



Evangelische Kirche der Pfalz

PROTESTANTISCHE LANDESKIRCHE

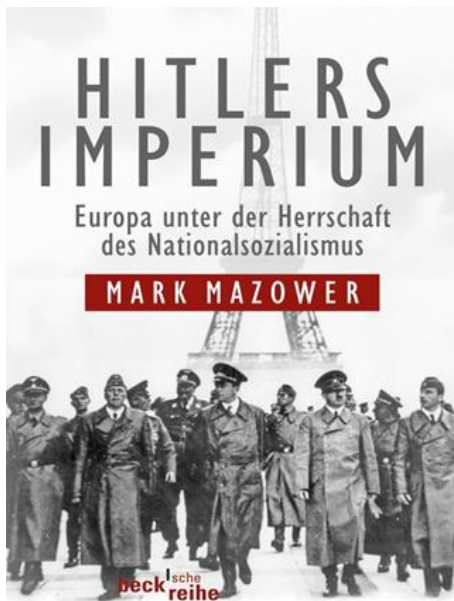
Bibliotheks- und Medienzentrale (BMZ Speyer)

Hausadresse: Roßmarktstraße 4, 67346 Speyer/Rhein

Telefon: 06232/667-415 / Telefax: 06232/667-478

E-Mail: bibliothek@evkirchepfalz.de Internet: <https://kirchenbibliothek.de>

Mitarbeiter/innen: K. Feldner-Westphal, G. Klein, S. Langlotz, A. Tiesler, R. Zobotke



Themenheft Nr. 1 - 2. Auflage

Nationalsozialismus

1. Einführungen & Handbücher	2
2. Darstellungen zu Einzelaspekten im Nationalsozialismus	10
3. Die Pfalz im Nationalsozialismus	17
4. Reportagen, Erlebnisberichte & Literatur	22
5. Juden, Antisemitismus, Judenverfolgung & Holocaust	26
6. Widerstand im Nationalsozialismus	45
7. Erinnern, Geschichtsbewusstsein, Kollektives Gedächtnis	55
8. Unterrichtsmaterialien	63
9. Bilderbücher, Kinderbücher, Jugendbücher	78

Unsere Themenhefte finden Sie auch im Internet: <https://kirchenbibliothek.de>

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, Ihnen mehr als 300 Titel (Bücher und Hefte) zum Thema Nationalsozialismus präsentieren zu dürfen. Es werden teilweise auch die Inhaltsbeschreibungen, die vergebenen Schlagworte sowie Internet-Links zu den Inhaltsverzeichnissen, Volltexten oder Filmdateien der jeweiligen Titel mit abgedruckt. Bitte beachten Sie, dass unmittelbar hinter den Verfasser-Namen die Geburtsdaten der Autoren erscheinen. Diese sind nicht mit den Erscheinungsjahren der Bücher zu verwechseln. Letztere werden im Text zwischen Verlagsangabe und Seitenzahl angezeigt.

Viel Freude beim Stöbern wünscht Ihre Bibliotheks- und Medienzentrale

1. Einführungen & Handbücher

Aly, Götz: Hitlers Volksstaat : Raub, Rassenkrieg und nationaler Sozialismus / Götz Aly. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2005. - 444 S.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 487)

ISBN 3-89331-607-8

Götz Aly versucht in diesem Band, den immer noch verbreiteten historiographischen Ansatz zu überwinden, der die Verbrechen des Nationalsozialismus von den politischen Aktionen isoliert, die ihn für viele Deutsche so attraktiv machten. Seine These: Hitler erkaufte sich die Zustimmung der Deutschen mit opulenten Versorgungsleistungen, verschonte sie von direkten Kriegssteuern, entschädigte Bombenopfer mit dem Hausrat ermordeter Juden, verwandelte Soldaten in "bewaffnete Butterfahrer" und ließ den Krieg weitgehend von den Völkern Europas bezahlen. Den Deutschen ging es im Zweiten Weltkrieg besser als je zuvor, sie sahen im nationalen Sozialismus die Lebensform der Zukunft – begründet auf Raub, Rassenkrieg und Mord.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Innenpolitik ; s.Politische Einstellung ; s.Soziale Sicherheit

Sign.: H 980/487

Aus Politik und Zeitgeschichte: Nationalsozialismus . - 2012. - 46 S. : graph. Darst.

(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 62,32-34)

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Politische Bildung ; f.Themenheft

Sign.: L 670/62,32-34

Benz, Wolfgang: Geschichte des Dritten Reiches / Wolfgang Benz. - Sonderausg. für die Bundeszentrale und die Landeszentralen für polit. Bildung - München : Beck, 2000. - 288 S. : zahlr. Ill., Kt.

ISBN 3-406-46765-2

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; f.Handbuch

Sign.: 56 Q 64

Benz, Wolfgang, 1941-: -Das- Dritte Reich : die 101 wichtigsten Fragen / Wolfgang Benz. - 4. Auflage, Originalausgabe - / München : C.H. Beck, 2023. - 144 Seiten

(C.-H.-Beck'sche Verlagsbuchhandlung <München>: C.-H.-Beck-Paperback ; 7007)(Die 101 wichtigsten Fragen)

ISBN 978-3-406-80064-1 ; ISBN 3-406-80064-5

Woher kommt der Begriff "Drittes Reich"? Was war der Arierparagraph? Welche Rolle spielten die Kirchen im Dritten Reich? War Hitler ein genialer Feldherr? Was wußten die Deutschen vom Holocaust? Diese und andere Fragen beantwortet Wolfgang Benz knapp, kenntnisreich und für jeden verständlich. Insgesamt bieten die Fragen und Antworten, die nach Themen wie "Aufstieg zur Macht", "Ideologie", "Strukturen", "Protagonisten", "Ereignisse" gegliedert sind, eine ebenso umfassende wie sachkundige Einführung in die Geschichte des Dritten Reiches.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; f.Einführung ; s.Drittes Reich ; f.Einführung ; g.Deutschland ; z.Geschichte 1933-1945 ; f.Einführung

Sign.: Ab 2838

<https://d-nb.info/1271138239/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Brechtken, Magnus: -Die- nationalsozialistische Herrschaft 1933 - 1939 / Magnus Brechtken. - 2., durchges. und bibliogr. aktualisierte Aufl. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2012. - X, 166 S.

ISBN 978-3-534-24892-6

Die sechs Jahre der so genannten Friedenszeit der nationalsozialistischen Herrschaft (1933 – 1939) sind eine der komprimiertesten, ereignisreichsten Epochen der Geschichte. Magnus Brechtken bietet einen optimierten Überblick über die wichtigsten Ereignisse, gesellschaftlichen Entwicklungen sowie über den Radikalisierungsprozess. Anhand thematisch gegliederter Kapitel zu den Bereichen Ideologie, Herrschaftstechnik, Außenpolitik, Wirtschaft und Arbeit,

Rassenpolitik und Verfolgung, Vertreibung und Emigration sowie Kunst, Kultur und Wissenschaft gelingt ihm eine strukturierte Gesamtdarstellung nationalsozialistischer Herrschaft von der ›Machtergreifung‹ bis zum Beginn des Zweiten Weltkrieges. Damit legt er zugleich eine konzise Interpretation dieser Zeit vor, die vor allem auf der Analyse des Wechselverhältnisses von Machtpragmatismus und der Umsetzung der nationalsozialistischen Ideologie basiert. Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933-1939 ; f.Einführung

Sign.: H 2673

<http://d-nb.info/1021849820/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Broszat, Martin, 1926-1989: ~~Der~~ Staat Hitlers : Grundlegung und Entwicklung seiner inneren Verfassung / Martin Broszat. - Genehmigte Lizenzausgabe - / Wiesbaden : marixverlag, 2007. - 474 Seiten

ISBN 978-3-86539-113-1 ; ISBN 3-86539-113-3

Im vorliegenden Band wird die Geschichte der inneren Verfassung, des Nationalsozialismus und seiner Herrschaft interpretiert. Mit dem Begriff "Staat Hitlers" wird die dualistische Natur dieses Regimes umschrieben: Staat und Partei, Reichsregierung und Führungsabsolutismus, autoritäre Rechtsordnung und Gestapo-Willkür, Regierungszentralismus und Partei-Partikularismus - diese und andere Gegensätze kennzeichnen die Struktur des NS-Staates. Die nationalsozialistische Herrschaft wurde ebenso wenig jemals klar bestimmt wie der Inhalt ihrer Weltanschauung. Sie blieb stets auf "Bewegung" und Kampf angewiesen und ausgerichtet. Darin sieht der Autor die Hauptvoraussetzung sowohl der unerhörten Energieentfesselung wie des selbsterstörerischen Radikalisierungsprozesses im Dritten Reich. Das Standardwerk zur Geschichte und Struktur des NS-Staates.

Schlagwörter: s.Drittes Reich ; s.Staat ; s.Herrschaftssystem ; s.Politisches System ; f.Handbuch ; g.Deutschland ; s.Staat ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933-1945 ; f.Handbuch

Sign.: H 3870

<https://d-nb.info/98270710X/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Bucher, Rainer: Hitlers Theologie / Rainer Bucher. - Würzburg : Echter-Verlag, 2008. - 228 S.

ISBN 978-3-429-02985-2

„Hitlers Theologie ist intellektuell krude, ihr Rassismus ist erbärmlich und ihr Gott ein numinoses Monster. Es gibt keine Gnade und keine Barmherzigkeit in ihr und daher auch keinen Frieden. Aber sie wurde, worauf tatsächlich alle Theologie zielt: praktisch. Das ist“, so Rainer Bucher, „nicht der einzige, aber es ist der unabweisbare Grund, sich mit ihr zu beschäftigen.“ Gewiss: Adolf Hitler war kein Theologe. Aber, so die zentrale These: Vom Beginn seines öffentlichen Redens bis zu seinen letzten dokumentierten Äußerungen verkündigte Hitler sein Politikprojekt im Namen eines Gottes, konzipierte und legitimierte er es über theologische Begriffe. Diese spielten keine nur rhetorische, sondern eine zentrale und tragende Rolle. Eine klarsichtige wie fulminante Untersuchung von Hitlers politischer Projektbeschreibung und ihrer theologischen Begründungsstrukturen.

Schlagwörter: p.Hitler, Adolf ; s.Nationalsozialismus ; s.Religion ; p.Hitler, Adolf ; s.Weltanschauung ; s.Religiosität

Sign.: Aa 3848

<http://d-nb.info/987086553/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Deutsche Geschichte in Quellen und Darstellung / hrsg. von Rainer A. Müller. - Stuttgart : Reclam, 2005-2008

ISBN 978-3-15-030038-1

Die Kassette umfasst alle 11 Bände der Deutschen Geschichte in Quellen und Darstellung. Sie präsentieren die wichtigsten Quellentexten der politischen Geschichte, der Sozial-, Wirtschafts-, Verfassungs-, Religions- und Kulturgeschichte von der Mitte des 8. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Die Herausgeber erläutern jede Quelle und ordnen sie in den geschichtlichen Zusammenhang ein. Als Band 12 enthält die Kassette zusätzlich - als einführende, durchgeschriebene Darstellung - die Kleine deutsche Geschichte.

Schlagwörter: g.Deutschland ; z.Geschichte ; s.Handbuch ; g.Deutschland ; z.Geschichte ; f.Quelle

- **Band 9: Weimarer Republik und Drittes Reich 1918 - 1945** / hrsg. von Heinz Hürten. - 2007. - 464 S. : III. (Philipp Reclam Junior <Stuttgart>: Reclams Universal-Bibliothek ; 17009)

ISBN 978-3-15-017009-0

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Weimarer Republik ; s.Handbuch ; g.Deutschland ; s.Weimarer Republik ; f.Quelle ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Handbuch ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; f.Quelle

Sign.: H 2131/9

Deutschland unter dem Hakenkreuz (1) : 1933 - 1936. - 2012. - 170 S. : zahlr. III.

(Geo Epoche ; 57)

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933-1936 ; f.Einführung

Sign.: L 1082/57

Deutschland unter dem Hakenkreuz (2) : 1937 - 1939. - 2012. - 171 S. : zahlr. III.

(Geo Epoche ; 58)

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1937-1939 ; f.Einführung
Sign.: L 1082/58

Deutschland 1933 / Thomas Weber [und 7 weitere]. - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2023. - 54 Seiten

(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 73. Jahrgang, 4/2023, 23. Januar 2023)

Vor 90 Jahren endete die erste deutsche Demokratie: Am 30. Januar 1933 wurde Adolf Hitler zum Reichskanzler ernannt. Die Erwartung, er und die NSDAP würden sich als Teil einer nationalkonservativen Koalitionsregierung "einrahmen" und kontrollieren lassen, erwies sich als fatale Illusion: Binnen weniger Monate wurden die Koalitionspartner entmachteter, alle Grundpfeiler einer demokratischen Verfassungsordnung geschleift und die Errichtung einer völkischen Führerdiktatur eingeleitet. Politische Gegner wurden von Beginn an gewaltsam bekämpft und wie Angehörige von Gruppen, die nicht der "Volksgemeinschaft" zugerechnet wurden, gnadenlos ausgeschlossen, verfolgt und ermordet. Mit welcher Geschwindigkeit Bürgerrechte und demokratische Prinzipien ausgehebelt werden konnten, erstaunt und erschreckt bis heute.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Politische Krise ; s.Nationalsozialismus ; s.Machtergreifung ; z.Geschichte 1933 ; s.Politische Bildung ; f.Aufsatzsammlung ; f.Themenheft

Sign.: L 670/73,4

-Das- Dritte Reich im Überblick : Chronik, Ereignisse, Zusammenhänge / hrsg. von Martin Broszat - 6., durchges. und aktualis. Aufl., überarb. Taschenbuchausg. - München : Piper / Zürich, 1999. - 335 S. : Kt.

(Piper ; 1091)

ISBN 3-492-21091-0

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; f.Einführung ; s.Nationalsozialismus ; s.Zeittafel

Sign.: 56 Q 62

-Eine- Erdbeere für Hitler : Deutschland unterm Hakenkreuz / Carola Stern ... (Hrsg.). - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2005. - 249 S. : Ill.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 515)

ISBN 3-89331-640-X

Im August 1933 erhielt die Reichskanzlei in Berlin den ehrerbietigen Antrag eines Gartenbaubetriebs, eine Erdbeer-Neuzüchtung nach Hitler benennen zu dürfen. Dieser banale Vorgang zeigt exemplarisch, auf welche Weise viele Deutsche sich bereitwillig, ja "ideenreich" dem Führerkult der NS-Diktatur unterwarfen. Dieses nicht nur für junge Leute lesenswerte Buch aus der Feder namhafter Historikerinnen und Historiker sowie Publizistinnen und Publizisten zeigt sieben Facetten der Jahre 1933 bis 1945 auf: Sie schildern die Entstehung der Diktatur und deren Alltagswirklichkeit, den Terror gegen die Juden und die brutale Bekämpfung missliebiger Personenkreise, den Überlebenskampf in den Arbeits- und Konzentrationslagern, den Krieg und die Bombennächte und schließlich den Widerstand und die Befreiung vom Nationalsozialismus.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 980/515

Fest, Joachim, 1926-2006: -Das- Gesicht des Dritten Reiches : Profile einer totalitären Herrschaft / Joachim C. Fest. - Im Text unveränderte Taschenbuchausgabe, 5. Auflage - / München : Piper, 1997. - 516 Seiten

(Piper ; 1842)

ISBN 3-492-21842-3 ; ISBN 978-3-492-21842-9

Joachim C. Fest zeichnet in seinen psychologisch-biographisch angelegten Porträts der Führungsclique des Dritten Reiches ein kenntnis- und detailreiches Bild des Nationalsozialismus, das alle wesentlichen Züge dieses totalitären Herrschaftssystems aufdeckt.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Politische Elite ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933-1945 ; f.Biographie ; s.Drittes Reich ; s.Politische Elite ; f.Biographie ; s.Nationalsozialist ; f.Biographie

Sign.: H 3464

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz086675370inh.htm> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Frei, Norbert: -Der- Führerstaat : nationalsozialistische Herrschaft 1933 bis 1945 / Norbert Frei. - 1. Aufl. in der Beck'schen Reihe - München : Beck, 2013. - 312 S. : graph. Darst.

(Beck'sche Reihe ; 6081)

ISBN 978-3-406-64449-8

Norbert Frei schildert die innere Entwicklung des "Dritten Reiches" von der Formierung des Regimes über dessen Konsolidierung im Zeichen eines sich herausbildenden "Führer"-Mythos und einer zeitweilig durchaus Realität gewordenen "Volksgemeinschaft" bis hin zur tiefgreifenden Radikalisierung seit Kriegsbeginn. Die bewährte, in viele Sprachen übersetzte Gesamtgeschichte der deutschen Gesellschaft im Nationalsozialismus wurde für diese Neuausgabe um ein Nachwort erweitert.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; f.Handbuch

Sign.: 56 Q 65

<http://d-nb.info/102526956x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Grüttner, Michael: Brandstifter und Biedermänner : Deutschland 1933 - 1939 / Michael Grüttner. - Sonderausg. - Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2015. - 607 S. : Ill.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1651)

ISBN 978-3-8389-0651-5

In ihren ersten sechs Jahren bewirkte die nationalsozialistische Diktatur für viele Deutsche vermeintlich eine Entwicklung zum Positiven: Die politischen Verhältnisse schienen geordnet, die ökonomischen ermutigend. Die Arbeitslosigkeit sank, und in den zahllosen NS-Organisationen fanden Desillusionierte eine neue soziale Heimat, Umtriebige neue Betätigungsfelder. Doch zugleich bereiteten die Machthaber den Krieg und die Umsetzung der NS-Rassenideologie vor. Michael Grüttner arbeitet die fatale Allianz zwischen Manipulation, Machtmissbrauch und willfährigem Mittun in Deutschland zwischen 1933 und 1939 heraus. Angesichts der Faszination, die für viele Deutsche vom Nationalsozialismus ausging, ignorierten sie gemeinhin die Konsequenzen der rücksichtslosen Ausschaltung aller Gegner des Regimes oder nahmen sie als notwendiges Übel hin.

Schlagwörter: g.Deutschland ; z.Geschichte 1933-1939 ; s.Handbuch ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Handbuch

Sign.: H 2514/1651

<http://d-nb.info/109323184x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Grüttner, Michael: -Das- Dritte Reich 1933 - 1939 / Michael Grüttner. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2014. - LIV, 605 S.

(Handbuch der deutschen Geschichte ; 19)

ISBN 978-3-608-60019-3

Die Mehrheit der Bevölkerung erlebte die Zeit bis zum Beginn des Zweiten Weltkriegs als Jahre des Aufstiegs und der Stabilisierung. Tatsächlich stellte das NS-Regime in dieser Zeit aber seine Unfähigkeit zu dauerhafter Stabilität unter Beweis. Den Machthabern gelang es, die Mehrheit der Bevölkerung für sich zu gewinnen und zugleich in den Jahren scheinbarer Normalität die Grundlagen für Krieg und Genozid zu legen. Das Buch bietet eine breit angelegte Darstellung zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Militär und Kultur bis hin zur Geschlechterordnung auf der Grundlage einer inzwischen unübersehbaren internationalen Forschung.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933-1939 ; s.Handbuch

Sign.: 56 Q 26

<http://d-nb.info/1028827334/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Hehl, Ulrich von: Nationalsozialistische Herrschaft / von Ulrich von Hehl. - München : Oldenbourg, 1996. - XII, 165 S.

(Enzyklopädie deutscher Geschichte ; 39)

ISBN 3-486-55019-5 ; ISBN 3-486-55020-9

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; f.Einführung ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; f.Bibliographie

Sign.: 56 Q 31

Herbert, Ulrich, 1951-: -Das- Dritte Reich : Geschichte einer Diktatur / Ulrich Herbert. - Originalausgabe - / München : Verlag C.H. Beck, [2016]. - 133 Seiten

(C.H. Beck Wissen ; 2859)

ISBN 978-3-406-69778-4

Keine andere Zeit ist in den letzten Jahrzehnten gründlicher erforscht worden als die Jahre von 1933 bis 1945. Ulrich Herbert bietet mit diesem Band eine knappe Gesamtdarstellung des Dritten Reiches auf dem neuesten Stand. Nach einer Analyse der Faktoren, die den Aufstieg des Nationalsozialismus und die Etablierung der Diktatur ermöglicht haben, ist der größere Teil des Buches den Jahren von 1939 bis 1945 gewidmet, in denen sich die deutsche Geschichte in eine europäische und welthistorische Dimension ausweitet. Klar und prägnant im Urteil informiert der Band über Hitlers Krieg gegen die Sowjetunion, die deutsche Besatzungsherrschaft in Europa und die Ermordung der europäischen Juden.

Schlagwörter: s.Drittes Reich ; z.Geschichte 1933-1945 ; f.Einführung ; s.Nationalsozialismus ; f.Einführung

Sign.: H 3604

<https://d-nb.info/1116375605/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Herbert, Ulrich, 1951-: Wer waren die Nationalsozialisten? / Ulrich Herbert. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2021. - 302 Seiten (Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10739)

© Verlag C.H. Beck oHG, München 2021

ISBN 978-3-7425-0739-6

Wer waren die Nationalsozialisten? Diese einfache Frage berührt den Kern der NS-Herrschaft. Denn wer sie präzise beantworten will, der muss wissen, wer das Dritte Reich ermöglicht und durch sein Handeln - oft bis zuletzt - unterstützt hat. Ulrich Herbert, einer der angesehensten Zeithistoriker der Gegenwart, geht in diesem Buch den spezifischen Merkmalen der nationalsozialistischen Diktatur nach und analysiert von den Ursprüngen des Judenhasses bis zum Werdegang einstiger NS-Funktionäre in der Bundesrepublik zentrale Themen der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts. "Ulrich Herbert, einen der profiliertesten Historiker des Nationalsozialismus überhaupt, beschäftigt diese Frage seit vielen Jahrzehnten. Seine Arbeiten haben den Impuls für viele Jüngere gegeben, sich intensiv und kritisch mit der Erforschung des Nationalsozialismus zu beschäftigen... Sein neues Buch ist keine Gesamtdarstellung, sondern enthält einige seiner - an unterschiedlichen Orten zumeist schon erschienenen - Aufsätze zu zentralen Aspekten des Dritten Reiches. Es sind lohnende, bisweilen funkelnde Stücke, die sich hier noch einmal finden und auch Einblick in ein Forscherleben geben" (SZ)

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialist ; s.Nationalsozialismus ; s.Geschichte ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialist ; s.Geschichte ; s.Drittes Reich ; s.Nationalsozialismus ; s.Geschichte

Sign.: H 3670

<https://d-nb.info/1241065144/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Herbst, Ludolf: -Das- nationalsozialistische Deutschland 1933 - 1945 : die Entfesselung der Gewalt, Rassismus und Krieg / Ludolf Herbst. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1997. - 494 S.

(Moderne Deutsche Geschichte ; 10)

Erstausg. 1996

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Handbuch

Sign.: H 982/10

Hildebrand, Klaus: -Das- Dritte Reich / von Klaus Hildebrand. - 5. Aufl. - München : Oldenbourg, 1995. - VIII, 323 S. : Kt.

(Oldenbourg Grundriß der Geschichte ; 17)

ISBN 3-486-49095-8

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Handbuch ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; f.Bibliographie

Sign.: Ba 1305

Hitler, Adolf, 1889-1945: Mein Kampf : eine kritische Edition / Hitler ; herausgegeben von Christian Hartmann, Thomas Vordermayer, Othmar Plöckinger, Roman Töppel ; unter Mitarbeit von Pascal Trees, Angelika Reizle, Martina Seewald-Mooser ; im Auftrag des Instituts für Zeitgeschichte München - Berlin. - Sechste, durchgesehene Auflage - / München : Institut für Zeitgeschichte, 2017

ISBN 978-3-9814052-3-1 ; ISBN 3-9814052-3-4

Mehr als zwölf Millionen Mal wurde Adolf Hitlers Propagandaschrift „Mein Kampf“ bis 1945 gedruckt und unters Volk gebracht. Seither war jegliche Neuauflage untersagt. Erstmals, 70 Jahre nach dem Tod Hitlers, veröffentlicht das Institut für Zeitgeschichte eine wissenschaftlich kommentierte Gesamtausgabe dieses berüchtigten Buches. „Mein Kampf“ ist Hitlers wichtigste politische Schrift. Sie ist gleichermaßen stilisierte Autobiografie, ideologisches Programm, Parteigeschichte, Hetzschrift und Anleitung zur Erringung der Macht, weit über Deutschland hinaus. Nirgendwo sonst hat Hitler das, was er glaubte und wollte, so offen und detailliert erläutert wie hier. „Mein Kampf“ ist damit eine der zentralen Quellen des Nationalsozialismus. Die kritische Edition des Instituts für Zeitgeschichte bereitet diese Quelle umfassend auf: Sie ordnet die historischen Fakten ein, erklärt den Entstehungskontext, legt Hitlers gedankliche Vorläufer offen und kontrastiert seine Ideen und Behauptungen mit den Ergebnissen der modernen Forschung. Nicht zuletzt zeigt die Edition auf, wie Hitlers Ideologie nach 1933 die verbrecherische Politik des NS-Regimes prägte. „Hitler, Mein Kampf. Eine kritische Edition“ setzt auf historisch-politische Aufklärung und wendet sich in Form und Stil deshalb bewusst an einen breiten Leserkreis.

Schlagwörter: p.Hitler, Adolf ; s.Politisches Denken ; s.Nationalsozialismus ; f.Quelle ; t.Mein Kampf ; s.Kritische Ausgabe

- **Band 1.** - 2017. - 947 Seiten

Sign.: NH 183/1

<https://d-nb.info/1103153080/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

- **Band 2.** - 2017. - Seite 957-1966

Sign.: NH 183/2

<https://d-nb.info/1103153641/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Hitlers "Mein Kampf" / Neil Gregor - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2015. - 45 Seiten
(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 65,43-45)

Nur ein kurzer Gang in ein Antiquariat, um eine gedruckte Ausgabe in der Hand zu halten: Hitlers Propagandaschrift "Mein Kampf" ist nicht verboten. Der bayerische Freistaat, nach 1945 Rechtsnachfolger des Eher-Verlages, verfügt über die Urheberrechte und kann Neuauflagen untersagen. Doch schon heute ist der Volltext leicht im Internet auffindbar. Und Ende 2015, 70 Jahre nach dem Todesjahr des Autors, wird der Text gemeinfrei. Anfang 2016 wird eine kommentierte Edition des Instituts für Zeitgeschichte vorliegen, die von der überwiegenden Mehrheit der publizistischen, wissenschaftlichen und politischen Öffentlichkeit im Vorfeld begrüßt worden ist. Dieses Projekt trifft aber auch auf Kritik. Einige argumentieren, das Buch sei es nicht wert, in einem aufwändigen Verfahren ediert zu werden. Andere schrecken grundsätzlich vor der Vorstellung einer Neuveröffentlichung der antisemitischen Hetzschrift in Deutschland zurück.

Schlagwörter: t.Mein Kampf ; s.Nationalsozialismus ; s.Propaganda ; s.Rechtsradikalismus ; s.Politische Bildung ; f.Themenheft

Sign.: L 670/65,43-45

Klee, Ernst: -Das- Personenlexikon zum Dritten Reich : wer war was vor und nach 1945? / Ernst Klee. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2003. - 731 S.

Auf dem Buchmarkt gibt es kein vergleichbares Nachschlagewerk. Es enthält die wichtigsten biographischen Angaben der Vordenker des NS-Regimes ebenso wie die Beteiligten an der Vernichtung der europäischen Juden und anderer Mißliebiger. Das Lexikon gehört in die Bibliotheken all derer, die sich mit der Zeit des Nationalsozialismus befassen. Das Lexikon enthält in seinen rund 4500 Einträgen die wichtigsten Personen der NS-Zeit aus Justiz, Kirchen, Wohlfahrtseinrichtungen, aus Kultur, Publizistik, Wissenschaft, Medizin, Polizei, Wehrmacht, Wirtschaft und aus NSDAP, SA und SS. Darüber hinaus informiert es darüber, was aus diesen Personen nach 1945 geworden ist.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Historische Persönlichkeit ; s.Nationalsozialismus ; s.Biografie ; f.Wörterbuch

Sign.: 56 A 86

Mazower, Mark: Hitlers Imperium : Europa unter der Herrschaft des Nationalsozialismus / Mark Mazower. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2010. - 666 S. : Ill., Kt.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1045)

ISBN 978-3-8389-0045-2

Nach Ausdehnung und Bevölkerung übertraf Hitlers Imperium die USA und sollte Basis für die deutsche Weltherrschaft werden. Mazower entwirft ein bestürzendes Bild von der Welt, wie sie nach Vorstellung Hitlers und seiner Anhänger hätte aussehen sollen: Juden, Russen, Polen ausgelöscht oder als Arbeitssklaven eingesetzt; die germanische Rasse herrschend und allein zu Reichtum und Wohlstand berechtigt in einem Großreich vom Atlantik bis zum Schwarzen Meer. Dass diese Vision schließlich nach den ersten großen militärischen Erfolgen nicht Realität wurde, ist zu einem gewissen Teil auch der totalen deutschen Verkennung der ökonomischen und politischen Notwendigkeiten eines solchen Großreichs zuzuschreiben. Mazower zeigt, wie sich die Nazis mit ihrer Ideologie den eigenen kolonialen Träumen - die nicht genuin faschistisch, sondern geradewegs dem 19. Jahrhundert und dem britischen Weltreich entlehnt waren - selbst im Wege standen. Ein viel gelobtes Werk, das nicht nur auf Deutschland, sondern auch auf Europa ein neues Licht wirft.

Schlagwörter: g.Europa ; s.Nationalsozialismus ; s.Besetzung ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Handbuch

Sign.: H 980/1045

-Der- Nationalsozialismus : Dokumente 1933 - 1945 / hrsg., eingel. und dargest. von Walther Hofer. - 1071. - 1076. Tsd., Orig.-Ausg., überarb. Neuausg. - Frankfurt am Main : Fischer, 1994. - 396 S.

(S.-Fischer-Verlag <Frankfurt, Main>: Fischer-Taschenbücher ; 6084 : Geschichte)

ISBN 3-596-26084-1

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; f.Quelle

Sign.: H 681/1994

Personenlexikon 1933-1945 / Hermann Weiß. - Lizenzausgabe - / Wien : Tosa, [2003]. - 503 Seiten

Originalausgabe unter dem Titel: Biographisches Lexikon zum Dritten Reich

ISBN 978-3-85492-756-3 ; ISBN 3-85492-756-8

Eines der wichtigsten Lexika zur Geschichte des Nationalsozialismus! Zwanzig HistorikerInnen, Archivare und Bibliothekare haben mehr als 500 Biographien zusammengetragen; die Artikel enthalten knappe und übersichtliche Lebensläufe und - das ist das Besondere an diesem Buch - Beurteilungen und Bewertungen, was eine Einordnung der geschilderten Personen und ihrer Tätigkeiten in die jeweiligen historischen Zusammenhänge erleichtert. Die Ränge der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei und ihre Gliederungen SS, SA und HJ sowie die Dienstgrade der Wehrmacht sind in einem Anhang übersichtlich zusammengestellt. Ein Nachschlagewerk für Fachleute sowie für ein breites - interessiertes - Publikum.

Schlagwörter: s.Drittes Reich ; f.Biographie ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Biografie ; f.Wörterbuch

Sign.: Bi 2621

Piper, Ernst, 1952-: Geschichte des Nationalsozialismus : von den Anfängen bis heute / Ernst Piper. - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2018. - 499 Seiten
(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10291)
ISBN 978-3-7425-0291-9

Diese Gesamtgeschichte des Nationalsozialismus setzt mit dem Beginn des 20. Jahrhunderts ein und reicht bis zur Gegenwart. Es geht um den Nationalsozialismus als Ideologie und um die politische Bewegung, die von ihm geprägt war. Die NSDAP ist 1945 zerschlagen worden, aber die Ideologie kann auch heute noch Wirkungsmacht entfalten. Deshalb ist es wichtig, den Nationalsozialismus im Kontext der deutschen Kultur- und Ideengeschichte zu verorten. Beginnend mit den ideologischen Vorläufern, beschreibt Ernst Piper die Geschichte der NSDAP seit ihrer Gründung 1919 in München. Er erklärt, warum die NSDAP so viel erfolgreicher war als andere völkische, nationalistische und antisemitische Bewegungen der damaligen Zeit, und legt dar, dass die von Hitler mit größter Brutalität durchgesetzte Politik in der totalen Katastrophe enden musste. Zahlreiche Bilder, Karten sowie eine Zeittafel von 1918 bis heute bereichern diese wissenschaftlich fundierte, gut lesbare Darstellung, die Basiswissen vermittelt und Zusammenhänge aufzeigt.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Drittes Reich ; s.Geschichte ; s.Handbuch

Sign.: H 3270

http://bvbr.bib-bvb.de:8991/exlibris/aleph/a22_1/apache_media/98M119BD3ISH22F1YRFafa9R3XB6SB.pdf -

Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Schivelbusch, Wolfgang, 1941-: Entfernte Verwandtschaft : Faschismus, Nationalsozialismus, New Deal 1933-1939 / Wolfgang Schivelbusch. - / München : Carl Hanser Verlag, [2005]. - 222 Seiten
ISBN 978-3-446-20597-0 ; ISBN 3-446-20597-7

Die Wirtschaftskrise der 30er Jahre erschütterte die USA genauso wie Europa. Doch Roosevelts Wirtschaftsprogramm des New Deal rettete die USA bis in die Kriegswirtschaft, und nach Ende des Krieges erschien Amerika als das leuchtende Gegenbild zum kollabierten Europa. Gerade im New Deal aber entdeckt Wolfgang Schivelbusch nun überraschende Gemeinsamkeiten mit den rechten Ideologien Hitlers und Mussolinis: Roosevelts Beschwörung der nationalen Gemeinschaft etwa oder den konsequenten Einsatz von Propagandatechniken. Schivelbuschs Vergleich zeigt, welche Verführungskräfte reaktionäre Ideen entwickeln, wenn moderne Gesellschaften in die Krise geraten.

Schlagwörter: s.New Deal ; s.Faschismus ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933-1939 ; g.USA ; s.Politik ; g.Italien ; g.Deutschland ; z.Geschichte 1933-1939

Sign.: Ab 2566

<https://d-nb.info/972761314/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Sternburg, Wilhelm von: Kurze Geschichte des Nationalsozialismus / Wilhelm von Sternburg. - 1. Aufl. - Berlin : Cornelsen Scriptor, 2003. - 128 S. : Ill.
ISBN 3-589-21797-9

Der bekannte Publizist Wilhelm von Sternburg zeichnet kompetent und knapp ein Bild des Nationalsozialismus. Er greift zentrale Fragen auf und zeigt die vielfältigen Dimensionen des historischen Prozesses: Wie konnten die Nationalsozialisten die Macht erobern? Wie funktioniert ein totalitärer Staat?

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; f.Einführung

Sign.: 56 Q 61

Süß, Dietmar, 1973-: "Ein Volk, ein Reich, ein Führer" : die deutsche Gesellschaft im Nationalsozialismus / Dietmar Süß. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2018. - 302 Seiten
(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10176)
ISBN 978-3-7425-0176-9

"Ein Volk, ein Reich, ein Führer" - als im März 1938 die Kampagne für den "Anschluss Österreichs" an das Deutsche Reich auf Hochtouren lief, war dieser Dreiklang auf den Plätzen und Märkten immer wieder zu vernehmen. Er verknüpfte die Hoffnung auf soziale Harmonie mit der Sehnsucht nach nationaler Stärke und ließ gleichzeitig deutlich werden, dass hinter dem schönen Schein der nationalsozialistischen Volksgemeinschaft die brutale Ausgrenzung all derjenigen lauerte, die nicht dazugehören konnten oder wollten. Rassistische Ungleichheit, so zeigt dieser beeindruckende Überblick, war das Strukturprinzip der deutschen Gesellschaft im Dritten Reich, immer weiter entgrenzte staatliche Gewalt war die zentrale Säule der neuen politischen Ordnung, und ein radikaler Antisemitismus war der Treibstoff, der die gesamte Maschine antrieb. Virtuos verwebt Dietmar Süß die konkreten Schicksale einzelner Menschen in seine Analyse und beschreibt, wie das NS-Regime das Leben der Deutschen von Grund auf veränderte

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Gesellschaft ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933-1945

Sign.: H 3263

<https://d-nb.info/1064551440/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Tofahrn, Klaus W.: Chronologie des Dritten Reiches : Ereignisse, Personen, Begriffe / Klaus W. Tofahrn. - 2. Aufl., Sonderausg. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2012. - XXVI, 193 S.
ISBN 978-3-534-24881-0

Die Chronologie des ›Dritten Reiches‹ ermöglicht einen schnellen Zugriff auf die wichtigsten Daten und Fakten, deren Kenntnis für die Beschäftigung mit dem Nationalsozialismus unerlässlich ist. Sie beginnt im Jahr 1930 und zeichnet die gesellschaftspolitischen Entwicklungen nach, die zum Scheitern der Weimarer Republik und zur ›Machtergreifung‹ der Nationalsozialisten führten. Der zweite Teil behandelt vor allem den Prozess der Machtkonsolidierung sowie die Kriegsvorbereitungen des NS-Regimes. Der dritte Teil umfasst die Geschehnisse des Zweiten Weltkrieges. Der Antisemitismus, der die nationalsozialistische Barbarei spezifisch kennzeichnet und in der Vernichtung der europäischen Juden mündete, bildet durchgängig einen Schwerpunkt der Darstellung. Kurzbiographien, ein Personen- und Sachregister sowie eine ausführliche Auswahlbibliographie ergänzen die Chronik. In einem einleitenden Essay reflektiert Peter Steinbach die Auseinandersetzung mit dem ›Dritten Reich‹ in Deutschland nach 1945.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Zeittafel

Sign.: H 2037/2012

Der Weg in den Nationalsozialismus 1933/34 / hrsg. von Michael Kießener. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2009. - 246 S.

ISBN 978-3-534-20099-3

Wie konnte ein hochzivilisiertes Land mitten im Herzen Europas so rasch sich einem Terrorregime ergeben? Der Vorgang ist so ungeheuerlich, das Thema so aufgeladen mit Emotionen, dass die Erklärungsmuster Legion sind. Dieses Bündel an widersprechenden Einschätzungen zu sichten und zu klären hat sich dieser Band als Aufgabe gestellt. Dazu versammelt er zentrale Forschungsbeiträge, die Stationen des Aufbaus der totalitären NS-Herrschaft beleuchten. Der Blick wird also auf die Zeit zwischen Ende 1932, als die Weimarer Demokratie den Höhepunkt ihrer Krise erreichte, und Ende 1934 gerichtet sein, als nach dem Röhmputsch Hitler auch die dritte Staatsgewalt vereinnahmt hatte und der totalitäre Führerstaat aufgebaut war. Gleichschaltung, Reichstagsbrand, Ermächtigungsgesetz und Röhmputsch sind die wesentlichen Wegmarken auf dem Weg in den Führerstaat.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Entwicklung ; z.Geschichte 1933-1934 ; f.Aufsatzsammlung ; s.Machtergreifung ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 2181

Wildt, Michael: Geschichte des Nationalsozialismus / Michael Wildt. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2008. - 219 S.

(UTB ; 2914 : Geschichte)

ISBN 978-3-8252-2914-6 ; ISBN 3-8252-2914-9 ; ISBN 978-3-525-03710-2

Die meisten Darstellungen zum Nationalsozialismus konzentrieren sich auf die Zeit zwischen 1933 bis 1945. Diese kompakte Einführung umfasst hingegen seine gesamte Geschichte: von seiner Entstehung aus dem Ersten Weltkrieg und dem Aufstieg in der Weimarer Republik über den Machtantritt und die Umwandlung der deutschen Gesellschaft bis hin zum Massenmord und Zerfall im Krieg. Eine problemorientierte, auf die neueste Forschung gegründete Geschichte des Nationalsozialismus.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Handbuch

Sign.: 56 Q 63

Wildt, Michael, 1954-: Zerborstene Zeit : deutsche Geschichte 1918 bis 1945 / Michael Wildt. - / München : C.H.Beck, [2022]. - 638 Seiten

(Neue Deutsche Geschichte ; Band 9)

ISBN 978-3-406-77660-1

Deutschland zwischen 1918 und 1945 - ein Zeitraum von knapp dreißig Jahren, in dem gleich zweimal für Millionen Menschen eine "neue Zeit" anbricht: 1918 nach dem Ende des verlorenen Ersten Weltkriegs und 1933 mit der Machtübernahme durch Adolf Hitler. Als eine "zerborstene Zeit" schildert Michael Wildt diese Jahre in seiner atmosphärisch dichten Darstellung, die die Ereignisstränge der "großen" Geschichte mit den Erfahrungen und Lebenswelten der Zeitgenossen verbindet. Die Straßen Berlins in den Tagen der Novemberrevolution, das Ruhrgebiet 1923 während des Einmarschs der französischen Truppen, Varieté-Shows, die schwarze Community in Deutschland, Lemberg 1941 und Hamburg beim Bombenangriff am Altjahrsabend 1944 - das sind nur einige der Orte, an die Michael Wildt uns in seinem neuen Buch mitnimmt.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Weimarer Republik ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1918-1945 ; f.Handbuch

Sign.: H 3571

<https://d-nb.info/1228888582/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Zerback, Ralf, 1961-: Triumph der Gewalt : drei deutsche Jahre 1932 bis 1934 / Ralf Zerback. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2023. - 319 Seiten (Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 11008)

ISBN 978-3-7425-1008-2

Wie und warum zerbrach die erste deutsche Demokratie? Unter der Bürde des verlorenen Weltkriegs fehlte es der Politik an Gestaltungsspielraum, aber auch am Vertrauen der Bevölkerung in die Republik. Vertreter demokratischer Parteien im Reichstag rangen um Wege aus der Krise. Ihnen standen diejenigen gegenüber, die der Hass auf die Demokratie von Weimar einte: radikale Linke, Rechtspopulisten, vor allem aber die Nationalsozialisten. Unverhohlen nutzten sie politisch wie im öffentlichen Raum jede Gelegenheit, die demokratische Ordnung zu delegitimieren und den Griff nach der Macht voranzutreiben, auch als Teilnehmer blutiger Straßenkämpfe, in denen sich nicht nur vor Wahlen oder bei Streiks die extremen politischen Spannungen entluden. Ralf Zerbacks dichtes Zeitpanorama beleuchtet anhand von Akten der Reichskanzlei, Tagebüchern und Zeitungsmeldungen die Stimmungslagen der Jahre 1932 bis 1934 zwischen Depression, Paralyse und aggressivem Machtstreben und zeichnet die Rolle der führenden Politiker Brüning, von Papen, Schleicher, Hindenburg, Goebbels und Hitler nach. Mit Taktieren und Intrigen, mit Terror und Gewalt wurde der Boden für die Usurpation der Macht durch Hitler bereitet. Danach versetzten die Nationalsozialisten, die skrupellosesten Gegenspieler der Demokratie, mit der Ausschaltung jedes Korrektivs und der brutalen Liquidierung ihrer Gegner der Weimarer Republik den Todesstoß.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Weimarer Republik ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1932-1934

Sign.: Ab 3037

<https://d-nb.info/1256453234/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

2. Darstellungen zu Einzelaspekten im Nationalsozialismus

Adam, Peter, 1929-: Art of the Third Reich / Peter Adam. - Paperback edition - / New York : Harry N. Abrams, Inc., Publishers, 1995. - 332 Seiten

Based on a television series Peter Adam made for the BBC in 1988

ISBN 0-8109-2615-6

British filmmaker Peter Adam grew up in Hitler's Germany. In this important book, now available in paperback for the first time, he presents hundreds of examples of artwork that was officially sanctioned by the Third Reich, and which has not been seen by the public since the 1940s. Many of the illustrations are taken from German publications of the era, and reveal how all of the nation's arts - including painting, film, and architecture - were methodically manipulated by the regime into tools of Nazi propaganda. Adam's film documentary of the same name, on which this book is based, received a British Academy of Film and Television Arts award for Best Arts Program.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Kunst ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933-1945 ; f.Bildband

Sign.: NEK 711

Aly, Götz: -Die- Belasteten : "Euthanasie" 1939 - 1945 ; eine Gesellschaftsgeschichte / Götz Aly. - Bonn : BpB, Bundeszentrale für politische Bildung, 2013. - 348 S.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1375)

ISBN 978-3-8389-0375-0

Im Nationalsozialismus wurden Menschen nicht nur aus politischen und rassistischen Motiven verfolgt. Auch wer in anderer Hinsicht dem Menschenbild der Nationalsozialisten nicht entsprach, lebte in tödlicher Gefahr: Personen mit körperlicher oder seelischer Behinderung, solche, denen Erbkrankheiten, Anomalien oder gesellschaftsschädigendes Verhalten unterstellt wurde, gleich, ob sie zuhause oder in Anstalten lebten. Ein perfides Zusammenwirken von Ideologie, Bürokratie, Wissenschaft und Medizin trieb ab 1939 eine Maschinerie des Tötens an, die, teils vor aller Augen, teils verschwiegen, in wahnwitzig anmutender Weise als "Erlösung", als "Gnadentod" oder "Sterbehilfe" legitimiert wurde. Rund 200.000 Menschen fielen der "Euthanasie" bis 1945 zum Opfer. Wie stellt sich die Rolle der Beteiligten an diesen Verbrechen im Einzelnen dar? Wie verhielten sich die Angehörigen der zur Ermordung Bestimmten? Gab es Widerstand gegen das System der grauen Busse, mit denen die Menschen in den Tod gefahren wurden?

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Euthanasie <Nationalsozialismus> ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1939-1945

Sign.: H 2514/1375

<http://d-nb.info/1028142137/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Bartoletti, Susan Campbell: Jugend im Nationalsozialismus : zwischen Faszination und Widerstand / Susan Campbell Bartoletti. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2007. - 253 S. : Ill.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 638)

ISBN 978-3-89331-792-9

Wie erging es Kindern und Jugendlichen zur Zeit des Nationalsozialismus? Susan Campell Bartoletti führte zahlreiche Gespräche mit Zeitzeugen und wertete Tagebücher und Briefe aus. So entstand in der Verknüpfung mit historischen Fakten ein facettenreiches Bild der deutschen Jugend von 1933 bis 1945, das für Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen spannend zu lesen ist. Das Buch zeigt, warum so viele in den Organisationen der

Nationalsozialisten als willige Mitläufer, faszinierte Helfer und fanatische Kämpfer dienten. Ehemalige Mitglieder der Hitlerjugend berichten von der Faszination des Gemeinschaftslebens, aber auch von ihren Ängsten und dem Zusammenbruch ihres Weltbildes am Ende des Krieges. Es kommen jedoch auch jene zu Wort, die ausgeschlossen waren oder die sich dem Führungsanspruch der Nationalsozialisten verweigerten und brutal verfolgt wurden. Dazu gehörten Jugendliche jüdischer Herkunft, die Mitglieder der so genannten "Swingjugend" und der Widerstandsgruppe Weiße Rose.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Jugend ; s.Nationalsozialismus ; s.Jugendsachbuch

Sign.: H 980/638

Bryant, Thomas A.: Himmlers Kinder : zur Geschichte der SS-Organisation "Lebensborn" e.V. 1935 - 1945 /

Thomas Bryant. - Wiesbaden : Marixverlag, 2011. - 352 S. : Ill.

ISBN 978-3-86539-265-7

„Wir haben damals keine Liebe bekommen. Wie krank diese Kinderseelen waren! Das ist unbegreiflich! Und daraus sollte die neue Elite entstehen?!“ (Ein ehemaliges „Lebensborn“-Kind). Für die SS waren Kinder – sofern sie bestimmten erbhygienischen und rassenbiologischen Gütekriterien entsprachen – in erster Linie die Garanten für den ewigen Erhalt des deutschen Volkes und die andauernde Erneuerung der arischen Rasse. Nicht ihr Wert an sich oder für ihre jeweiligen Eltern war letztlich entscheidend, sondern einzig und allein ihr Nutzen als „Menschenmaterial“ für die nationalsozialistische „Volksgemeinschaft“ im Besonderen und den deutschen „Volkkörper“ im Allgemeinen. Der von Reichsführer-SS Heinrich Himmler initiierte „Lebensborn e.V.“ trieb diese Auffassung, der zufolge Kinder hauptsächlich Mittel zum Zweck waren, auf die Spitze und war ein integraler Bestandteil innerhalb des weitverzweigten Herrschaftsapparates des „Dritten Reiches“. Als vereinsrechtliche Ausgründung und willfähiges Instrument der SS, deren Name schon damals als Synonym für Tod und Terror sowie Hass und Gewalt stand, muss der „Lebensborn“ daher zwingend in diesen Kontext von „Auslese“ und „Ausmerze“ sowie Pronatalismus (Geburtenförderung) auf der einen und Antinatalismus (Geburtenverhütung) auf der anderen Seite eingeordnet werden. Wer also von den Schrecken und Verbrechen des NS-Regimes als dunkelstes Kapitel deutscher Geschichte spricht, darf daher auch von der Geschichte des „Lebensborn“ nicht schweigen.

Schlagwörter: k.Lebensborn e.V. ; s.Nationalsozialismus

Sign.: H 2646

<http://d-nb.info/1012042197/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Chapoutot, Johann, 1978:- Gehorsam macht frei : eine kurze Geschichte des Managements - von Hitler bis heute

/ Johann Chapoutot ; aus dem Französischen von Clemens Klünemann. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2022. - 172 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10827)

ISBN 978-3-7425-0827-0

In der NS-Ideologie wurde der Begriff der Leistung ebenso wie der des Gemeinnsinns pervertiert und die überkommene staatliche Verwaltung massiv geschwächt: Die Vielzahl neuer, miteinander konkurrierender Agenturen, Stabsstellen und Organe von Partei und Staat bot überzeugten Nationalsozialisten die Gelegenheit, in eigener Zuständigkeit mit ihren Mitteln die Ziele des Regimes durchzusetzen. Den französischen Historiker Johann Chapoutot interessiert, wie sehr Versatzstücke und Logiken nationalsozialistischer Managementstrukturen fortwirken: Am Beispiel des NS-Elitejuristen Reinhard Höhn und seiner 1956 in Bad Harzburg begründeten Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft zeichnet er nach, wie es ohne Weiteres gelang, großen Konzernen, aber auch der Bundeswehr das Konzept einer Menschenführung als Nonplusultra zu verkaufen, die Höhn bereits in der NS-Zeit entwickelt hatte und deren Elemente in den Ökonomien unserer Zeit fortleben: Dieses Management suggeriere Teamgeist, selbstbestimmtes Handeln und flache Hierarchien, wo es um zwingend und gehorsam zu erfüllende Ziele gehe. Es reduziere Tätigkeiten im öffentlichen wie privaten Sektor auf ihre Organisierbarkeit, Effizienz und Evaluierbarkeit und kaschiere durch Leistungsanreize die wachsende Entfremdung von der Arbeit und den Konkurrenzdruck.

Schlagwörter: p.Höhn, Reinhard ; s.Management ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933-2000 ; p.Höhn, Reinhard ; k.Akademie für Führungskräfte der Wirtschaft ; s.Nationalsozialismus ; s.Führung ; s.Wirtschaftliche Elite ; s.Verwaltung ; s.Arbeitsorganisation ; z.Geschichte 1930-2020

Sign.: Ab 2759

<https://d-nb.info/1264373201/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

-Der- deutsche Krieg um "Lebensraum im Osten" 1939-1945 : Ereignisse und Erinnerung / Peter Jahn / Florian

Wieler / Daniel Ziemer (Hrsg.) ; herausgegeben im Auftrag der Initiative Gedenkort für die Opfer der NS-Lebensraumpolitik. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2017. - 195 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10166)

ISBN 978-3-7425-0166-0

Der NS-„Lebensraumpolitik“ fielen in der Sowjetunion, Polen, den baltischen und südosteuropäischen Staaten Millionen Menschen zum Opfer. Sie wurden systematisch oder aus Rache ermordet, starben an Unterernährung,

Krankheiten oder unmenschlichen Arbeitsbedingungen. Zahllose Schicksale sind bis heute unbekannt oder ungeklärt. Die Beiträge dieses Buches informieren über die ideologischen und logistischen Hintergründe des nationalsozialistischen Vernichtungskriegs im Osten, die Phasen seiner Durchführung und die brutale deutsche Besatzung. Die Autoren wenden sich zudem dem Massaker im französischen Oradour sowie dem Besatzungsterror in Serbien zu und beleuchten den Umgang mit dem Vernichtungskrieg während des Kalten Krieges und seit den 1980er-Jahren. Nicht zuletzt soll der Band dazu beitragen, den weithin unbekanntem oder vergessenen Opfern des nationalsozialistischen Vernichtungskriegs gegen die Sowjetunion ein Gesicht zu geben.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; g.Osteuropa ; s.Lebensraum ; s.Ideologie ; s.Nationalsozialismus ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 3260

<https://d-nb.info/1137880775/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

"Du bist nichts, Dein Volk ist alles" : Forschungen zum Verhältnis von Pädagogik und Nationalsozialismus / hrsg. von Christa Berg ... Mit Beitr. von ... Sieglind Ellger-Rüttgardt - Weinheim : Deutscher Studien-Verlag, 1991. - 190 S. ISBN 3-89271-251-4

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Pädagogik ; f.Kongress / Bielefeld <1990> ; f.Aufsatzsammlung ; g.Deutschland ; s.Pädagogik ; z.Geschichte 1933-1945 ; f.Kongress / Bielefeld <1990> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ec 1819

<http://d-nb.info/910129800/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Evans, Richard J., 1947-: -Das- Dritte Reich und seine Verschwörungstheorien : wer sie in die Welt gesetzt hat und wem sie nutzen / Richard J. Evans ; aus dem Englischen von Klaus-Dieter Schmidt. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2022. - 367 Seiten (Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10866)

ISBN 978-3-7425-0866-9

Kein bedeutendes historisches Ereignis geschehe zufällig, so die Annahme vieler Verschwörungstheoretiker. Für sie ist die Frage zentral, wer vom Lauf der Geschichte profitiert. Im Kontext des Nationalsozialismus existieren wirkmächtige Verschwörungstheorien, die bisweilen noch heute in revisionistischen Kreisen weiterleben. Der britische Historiker Richard J. Evans geht fünf dieser einflussreichen Erzählungen auf den Grund: der antisemitischen Hetzschrift der Protokolle der Weisen von Zion, der Dolchstoßlegende, den Verschwörungstheorien um den Reichstagsbrand, dem Rätsel um den Flug des Hitler-Stellvertreters Rudolf Heß nach Schottland 1941 sowie dem Gerücht, Hitler sei 1945 aus dem Bunker geflohen und in Argentinien untergetaucht. Evans dechiffriert die Verschwörungstheorien und erläutert ihre jeweiligen Entstehungskontexte. Wer setzte die Geschichten in die Welt? Wer machte sie sich zu eigen? Und wie wirkten die Mythen nach 1945 weiter? Ungeachtet dessen, wie absurd sie erscheinen mögen: Verschwörungstheorien haben reale Konsequenzen und können das Wesen der Wahrheit selbst infrage stellen.

Schlagwörter: p.Hitler, Adolf ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Verschwörungstheorie ; z.Geschichte 1933-1945 ; t.Protokolle der Weisen von Zion ; s.Dolchstoßlegende ; s.Reichstagsbrand ; s.Geschichte ; p.Hitler, Adolf ; s.Tod ; s.Verschwörungstheorie

Sign.: Ab 2779

<https://d-nb.info/1276204728/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Giesen, Rolf; Hobsch, Manfred: Hitlerjunge Quex, Jud Süß und Kolberg : die Propagandafilme des Dritten Reiches ; Dokumente und Materialien zum NS-Film / Rolf Giesen ; Manfred Hobsch. - Berlin : Schwarzkopf & Schwarzkopf, 2005. - 501 S. : zahlr. Ill.

ISBN 3-89602-471-X

Antisemitismus, Militarismus und Geschichtsklitterung prägten die Filmproduktion des Dritten Reiches. Zwischen 1933 und 1945 entstanden 1150 Spielfilme, doch nur etwas mehr als ein Zehntel kann als direkte Propaganda klassifiziert werden. Aber eben diese Filme haben das Kino nachhaltig vergiftet: NS-Filme predigten das Führerprinzip, verherrlichten den Krieg und die "Volksgemeinschaft", schmähten die Weimarer Republik, die Demokratie, die linken wie auch die bürgerlichen Parteien und bauten v.a. England, Polen und die Sowjetunion als neue Feindbilder auf. In den Ateliers wurde noch gearbeitet, als viele Kinos in der Folge des von der Propaganda ausgerufenen "Totalen Kriegs" längst zerbombt waren. Als zum 12. Jahrestag der braunen Machtergreifung, am 30. Januar 1945, mit Veit Harlans "Kolberg", der teuerste Propaganda- und Durchhaltefilm des Dritten Reiches vorlag, gab es nur noch wenige Kinos, die ihn zeigen konnten. Die Städte und mit ihnen die Lichtspieltheater Deutschlands lagen in Trümmern. In dem vorliegenden Band haben die Autoren mehr als 500 Abbildungen und zum Teil bislang unveröffentlichte Dokumente über zwölf Jahre nationalsozialistischer Filmgeschichte aus den Archiven des Filmmuseums Berlin zusammengetragen. Die Autoren kommentieren das Material sachkundig und ordnen es in den historischen Kontext ein. Auf diese Weise beschreiben sie ein wichtiges Kapitel deutscher Film- und Zeitgeschichte.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Propagandafilm ; s.Handbuch ; g.Deutschland ; s.Propagandafilm ; s.Geschichte ; f.Bildband

Sign.: NH 1048

Goodrick-Clarke, Nicholas, 1953-2012: ~~-Die-~~ okkulten Wurzeln des Nationalsozialismus / Nicholas Goodrick-Clarke ; aus dem Englischen übertragen von Susanne Mörth. - / Graz : Leopold Stocker Verlag, [1997]. - 261 Seiten ISBN 978-3-7020-0795-9 ; ISBN 3-7020-0795-4

Nicholas Goodrick-Clarke's Buch ist nach wie vor das Standardwerk über die verschiedenen völkisch-okkulten Sekten, Organisationen und Einzelpersonen, die mit der Frühzeit der nationalsozialistischen Bewegung in Verbindung gebracht werden: Guido von List und seine "Armanenschaft", Jörg Lanz von Liebenfels mit seinen Ostara-Heften und dem "Orden der Neuen Templer" (ONT), der Germanenorden und die geheimnisumwitterte Thule-Gesellschaft, die Edda-Gesellschaft und der seltsame Prophet Karl Maria Wiligut, der unter dem Namen Weisthor zu "Himmlers Rasputin" wurde, sowie diverse andere Ariosophen, Runenokkultisten und Vertreter einer rassistischen Neognostik. Der Autor erzählt fesselnd die Geschichte dieser verschiedenen Organisationen und die oft abenteuerlichen Lebenswege ihrer Protagonisten und schildert ihre wesentlichen okkulten Lehren und politischen Vorstellungen. Viele Legenden, die sie selbst oder findige Buchautoren in üppiger Form verbreitet haben, werden durch die wissenschaftliche Nachschau zerstört, doch auch die Fakten klingen seltsam und bizarr genug, wenn von Sodoms-Äfflingen und Tschandalen, irministischen Priestern und heiligen Femegerichten die Rede ist. Diese "faszinierende Studie" (The Times) macht darüber hinaus aber noch deutlich, in welchem großem Ausmaß die Vertreter dieser rassistischen Neognostik in der breiten okkulten Subkultur Deutschlands und Österreichs eingebunden waren, und wie viele enge Verbindungen es mit bekannten Astrologen, Theosophen oder Anthroposophen gegeben hat. "Es existiert keine gründlichere und umfassendere Studie zum Thema. An Goodrick-Clarke kann man nicht vorübergehen." (The Times). "An der Verlässlichkeit des Historikers Goodrick-Clarke ist nicht zu zweifeln." (Frankfurter Allgemeine Zeitung). "Das Standardwerk über die verschiedenen völkisch-okkulten Personen, Sekten und Organisationen, die eine Rolle in der Frühgeschichte der nationalsozialistischen Vorstellungswelt spielen." (Zeitschrift für Politikwissenschaft)

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Okkultismus ; z.Geschichte Anfänge-1935 ; s.Arier ; s.Kult ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte Anfänge-1935 ; g.Deutschland ; g.Österreich ; s.Rassismus ; s.Nationalismus ; s.Geheimlehre ; s.Arier ; z.Geschichte 1890-1935 ; s.Nationalsozialismus ; k.Thule-Gesellschaft
Sign.: Ab 2310

<https://d-nb.info/951606476/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Gross, Raphael: Anständig geblieben : nationalsozialistische Moral / Raphael Gross. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2010. - 277 S.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1103)

ISBN 978-3-8389-0103-9

Nationalsozialismus und Moral? In Anbetracht von NS-Verbrechen scheinen beide Begriffe miteinander unvereinbar. Der Historiker Raphael Gross jedoch zeigt, wie die Verbrechen erst durch eine spezifische nationalsozialistische Moral möglich wurden: Eine partikuläre Moral, die einerseits die Bindekräfte der "Volksgemeinschaft" durch wechselseitiges Einfordern und Durchsetzen "moralischer Gefühle" stärkte und andererseits alle "Gemeinschaftsfremden" von vornherein ausschloss. Gross analysiert Filme, Briefe, juristische sowie philosophische Abhandlungen und autobiographische Texte wie Briefe, Tagebücher und Memoiren und zeigt anhand der in dem Band versammelten Fallstudien, auf welche Weise durch Begriffe wie Treue, Schande oder Ehre ein moralisches System erzeugt wurde, und wie es auch nach 1945 fortwirkte.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Moral

Sign.: H 980/1103

Havemann, Nils: Fußball unterm Hakenkreuz : der DFB zwischen Sport, Politik und Kommerz / Nils Havemann. - Frankfurt : Campus-Verl., 2005. - 473 S. : Ill.

ISBN 3-593-37906-6

Bisher wurde der Deutsche Fußball-Bund im "Dritten Reich" entweder als gänzlich "unbefleckt" oder als williger Handlanger des Regimes dargestellt. Nun hat der DFB selber die Aufarbeitung seiner Vergangenheit initiiert. Herausgekommen ist eine differenzierte Studie, in der Nils Havemann auf Basis von bislang unbekanntem Dokumenten aus über 40 Archiven im In- und Ausland das Verhalten des DFB gegenüber der NS-Diktatur untersucht.

Schlagwörter: k.Deutscher Fußball-Bund ; s.Nationalsozialismus ; s.Handbuch

Sign.: H 2008

Hein, Bastian, 1974-: ~~-Die-~~ SS : Geschichte und Verbrechen / Bastian Hein. - 2., durchgesehene Auflage, Originalausgabe - / München : C.H. Beck, 2023. - 124 Seiten

(C. H. Beck Wissen ; 2841)

ISBN 978-3-406-78827-7 ; ISBN 3-406-78827-0

Die SS - untrennbar ist dieses Kürzel mit der Ermordung der europäischen Juden verbunden, dem wohl größten Menschheitsverbrechen aller Zeiten. Überall auf der Welt stehen die beiden Buchstaben als Synonym für das Böse schlechthin. Doch wie genau wurde der "Schwarze Orden" zum Vollstrecker des nationalsozialistischen Rassenwahns? Auf dem neuesten Stand der Forschung führt Bastian Hein in die Geschichte des Staatsschutzkorps

des Dritten Reiches ein, beschreibt die Entstehung der Organisation, ihren Kult sowie die Auslese des Personals und schildert die von der SS verübten Verbrechen.

Schlagwörter: k.SS ; s.Geschichte ; s.Nationalsozialistisches Verbrechen

Sign.: Ab 2807

<https://d-nb.info/1259075192/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Homosexuelle im Nationalsozialismus : neue Forschungsperspektiven zu Lebenssituationen von lesbischen, schwulen, bi-, trans- und intersexuellen Menschen 1933 bis 1945 / Michael Schwartz (Hrsg.). - Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2015. - 144 S.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1572)

ISBN 978-3-8389-0572-3

Die Lebensumstände von Homosexuellen im NS-Regime sind vergleichsweise gut erforscht. Sie wurden weithin ausgegrenzt und verfolgt, verhaftet und ermordet. Gleichwohl blieben bislang viele Fragen offen: Welche Gruppen jenseits einer schematischen sexuellen Zuordnung unterlagen ebenfalls der Verfolgung? Wie prägte sich diese aus, und wer beteiligte sich mit welchen ideologischen, politischen oder sozialen Mitteln daran? Die Beiträge dieses Buches nehmen die Lebenssituation Homosexueller in der NS-Zeit ebenso in den Blick wie diejenige bi-, trans- und intersexueller Menschen. Sie beleuchten Forschungsansätze und -defizite.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Homosexueller ; s.Verfolgung ; z.Geschichte 1933-1945 ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 2514/1572

<http://d-nb.info/1079415467/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Jellonnek, Burkhard: Homosexuelle unter dem Hakenkreuz : die Verfolgung von Homosexuellen im Dritten Reich / Burkhard Jellonnek. - Paderborn : Schöningh, 1990. - 354 S.

ISBN 3-506-77482-4

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Homosexueller ; s.Verfolgung ; s.Nationalsozialismus

Sign.: Aa 2670

<https://d-nb.info/901188484/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Jong, David -de-, 1986-: Braunes Erbe : die dunkle Geschichte der reichsten deutschen Unternehmerdynastien / David De Jong ; aus dem Englischen von Michael Schickenberg und Jörn Pinnow. - 2. Auflage - / Köln : Kiepenheuer & Witsch, 2022. - 495 Seiten

ISBN 978-3-462-05228-2 ; ISBN 3-462-05228-4

Die Quandts, die Flicks, die von Fincks, die Porsche-Piëchs, die Oetkers und die Reimanns zählen zu den reichsten deutschen Unternehmerdynastien. Und dennoch ist ihre dunkle Vergangenheit kaum bekannt. David de Jong erzählt, woher ihr Wohlstand kommt, wie sie sich im Nationalsozialismus bereichert haben, und wie sie danach damit umgingen. Anfang 1933 luden die Nationalsozialisten Vertreter der Wirtschaft nach Berlin ein, um sie aufzufordern, für den bevorstehenden Wahlkampf Geld zu spenden. Die Eingeladenen waren erfolgreiche Industrielle und Banker; zu ihnen gehörten Günther Quandt, Friedrich Flick und August von Finck. Nach der Machtübernahme traten sie in die Partei ein und arbeiteten mit dem Regime zusammen. Sie verdienten an der Aufrüstung und bereicherten sich durch Einsatz von Zwangsarbeitern und Raub jüdischer Unternehmen in Deutschland und in den besetzten Gebieten Europas. Warum konnten sie nach dem Krieg nahezu unbehelligt weiterarbeiten? Wie gingen sie mit ihrer Verantwortung für das Unrecht um, dem sie einen Teil ihres Reichtums verdanken? Welche Entscheidungen haben es ihnen möglich gemacht, in den Jahrzehnten danach weiter zu expandieren? Was bedeutete das für die Bundesrepublik? Und wie gehen die Erben heute mit ihrer dunklen Familiengeschichte um? David de Jong erzählt auf fesselnde Weise von einem Jahrhundert deutscher Geschichte - und von Dynastien, deren Entscheidungen viele Schicksale bestimmt haben und die bis heute den Alltag von Menschen in Deutschland und der Welt beeinflussen.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Unternehmer ; s.Wirtschaftsmacht ; s.Vermögen ; s.Geschichte

Sign.: Ab 2753

<https://d-nb.info/1244769746/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Kershaw, Ian: -Das- Ende : Kampf bis in den Untergang ; NS-Deutschland 1944/45 / Ian Kershaw. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2011. - 702 S. : Ill., Kt.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1194)

ISBN 978-3-8389-0194-7

Warum kämpften die Deutschen bis zum bitteren Ende? Das »Dritte Reich« kämpfte nicht nur bis zum bitteren Ende, bis zur totalen Niederlage, es funktionierte auch bis zum Schluss. Bis die Rote Armee vor den Pforten der Reichskanzlei stand, wurde die öffentliche Ordnung in Deutschland, das täglich ein Stück mehr unter alliierte Besatzung geriet, weitgehend aufrechterhalten. Löhne wurden bezahlt und die Verwaltung lief – wenngleich unter großen Schwierigkeiten – weiter. Die Gründe dafür, warum Hitlers Deutschland militärisch zusammenbrach, sind bekannt, die Frage, wie und warum das »Dritte Reich« bis zum Schluss funktionierte, ist dagegen bis heute nicht

beantwortet. Zentral bei der Suche nach einer Antwort auf die Frage, wie das Regime bis zum Ende durchhalten konnte, so der renommierte NS-Historiker Ian Kershaw, ist Hitlers Art der charismatischen Herrschaft.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Herrschaftssystem ; s.Aufrechterhaltung ; z.Geschichte 1944-1945

Sign.: H 2514/1194

<http://d-nb.info/1018902430/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Postert, André, 1983-: ↯Die↯ Hitlerjugend : Geschichte einer überforderten Massenorganisation / André Postert. - / Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, [2021]. - 458 Seiten

(Schriften des Hannah-Arendt-Instituts für Totalitarismusforschung ; Band 68)

ISBN 978-3-525-36098-9 ; ISBN 3-525-36098-3

Das Buch wirft einen Blick hinter die nationalsozialistische Propagandakulisse und entwickelt auf Basis von Befehlsblättern, Archivdokumenten und Schilderungen von Zeitzeugen ein anderes Bild der Hitlerjugend: Gewalt und Vandalismus, Korruption und Diebstahl, Sexualität, Individualismus und Eigensinn. Es handelte sich demnach um eine prekäre, chaotische und oft überforderte Massenorganisation, die nicht nur »von oben« gesteuert und kontrolliert wurde, sondern vor Ort unterschiedlich funktionierte und deren junge Mitglieder sich der Kontrolle des Staates mitunter sogar entzogen.

Schlagwörter: k.Hitler-Jugend ; s.Geschichte ; s.Massenorganisation ; s.Nationalsozialismus ; s.Propaganda ; s.Jugendsoziologie

Sign.: H 3525

<https://d-nb.info/1208433849/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Reichel, Peter: ↯Der↯ schöne Schein des Dritten Reiches : Gewalt und Faszination des deutschen Faschismus / Peter Reichel. - Hamburg : Ellert & Richter, 2006. - 560 S. : Ill.

ISBN 3-8319-0213-5 ; ISBN 978-3-8319-0213-2

Wer den zeitweiligen Erfolg der Hitler-Diktatur, wer den inneren Zusammenhalt der damaligen deutschen Gesellschaft verstehen will, ihren Führerglauben, ihre Leidenschaft während des Krieges und ihren Glauben an den „Endsieg“ noch bis zuletzt, der wird sich mit dem schönen Schein des Dritten Reiches auseinandersetzen müssen. Das NS-Regime erzeugte nicht nur Angst und Schrecken. Es beruhte nicht nur auf Verfolgung der „Volksfeinde“, sondern auch auf den materiellen und symbolischen Gratifikationen für die „Volksgenossen“. Verheißungsvolle Zukunftsbilder versprachen Ende der 30er Jahre Massenkonsum, Massenmotorisierung (VW) und Massentourismus („Kraft durch Freude“) in naher Zukunft. Dass Deutschlands Weg ins Verderben längst begonnen hatte und in einen weltanschaulichen Völkervernichtungskrieg führen würde, mit Massenausbeutung und Massenmord, konnte oder wollte eine Mehrheit jedenfalls nicht oder erst spät erkennen.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Politische Ästhetik ; s.Faszination ; s.Massenpsychologie

Sign.: H 2068

Schanetzky, Tim, 1973-: "Kanonen statt Butter" : Wirtschaft und Konsum im Dritten Reich / Tim Schanetzky. - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2016. - 271 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 1764)

ISBN 978-3-8389-0764-2

Das Rezept war ebenso einfach wie perfide: Nach Jahren der Krise und des Mangels versprach das NS-Regime Arbeit und Aufstieg, höhere Löhne, bessere Wohnungen, mehr Konsumgüter und soziale Annehmlichkeiten. Ausgeschlossen von den Wohltaten waren alle, die das Regime zu Gegnern oder Feinden erklärte: Juden, Andersdenkende, Missliebige. Während so die Mehrheitsbevölkerung materiell und zugleich ideologisch umgarnt wurde, planten die Nationalsozialisten hinter der Maske des Fortschritts den Krieg: Stete Appelle an Leistung und Opferbereitschaft der Menschen sollten kaschieren, wie umfassend die Ressourcen von der militärischen Aufrüstung in Anspruch genommen wurden und welchen Vorrang die "Kriegsfähigkeit" vor allen anderen Zielen hatte. Jedes Mittel war Hitlers Strategen recht, um die Wirtschaft auf einen nationalsozialistischen Kurs zu bringen. Faktenreich und anschaulich zeigt Tim Schanetzky, welche Rolle Wirtschaft und Konsum im Nationalsozialismus spielten und wie von Anfang an der Krieg teils offen, teils im Geheimen nicht nur politisch, sondern auch ökonomisch vorbereitet wurde.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Wirtschaftsstruktur ; s.Verbraucherverhalten ; s.Lebensstandard ; s.Schattenwirtschaft ; z.Geschichte 1933-1945

Sign.: H 2514/1764

<http://d-nb.info/1060410990/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Schultz, Sonja: ↯Der↯ Nationalsozialismus im Film : von "Triumph des Willens" bis "Inglourious Basterds" / Sonja M. Schultz. - Berlin : Bertz + Fischer, 2012. - 559 S. : Ill.

(Deep Focus ; 13)

ISBN 978-3-86505-314-5

Das Kino war ein entscheidender Ort nationalsozialistischer Selbstdarstellung, und der Film hat sich seit den faschistischen Propaganda-Bildern unablässig mit dem Nationalsozialismus befasst: mit den Nazis und Hitler, mit dem Holocaust, dem Vernichtungskrieg, mit Widerstand und Befreiung. Wieder und wieder wird die Vergangenheit, die sich nicht bewältigen lässt, inszeniert: in Spielfilmen, Satiren, Dokumentarfilmen, als Holocaust-Drama, Science-Fiction, Trashfilm oder Doku-Soap, im Kino, im Fernsehen und im Internet. Sonja M. Schultz wagt eine Gesamtschau von über 80 Jahren NS im Film, von den 1930ern bis heute. Wie ändern sich die Bilder durch die Jahrzehnte, wie unterscheiden sie sich etwa in den USA, Deutschland, Osteuropa oder Israel? Und wie sind sie verzahnt mit den zeitgeschichtlichen Diskussionen um Täterschaft und Verleugnung, Erinnerung und Opfergruppen, nationale Selbstdefinition und staatliche Geschichtspolitik?

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus <Motiv> ; s.Film ; s.Geschichte ; s.Dissertation

Sign.: 85 EL 93

<http://d-nb.info/100829148x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Tooze, J. Adam: Ökonomie der Zerstörung : die Geschichte der Wirtschaft im Nationalsozialismus / Adam Tooze. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2007. - 926 S. : Ill., graph. Darst.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 663)

ISBN 978-3-89331-822-3

Immer noch hält sich die Annahme, das "Dritte Reich" sei so etwas wie ein unaufhaltsamer Aggressor gewesen, angetrieben von einer heiß laufenden Wirtschaft. Dies sei allenfalls die halbe Wahrheit, so die These des britischen Historikers Adam Tooze. Deutschland sei nie stark genug gewesen, um seine mächtigen Gegner zu besiegen und Europa dauerhaft zu beherrschen. Hitlers Weltbild sei von Anfang an nie nur politisch und rassenbiologisch, sondern auch stark ökonomisch geprägt gewesen und er habe stets auch nach wirtschaftlicher Weltgeltung gestrebt, so Tooze. Dafür war jedes Mittel recht: maßlos überzogene Rüstungsanstrengungen – die den Weg Deutschlands in die Katastrophe gleichwohl nicht abwenden konnten - die brutale Ausbeutung unterworfenen Völker, schließlich der Holocaust. Toozes Blick auf das Herrschaftssystem des "Dritten Reiches" und den Verlauf des Zweiten Weltkriegs erhellt die barbarisch anmutenden ökonomischen Zusammenhänge zwischen Rüstung, Krieg und Völkermord.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Wirtschaftsgeschichte ; s.Nationalsozialismus ; s.Handbuch ; g.Deutschland ; s.Wirtschaft ; z.Geschichte 1933-1945 ; s.Handbuch

Sign.: H 980/663

Ullrich, Volker, 1943-: Acht Tage im Mai : die letzte Woche des Dritten Reiches / Volker Ullrich. - / München : C.H. Beck, [2020]. - 317 Seiten

ISBN 978-3-406-74985-8 ; ISBN 3-406-74985-2

Die letzte Woche des Dritten Reiches hat begonnen. Hitler ist tot, aber der Krieg noch nicht zu Ende. Alles scheint zum Stillstand zu kommen, und doch ist alles in atemloser Bewegung. Volker Ullrich schildert Tag für Tag diese «zeitlose Zeit» und entführt den Leser in eine zusammenbrechende Welt voller Dramatik und Hoffnung, Gewalt und Angst. Sein Buch ist eine unvergessliche Zeitreise in den Untergang. Während die Regierung Dönitz nach Flensburg ausweicht, rücken die alliierten Streitkräfte unaufhaltsam weiter vor. Berlin kapituliert, in Italien die Heeresgruppe C. Raketenforscher Wernher von Braun wird festgenommen. Es kommt zu einer Selbstmordepidemie und zu Massenvergewaltigungen. Letzte Todesmärsche, wilde Vertreibungen, abtauchende Nazi-Bonzen, befreite Konzentrationslager - all das gehört zu jener «Lücke zwischen dem Nichtmehr und dem Nochnicht», die Erich Kästner am 7. Mai 1945 in seinem Tagebuch vermerkt. „Diese Gesamtdarstellung wartet nicht mit spektakulären neuen Erkenntnissen oder bislang unbekanntem Zeitzeugen auf; vielmehr ist „Acht Tage im Mai“ der geglückte Versuch, durch die Montage mehr oder minder bekannter Quellen Chronik und Stimmungsbild in einem zu liefern. Nur selten einmal gerät dabei ein thematischer oder örtlicher Übergang allzu holprig, doch selbst wenn es hier und dort im narrativen Gebälk knirscht, schmälert das nicht den Gesamteindruck einer ebenso quellen- wie perspektivreichen Monografie“ (deutschlandfunk.de)

Schlagwörter: g.Deutschland / Weltkrieg <1939-1945> / Kriegsende ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1945

Sign.: H 3443

<https://d-nb.info/1198424362/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Volkes Stimme : Skepsis und Führervertrauen im Nationalsozialismus / hrsg. von Götz Aly. Mit Beitr. von ... Sven Granzow - Orig.-Ausg. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2006. - 224 S. : graph. Darst.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 586)

ISBN 3-89331-726-0

Skepsis oder Führervertrauen im Nationalsozialismus? Jubelnde Menschenmassen und Fahnenmeere sind lediglich äußere Merkmale einer vorgeblichen oder tatsächlichen Einstellung zu einem Regime, in dem kaum jemand seine abweichende Meinung offen geäußert hätte. Dennoch: Jenseits der Archive und Dokumentationen lassen sich realistische Stimmungsbilder aus der Zeit des Nationalsozialismus gewinnen – sozusagen auf Umwegen. Wie stand es zum Beispiel mit der Bindung an die Kirchen? Welche Vornamen gab man aus Sympathie für den Nationalsozialismus neugeborenen Kindern? Wurde gesparrt als Ausdruck von Sicherheit und Zuversicht? Wie

verbreitet war der "Heldentod" als Umschreibung für die zahllosen Kriegsgefallenen? Der Sammelband von Götz Aly greift solche und andere Indikatoren auf und fügt sie zu einer Post-Demoskopie mit ungeahnten Einsichten.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Bevölkerung ; s.Anpassung ; s.Mitläufer ; z.Geschichte 1933-1945 ; f.Aufsatzsammlung ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Bevölkerung ; s.Politisches Bewusstsein ; z.Geschichte 1933-1945 ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 980/586

Wiener, Ralph: Gefährliches Lachen : Schwarzer Humor im Dritten Reich / Ralph Wiener. - Orig.-Ausg. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 1994. - 218 S.

(rororo ; 9653 : Sachbuch)

ISBN 3-499-19653-0

Aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel läßt Ralph Wiener die düsteren Jahre des Dritten Reichs Revue passieren. Treffende Witze werden zu Spiegelbildern von Ereignissen und Personen. Das Lachen war damals nicht ausgestorben, es hatte jedoch einen bedrohlicheren Hintergrund erhalten - und wie lebensgefährlich dieser sein konnte, machen viele Beispiele deutlich. Die NS-Propaganda, ihre Filme und ihre Gesetze - all das wird vom Autor aus einer persönlichen Sicht zur Schilderung eines Systems herangezogen, das in jeder noch so harmlosen Glosse einen Angriff auf seine heiligsten Güter erblickte.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Flüsterwitz ; s.Nationalsozialismus

Sign.: H 1688

3. Die Pfalz im Nationalsozialismus

Borggrefe, Friedhelm: "Im Gleichschritt Marsch ..." : evangelisch in Ludwigshafen 1933 - 1945 / Friedhelm Borggrefe. - Ludwigshafen am Rhein : Stadtverwaltung, 2014. - 120 S. : Ill.

(Veröffentlichungen des Stadtarchivs Ludwigshafen am Rhein ; 41)

ISBN 978-3-924667-46-7

Sie waren „nichts anderes als eine einzige Katastrophe für die Protestanten in Ludwigshafen“: die Jahre von 1933 bis 1945. Zu diesem Schluss kommt der Ludwigshafener Alt-Dekan und Ehrenbürger Friedhelm Borggrefe in seinem Buch „Im Gleichschritt marsch. Evangelisch in Ludwigshafen 1933 – 1945“. Auf 120 Seiten bringt der Autor Licht ins Dunkle der komplexen Geschichte der evangelischen Kirche in Ludwigshafen während der NS-Zeit und scheut dabei auch nicht vor unangenehmen Wahrheiten zurück. Der frühere Pfarrer der Ludwigshafener Friedenskirche bereichert mit seinem Buch die Geschichtsschreibung von Stadt und Kirche, denn in dieser Ausführlichkeit ist diese Epoche bisher noch nicht thematisiert worden. Neben Gottesdienst, Kirchenverwaltung und Festkultur beleuchtet der Autor auch die Jugend- und Frauenarbeit, die Diakonie und die Arbeit der Stadtmission im Dritten Reich. Biogramme von Pfarrern und prägenden Persönlichkeiten – Anhänger des Nationalsozialismus ebenso wie Widerständler – lassen die Geschichte lebendig werden. Zahlreiche, zum Teil noch nie veröffentlichte Bilder und Dokumente illustrieren das Buch, das als 41. Band in der Reihe der Publikationen aus dem Stadtarchiv erscheint. Als einen „intensiven und überfälligen Blick auf die NS-Kirchengeschichte in Ludwigshafen“ würdigt der Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz, Christoph Picker, die Neuerscheinung. Ein Grund für die späte Aufarbeitung der NS-Zeit sei vermutlich in der Nachkriegszeit zu suchen. „Die Kirchen galten nach 1945 als verhältnismäßig intakte Institution. Dieses Image hat den Kirchen sehr genutzt“, sagt Picker. Der Akademiedirektor wünschte Ludwigshafen eine „ungeschminkte Erinnerungskultur, die Brüche und Ambivalenzen aushält und der man anmerkt, dass ihre Vergangenheit sie nicht kalt lässt“. Für die Ludwigshafener Kulturdezernentin Cornelia Reifenberg ist es ein „anstrengendes, aber auch mutiges Buch“. Anstrengend vor allem mit Blick auf die ernüchternden Ergebnisse und Schattenseiten der Evangelischen Kirche der Pfalz, die Borggrefe bei seinen umfangreichen Recherchen herausfand. Der Altdekan weiß, dass die NS-Zeit für viele noch immer eine Tabuzone ist. Mit seinem Buch möchte er die Augen öffnen „für eine Zeit, als Kirche zum Komplizen einer Partei oder staatlicher Organe degenerierte“. So erfährt man beispielsweise, dass die Landessynode schon 1934 das staatliche Führerprinzip des Dritten Reiches faktisch für sich selbst übernahm und die Protestanten auch den Arierparagrafen der Nazis anerkannten und anwendeten. Es sei „ein beschämender Anpassungsprozess der Pfälzer Protestanten an das NS-System“ gewesen, befindet Borggrefe, denn evangelische Kirche und Staat entwickelten sich zwischen 1933 und 1945 synchron. (Anette Konrad)

Schlagwörter: g.Ludwigshafen am Rhein ; s.Evangelische Kirche ; s.Nationalsozialismus ; s.Weltkrieg <1939-1945>

Sign.: Aa 3352/41

<http://d-nb.info/1064688845/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Braune Jahre in der Pfalz : neue Beiträge zur Geschichte einer deutschen Region in der NS-Zeit / Gerhard Nestler, Roland Paul und Hannes Ziegler (Hrsg.). - Kaiserslautern : Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde, 2016. - 446 S. : Ill.

(Beiträge zur pfälzischen Geschichte ; 29)

ISBN 978-3-927754-85-0

Die Geschichte der Pfalz in der NS-Zeit ist in den letzten Jahren intensiv erforscht worden. Zahlreiche Studien haben unser Wissen über die „braunen Jahre“ erheblich erweitert. Trotzdem sind nach wie vor zahlreiche Aspekte unerforscht. Einige von ihnen werden in diesem Band erstmals näher untersucht, so die Beziehung zwischen politischem Katholizismus und Nationalsozialismus, der NS-Führungskader, das nationalsozialistische Frauenbild, die Konflikte in der pfälzischen Landeskirche, Kulturleben und Pressewesen, das Verhalten des pfälzischen Arbeitermilieus, die Verfolgung der Zeugen Jehovas und der ehemaligen Separatisten, das Verhältnis zwischen katholischer Kirche und Nationalsozialismus im Krieg und die Beziehung zwischen Justiz und Regime. Ergänzt werden diese Beiträge durch eine Übersicht über den Stand der NS-Forschung und die Quellenlage, einen Aufsatz über die Entwicklung der Gedenkarbeit und einen Essay, der sich mit der Frage beschäftigt, warum Gedenken an die nationalsozialistische Gewaltherrschaft auch heute noch notwendig ist.

Schlagwörter: g.Pfalz ; s.Nationalsozialismus ; f.Aufsatzsammlung ; s.Handbuch

Sign.: H 3766

<http://d-nb.info/111180592x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Gegen das Vergessen - Orte des NS-Terrors und Widerstandes im Landkreis Saarlouis : eine Veröffentlichung der Aktion 3. Welt Saar und der Vereinigung für die Heimatkunde im Landkreis Saarlouis / Herausgeber: Aktion 3. Welt Saar, Losheim am See ; Vereinigung für die Heimatkunde im Landkreis Saarlouis e.V., Saarlouis. - / Losheim am See : Aktion 3. Welt Saar e.V., 2012. - 27 Seiten

Ziel der vorliegenden Publikation ist es, Orte des nationalsozialistischen Terrors und des Widerstandes im Landkreis Saarlouis zu benennen, sie gleichfalls als Lernorte der Geschichte erfahrbar zu machen. Diese Lernorte bieten die Grundlage, sich die Geschichte der näheren Umgebung anzueignen und zu begreifen, dass sich die große Politik, die scheinbar so weit weg ist, immer auch „vor der eigenen Haustür“ abspielt. Und dass es in den Jahren von 1933 (bzw. 1935) bis 1945 auch in der beschaulichen Region des heutigen Landkreises Saarlouis Täter, Opfer und Verweigerer gab. Diese Publikation richtet sich an junge wie ältere Menschen gleichermaßen. Sie kann im schulischen Unterricht eingesetzt werden, ebenso in der Erwachsenenbildung und in der außerschulischen Jugendarbeit.

Schlagwörter: g.Landkreis Saarlouis ; s.Verfolgung ; s.Widerstand ; z.Geschichte 1933-1945 ; s.Historische Stätte ; g.Landkreis Saarlouis ; s.Nationalsozialismus ; s.Verfolgung ; s.Widerstand ; s.Historische Stätte

Sign.: NH 132/49

Gegen das Vergessen - Orte des NS-Terrors und Widerstandes im Landkreis St. Wendel : eine Veröffentlichung der Aktion 3. Welt Saar und des Vereins Wider das Vergessen und gegen Rassismus e.V. Marpingen / Herausgeber: Aktion 3. Welt Saar e.V., Losheim am See, "Wider das Vergessen und gegen Rassismus" e.V. Marpingen. - / Losheim am See : Aktion 3. Welt Saar e.V., 2015. - 27 Seiten

Der Nationalsozialismus fand auch im Landkreis St. Wendel statt. „Es gab Täter, Opfer und Verweigerer.“ So heißt es im Vorwort der Broschüre „Gegen das Vergessen – Orte des NS Terrors und Widerstandes im Landkreis St. Wendel“, die von dem Verein Wider das Vergessen und gegen Rassismus e.V. Marpingen und der Aktion 3. Welt Saar gemeinsam erstellt wurde.

„Unser Ziel war es, Lernorte der Erinnerung im Landkreis aufzuzeigen“, so Eberhard Wagner vom Verein Wider das Vergessen und gegen Rassismus. Er und seine Co-Autoren von der Aktion 3. Welt Saar, Wolfgang Johann (Projektkoordination) und Hans Wolf, stellen Orte des Widerstandes und des NS-Terrors dar. Auch im Landkreis St. Wendel gab es beiderlei: Menschen, die mutigen Widerstand gegen den NS-Terror leisteten und welche, die mitmachten.

Schlagwörter: g.Landkreis Sankt Wendel ; s.Verfolgung ; s.Widerstand ; z.Geschichte 1933-1945 ; s.Historische Stätte ; g.Landkreis Sankt Wendel ; s.Nationalsozialismus ; s.Verfolgung ; s.Widerstand ; s.Historische Stätte

Sign.: NH 132/50

Gegen das Vergessen - Orte des NS-Terrors und Widerstandes im Saarpfalz-Kreis : eine Veröffentlichung der Aktion 3. Welt Saar e.V. / Herausgeberin: Aktion 3. Welt Saar e.V. ; Redaktion: Wolfgang Johann [und 3 weitere]. - / Losheim am See : Aktion 3. Welt Saar e.V., 2020. - 27 Seiten

Wann vergeht die Vergangenheit? Wieso kann es keinen ‚Schlussstrich‘ geben? Die 28-seitige Publikation geht implizit auch diesen Fragen nach. Sie wurde von der Aktion 3. Welt Saar e.V. im Winter 2019/2020 erstellt und wird kostenlos abgegeben. Ein Anliegen der Publikation ist es, Täter und Opfer zu benennen, sowie exemplarische Orte des nationalsozialistischen Terrors und des Widerstandes im Saarpfalz-Kreis zu zeigen und als Lernorte für Geschichte erfahrbar zu machen. Darüber hinaus macht sie Handlungsvorschläge zum Umgang mit der zweiten Geschichte des Nationalsozialismus heute, enthält unveröffentlichte historische Aufnahmen und richtet sich auch an Menschen, die bisher wenig mit dem Thema vertraut sind.

Schlagwörter: g.Saarpfalz-Kreis ; s.Verfolgung ; s.Widerstand ; z.Geschichte 1933-1945 ; s.Historische Stätte ; g.Saarpfalz-Kreis ; s.Nationalsozialismus ; s.Verfolgung ; s.Widerstand ; s.Historische Stätte

Sign.: NH 132/48

Humbert, Hartwig, 1955:- Im Konflikt mit dem Staat : Justizverfahren und Lebensbilder Zeiskamer Bürger in der Zeit des Nationalsozialismus : ein Quellenlesebuch / Hartwig Humbert. - / Zeiskam : Gemeinde Zeiskam, [2022]. - 414 Seiten

ISBN 978-3-00-073824-1

Die Zeit des Nationalsozialismus hatte auch in der dörflichen Umgebung Zeiskams vielfältige Auswirkungen auf Einzelschicksale im Familien- und Freundeskreis. Anhand zur Verfügung stehender Quellen in Prozessakten der Justiz, in Akten der Geheimen Staatspolizei, in kirchlichen Archiven und im Landesarchiv hat der aus Zeiskam stammende Hartwig Humbert als Hobbyhistoriker in 39 Kapiteln vielfältige biografische Beispiele erfasst, die das Unrechtsgeschehen im NS-Staat widerspiegeln. Politische Verfolgung, Stigmatisierung von sozial Schwachen, Zwangssterilisationen, Aufenthalte in Gefängnissen und in Konzentrationslagern, die Tötung von Behinderten im Rahmen des "Euthanasie"-Programms, Betätigungen als KZ-Personal sowie Entnazifizierungsakten aus Verfahren nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs zeigen die Verstrickungen auf, in die Menschen aus Zeiskam durch die Hitler-Diktatur hinein gerieten. Auch die Ortspfarrrer konnten von Einschränkungen und dem Ringen um die Position der Kirchen berichten.

Schlagwörter: g.Zeiskam ; s.Nationalsozialismus ; s.Sozialgeschichte

Sign.: H 3981

Ims, Alfons Ludwig, 1949:- -Eine- "asoziale" Pfälzer Familie : wie in der NS-Zeit aus einem Sozialfall moralische Minderwertigkeit gemacht wurde / Alfons L. Ims. - / Ludwigshafen am Rhein : Llux Agentur & Verlag, 2022. - 368 Seiten

ISBN 978-3-938031-87-2

Einzige Studie zur Verfolgung von sogenannten Asozialen in der NS-Zeit, die von einem Mitglied der betroffenen Familie recherchiert und verfasst wurde.

Dramatischer Abstieg einer Handwerkerfamilie aus dem Nordpfälzer Bergland, deren Fall durch die Nationalsozialisten eine politische Note bekommt, in deren Folge die Mutter zwangssterilisiert wird, ihre Kinder fast die ganze Kindheit in Heimen der „Fürsorgeerziehung“ verbringen müssen und nur knapp der Euthanasie entgehen. Rettung bringt die neue Frau des inzwischen Witwer gewordenen Vaters, die in jahrelangem Kampf mit den Behörden, zuletzt noch Ende 1951(!), alle Kinder wieder nach Hause bekommt. Eine Heldin des Alltags. Die Auswirkungen der „Fürsorgeerziehung“ auf die Kinder sind teils dramatisch, Stigmatisierung und Milieuverhaftung eines Teils der Familie haben sich bis heute nicht aufgelöst. Historische Einführung von Walter Rummel, einordnendes Nachwort von Klaus J. Becker.

Schlagwörter: g.Pfalz ; s.Familie ; s.Nationalsozialismus ; s.Sozialer Abstieg ; s.Diskriminierung ; s.Fürsorge ; s.Rassenhygiene ; z.Geschichte 1929-1952 ; g.Pfalz ; s.Familie ; s.Nationalsozialismus ; s.Zwangssterilisation ; s.Euthanasie <Nationalsozialismus> ; z.Geschichte

Sign.: Ga 6947

<https://d-nb.info/1255794666/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Josef Bürckel : nationalsozialistische Herrschaft und Gefolgschaft in der Pfalz / Pia Nordblom, Walter Rummel und Barbara Schuttpelz (Hrsg.). - / Kaiserslautern : Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde, [2019]. - 367 Seiten

(Beiträge zur pfälzischen Geschichte ; Band 30)

ISBN 978-3-927754-93-5

2014 fanden in Zusammenarbeit mit dem Historischen Verein der Pfalz/Bezirksgruppe Neustadt, dem Historischen Seminar der Universität Mainz, dem Landesarchiv Speyer, der Landeszentrale für politische Bildung/NS-Dokumentationszentrum Osthofen, dem Förderverein Gedenkstätte für NS-Opfer in Neustadt/W. e.V., der Stadt Neustadt/W. und dem Offenen Kanal Ludwigshafen in Neustadt/W. zwei Vortragsveranstaltungen zum Wirken des pfälzischen Gauleiters Josef Bürckel statt, die in der Öffentlichkeit auf große Resonanz stießen. Der vorliegende Band dokumentiert beide Veranstaltungen und damit zusammenhängende Forschungen. In 16 Beiträgen wird das Wirken eines der mächtigsten und schillerndsten Vertreter des NS-Regimes im Lichte neuer Forschungsergebnisse und Aspekte detailliert dargestellt. Ergänzt wird der Band durch einen Abbildungsteil mit zum Teil noch weithin unbekannteren Aufnahmen und um ein umfangreiches Literaturverzeichnis, in dem Forschungen zur NS-Zeit der Pfalz neben wesentlichen Arbeiten der neueren NS-Forschung stehen.

Schlagwörter: p.Bürckel, Josef ; s.Biografie ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung ; g.Pfalz ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933-1945 ; s.Konferenzschrift ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 3367

<https://d-nb.info/1190763591/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Landau und der Nationalsozialismus / hrsg. von der Stadt Landau in der Pfalz. Mit Beitr. von Karl Georg Berg - Ubstadt-Weiher [u.a.] : Verlag Regionalkultur, 2013. - 720 S. : Ill., Kt.

(Schriftenreihe zur Geschichte der Stadt Landau in der Pfalz ; 10)

ISBN 978-3-89735-757-0

Es hat lange gedauert, bis dieses Werk zur Landauer Geschichte vorlag. Das Warten hat sich aber gelohnt. Das Stadtarchiv Landau hat zusammen mit zahlreichen namhaften Fachautoren eine Publikation erarbeitet, die es in dieser Art für eine pfälzische Stadt noch nicht gibt. In vielen Facetten wird die Zeit des „Dritten Reiches“ geschildert: die Jugendorganisationen und die Schulen, die beiden großen Kirchen, die Presse, die Verfolgung von Behinderten, anderen Missliebigen und von Juden, das Kulturleben u.a.m. Das Buch beschränkt sich aber nicht nur auf die Zeit des Nationalsozialismus in den Jahren 1933 bis 1945! Geschildert wird das Aufkommen des Rechtsradikalismus in der Weimarer Republik und es werden nicht die Jahre nach 1945 mit der Entnazifizierung und der juristischen Aufarbeitung ausgespart. Eine umfangreiche Chronologie und ein Personenregister schließen das Werk ab. Die Autoren haben wissenschaftlich gearbeitet und gleichzeitig versucht, verständlich zu schreiben. Geschichte und vor allem die „Problematik“ Nationalsozialismus sind eben nicht nur einem wissenschaftlich interessierten Fachpublikum vorbehalten.

Schlagwörter: g.Landau in der Pfalz ; s.Nationalsozialismus ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Gqn 5

<http://d-nb.info/1026058937/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Meinzer, Lothar: Ludwigshafen am Rhein und die Pfalz in den ersten Jahren des Dritten Reiches / Lothar Meinzer. - 2. Aufl. - Ludwigshafen am Rhein, 1991. - 299 S.

(Veröffentlichungen des Stadtarchivs Ludwigshafen am Rhein ; 9)

ISBN 3-924667-18-7

Schlagwörter: g.Pfalz ; s.Machtergreifung ; s.Dissertation ; g.Ludwigshafen am Rhein ; s.Machtergreifung ; s.Dissertation

Sign.: Gyl 3/1991

-Die- Pfalz unterm Hakenkreuz : eine deutsche Provinz während der nationalsozialistischen Terrorherrschaft / herausgegeben von Gerhard Nestler und Hannes Ziegler. - / Landau/Pfalz : Pfälzische Verlagsanstalt, 1993. - 556 Seiten

ISBN 3-87629-253-0

Schlagwörter: g.Pfalz ; s.Nationalsozialismus ; f.Aufsatzsammlung ; s.Handbuch

Sign.: H 937a

<https://d-nb.info/940042541/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Scherer, Karl; Linde, Otfried; Paul, Roland: -Die- Heil- und Pflegeanstalt Klingenmünster : 1933 - 1945 ; Psychiatrie im Nationalsozialismus / bearb. von Karl Scherer, Otfried Linde, Roland Paul. - Kaiserslautern : Institut für pfälzische Geschichte und Volkskunde, 1999. - 144 S. : Ill.

(Beiträge zur pfälzischen Geschichte ; 14)

ISBN 3-927754-34-X

Schlagwörter: c.Landeck <Klingenmünster> / Pfalzlinik ; s.Nationalsozialismus

Sign.: Ga 9359

Schwarz Müller, Theo: Hauenstein gegen Hitler : die Geschichte einer konfessionellen Lebenswelt / Theo Schwarz Müller. - [Kaiserslautern] : Inst. für pfälzische Geschichte und Volkskunde, 2007. - 176 S. : Ill., Kt.

ISBN 978-3-927754-62-1

Das erste Dorf in Deutschland, das hundertprozentig die Hitlerbewegung wählte, war Darstein in der Pfalz. Dagegen stimmte die Nachbargemeinde Hauenstein noch 1933, bei der letzten Reichstagswahl, fast geschlossen für das Zentrum. Mit deutlich über 90% gegen Hitler brach Hauenstein alle Rekorde im Reich. 75 Jahre nach der "Machtergreifung" erzählt der Zeithistoriker Theo Schwarz Müller aufgrund neuer Quellen, darunter unbekannte Gestapo-Akten, vom Aufstieg und Scheitern des Nationalsozialismus in einer Lebenswelt, die zwischen "Lutherköpfen" und "Kreuzköpfen" gespalten war. Mit zahlreichen Fotodokumenten, Plakaten und Karten.

Schlagwörter: g.Hauenstein <Landkreis Südwestpfalz> ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; g.Südpfalz ; s.Ländlicher Raum ; s.Alltagsgeschichte ; s.Sozialgeschichte ; z.Geschichte 1850-1960

Sign.: H 2113

Volksgemeinschaft in der Gauhauptstadt : Neustadt an der Weinstraße im Nationalsozialismus / Markus Raasch (Hrsg.). - / Münster : Aschendorff Verlag, [2020]. - XI, 935 Seiten

ISBN 978-3-402-24627-6 ; ISBN 3-402-24627-9

Was hat der Nationalsozialismus mit den Menschen gemacht? Welche sozialen Dynamiken setzte er mit welchen Folgen in Gang? Wie hingen privates (Un-)Glück und kollektive Verbrechen zusammen? Inwiefern prägten die Vorstellungen der NS-Machthaber alltägliches Handeln – zwischen 1933 und 1945 und darüber hinaus? Dieses Buch untersucht Aufstieg, Alltag und Erbe der nationalsozialistischen Volksgemeinschaft und fragt nach Ausmaß, Formen und Folgen von Zustimmung und Abwehr, Mittun und Verweigern, Anteil nehmen und Wegschauen. Neustadt an der Weinstraße erscheint für eine solche Sozialgeschichte des Alltags besonders interessant – wegen seiner speziellen Topografie, seiner Bedeutung für die deutsche Demokratiegeschichte und weil seine kulturelle Identität als

Weinmetropole und Krönungsort der „Deutschen Weinkönigin“ unmittelbar mit der Zeit des Nationalsozialismus verbunden ist. Hinzu kommt die Sonderrolle als kleinste Gauhauptstadt, die einer modernen Gesellschaftsgeschichte bisher nicht vorhandene Einsichten in die Herrschaftspraxis des Nationalsozialismus ermöglicht.

Schlagwörter: g.Neustadt an der Weinstraße ; s.Nationalsozialismus ; s.Volksgemeinschaft ; f.Aufsatzsammlung
Sign.: H 3495

<https://d-nb.info/122138886x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Vom Scheitern der Demokratie : die Pfalz am Ende der Weimarer Republik / hrsg. von Gerhard Nestler - Karlsruhe : Braun, 2010. - 412 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-7650-8541-3

Wer danach fragt, wie es im Januar 1933 zur Machtübernahme der Nationalsozialisten kam, sucht die Antworten meist in den letzten Jahren der Weimarer Republik. Wie überall in Deutschland, so waren diese Jahre seit 1928 / 29 auch in der Pfalz von der großen Weltwirtschaftskrise, hoher Arbeitslosigkeit, politischer Radikalisierung und dem rasanten Aufstieg des Nationalsozialismus zur Massenbewegung geprägt. In zwölf Beiträgen beschäftigen sich namhafte Historikerinnen und Historiker mit den Auswirkungen der französischen Besetzung der Pfalz, der Entwicklung der pfälzischen Wirtschaft, mit Wahlen und Parteien, dem Aufstieg der NSDAP, der Zunahme politischer Gewalt, der Haltung der Kirchen und der Justiz zum Nationalsozialismus und der regionalen Kultur in diesen Jahren der Krise. Ein wichtiges und lesenswertes Buch, das diesen so folgenreichen Zeitabschnitt der pfälzischen Geschichte erstmals näher erforscht.

Schlagwörter: g.Pfalz ; z.Geschichte 1928-1933 ; f.Aufsatzsammlung ; s.Handbuch ; g.Pfalz ; s.Weimarer Republik ; s.Nationalsozialismus

Sign.: Gql 2

-Die- Zeit des Nationalsozialismus in Rheinland-Pfalz / Hrsg. Hans-Georg Meyer - Mainz : Schmidt, 2000-2001

Schlagwörter: g.Rheinland-Pfalz ; s.Nationalsozialismus ; f.Aufsatzsammlung ; s.Handbuch

- **Band 1: "Eine nationalsozialistische Revolution ist eine gründliche Angelegenheit"** . - 2000. - 520 S. : Ill.
ISBN 3-87439-451-4
Sign.: 56 Q 82
- **Band 2: "Für die Außenwelt seid Ihr tot!"** . - 2000. - 329 S. : Ill.
ISBN 3-87439-452-2
Sign.: 56 Q 83
- **Band 3: "Unser Ziel - die Ewigkeit Deutschlands"** . - 2001. - 327 S. : Ill.
ISBN 3-87439-453-0
Sign.: 56 Q 84

Zweibrücken unter dem Hakenkreuz . - / Zweibrücken : VHS, 2000-2021

Schlagwörter: g.Zweibrücken ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933-1945

- **Band 1: Stationen jüdischen Lebens** / herausgegeben von der Volkshochschule Zweibrücken ; Michael Staudt (Hg.) für den VHS-Arbeitskreis "Zweibrücken unter dem Hakenkreuz". - 1. Auflage - / Zweibrücken : VHS, 2000. - 183 Seiten
ISBN 3-935020-00-7 ; ISBN 978-3-935020-00-8
Mit dem vorliegenden Buch werden über 50 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges zum ersten Mal wesentliche Aspekte der Geschichte Zweibrückens in der Zeit des Nationalsozialismus herausgearbeitet. Die Stationen jüdischen Lebens beschreiben einen traurigen Weg durch die Geschichte der ehemaligen Jüdischen Gemeinde Zweibrücken. Ihre Gemeindemitglieder fühlten sich in erster Linie, das berichten die befragten Überlebenden und Nachfahren von Zweibrückern jüdischen Glaubens eindringlich, als Deutsche. Sie wurden ihrer Heimat beraubt, und viele von ihnen verloren ihr Leben in Konzentrations- und Vernichtungslagern. Die Dokumentation berichtet von erschütternden Einzelschicksalen. Gleichzeitig schildern die Autoren den Weg in die Katastrophe und zeichnen ein differenziertes Bild von einer Stadt, die schon in den frühen 20er Jahren zur Heimstätte des Nationalsozialismus wurde, die aber auch 1932 ein letztes Aufbäumen der demokratischen Kräfte mit der Einweihung des Erzberger-Ebert-Rathenau-Denkmal auf dem Hilgardplatz zeigte.
Schlagwörter: g.Zweibrücken ; s.Juden ; s.Jüdische Gemeinde ; s.Judenverfolgung ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933-1945 ; f.Aufsatzsammlung
Sign.: NGa 9845/1

- **Band 2: Für jeden sichtbar und doch vergessen** : Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen in Zweibrücken 1940-1945 / herausgegeben von Gertrud Schanne-Raab und dem Arbeitskreis "Zwangsarbeit" der VHS Zweibrücken. - / St. Ingbert : Conte, [2021]. - 298 Seiten
ISBN 978-3-95602-231-9

75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs erinnern sich nur noch wenige an die mehr als 4000 Männer, Frauen und Kinder, die als Kriegsgefangene oder zivile Zwangsarbeiter in Zweibrücker Industrie- und Handwerksbetrieben, beim Westwallbau, in der Landwirtschaft und in Privathaushalten arbeiten mussten. Sie kamen je zur Hälfte aus West- und Osteuropa, lebten in über die ganze Stadt verteilten Lagern, litten teils unter Misshandlung, Unterdrückung und Ausbeutung und landeten schnell in Gefängnissen oder gar Konzentrationslagern. Viele erkrankten, viele starben. Einige von ihnen machten jedoch so positive Erfahrungen, dass sie nach dem Krieg blieben und in Zweibrücken eine neue Heimat fanden. Hierüber berichtet erstmals dieses Buch, vorgelegt von einem Arbeitskreis der Volks-hochschule Zweibrücken. 20 Jahre nach Veröffentlichung von »Zweibrücken unter dem Hakenkreuz – Stationen jüdischen Lebens« kann es als Band 2 zur Aufarbeitung dieser dunklen Periode in der Geschichte der Stadt betrachtet werden.

Schlagwörter: g.Zweibrücken ; s.Zwangsarbeit ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; z.Geschichte 1940-1945 ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: NGa 9845/2

<https://d-nb.info/1231171154/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

4. Reportagen, Erlebnisberichte & Literatur

Chaves Nogales, Manuel, 1897-1944: Deutschland im Zeichen des Hakenkreuzes / Manuel Chaves Nogales ; aus dem Spanischen und eingeführt von Frank Henseleit. - Erste Auflage - / Köln : Kupidoliteraturverlag, 2022. - 155 Seiten

ISBN 978-3-96675-150-6

Manuel Chaves Nogales reiste im Frühjahr 1934 in das nationalsozialistische Deutschland - ein verblüffender Bericht über die ersten Konzentrationslager. Als journalistisches Bravourstück sein Interview mit Propagandaminister Goebbels (das ihn jedoch auf die Todeslisten der Nationalsozialisten brachte). In 'Deutschland im Zeichen des Hakenkreuzes' durchleuchtet Manuel Chaves Nogales (1897-1944) den Alltag des Nazi-Regimes und entschlüsselt die gezielte Manipulation der Bevölkerung. Ein journalistisches Meisterstück in deutscher Erstübersetzung, das heute als historische Quelle gilt und Wahrheiten bereithält, die noch lange nach Auschwitz und dem Krieg geleugnet wurden. Es stellt den Journalisten zurecht neben die Zeitzeugen Victor Klemperer und Leland Stowe. 'Alle Barbareien, derer ich sie in meiner Reportage bezichtige, geschehen wirklich und kein Nazi würde sich schämen zuzugeben, sie begangen zu haben. Worüber sie sich dann aufregen ? Über die Interpretation. Was wir barbarische Taten nennen, sind für sie keine.' - Manuel Chaves Nogales im Mai 1933 'Chaves hat die Augen in Anbetracht des Totalitarismus früher geöffnet als jeder andere.' - Antonio Muñoz Molina. Kaum jemand steht in Spanien aufrechter für das Schicksal der verfolgten spanischen Intelligenz und der Republik als Manuel Chaves Nogales (Sevilla, 1897 - London, 1944). Dank seiner nicht zu brechenden Liberalität führt Spanien heute einen aufgeklärten Diskurs über seine Geschichte. In Deutschland nahezu unbekannt, zählt Chaves Nogales inzwischen zu den integersten Stimmen Europas. Zwischen 1928 und 1944 verfasste er zahlreiche Werke über Frankreich, Russland und Deutschland. Franco degradierte ihn zur namenlosen Person. Er stirbt im englischen Exil und gerät in 'perfekte Vergessenheit'. Sechzig Jahre nach seinem Tod wird sein Werk entdeckt.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933 ; s.Reportagensammlung

Sign.: Ai 638

<https://d-nb.info/1233433687/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Fest, Joachim C.: Ich nicht : Erinnerungen an eine Kindheit und Jugend / Joachim Fest. - 3. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 2006. - 366 S. : Ill.

ISBN 3-498-05305-1 ; ISBN 978-3-498-05305-5

Kaum ein anderer hat unser Verständnis vom Dritten Reich so sehr geprägt wie Joachim Fest. Seine Biographien zu Adolf Hitler und Albert Speer oder seine Annäherungen an die letzten Tage im Führerbunker erreichten weltweit ein Millionenpublikum - doch wie hat er selbst, der Zeitgeschichtler des Jahrgangs 1926, den Nationalsozialismus, den Krieg und das besiegte Deutschland erfahren? Mit dieser Autobiographie seiner Kindheit und Jugend gewährt Joachim Fest erstmals umfassenden Einblick in sein unmittelbares Erleben der dunklen Jahre.

Schlagwörter: p.Fest, Joachim ; f.Autobiographie 1926-1947 ; s.Kind ; s.Nationalsozialismus ; s.Erlebnisbericht

Sign.: Bi 1494

Friedrich, Sabine: Wer wir sind : Roman / Sabine Friedrich. - Orig.-Ausg. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2012. - 2027 S.

ISBN 978-3-423-28003-7

So wie in diesem Roman sind sie uns noch nie begegnet, die Moltkes und die Stauffenberg-Brüder, die Bonhoeffers, Lebers und die Dohnanyis, die Schulze-Boyens, die Schumachers, Coppis und all die anderen, die sich - aus den unterschiedlichsten Gründen - entschlossen haben, Hitler und seinem menschenverachtenden Regime die Stirn zu bieten. Vom Kaiserreich bis in die Nachkriegszeit spannt sich der Bogen, von den Schlössern Ostelbiens zu den Seen Wisconsin, von Künstlerateliers und Kleingartensiedlungen zu den großbürgerlichen Villen des Berliner Westens. Die Lebensgeschichten all dieser Menschen mit ihren vielfältigen freundschaftlichen, beruflichen oder verwandtschaftlichen Verbindungen treffen uns in diesem Roman mit einer unglaublichen Wucht. Die Erzählung ihrer Schicksale wirft Fragen auf, die universell und zeitlos sind.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Belletristische Darstellung ; s.Roman
Sign.: El 1280

Grass, Günter: -Die- Blechtrommel : Roman / Günter Grass. - 1. Aufl. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2002. - 691 S.

(-Der- Kanon: Die deutsche Literatur - Romane ; 18)

Schlagwörter: g.Danzig / Region ; z.Geschichte 1899-1945 ; s.Belletristische Darstellung ; s.Roman ; g.Danzig ; s.Kleinwüchsiger ; s.Weimarer Republik ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1924-1945 ; s.Belletristische Darstellung ; s.Roman
Sign.: 70 D 78

Kempowski, Walter: -Das- Echolot : Abgesang '45 ; ein kollektives Tagebuch / Walter Kempowski. - 1. Aufl. - München : Knaus, 2005. - 491 S. : Ill.

Lange bevor 1993 das erste "Echolot" erschien, notierte Walter Kempowski in seinem Tagebuch: "Zentrum des Werks muss das Jahr 1945 sein, der Schlund des Trichters, auf den alles zudringt." Zum 60. Jahrestag der deutschen Kapitulation findet das unvergleichliche Unternehmen mit dem Band "Abgesang '45" nun seinen Abschluss. 1993 erschien der erste Teil des Echolots - dieser gewaltigen Collage aus Briefen, Tagebüchern, Bildern und Aufzeichnungen, die eine minutiöse Rekonstruktion von Alltagsgeschehen und historischen Ereignissen darstellt. Während die ersten vier Bände den Zeitraum von Januar und Februar 1943 umfassten, führte Walter Kempowski das kollektive Tagebuch in Teil II ("Fuga furiosa", 1999 erschienen) in vier Bänden für die Zeit von Januar und Februar 1945 weiter. Echolot III ("Barbarossa '41", 2002 erschienen) umfasste in einem Band die Zeit von Juni bis Dezember 1941. Mit dem jetzt erscheinenden Band "Abgesang '45" setzt Kempowski den Schlussstein zu diesem unvergleichlichen, sich insgesamt auf 10 Bände erstreckenden Unternehmen. In "Abgesang '45" lässt der Autor die hochdramatischen letzten Tage Hitlerdeutschlands wie in einem Film lebendig werden. Der Leser wird dadurch zum Augenzeugen privater und politischer Ereignisse - er erlebt das unermessliche Leid, das die Nazis über die Menschen brachten, und gleichzeitig Hitlers letzten Geburtstag am 20. April 1945, der sich im Berliner Führerbunker in gespenstischer Atmosphäre abspielt. Walter Kempowskis Collage ist Totentanz und Apokalypse zugleich. In ihr kommen Opfer und Täter, Prominente und Namenlose zu Wort; sie ist ein erschütterndes Zeugnis des Untergangs und spricht von politischer Verblendung, von fanatischer Unbelehrbarkeit, von Verzweiflung und Todesangst, von Hoffnungen und Illusionen, die mit dem Ende eines barbarischen Regimes verknüpft waren.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; f.Quelle
Sign.: H 1655

Kertész, Imre: Kaddisch für ein nicht geborenes Kind : Roman / Imre Kertész. Aus dem Ungar. von György Buda - 2. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 2002. - 155 S.

(rororo ; 22574)

ISBN 3-499-22574-3

Schlagwörter: s.Juden ; s.Judenvernichtung ; s.Vergangenheitsbewältigung ; s.Belletristische Darstellung ; s.Roman
Sign.: El 2377

Lenz, Siegfried: Deutschstunde : Roman / Siegfried Lenz. - 43. Aufl. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2013. - 572 S.

(dtv ; 13411)

ISBN 978-3-423-13411-8

Der 1926 im ostpreußischen Lyck geborene Siegfried Lenz gehört zu den bekanntesten deutschen Autoren der Gegenwart. Für sein Werk hat er viele Ehrungen und Auszeichnungen bekommen, dazu gehören unter anderem der Friedenspreis des Deutschen Buchhandels und der Goethe-Preis der Stadt Frankfurt. Lenz' Kindheit und Jugend sind von den Ereignissen des Dritten Reiches geprägt. Im Alter von 13 Jahren trat er der HJ bei, machte 1943 sein Notabitur und wurde dann Soldat bei der Marine der Reichswehr. Er desertierte in Dänemark und kam in englische Kriegsgefangenschaft. Diese Erlebnisse beeinflussen sein journalistisches und literarisches Werk. In seinem Roman „Die Deutschstunde“, der 1968 erschien, setzt sich Lenz kritisch mit dem Dritten Reich auseinander. Der Protagonist des Romans ist Siggis Vater, ein Zögling einer Anstalt für schwererziehbare Jugendliche, der einen Deutschaufsatz zum Thema 'Die Freude der Pflicht' schreiben muss. Darin thematisiert Siggis Vater den Konflikt mit seinem Vater, der zur Zeit des Nationalsozialismus Polizist im norddeutschen Rugbüll ist. Siggis Vater ist mit dem Maler Nansen befreundet,

doch die NS-Zeit verändert diese Freundschaft. „Die Deutschstunde“ schildert, wie der Polizist Jepsen die Durchsetzung des Malverbots für Nansen zu dessen persönlichem Feldzug macht. Nahezu blind erfüllt der Vater seine Pflicht, während der Sohn versucht, die Kunstwerke zu retten. Das Ende des Dritten Reiches bringt keine Veränderung. Der Vater wird kurzfristig interniert, kehrt jedoch später auf seinen Posten zurück, ungebrochen autoritätsgläubig. Mit der „Deutschstunde“ konfrontiert Siegfried Lenz seine Leserschaft schonungslos mit scheinbar unpolitischer Pflichterfüllung und Heimattreue, welche in der Nachkriegszeit als tragender Pfeiler des Nationalsozialismus demaskiert wurde.

Schlagwörter: g.Schleswig-Holstein ; s.Sohn ; s.Vater ; s.Nationalsozialist ; z.Geschichte 1943-1946 ; s.Belletristische Darstellung ; s.Roman ; g.Schleswig-Holstein ; s.Nationalsozialismus ; s.Polizeibeamter ; s.Maler ; s.Berufsverbot ; s.Belletristische Darstellung ; s.Roman
Sign.: El 2741

Mulisch, Harry: ~~Das~~ Attentat : Roman / Harry Mulisch. Aus dem Niederländ. von Annelen Habers. - 4. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 2003. - 189 S.

(rororo ; 22797)

ISBN 3-499-22797-5

Schlagwörter: g.Niederlande ; s.Besetzung ; s.Kollaboration ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Belletristische Darstellung ; s.Roman

Sign.: El 2261

Regnier, Anatol, 1945-: Jeder schreibt für sich allein : Schriftsteller im Nationalsozialismus / Anatol Regnier. - / München : C.H. Beck, [2020]. - 366 Seiten

ISBN 978-3-406-75592-7 ; ISBN 3-406-75592-5

Künstlern spricht man ausgeprägten Individualismus zu. Auch die nach 1933 in Deutschland gebliebenen Schriftsteller verhielten sich sehr unterschiedlich. Wer als Autor im Dritten Reich publizieren wollte, musste sich offiziell registrieren lassen als Mitglied der Reichsschrifttumskammer. Aber was bedeutete das? Wieviel Anpassung wurde verlangt? Wie war das Verhältnis zum Staat und wie das Selbstverständnis als Repräsentant des deutschen Geisteslebens? Hielt man Kontakt zu emigrierten Kollegen? Und wie stellte man sich zur Verfolgung und Deportation der Juden? Anatol Regnier, selbst einer Künstlerfamilie entstammend, die sich gegen die Emigration entschied, nähert sich dem Thema über literarische Selbstzeugnisse so unterschiedlicher Persönlichkeiten wie Gottfried Benn, Hans Fallada, Ricarda Huch, Hanns Johst, Erich Kästner, Ina Seidel oder Will Vesper. Waren sie, wie sie sich auch drehten und wendeten, Teil des Systems? Oder war es möglich, als Schriftsteller im nationalsozialistischen Deutschland integer zu bleiben? Die Befunde sind oft überraschend ambivalent und sehr viel nuancierter, als es die Schwarz-Weiß-Logik Nazi/Antinazi vermuten lässt.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Schriftsteller ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933-1945 ; g.Deutsch / Literatur ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933-1945

Sign.: El 3111

<https://d-nb.info/1207409677/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Stresau, Hermann, 1894-1964: Von den Nazis trennt mich eine Welt : Tagebücher aus der inneren Emigration 1933-1939 / Hermann Stresau ; herausgegeben und kommentiert von Peter Graf und Ulrich Faure. - / Stuttgart : Klett-Cotta, [2021]. - 439 Seiten

ISBN 978-3-608-98329-6 ; ISBN 3-608-98329-5

Die literarische Wiederentdeckung: der hellsichtige Blick eines Intellektuellen auf die Jahre 1933-1939: "Es war vor allem nicht leicht, inmitten eines grandios aufgeblähten Machtsystems zu leben, inmitten eines geistigen Terrors, einer phantastischen Lügenhaftigkeit, innerlich abseits, bemüht, sich nicht blenden zu lassen, auch nicht von scheinbaren Vorzügen und Erfolgen." Hermann Stresau arbeitet als Bibliothekar in Berlin, als 1933 die Machtergreifung durch die Nationalsozialisten erfolgt. In seinen Tagebüchern, die der in Amerika geborene Intellektuelle mit der Machtergreifung wieder aufnimmt, entfaltet sich ein intimes Bild der Vorkriegszeit. Ausnehmend klar-sichtig schildert er, wie die neuen Machthaber mit der ihnen eigenen Mischung aus geschickt eingesetzter Propaganda, inszenierten Machtdemonstrationen, der skrupellosen Ausübung von Gewalt und einer gut organisierten Bürokratie die Herrschaft absicherten und Stück für Stück ausweiteten. Doch genauso sehr interessiert sich Stresau für sein Umfeld. Reflektiert beschreibt er das Verhalten derjenigen, die sich aus Überzeugung oder Karrieregründen dem System andienen, schildert das Mitläufertum ebenso wie die Gedanken der ihm Gleichgesinnten, die sich den neuen Verhältnissen verweigern. So entsteht ein unvergleichliches Zeitpanorama und Psychogramm der Deutschen. Die Tagebücher wurden von den Herausgebern Peter Graf und Ulrich Faure wiederentdeckt und reichen von 1933–1945. Ein zweiter Band, der die Kriegsjahre umfasst, erscheint im Herbst 2021.

Schlagwörter: p.Stresau, Hermann ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Machtergreifung ; s.Auswirkung ; z.Geschichte 1933-1939 ; s.Erlebnisbericht ; s.Tagebuch

Sign.: Bi 2564

<https://d-nb.info/1219923184/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Stresau, Hermann, 1894-1964: Als lebe man nur unter Vorbehalt : Tagebücher aus den Kriegsjahren 1939-1945 / Hermann Stresau ; herausgegeben und kommentiert von Peter Graf und Ulrich Faure. - / Stuttgart : Klett-Cotta, [2021]. - 588 Seiten

ISBN 978-3-608-98472-9 ; ISBN 3-608-98472-0

Vom Alltag während des Krieges inmitten der Diktatur handelt der 2. Band von Hermann Stresaus Tagebuchaufzeichnungen "Von den Nazis trennt mich eine Welt", die 1939 mit dem Überfall auf Polen beginnen und im April 1945 mit dem Einmarsch der amerikanischen Truppen in Göttingen enden. Mit Kriegsbeginn verlegt Stresau seinen Wohnort nach Göttingen. Dort versucht er, abgeschnitten von den Nachrichten der Welt, aus den anhaltenden Jubelmeldungen der Nazis zu extrahieren, wie es wirklich steht. Dass in der deutschen Bevölkerung mit der Niederlage in Stalingrad und der zunehmenden Bombardierung ihrer Großstädte die anfängliche Siegesgewissheit in Mutlosigkeit umschlägt, kann aber auch die Propaganda nicht verdecken. Die Deportation der Juden ist für Stresau früh Gewissheit und hinter vorgehaltener Hand werden unter Gleichgesinnten zudem andere Kriegsverbrechen kolportiert. Es gibt Tage, an denen er gleichermaßen verzweifelt an deutscher Schuld und der Angst um das Leben der ihm nahestehenden Menschen. So verbindet sich der analytische Blick des Intellektuellen Stresau mit einer den Verhältnissen trotzen, unerschütterlichen Menschlichkeit. Die tritt besonders zu Tage, als er verpflichtet wird, in einer Fabrik zu arbeiten, die auch Zwangsarbeiter aus Osteuropa und Frankreich beschäftigt.

Schlagwörter: p.Stresau, Hermann ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; z.Geschichte 1939-1945 ; s.Erlebnisbericht ; s.Tagebuch

Sign.: Ai 595

<https://d-nb.info/1231002948/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Tisma, Aleksandar: -Das- Buch Blam : Roman / Aleksandar Tišma. Aus dem Serbokroat. von Barbara Antkowiak. - Ungek. Ausg., 3. Aufl. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1998. - 261 S.

(dtv ; 12340)

ISBN 3-423-12340-0

Schlagwörter: g.Novi Sad ; s.Judenverfolgung ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Belletristische Darstellung ; s.Roman ; g.Jugoslawien ; s.Judenvernichtung ; s.Überlebender ; z.Geschichte 1951 ; s.Belletristische Darstellung ; s.Roman
Sign.: El 2183

Verhängnisvoller Wandel : Ansichten aus der Provinz 1933-1949: die Fotosammlung Biella / Thomas Medicus (Hrsg.). - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2017. - 308 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10017)

ISBN 978-3-7425-0017-5

1933: Das Idyll trägt, welches der fränkische Ort Gunzenhausen auf Postkarten ausstrahlt. Bereits in der Weimarer Republik ist völkisches Gedankengut hier wie anderswo auf fruchtbaren Boden gefallen und hat zur Ausgrenzung Andersdenkender, zu Antisemitismus und schwindender Akzeptanz rechtsstaatlicher und demokratischer Normen geführt. Im kleinbürgerlichen, religiös intoleranten Milieu der Provinz sind Gestalten in Amt und Würden gelangt, denen der Nationalsozialismus die willkommene Kompensation all der Unzulänglichkeiten des eigenen Daseins bot. Wie durch ein Brennglas zeigt die zwischen 1933 und 1949 entstandene Fotosammlung Biella das zunächst schleichende, sich dann rasch beschleunigende Abgleiten des Ortes in eine nachgerade idealtypische "Volksgemeinschaft": Schule und Kirche, Ortsgemeinde, Parteigehabe und lokale Autoritäten hier, die Opfer von Verfemung, Entrechtung und Zwangsarbeit dort. Die Autorinnen und Autoren des Bandes erschließen dieses dunkle Kapitel der Ortsgeschichte wie auch den von Apologetik geprägten Übergang in die Nachkriegszeit – auch als Mahnung für das Heute.

Schlagwörter: p.Biella, Curt ; p.Biella <Familie : 1918-1988 : Gunzenhausen> ; g.Gunzenhausen ; s.Fotografie ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933-1949 ; s.Nachlass ; f.Aufsatzsammlung ; f.Bildband

Sign.: H 3161

<http://d-nb.info/1097408744/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Weidermann, Volker, 1969-: -Das- Buch der verbrannten Bücher / Volker Weidermann. - Genehmigte Taschenbuchausgabe, 1. Auflage - / München : btb, 2009. - 253 Seiten

ISBN 978-3-442-73738-3

"Ein Buch über Bücher, Schicksale und ein Land, in dem zuerst Bücher verbrannt wurden und dann Menschen." (ZDF). Ein Buch wider das Vergessen. Volker Weidermann blickt auf den Tag, als in Deutschland die Bücher brannten. Die Verbrennung wurde angekündigt als "Aktion wider den undeutschen Geist": Die akribische landesweite Vorbereitung gipfelte am 10. Mai 1933 in der Errichtung von Scheiterhaufen in vielen deutschen Städten, auf die dann Studenten, Bibliothekare, Professoren und SA-Leute in einer gespenstischen Feierstunde die Bücher warfen, die nicht mit ihrer menschenverachtenden Ideologie vereinbar waren.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Bücherverbrennung ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933 ; s.Deutsch ; s.Literatur ; z.Geschichte 1900-1933

Sign.: El 3187

<https://d-nb.info/991549090/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Wittstock, Uwe, 1955-: Februar 33 : der Winter der Literatur / Uwe Wittstock. - 5. Auflage - / München : C.H. Beck, 2021. - 288 Seiten

ISBN 978-3-406-77693-9

Es ist eine verstörende Chronik: Seit Januar 1933 würgten die soeben zur Macht gelangten Nationalsozialisten binnen weniger Wochen nicht nur die Weimarer Demokratie, sondern auch deren facettenreiche, weltoffene Kultur zu Tode. Nach der Ernennung Hitlers zum Reichskanzler stellte sich den NS-Schlägertrupps, den Denunzianten und Provokateuren keine staatliche Institution mehr ernsthaft in den Weg, wenn sie Missliebige in Kunst, Politik oder Publizistik durch Straßenterror drangsalierten, ja ermordeten, oder die SA willkürlich Hausdurchsuchungen und Verhaftungen vornahm. Mehrere zentrale Gesetze und Verordnungen der neuen Machthaber unterminierten die Versammlungs- und Pressefreiheit, bewusst ungenaue Kriterien boten Handhabe für das Verbot politischer Kundgebungen und Zeitungen. Während die Nationalsozialisten Zug um Zug ihre Macht ausbauten, sahen sich die plötzlich Verfemten um Ansehen, Stellung, Einkommen und rechtsstaatlichen Schutz gebracht. Insbesondere Jüdinnen und Juden, aber auch politisch links oder liberal Konnotierte, die als Schriftstellerinnen oder Publizisten im Visier der Nationalsozialisten waren, mussten schon im Spätwinter 1933 um ihr Leben fürchten oder flohen ins Ausland. Andere deuteten die Zeichen der Zeit falsch, hofften auf Besserung oder dienen sich gar den neuen Machthabern an. Uwe Wittstocks bedrückende Chronologie spiegelt in vielen Porträts der Bedrängten die täglich voranschreitende brutale Vernichtung der Weimarer Literatur und die sich festigende Macht eines Unrechtsregimes, dem die unterhöhlte Demokratie nichts mehr entgegenzusetzen hatte.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Literatur ; s.Zeithintergrund ; s.Machtergreifung ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933

Sign.: El 3155

<https://d-nb.info/1253415757/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

5. Juden, Antisemitismus, Judenverfolgung & Holocaust

Ahlheim, Hannah, 1978-: "Deutsche, kauft nicht bei Juden!" : Antisemitismus und politischer Boykott in Deutschland 1924 bis 1935 / Hannah Ahlheim. - / Göttingen : Wallstein Verlag, [2011]. - 452 Seiten

ISBN 978-3-8353-0883-1

Über das Zusammenspiel von ökonomischem Handeln und Denken mit antisemitischen Stereotypen: Im Gegensatz zu der noch immer vertretenen Auffassung, Antisemitismus habe in der Selbstdarstellung und Wahrnehmung der NSDAP vor 1933 nur am Rande eine Rolle gespielt, zeigt Hannah Ahlheims Studie, wie die Nationalsozialisten auf regionaler Ebene bereits während der Weimarer Republik antisemitische Boykotte offen und selbstbewusst als 'Werbemaßnahme' betrieben haben. Der staatlich verordnete Boykott vom 1. April 1933 nahm diese Bewegung 'von unten' auf und intensivierte sie. Auch wenn die Maßnahmen nicht immer den von den Nationalsozialisten erwünschten unmittelbaren wirtschaftlichen Schaden verursachten, waren sie aus der Sicht der betroffenen Juden nur allzu 'erfolgreich': Sie führten zu kleinen, aber folgenreichen Verschiebungen in der Behandlung jüdischer Geschäftspartner und halfen, radikal antisemitische Propaganda mit verbreiteten Ressentiments zu verbinden, trieben die Ausgrenzung der Juden vor Ort entscheidend voran und waren so Teil eines Prozesses, der im 'sozialen Tod' und schließlich in der physischen Vernichtung der Juden gipfelte. Die Arbeit wurde mit dem Ernst Fraenkel Prize in Contemporary History der Wiener Library 2009 ausgezeichnet.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Antisemitismus ; s.Juden ; s.Boykott ; s.Weimarer Republik ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1924-1935 ; s.Dissertation

Sign.: H 3947

<https://d-nb.info/1008462616/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Alexandre, Michel: -Der- Judenmord : Deutsche und Österreicher berichten / Michel Alexandre. - 1. Aufl. - Köln : vgs, Verlagsgesellschaft, 1998. - 207 S. : Ill., Kt.

ISBN 3-8025-2610-4

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Nationalsozialismus ; s.Augenzeuge ; s.Interview ; s.Erlebnisbericht

Sign.: H 2981

Alperowitz, Blanka, 1883-1958: -Die- letzten Tage des deutschen Judentums : Berlin Ende 1942 / Blanka Alperowitz ; herausgegeben von Klaus Hillenbrand ; [Geleitwort:] Hermann Simon. - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2017. - 143 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10044)

ISBN 978-3-7425-0044-1

Durch glückliche Umstände konnte Blanka Alperowitz, Lehrerin für jüdische Religion, im November 1942, lange nach dem Ausreiseverbot für Juden, doch noch Berlin verlassen und nach Palästina gelangen. Sie verfasste dort – in Unkenntnis des Schicksals der zahllosen von den Nationalsozialisten Deportierten – bis März 1943 einen Bericht ihrer eigenen Erfahrungen und Beobachtungen als Verfemte und Verfolgte des NS-Regimes. So entstand ein zutiefst

beklemmendes zeitgeschichtliches Dokument, das in seiner nüchternen Sprache wie wenige andere die Erniedrigungen und Schikanen spiegelt, die Juden im Alltag der nationalsozialistischen „Volksgemeinschaft“ zu gewärtigen hatten: Stigmatisierung und erste Übergriffe, Ausgrenzung und Diffamierung, brutale Verfolgung, Verhaftung und Verschleppung, den Verlust naher Angehöriger und Freunde durch Mord, Freitod oder „Evakuierungen“. Eine Kommentierung von Klaus Hillenbrand erschließt den Text.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Juden ; s.Judenverfolgung ; f.Quelle
Sign.: H 3199

Altmeyer, Stefan, 1976-: Erinnerung an den Holocaust im Religionsunterricht : empirische Einblicke und didaktische Impulse / Forschungsgruppe REMEMBER, Stefan Altmeyer, Reinhold Boschki, Sonja Danner, Ralf Gaus, Burkard Hennrich, Martin Jäggle, Andrea Lehner-Hartmann, Stefan Lemmermeier, Rebecca Nowack, Viera Pirker, Martin Rothgangel, Thomas Schlag, Wilhelm Schwendemann, Julia Spichal, Angelika Treibel, Anna Weber, Michèle Wenger. - 1. Auflage - / Stuttgart : Verlag W. Kohlhammer, 2020. - 275 Seiten

(Religionspädagogik innovativ ; Band 35)

ISBN 978-3-17-038912-0 ; ISBN 3-17-038912-2

Die internationale Studie "REMEMBER" ist die erste große Untersuchung zur Erinnerung an den Holocaust im Religionsunterricht. Religionslehrkräfte sind im Unterricht, bei Exkursionen und schulischen Veranstaltungen besonders engagiert, das Gedenken wachzuhalten. In der empirischen Erhebung in Deutschland, Österreich und der Schweiz geben erstmals mehr als 1200 Lehrkräfte Auskunft über ihre Motivationen, berichten über ihre didaktischen Realisierungen, positive Erfahrungen, aber auch über Widerstände und Ambivalenzen. Insgesamt zeigt die Studie die Chancen und Potentiale auf, die der Religionsunterricht hat, um die Erinnerung weiterzugeben und ein positives Bild des lebendigen Judentums zu zeichnen. Religionslehrkräfte leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Prävention von Antisemitismus. An der Forschungsgruppe "REMEMBER" sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von Universitäten und Hochschulen in Tübingen, Zürich, Wien, Mainz, Freiburg und München beteiligt.

Schlagwörter: g.Deutschland ; g.Österreich ; g.Schweiz ; s.Judenvernichtung ; s.Religionsunterricht ; s.Empirische Forschung ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ec 3605

<https://d-nb.info/1209222892/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Arendt, Hannah: Eichmann in Jerusalem : ein Bericht von der Banalität des Bösen / Hannah Arendt. - 6. Aufl. - München : Piper / Zürich, 1987. - XXXVII, 357 S.

(Piper ; 308)

ISBN 3-492-10308-1

Schlagwörter: p.Eichmann, Adolf ; s.Prozess ; s.Judenvernichtung

Sign.: Aa 2536

Bajohr, Frank; Pohl, Dieter: -Der- Holocaust als offenes Geheimnis : die Deutschen, die NS-Führung und die Alliierten / Frank Bajohr ; Dieter Pohl. - München : Beck, 2006. - 156 S. : Ill.

ISBN 978-3-406-54978-6 ; ISBN 3-406-54978-0

Was wußten die Deutschen? Spätestens seit 1942 hatten immer größere Teile der deutschen und internationalen Öffentlichkeit Kenntnis von der Vernichtung der Juden. Die Autoren zeigen, wie dieses Wissen nach der Kriegswende 1942/43 bei den Deutschen Bestrafungserwartungen und Vergeltungsängste weckte, aber auch, wie die NS-Führung auf die zunehmende Verbreitung dieser Informationen reagierte. Das vorliegende Buch widmet sich einem bislang wenig untersuchten Thema: Wie ging die deutsche Bevölkerung mit ihrer Kenntnis von Judenverfolgung und Holocaust um, und wie reagierte die NS-Führung auf die weltweite Diskussion dieser Verbrechen? Im ersten Teil wird untersucht, wie sich nach 1933 zwischen NS-Regime und Bevölkerung schrittweise ein antijüdischer Konsens herausbildete. Dabei spielten der gesellschaftliche Antisemitismus, die wachsende Popularität des NS-Regimes und Hitlers sowie persönliche Vorteile eine wichtige Rolle. Nach der Kriegswende 1942/43 wurden die Morde an der jüdischen Bevölkerung zwiespältiger aufgenommen, was jedoch nicht zu Gefühlen der Scham, sondern eher zu Schuldabwehr und Aufrechnungsstrategien führte. Bereits unmittelbar nach Beginn der Massenmorde im Sommer 1941 verbreitete sich das Wissen über diese Verbrechen weltweit. Der zweite Teil des Buches zeigt, daß die nationalsozialistischen Eliten dies sehr genau registrierten, die NS-Führung aber erst nach Stalingrad zur propagandistischen Gegenoffensive überging.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judenvernichtung ; s.Wissen ; s.Bevölkerung ; s.Antisemitismus

Sign.: H 2041

Bastian, Till: Auschwitz und die "Auschwitz-Lüge" : Massenmord, Geschichtsfälschung und die deutsche Identität / Till Bastian. - Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2016. - 137 S. : Ill., Kt.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1768)

ISBN 978-3-8389-0768-0

Im Lagerkomplex Auschwitz im von Deutschland besetzten Polen ermordeten die Nationalsozialisten zwischen 1940 und 1945 weit über eine Million Menschen. Der Großteil hiervon waren Juden aus verschiedenen Ländern Europas. Im Widerspruch zu den historischen Tatsachen versuchen Holocaust-Leugner bis heute immer wieder, die Massenmorde im Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau in Zweifel zu ziehen, zu verharmlosen oder gar die Täter-Opfer-Beziehung umzudrehen. Mit kruden Thesen und pseudowissenschaftlichen Argumentationsmustern versuchen Antisemiten und Rechtsextreme die von ihnen so bezeichnete "Auschwitz-Lüge" zu belegen. Till Bastian setzt sich mit dieser perfiden Form des Geschichtsrevisionismus auseinander. Er gibt einen Überblick über das System der nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslager und beschreibt Massenmord und Terror in Auschwitz-Birkenau. Prägnant führt er die zentralen Belege vor Augen, stellt Fakten gegen offenkundige Falschbehauptungen und nennt die die zentralen Protagonisten und Netzwerke hinter dieser Geschichtsfälschung. Schlagwörter: k.Konzentrationslager Auschwitz ; s.Geschichte ; s.Auschwitz-Lüge

Sign.: H 2514/1768

<http://d-nb.info/1076251994/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Benz, Wolfgang, 1941-: Gewalt im November 1938 : die "Reichskristallnacht" : Initial zum Holocaust / Wolfgang Benz. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2018. - 232 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10341)

ISBN 978-3-7425-0341-1

Die "Reichskristallnacht" war das Fanal für offene Gewalt gegen Juden in Deutschland. Wenngleich staatlich organisiert und protegiert, fanden die Exzesse im November 1938 vielfach mit Billigung oder unter aktiver Beteiligung derer statt, die ihren Judenhass in Pöbeleien und Demütigungen, Sachbeschädigungen und Körperverletzungen bis hin zum Mord auslebten. Wolfgang Benz zeichnet deren Motive nach und entzieht dem Mythos von der schweigenden, aber das Pogrom doch missbilligenden Mehrheit der deutschen Bevölkerung den Boden: Nach Ausweis der Quellen finden sich kaum Belege für Solidarität. Viele wandten sich aus Gleichgültigkeit oder, angesichts der Stimmungslage gegen Juden, resigniert oder aus Angst vor eigenen Nachteilen ab. In der Folge bereiteten die fortschreitende Entrechtung sowie die Misshandlungen jüdischer Häftlinge in Haftanstalten und Lagern den Boden für den Holocaust. Uneinheitlich, zwischen ungläubigem Entsetzen und abwartender, teils verharmlosender Beobachtung, reagierten die europäische und die Weltöffentlichkeit auf die Ereignisse in Deutschland. Die deutsche Nachkriegsgesellschaft in West und Ost stellte sich dem Geschehen nur zögernd. Benz konstatiert eine andauernde, latente Bedrohung aus dem Ungeist der "Reichskristallnacht" bis in die unmittelbare Gegenwart.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judenverfolgung ; s.Reichspogromnacht ; s.Nationalsozialismus

Sign.: H 3323

<https://d-nb.info/1162962925/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Benz, Wolfgang, 1941-: -Der- Holocaust / Wolfgang Benz. - 10., aktualisierte Auflage - / München : C.H. Beck, [2023]. - 127 Seiten

(C.H. Beck Wissen ; 2022)

ISBN 978-3-406-80881-4 ; ISBN 3-406-80881-6

Wolfgang Benz, einer der renommiertesten deutschen Holocaust-Forscher, zeichnet in diesem Buch die Geschichte des Völkermordes an den Juden von der Ausgrenzung und Entrechtung bis zum industrialisierten Massenmord in den Vernichtungslagern nach. Sein Augenmerk gilt dabei nicht nur den Tätern, sondern vor allem auch den Opfern selbst. Neben die Geschichte der Verfolger tritt die Geschichte der Verfolgten. Ein eigenes Kapitel ist dem oft vernachlässigten "anderen Völkermord" an den Sinti und Roma gewidmet.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judenverfolgung ; s.Judenvernichtung ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933-1945 ; f.Einführung

Sign.: Ab 2930

<https://d-nb.info/1283968940/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Böhler, Jochen: Auftakt zum Vernichtungskrieg : die Wehrmacht in Polen 1939 / Jochen Böhler. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2006. - 278 S. : Kt.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 550)

ISBN 3-89331-679-5

"Der Holocaust begann bereits 1939 in Polen". Auf dieser These baut der Historiker Jochen Böhler seine Darstellung auf, nach der die Weichen für die Ermordung der Juden und den verbrecherischen Umgang mit den Völkern Osteuropas bereits vor bzw. mit dem Überfall auf Polen 1939 gestellt waren. Er sieht alle wesentlichen Merkmale eines solchen Kriegs bereits mit dem Einmarsch der Wehrmacht in Polen erfüllt: die Erschießung von Zivilisten und Kriegsgefangenen, die Vertreibung oder Ermordung der Juden, Pogrome, Plünderungen und Vergewaltigungen. Damit könne nicht länger erst der Angriff auf die Sowjetunion im Sommer 1941 als Übergang zum Vernichtungskrieg angesehen werden. Das Buch bezieht sowohl polnische als auch bisher weitgehend ungenutzte Quellen deutscher Herkunft ein und revidiert den bisherigen Kenntnisstand zum Rassen- und Vernichtungskrieg.

Schlagwörter: k.Deutschland / Wehrmacht ; s.Kriegsverbrechen ; s.Polenfeldzug <1939> ; g.Polen ; s.Nationalsozialistisches Verbrechen ; s.Judenvernichtung ; s.Weltkrieg <1939-1945>
Sign.: H 980/550

Breitman, Richard, 1947-: Official secrets : what the Nazis planned, what the British and Americans knew / Richard Breitman. - First edition - / New York : Hill and Wang, 1998. - VIII, 325 Seiten
ISBN 0-8090-3819-6

Historians have long debated whether the origins of the Holocaust can be traced to a German tradition of anti-Semitism that Adolf Hitler was able to channel to his advantage (a view taken by Daniel Goldhagen in his book *Hitler's Willing Executioners*), or whether, instead, the mass murder of Europe's Jewish population was the byproduct of the Nazi war against neighboring states (Christopher Browning's position in *Ordinary Men*). In *Official Secrets*, American University historian Richard Breitman proposes an explanation that lies somewhere in between: whereas most ordinary Germans approved of the persecution of Jews, he maintains, the German leadership nonetheless took pains to keep the facts of the Final Solution out of the public eye, fearful that those ordinary Germans might not have approved of wholesale slaughter. Widening the scope of his inquiry, Breitman points out that the Holocaust was well mapped out in the pages of *Mein Kampf*, which the Allied leaders had studied well before war broke out. Those leaders also knew, thanks to detailed intelligence reports and intercepted German radio messages, of the existence of extermination camps like Auschwitz and Treblinka. Breitman examines why the Allies did so little to oppose the Holocaust as it unfolded - or, as he puts it, why "the U.S. government and the British government did not try to do what might have worked." His thoughtful answers are likely to excite further debate among historians (Gregory McNamee).

Schlagwörter: g.Großbritannien ; s.Judenvernichtung ; s.Geheimhaltung ; z.Geschichte 1939-1945 ; g.USA ; s.Judenvernichtung ; s.Geheimhaltung ; z.Geschichte 1939-1945 ; s.Nationalsozialistisches Verbrechen ; s.Alliierte
Sign.: H 3719

<https://swbplus.bsz-bw.de/bsz075137755inh.htm> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Bronowski, Alexander: Es waren so wenige : Retter im Holocaust / Alexander Bronowski. - 1. Aufl. - Stuttgart : Quell, 1991. - 256 S.
ISBN 3-7918-1907-0

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Retter ; s.Biografie ; s.Judenvernichtung ; s.Widerstand ; s.Geschichte
Sign.: Aa 2663

Buergenthal, Thomas: -Ein- Glückskind : wie ein kleiner Junge zwei Ghettos, Auschwitz und den Todesmarsch überlebte und ein neues Leben fand / Thomas Buergenthal. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2007. - 271 S. : Ill., Kt.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 682)
ISBN 978-3-89331-843-8

Es scheint kaum vorstellbar, dass ein Mensch, zudem ein Kind, zwei Ghettos, Auschwitz, einen der grauenvollen Todesmärsche und das KZ Sachsenhausen überlebt hat. Die behütete Welt des jüdischen Jungen Thomas Buergenthal im tschechoslowakischen Lubochna zerbricht, als die Familie ihre Heimat verlassen und nach Polen fliehen muss. Nach einer unvorstellbaren Odyssee wird er aus Sachsenhausen befreit. Polnische Soldaten nehmen sich des Jungen an und machen ihn zu ihrem Maskottchen. Nach einer Station im Waisenhaus findet er schließlich mit großem Glück seine Mutter wieder. Buergenthal erzählt mit viel Wärme und ohne Bitterkeit von seinen Erlebnissen. Er ist heute amerikanischer Staatsbürger und einer der international angesehensten Juristen auf dem Gebiet der Menschenrechte.

Schlagwörter: p.Buergenthal, Thomas ; f.Autobiographie 1939-1951 ; g.Polen ; s.Junge ; s.Judenverfolgung ; s.Nationalsozialismus ; f.Erlebnisbericht
Sign.: H 980/682

Burrin, Philippe, 1952-: Hitler und die Juden : die Entscheidung für den Völkermord / Philippe Burrin ; aus dem Französischen von Ilse Strasmann. - / Frankfurt am Main : S. Fischer, [1993]. - 205 Seiten
ISBN 978-3-10-046308-1 ; ISBN 3-10-046308-0

Wie und zu welchem Zeitpunkt entschlossen Hitler und seine Helfer sich, die Juden in Europa nicht nur zu verfolgen und zur Auswanderung zu zwingen, sondern in ihrer Gesamtheit zu töten? Plante Hitler dies von Anfang an oder war der Holocaust das Ergebnis einer Radikalisierung der Verfolgungspolitik unter dem Eindruck des steckenbleibenden Rußlandfeldzugs? Diese Fragen entzweiten bisher die Geschichtswissenschaft und blieben unbeantwortet. Der Genfer Historiker Philippe Burrin zeigt jetzt, daß Hitler von Anfang an plante, die Juden zu vernichten, falls Deutschland je wieder in eine Lage wie 1918 kommen sollte. So gab er im September/Oktober 1941 den Befehl zur Ermordung aller Juden in seinem Herrschaftsbereich.

Schlagwörter: p.Hitler, Adolf ; s.Judenvernichtung
Sign.: H 3594

Chapoutot, Johann, 1978-: ~~Das~~ Gesetz des Blutes : von der NS-Weltanschauung zum Vernichtungskrieg / Johann Chapoutot ; aus dem Französischen von Walther Fekl. - / Darmstadt : Philipp von Zabern, [2016]. - 475 Seiten

ISBN 978-3-8053-4990-1 ; ISBN 3-8053-4990-4

Johann Chapoutots Buch ist die sprachlich faszinierende und umfassende Darstellung und Analyse der Grundlagen der nationalsozialistischen Weltanschauung, ihrer Umsetzung und rechtlichen Fundierung im NS-Staat und ihrer Etablierung als Handlungsanleitung der Gewaltherrschaft im Krieg. Diese Ideen- und Ideologiegeschichte des Nationalsozialismus in den Jahren zwischen 1933 bis 1945 – mit Rückgriffen und -blicken bis ins ausgehende 19. Jahrhundert – fußt auf einem überwältigend breiten Quellenkorpus. Mittels unzähliger Zeugnisse von NS-Ideologen, Wissenschaftlern und Journalisten, eindrucksvollen Propagandamaterialien, Reden, Korrespondenzen und vielem mehr erarbeitet Chapoutot die geistigen Grundlagen des dritten Reiches. Großartig formuliert ist dies eine in dieser Form kaum zu erreichende Gesamtdarstellung des nationalsozialistischen Denkens.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Ideologie ; s.Judenvernichtung ; s.Weltkrieg <1939-1945>

Sign.: H 3368

<https://d-nb.info/1097608050/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Clifford, Rebecca, 1974-: "Ich gehörte nirgendwohin" : Kinderleben nach dem Holocaust / Rebecca Clifford ; aus dem Englischen von Stephan Gebauer. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2022. - 448 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10947)

ISBN 978-3-7425-0947-5

In der Forschung wie in der öffentlichen Erinnerung kamen Kinder, die den Holocaust überlebten, jahrzehntlang kaum vor. Das gründete teils in der Annahme, sie seien nicht zu reflektierter Erinnerung in der Lage, teils in der Hoffnung, Stillschweigen über das Erlebte helfe den damals jungen Menschen, Traumata zu vergessen. Die kanadische Historikerin Rebecca Clifford zeichnet anhand von Archivdokumenten und Interviews das Erwachsenwerden von Menschen nach, die den Holocaust als Kinder in Europa überlebten: Die zwischen 1935 und 1944 Geborenen sind heute die letzten Zeitzeugen der Shoah. Viele wuchsen in Heimen oder bei Pflegeeltern auf. Sie stießen dort vielfach auf ein schweigendes, oft gleichfalls traumatisiertes Umfeld, sahen sich den eigenen schmerzlichen und brüchigen Erinnerungen ausgesetzt, kämpften um die Anerkennung ihrer seelischen Wunden und rangen um Identität und Lebenssinn, wenn durch die Shoah alle familiären Wurzeln gekappt waren. Differenziert und einfühlsam wendet sich Clifford den Biographien dieser Menschen zu.

Schlagwörter: s.Judenverfolgung ; s.Judenvernichtung ; s.Kind ; s.Überlebender ; s.Entwurzelung <Psychologie> ; s.Psychisches Trauma ; s.Identitätsfindung ; z.Geschichte 1940-2020 ; s.Nationalsozialismus ; s.Kind ; s.Judenvernichtung ; s.Überlebender

Sign.: Ab 3026

<https://d-nb.info/1295764814/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Czerniaków, Adam: ~~Das~~ Tagebuch des Adam Czerniaków : im Warschauer Getto 1939 - 1942 / Adam Czerniakow. - 1. Aufl. - München : Beck, 2013. - XXIV, 320 S. : Ill., Kt.

(Beck'sche Reihe ; 1979)

ISBN 978-3-406-62949-5

Als Adam Czerniakow am 23.9.1939 zum Vorsitzenden der Warschauer Jüdischen Kultusgemeinde ernannt wurde, war er sich der Schwere der Aufgabe bewusst, aber er ahnte nicht, welche Bürde, welche übermenschliche Anstrengungen ihm dieses Amt auferlegen würde. In winziger Schrift notierte er fast drei Jahre lang, was er sah, was er miterlebte, was er tat. Sein Tagebuch ist ein einzigartiges Dokument der Machtlosigkeit gegenüber der deutschen Schreckensherrschaft, aber auch des Muts und der Menschlichkeit in einer ausweglosen Lage. Als Czerniakow erkannte, dass all seine Bemühungen fruchtlos waren und er gezwungen wurde, die Deportationen in die Todeslager selbst zu organisieren, nahm er sich das Leben.

Schlagwörter: p.Czerniaków, Adam ; s.Juden ; g.Warschau ; s.Ghetto ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Tagebuch ; p.Czerniaków, Adam ; f.Tagebuch 1939-1942 ; g.Warschau ; s.Ghetto ; s.Judenvernichtung ; z.Geschichte 1939-1942 ; s.Erlebnisbericht

Sign.: Bi 2096

<http://d-nb.info/101436647x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

De Zayas, Alfred M., 1947-: Völkermord als Staatsgeheimnis : vom Wissen über die "Endlösung der Judenfrage" im Dritten Reich / Alfred de Zayas. - / München : Olzog, [2011]. - 204 Seiten

ISBN 978-3-7892-8329-1 ; ISBN 978-3-95768-083-9

Der Massenmord an den Juden war ein ungeheures Verbrechen und gilt immer noch als historisches Ereignis von einzigartiger Tragweite. Bereits mit den Nürnberger Prozessen begann die wissenschaftliche Auseinandersetzung, jedoch erweist sich die Erforschung mancher Teilgebiete als unzulänglich. Es bleiben nach wie vor wesentliche Lücken und Fragen, die nicht gestellt, oberflächlich behandelt oder willkürlich interpretiert werden. Vor allem aber bleiben die entscheidenden Fragen: Was hat der Durchschnittsdeutsche, der Beamte, der Soldat über den Holocaust

erfahren, wann hat er davon erfahren und wie viel? Der amerikanische Historiker und Völkerrechtler Alfred de Zayas identifiziert in diesem Buch die Rolle der Geheimhaltung im Dritten Reich, insbesondere des Führerbefehls Nr. 1 vom 11. Januar 1940 als entscheidend für die Durchführung des Völkermordes. In jüngster Zeit wird von einigen Historikern behauptet, dass der Holocaust ein offenes Geheimnis gewesen sei. Den Beweis haben sie nicht erbracht. Zwar gab es Gerüchte, Feldpostbriefe, Auslandssender - aber wer hat diese Teilinformationen überhaupt erhalten? Eine große Mehrheit der Zeitzeugen behaupten, nicht einmal diese Mosaiksteine gekannt zu haben. Eine auf Pauschalurteilen basierende Kollektivschuldthese ist indes nicht nur unhistorisch, sondern stellt eine gravierende Verletzung der Menschenrechte und der Unschuldsvermutung dar. Der Autor würdigt nicht zuletzt auch die Motive der Mitglieder des deutschen Widerstandes, die in vielen Fällen wegen ihres Teilwissens über den Holocaust den Staatsstreich wagten. Dieses Buch ist das Ergebnis von mehr als 35 Jahren Forschung in amerikanischen, britischen, deutschen und schweizerischen Archiven sowie Hunderten von Interviews mit Zeitzeugen und darüber hinaus eine kritische Auseinandersetzung mit den Forschungsergebnissen anderer Wissenschaftler.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenvernichtung ; s.Geheimhaltung ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; z.Geschichte 1939-1945 ; g.Deutschland ; s.Judenvernichtung ; s.Vergangenheitsbewältigung ; s.Kontroverse ; z.Geschichte 1945-2011

Sign.: H 3848

<https://d-nb.info/1008650048/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Deutsch-jüdische Geschichte in der Neuzeit / hrsg. ... von Michael A. Meyer - München : Beck, 1996-1997

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Geschichte ; s.Neuzeit ; s.Handbuch

- **Band 4: Aufbruch und Zerstörung 1918 - 1945** / von Avraham Barkai - 1997. - 429 S. : Ill., Kt.
ISBN 3-406-39706-9
Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Weimarer Republik ; s.Handbuch ; g.Deutschland ; s.Juden ; s.Nationalsozialismus ; s.Handbuch ; g.Deutschland ; s.Juden ; z.Geschichte 1918-1945 ; s.Handbuch
Sign.: Aa 2875/4

Di Cesare, Donatella: Heidegger, die Juden, die Shoah / Donatella Di Cesare. - Dt., erw. Ausg. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2016. - 406 S.

(HeideggerForum ; 12)

ISBN 978-3-465-04253-2

Warum schrieb Martin Heidegger den Juden die Seinsvergessenheit zu? Welches ist überhaupt die Beziehung zwischen dem Sein und den Juden? In welchem Sinne werden sie dieser schweren Schuld bezichtigt, von der für Heidegger das Schicksal des Abendlandes abhängt? Und warum beginnt diese Schuldzuweisung in den dreißiger Jahren, nach den Nürnberger Gesetzen, während die Nationalsozialisten einen planetarischen Krieg beginnen, der sie zur Weltherrschaft führen soll? Die "Schwarzen Hefte" Heideggers haben neue Perspektiven auf das Denken Heideggers eröffnet und zu einer neuen, intensiv geführten Debatte geführt. Der metaphysische Antisemitismus Heideggers wirft beunruhigende und ernste Fragen auf und verweist auf die Verantwortung der Philosophie im Angesicht der Vernichtung.

Schlagwörter: p.Heidegger, Martin ; s.Philosophie ; s.Antisemitismus ; s.Judenvernichtung

Sign.: J 2542

<http://d-nb.info/1072578530/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Dimension des Völkermords : die Zahl der jüdischen Opfer des Nationalsozialismus / hrsg. von Wolfgang Benz. - München : Oldenbourg, 1991. - 384 S.

(Quellen und Darstellungen zur Zeitgeschichte ; 33)

ISBN 3-486-54631-7

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Quantifizierung ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 2657

<http://www.gbv.de/du/services/agi/F92B925BFD186A9FC1257132004E61F2/000A073190> - Inhaltsverzeichnis

Elstermann, Knut: Gerdas Schweigen : die Geschichte einer Überlebenden / Knut Elstermann. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2007. - 191 S. : Ill.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 650)

ISBN 978-3-89331-806-3

Unter unvorstellbaren Umständen überlebt die Jüdin Gerda Rother Konzentrationslager und Todesmärsche. 1947 emigriert sie in die Vereinigten Staaten. Ihre furchtbaren Erfahrungen verschließt sie so tief, dass ihr sogar Besuche in Deutschland möglich sind. Den 1960 geborenen Knut Elstermann, Enkel ihrer deutschen Freundin, hat ihr in Schweigen ersticktes Schicksal seit seinen Kindertagen nicht losgelassen. Mit ihm sucht die heute Hochbetagte in langen Gesprächen nach den verschütteten Erinnerungen. Sie spricht, sorgsam den treffendsten Ausdruck suchend, über Tatsachen, sie schweigt, wo ihr Gedächtnis keine Fakten bereithält, sie stellt sich, unter schweren inneren Kämpfen, aber mit ungeheurem Mut, dem Wissen um die eigene Vergangenheit.

Schlagwörter: g.New York, NY ; s.Judenvernichtung ; s.Überlebender ; s.Vergangenheitsbewältigung ; s.Deutsche ; z.Geschichte 2004 ; f.Erlebnisbericht
Sign.: H 980/650

Engelmann, Bernt: Deutschland ohne Juden : eine Bilanz / Bernt Engelmann. - Im Text ungek. Ausg. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1974. - 393 S.

(dtv ; 979)

ISBN 3-423-00979-9

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judenvernichtung ; s.Gesellschaft ; s.Zeitgeschichte

Sign.: H 2383

Engelmann, Reiner, 1952-: -Der- Buchhalter von Auschwitz : die Schuld des Oskar Gröning / Reiner Engelmann. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2018. - 218 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10168)

ISBN 978-3-7425-0168-4

Mit 19 Jahren trat Oskar Gröning 1940 der Waffen-SS bei und wurde zwei Jahre später nach Auschwitz abkommandiert. Da er die Wertsachen der Häftlinge verwaltete und ihr Geld an das NS-Regime weiterzuleiten hatte, war ihm der Massenmord in dem Konzentrationslager in vollem Umfang bekannt. Als nicht unmittelbar an Morden Beteiligter räumte er drei Jahrzehnte später seine moralische Verantwortung ein und bezeugte das Ausmaß der Verbrechen in Auschwitz, ohne sich selbst jedoch schuldig zu bekennen. 2015 wurde er wegen seiner Buchhaltertätigkeit, die zum planmäßigen Ablauf des Massenmordes beigetragen habe, in Lüneburg angeklagt. Inzwischen wurde er rechtskräftig wegen Beihilfe zum Mord an 300.000 Juden verurteilt und tritt mit 96 Jahren seine Haft an. Anhand von Interviews und Gerichtsprotokollen hat Reiner Engelmann das Leben Grönings und zugleich das Schicksal Éva Fahidis, einer Auschwitz-Überlebenden und Zeugin in dem Gerichtsverfahren, nachgezeichnet. Die Stationen in Grönings Leben - seine ideologische Verblendung in der Jugend, versäumte Gewissensentscheidungen und ein Leben mit Schuld - werfen Fragen auf: Gibt es individuelle Verantwortung innerhalb von Unrechtssystemen? Weshalb hat die westdeutsche Nachkriegsjustiz in diesem und anderen NS-Verfahren ein früheres Urteil versäumt? Und welche Bedeutung hat die - späte - Verurteilung einzelner Beteiligte für die Opfer und ihre Nachfahren?

Schlagwörter: p.Gröning, Oskar ; s.Nationalsozialistisches Verbrechen ; k.Konzentrationslager Auschwitz ; f.Jugendbuch ; p.Gröning, Oskar ; f.Biographie

Sign.: Bi 2397

<https://d-nb.info/1144293626/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Enzyklopädie des Holocaust : die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden / Haupthrsg.: Israel Gutmann. Hrsg. der dt. Ausgabe: Eberhard Jäckel - München [u.a.] : Piper, 1993

(Piper ; 2700)

ISBN 3-492-22700-7

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; f.Wörterbuch

- **A - G** : [AB-Abkommen - Gwardia Ludowa]. - [ca. 1993]. - XIX, 587 S. : Ill., graph. Darst.
Sign.: H 998/1
- **H - P** : [Haavara-Abkommen - Psychologie der Überlebenden]. - [ca. 1993]. - S. 590 - 1174 : Ill., Kt.
Sign.: H 998/2
- **Q - Z** : [Quäker - Zypern]. - [ca. 1993]. - S. 1175 - 1674 : Ill., Kt.
Sign.: H 998/3
- **Anhänge und Register** . - [ca. 1993]. - S. 1677 - 1912
Sign.: H 998/R

Frank, Anne: Anne Frank - Gesamtausgabe : Tagebücher, Geschichten und Ereignisse aus dem Hinterhaus, Erzählungen, Briefe, Fotos und Dokumente / hrsg. von Anne Frank Fonds, Basel. Aus dem Niederländ. von Mirjam Pressler. Mit Beitr. von Gerhard Hirschfeld - Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2013. - 804 S.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1404)

ISBN 978-3-8389-0404-7

Das Tagebuch der Anne Frank gehört zu den berührendsten und bekanntesten Texten, die Verfolgte der NS-Diktatur uns hinterlassen haben. Es gibt aber nicht nur zwei Fassungen dieses Tagebuchs – Anne Frank hat darüber hinaus Erzählungen, Essays und zahlreiche Briefe geschrieben. Sie sammelte Lieblingssätze, eigene und fremde, trug sich

in Poesiealben ein und befasste sich mit antiker Mythologie. All diese weithin unbekanntenen Texte fasst dieses Buch erstmals zusammen. Es enthält zudem Fotos, Faksimiles, Dokumente und eine Einführung in die Lebens- und Familiengeschichte Anne Franks.

Schlagwörter: p.Frank, Anne ; s.Gesamtausgabe ; s.Mädchen ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenverfolgung ; s.Judenvernichtung ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; f.Quelle ; p.Frank, Anne ; f.Tagebuch 1942-1944 ; g.Niederlande ; g.Amsterdam ; s.Judenverfolgung ; z.Geschichte 1942-1944 ; s.Erlebnisbericht

Sign.: H 2514/1404

<http://d-nb.info/1046927655/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Friedländer, Saul: –Das– Dritte Reich und die Juden : Verfolgung und Vernichtung 1933-1945 / Saul Friedländer. Aus dem Englischen übersetzt von Martin Pfeiffer. - / Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2006. - 1327 S. (Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 565)

ISBN 3-89331-699-X

Der Historiker Saul Friedländer, 1932 als Sohn deutschsprachiger Juden in Prag geboren, überlebte den Holocaust unter falschem Namen in einem katholischen Internat in Paris, während seinen Eltern die Flucht in die Schweiz misslang; sie wurden in Auschwitz ermordet. So spiegelt die verzweifelte Flucht seiner Familie durch Europa die europäische Dimension der Verfolgung und Vernichtung der Juden. Für seine Darstellung wählt Friedländer eine eindringliche und in dieser Form einzigartige Verbindung aus neuen Quellen und Analysen. Die Vielfalt der Perspektiven, Stimmen und Beziehungen kann und will gleichwohl keine Erklärung für das ungeheuerliche Verbrechen an den Blick seiner Leserschaft auf die Radikalität der Strategien, welche die Juden ihrer wirtschaftlichen Existenz beraubten, sie erniedrigten, verfolgten, in die Emigration oder in den Tod trieben.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judenverfolgung ; z.Geschichte 1933-1945 ; s.Handbuch ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenvernichtung ; s.Handbuch

Sign.: H 980/565

Friedländer, Saul: Nachdenken über den Holocaust / Saul Friedländer. - Originalausgabe - / München : Verlag C.H. Beck, [2007]. - 200 Seiten

(Beck'sche Reihe ; 1788)

ISBN 978-3-406-54824-6 ; ISBN 3-406-54824-5

Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2007: Saul Friedländer hat sich immer wieder mit der Frage auseinandergesetzt, wie man die Geschichte des Holocaust wissenschaftlich fundiert schreiben kann, ohne das anfängliche Gefühl der "Fassungslosigkeit" zu unterdrücken, das die Geschehnisse in uns auslösen. Der Friedenspreisträger und Verfasser der preisgekrönten Darstellung "Das Dritte Reich und die Juden" legt in diesem Band einige seiner wichtigsten Texte über den Holocaust vor, darunter auch der berühmte Briefwechsel mit dem langjährigen Direktor des Instituts für Zeitgeschichte, Martin Broszat, über die Historisierung des Nationalsozialismus.

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Geschichtsschreibung ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 3865

<https://d-nb.info/985032804/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Fürst, Naftali: Wie Kohlestücke in den Flammen des Schreckens : eine Familie überlebt den Holocaust / Naftali Fürst. Hrsg. von Annette Hirzel. - Neukirchen-Vluyn : Neukirchener Verl.-Haus, 2008. - 160 S. : Ill.

ISBN 978-3-7975-0207-0 ; ISBN 3-7975-0207-9

Naftali Fürst erzählt die einzigartige Geschichte seiner Familie vom jähen Ende einer glücklichen Kindheit über vier Konzentrationslager bis zum „Tor der Hölle“. Wie durch ein Wunder kommt die Familie wieder zusammen, doch die Erinnerung findet erst lange danach eine Sprache – in diesem ergreifenden Buch. Mit Vorworten von Wolfgang Thierse und Manfred Kock.

Schlagwörter: s.Juden ; g.Slowakei ; s.Judenvernichtung ; s.Überlebender ; s.Familientragödie ; s.Erlebnisbericht

Sign.: Bi 1740

Haag, Anna, 1888-1982: "Denken ist heute überhaupt nicht mehr Mode" : Tagebuch 1940-1945 / Anna Haag ; herausgegeben und mit einem Nachwort von Jennifer Holleis. - Aktualisierte Neuauflage - / Ditzingen : Reclam, 2021. - 448 Seiten

ISBN 978-3-15-011313-4 ; ISBN 3-15-011313-X

Im Mai 1940 beginnt Anna Haag, 52 Jahre alt und Journalistin, ein schonungslos offenes und regimekritisches Tagebuch zu führen, das sie über Jahre im Kohlenkeller versteckt. Sie hört ihren Mitmenschen genau zu – in der Straßenbahn, bei Behördengängen oder in Geschäften. In pointierten Skizzen hält sie fest, was ganz gewöhnliche Deutsche schon während des Zweiten Weltkriegs über die Judenvernichtung und die Verbrechen des NS-Regimes wussten. Sie erzählt mit Ironie und Klarheit von Hamsterfahrten im Stuttgarter Umland, von verbotenen Treffen zum BBC-Hören oder von Wortgefechten mit ihrem Lieblingsgegner, dem regimetreuen Apotheker. Die Aufzeichnungen der späteren Politikerin erscheinen nun erstmals vollständig in der von Anna Haag selbst vorbereiteten

Zusammenstellung. "Das Tagebuch der Anna Haag ist den berühmten Tagebüchern des Romanisten Victor Klemperer zur Seite zu stellen." (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Frau ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenverfolgung ; s.Judenvernichtung ; z.Geschichte 1940-1945 ; s.Tagebuch

Sign.: Bi 2560

<https://d-nb.info/1222126680/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Hiemer, Leo, 1954-: Gabi (1937-1943) : geboren im Allgäu, ermordet in Auschwitz / Leo Hiemer. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2020. - 414 Seiten (Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10484)

ISBN 978-3-7425-0484-5

Am 13. Februar 1943 wird die erst fünfjährige Gabi aus einem beschaulichen Dorf im Allgäu nach Auschwitz verschleppt, wo sie einige Wochen später ermordet wird. Lotte, ihre alleinstehende jüdische Mutter, hatte sie in die Obhut einer Bauernfamilie gegeben und über Jahre verzweifelt versucht, Gabi und sich vor der wachsenden Bedrängung und Verfolgung durch die Nationalsozialisten zu retten, unter anderem durch ihre Kontakte zu Kardinal Faulhaber und den Übertritt zum katholischen Glauben. Doch die Hoffnung, mit ihrer ebenfalls getauften Tochter als Katholikin den Schutz der Kirche zu finden, trägt. Lotte wird bereits im Frühjahr 1942 in der Tötungsanstalt Bernburg zusammen mit zahlreichen Leidensgefährtinnen ermordet. Der Kardinal hatte oder fand nicht die Mittel oder den Mut, die ihm bekannte getaufte Jüdin und ihr Kind vor dem sicheren Tod zu bewahren. Leo Hiemer hat Lottes und Gabis Lebensgeschichte akribisch nachgezeichnet. Das Buch bietet einen tiefen, verstörenden Einblick in ein Kinderschicksal, den Überlebenskampf einer Mutter und beider kalte, hasserfüllte Verfolgung im Nationalsozialismus, der sich auch ein hochrangiger Vertreter der katholischen Kirche nicht wirksam entgegenstellen konnte oder wollte.

Schlagwörter: p.Schwarz-Eckart, Gabriele ; f.Biographie ; g.Stiefenhofen ; s.Judenvernichtung ; s.Verbrechensopfer ; s.Jüdin ; s.Kind

Sign.: Bi 2516

<https://d-nb.info/1203659873/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

"Historikerstreit" : die Dokumentation der Kontroverse um die Einzigartigkeit der nationalsozialistischen Judenvernichtung / Texte von Rudolf Augstein - 9. Aufl., Orig.-Ausg. - München : Piper / Zürich, 1995. - 396 S.

(Piper ; 816)

ISBN 3-492-10816-4

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Geschichtsschreibung ; f.Aufsatzsammlung ; s.Historikerstreit <1986-1989> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 947

Holocaust und historisches Lernen / Volkhard Knigge - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2016. - 37 Seiten

(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 66,3-4)

Das Gedenken an die NS-Opfer ist inzwischen Teil der deutschen Staatsräson. Doch wie verändern sich Erinnern und Gedenken mit wachsender zeitlicher Distanz, und wie kann historisches Lernen künftig aussehen? Mit dem bevorstehenden Ende der unmittelbaren Zeitzeugenschaft stellt sich die Frage nach dem Umgang mit und dem Lernen aus "unannehmbarer Geschichte" (Imre Kertész) neu. (Wie) lassen sich Lehren aus der Shoah für nachfolgende Generationen aktualisieren? Kann es überhaupt positive "Lehren" aus negativer Geschichte geben? Sollte der Holocaust künftig "historisiert" und in eine breitere Gewaltgeschichte eingeordnet werden, oder lässt sich aus ihm eine Art "universalisierte" Moral ableiten, die sich etwa in verstärkter Menschenrechtsbildung niederschlägt?

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Kollektives Gedächtnis ; s.Gedenkstätte ; s.Politische Bildung ; f.Themenheft

Sign.: L 670/66,3-4

-Der- Holocaust : Ergebnisse und neue Fragen der Forschung / Frank Bajohr ; Andrea Löw (Hrsg.). - Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2015. - 342 S.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1656)

ISBN 978-3-8389-0656-0

Unübersehbar sind inzwischen die Forschungsansätze und Publikationen zum Holocaust. Zugleich wandeln sich die Fragestellungen, Methoden und damit die Ergebnisse der Wissenschaft. Eine jüngere Generation von Forschenden arbeitet internationaler, differenzierter und spezialisierter als ihre Vorgänger – und wirft zugleich mit neuen Ansätzen Fragen auf, deren Beantwortung noch aussteht. Dieser Sammelband möchte sich multiperspektivisch dem Stand und den Aufgaben der Holocaust-Forschung nähern: In welchen Kontexten findet heute Holocaust-Forschung statt? Wie wandeln sich Begrifflichkeiten, Konnotationen und Bewertungen, etwa in der Sicht auf die Täter? Welche neuen Erkenntnisse gibt es zur Situation der Verfolgten? Die Autorinnen und Autoren des Buches bieten damit eine Einführung in die Forschungsansätze zum Holocaust und ordnen ihn zugleich in größere historische Zusammenhänge ein.

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Geschichte ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 2514/1656

<http://d-nb.info/1081842849/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Im Kreuzfeuer: der Fernsehfilm "Holocaust" : eine Nation ist betroffen / hrsg. von Peter Märtshheimer - Orig.-Ausg., 31. - 50. Tsd. - Frankfurt am Main : Fischer, 1979. - 331 S. : Ill.

(S.-Fischer-Verlag <Frankfurt, Main>: Fischer-Taschenbücher ; 4213)(Informationen zur Zeit)

Literaturverz. S. 327 - 330

ISBN 3-596-24213-4

Schlagwörter: t.Holocaust <Fernsehsendung> ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 2399

In Echtzeit : das Jahr 1938 aus jüdischer Perspektive : [paralleler Titelzusatz] 1938 from a Jewish perspective = Posts from the past / Redaktion Dr. Miriam Bistrovic, Dr. Frank Mecklenburg, Dr. William H. Weitzer, Dr. Magda Wrobel ; Übersetzung David Brown, Barbara Ann Schmutzler. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2020. - 191 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10576)

ISBN 978-3-7425-0576-7

Das Jahr 1938 ist ein katastrophaler Wendepunkt in der deutsch-jüdischen Geschichte. Am Ende brannten Synagogen und jüdische Läden: Der staatlich organisierte Terror schränkte 1938 den Lebensraum deutscher Jüdinnen und Juden von Tag zu Tag mehr ein. Das Leo Baeck Institut zeigte dies 2018 im „Projekt 1938“: Täglich erzählte ein Beitrag basierend auf Archivdokumenten des entsprechenden Tages aus 1938 eine persönliche Geschichte jüdischen Lebens. Ob Tagebucheintrag, Brief, Ausweis oder Foto – jedes Stück zeigte nachdrücklich, wie das NS-Regime die jüdische Bevölkerung systematisch verdrängte und verfolgte und die Jüdinnen und Juden verzweifelt versuchten, am Leben zu bleiben. Nun versammelt das Leo-Baeck-Institut Auszüge des Projektes in diesem zweisprachigen Band. Deutlich wird, wie die Schicksale einzelner Familien in den größeren historischen Narrativ eingebunden sind.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Juden ; s.Alltag ; s.Judenverfolgung ; s.Flucht ; z.Geschichte 1938 ; f.Quelle ; f.Bildband

Sign.: H 3498

<https://d-nb.info/1202229379/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Jasch, Hans-Christian, 1973-: -Der- Holocaust vor deutschen Gerichten : Amnestieren, Verdrängen, Bestrafen / Hans-Christian Jasch / Wolf Kaiser. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2018. - VII, 263 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10183)

ISBN 978-3-7425-0183-7

Die Bilanz fällt ernüchternd aus: Aus über 36.000 Ermittlungsverfahren, die seit 1945 vor deutschen Gerichten gegen mutmaßliche NS-Täterinnen und -Täter anhängig waren, gingen nur rund 6700 Verurteilungen hervor, davon nur wenige wegen Tötungsdelikten. Wie gingen die beiden deutschen Staaten mit dem Verbrechen des Holocaust um? Hans-Christian Jasch und Wolf Kaiser beleuchten neben den großen NS-Prozessen viele kaum bekannte Verfahren in der Bundesrepublik und der DDR und analysieren die je unterschiedlichen Prozessverläufe. Es gibt viele Ursachen für die verschwindend geringe Zahl derer, die in der jungen Bundesrepublik für ihre Taten zur Verantwortung gezogen wurden: Zahlreiche Verfahren wurden aus Mangel an Beweisen, wegen Verjährung, aufgrund der Anwendung von Straffreiheits- bzw. Amnestiegesetzen des Bundes oder der Länder eingestellt. Dabei spielte, so die Autoren, die NS-Vergangenheit vieler Beschäftigter bei Justiz und Polizei eine Rolle, aber auch die schwierige Ermittlungslage und die Tatsache, dass das in der Bundesrepublik zur Anwendung kommende Strafrecht aus dem 19. Jahrhundert nicht dafür geschaffen war, organisierten Verbrechen in der Dimension des Holocaust angemessen zu begegnen. Jasch und Kaiser betten ihre chronologische Darstellung in die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen ein.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialistisches Verbrechen ; s.Strafverfolgung ; z.Geschichte 1945-2016 ; g.Deutschland <DDR> ; s.Nationalsozialistisches Verbrechen ; s.Strafverfolgung ; z.Geschichte 1949-1990

Sign.: H 3297

<https://d-nb.info/1165681501/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

-Die- Juden in Deutschland 1933-1945 : Leben unter nationalsozialistischer Herrschaft / unter Mitarbeit von Volker Dahm [und 4 weiteren] herausgegeben von Wolfgang Benz ; Veröffentlichung des Instituts für Zeitgeschichte. - Dritte, durchgesehene Auflage - / München : Verlag C.H. Beck, 1993. - 779 Seiten

(Beck's Historische Bibliothek)

Literaturverzeichnis: Seite 755-762

ISBN 3-406-37325-9

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Nationalsozialismus ; f.Handbuch ; g.Deutschland ; s.Judenverfolgung ; z.Geschichte 1933-1945 ; f.Handbuch

Sign.: H 3459

<https://d-nb.info/920771831/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

→Der→ Judenpogrom 1938 : von der "Reichskristallnacht" zum Völkermord / hrsg. von Walter H. Pehle. Mit Beitr. von Uwe Dietrich Adam - Orig.-Ausg. - Frankfurt am Main : Fischer, 1988. - 246 S.: Ill.

(S.-Fischer-Verlag <Frankfurt, Main>: Fischer-Taschenbücher ; 4386)

ISBN 3-596-24386-6

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Judenverfolgung ; s.Judenvernichtung ; z.Geschichte 1938-1945 ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 2470

<https://d-nb.info/890271992/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Kaplan, Marion A.: →Der→ Mut zum Überleben : jüdische Frauen und ihre Familien in Nazideutschland / Marion Kaplan. - 1. Aufl. - Berlin : Aufbau-Taschenbuch-Verlag, 2003. - 409 S. : Ill.

(Aufbau-Taschenbücher ; 8104)

ISBN 3-7466-8104-9

Marion Kaplan liefert mit dieser bahnbrechenden Studie eine Innensicht der Judenverfolgung, wobei ihre Aufmerksamkeit weniger den Tätern und den ganz normalen Deutschen gilt. Sie lenkt vielmehr den Blick auf die Perspektive der Opfer: Wie haben die deutschen Juden den Alltag im Nationalsozialismus erfahren? Diese Frage beantwortet Marion Kaplan anhand einer Fülle von bislang kaum ausgewerteten Briefen, Tagebüchern, Erinnerungen und Interviews hauptsächlich jüdischer Frauen. Ihr Blick verharrt zwangsläufig dort, wo ihn andere Historiker bislang rasch wieder abgewendet haben: in den Küchen und Wohnstuben, Straßen, Nachbarschaften, Kindergärten und Schulen, beim Einkaufen, in Cafés, auf Ämtern und Behörden. Erst aus dieser beklemmenden Nähe heraus begreift man die allmähliche Verengung des Lebens und den ungeheuren Mut, den das Überleben täglich gekostet hat.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Judenverfolgung ; s.Nationalsozialismus

Sign.: H 2911

Kielar, Wiesław, 1919-1990: Anus Mundi : fünf Jahre Auschwitz / Wiesław Kielar ; aus dem Polnischen von Wera Kapkajew. - / Frankfurt am Main : S. Fischer, [1979]. - 416 Seiten

ISBN 3-10-039604-9

Schlagwörter: p.Kielar, Wiesław ; k.Konzentrationslager Auschwitz ; s.Judenvernichtung ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1940-1945 ; s.Erlebnisbericht

Sign.: Bi 2633

Klävers, Steffen: Decolonizing Auschwitz? : Komparativ-postkoloniale Ansätze in der Holocaustforschung / Steffen Klävers. - / Berlin : De Gruyter Oldenbourg, [2019]. - VII, 250 Seiten

ISBN 978-3-11-059762-2 ; ISBN 3-11-059762-4

Die Holocaustforschung ist in den vergangenen Jahren um Forschungsansätze ergänzt worden, die als komparativ-postkolonial beschrieben werden können. Sie untersuchen die Geschichte von Nationalsozialismus und Holocaust aus der Perspektive einer postkolonialtheoretisch geschulten vergleichenden Genozidforschung. Eine grundlegende Überzeugung dieser Ansätze ist, dass der Nationalsozialismus nur adäquat verstanden werden kann, wenn man ihn in Bezug zur europäischen, speziell deutschen, Kolonialgeschichte setzt. Dabei würden sich strukturelle und ideologische Parallelen und Gemeinsamkeiten aufzeigen, die die Forschung bisher ignoriert habe. Steffen Klävers untersucht in seiner Studie, welches heuristische Potential solcherlei Zugänge für die NS- und Holocaustforschung besitzen. Dabei geht er einerseits auf historische, aber auch erinnerungskulturelle und modernitätstheoretische Ansätze ein. Er rekonstruiert die Argumentationstechniken dieser Ansätze kritisch und problematisiert Punkte, an denen sie mit zentralen Erkenntnissen der NS- und Holocaustforschung brechen.

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Völkermord ; s.Kolonialismus ; s.Vergleichende Forschung ; s.Geschichtswissenschaft ; s.Postkolonialismus ; s.Dissertation

Sign.: H 3572

<https://d-nb.info/1152830112/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Kliker, Noah, 1926-2018: Noah : von einem, der überlebte / Noah Kliker, Takis Würger. - 2. Auflage - / München : Penguin Verlag, [2020]. - 183 Seiten

ISBN 978-3-328-60167-8 ; ISBN 3-328-60167-8

Noah Kliker war 13, als er sich während der deutschen Besatzung Belgiens einer jüdischen Untergrundorganisation anschloss und half, jüdische Kinder in die Schweiz zu schmuggeln. Noah Kliker war 16, als er im Morgengrauen als Häftling in Auschwitz ankam, bei minus 26 Grad. Noah Kliker hatte noch nie geboxt, als am Tag seiner Ankunft im Vernichtungslager gefragt wurde, ob sich Boxer unter den Häftlingen befänden und seine Hand nach oben ging.

Die tägliche Sonderration Suppe für die Mitglieder der Boxstaffel von Auschwitz ließ ihn lange genug überleben. Noah Klieger war 20, als die Vernichtungslager befreit wurden. Er hat drei Todesmärsche und vier Konzentrationslager überlebt in einer Zeit, in der ein Wort, eine gehobene Hand oder ein Schritt den Tod bedeuten konnten oder das Leben. Auch in den dunklen, eiskalten Stunden fand er Hoffnung, fand er Kämpfer für den Widerstand gegen die Deutschen, fand er Verbündete, die mit ihm Kartoffeln stahlen, fand er einen Arzt, der ihm das Leben rettete, fand er List und Glück und einen letzten Laib Brot.

Schlagwörter: p.Klieger, Noah ; s.Judenvernichtung ; s.Nationalsozialismus ; s.Vernichtungslager ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; f.Erlebnisbericht

Sign.: Bi 2554

Lehnstaedt, Stephan, 1980-: -Der- Kern des Holocaust : Belzec, Sobibór, Treblinka und die Aktion Reinhardt / Stephan Lehnstaedt. - Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2017. - 207 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10120)

ISBN 978-3-7425-0120-2

Mit dem Namen Auschwitz ist der millionenfache Mord an den europäischen Juden verbunden. Der Holocaust wurde indes an vielen weiteren Orten verübt, die wenig oder kaum öffentlich wahrgenommen werden. Ab dem Frühjahr 1942 wurde der Beschluss, die Juden in den von der deutschen Wehrmacht besetzten polnischen und sowjetischen Gebieten zu ermorden, mit Deportationen systematisch umgesetzt. In den Vernichtungslagern Belzec, Sobibór und Treblinka wurde die Vernichtung millionenfach durchgeführt. Stephan Lehnstaedt legt mit diesem Buch die erste deutschsprachige Gesamtdarstellung des unter dem Tarnnamen Aktion Reinhardt verübten Massenmords vor. Zwar verwischten die Täter ihre Spuren, indem sie die Leichen verbrannten und die Asche vergruben. Doch lassen Archivalien und die Zeugnisse der wenigen Überlebenden das Ausmaß der Verbrechen erahnen und mahnen eindringlich dazu, sich der Opfer des Holocaust zu erinnern.

Schlagwörter: g.Polen ; s.Judenvernichtung ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; z.Geschichte 1939-1944 ; k.Vernichtungslager Belzec ; k.Vernichtungslager Sobibór ; k.Vernichtungslager Treblinka ; p.Globocnik, Odilo ; s.Judenvernichtung ; z.Geschichte 1942-1944

Sign.: H 3251

<https://d-nb.info/111874523x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Ley, Michael, 1955-: Genozid und Heilserwartung : zum nationalsozialistischen Mord am europäischen Judentum / Michael Ley ; mit einem Vorwort von Leon Poliakov. - / Wien : Picus Verlag, [1993]. - 285 Seiten

ISBN 978-3-85452-247-8 ; ISBN 3-85452-247-9

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Geschichte ; s.Dissertation ; s.Nationalsozialismus ; s.Antisemitismus ; s.Judenvernichtung ; s.Dissertation

Sign.: H 3587

<https://d-nb.info/931146917/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Lichtenstaedter, Siegfried, 1865-1942: Siegfried Lichtenstaedter (1865-1942) : Prophet der Vernichtung : über Volksgeist und Judenhass / herausgegeben von Götz Aly. - / Frankfurt am Main : S. Fischer, [2019]. - 283 Seiten

ISBN 978-3-10-397421-8 ; ISBN 3-10-397421-3

Wie ein bayerisch-jüdischer Beamter den Holocaust vorhersagte: Scharf beobachtend und mit jüdischem Witz schrieb Siegfried Lichtenstaedter (1865-1942) Satiren und Prognosen, die so verblüffend hellichtig sind, dass der Historiker Götz Aly sie ausgegraben und neu zusammengestellt hat. In drei begleitenden Essays schildert Götz Aly außerdem Lichtenstaedters Leben und zeigt, wie aktuell diese Texte über Antisemitismus, Völkermord und Hass heute wieder sind. 1923 hielt Siegfried Lichtenstaedter für möglich, was 1933 begann: Dass die Juden in Deutschland »totgeschlagen und ihre Güter den »Ariern« gegeben« würden. 1926 beobachtete er, wie – »heimlich ersehnt und schmunzelnd erwähnt« – Vernichtungswünsche gegen die Juden immer populärer wurden. Damals erschien auch die Satire über die München sehr ähnliche Stadt Anthropopolis: Als hier die Stelle des Gerichtsvollziehers mit einem Juden besetzt wird, gerät »dieses Amt zu 100 Prozent in jüdische Hand«! Daraus entspinnt sich eine sich langsam radikalisierende Kampagne, die in der Forderung endet, »das ganze Volk Israels unschädlich zu machen«. »Als aktiver Beamter, noch dazu Jude« veröffentlichte Lichtenstaedter seine mit jüdischem Witz verfeinerten Geschichten und Prognosen unter Pseudonymen. Früh erkannte er die Gefahren des leisen, jedoch hinterhältigen deutschen Antisemitismus und des allgemeinen, oft unvermutet hervorbrechenden Minderheitenhasses. Heute drängen lange verdeckte ethnische und religiöse Konflikte wieder auf die politische Tagesordnung. Auch das motivierte Götz Aly, die wichtigsten Texte Lichtenstaedters auszuwählen. Sie lesen sich, als seien sie gestern für uns Heutige geschrieben – eine echte Entdeckung.

Schlagwörter: p.Lichtenstaedter, Siegfried ; f.Werkauswahl ; f.Quelle ; s.Antisemitismus <Motiv> ; z.Geschichte 1895-1941 ; s.Antisemitismus ; s.Judenvernichtung

Sign.: H 3416

<https://www.gbv.de/dms/mpib-toc/1645466922.pdf> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Longerich, Peter, 1955-: "Davon haben wir nichts gewusst!" : Die Deutschen und die Judenverfolgung 1933-1945 / Peter Longerich. - Erste Auflage - / München : Siedler, 2006. - 447 Seiten
ISBN 978-3-88680-843-4 ; ISBN 3-88680-843-2

Was wussten die Deutschen über die Ermordung der Juden? Was wussten die Deutschen vom Holocaust? Wie wurde die nationalsozialistische "Judenpolitik" in der Propaganda des Regimes dargestellt? Wie haben die Menschen auf Informationen und Gerüchte über den systematischen Mord an den Juden Europas reagiert? Diese Fragen gehören zu den zentralen, bisher ungelösten Problemen der Holocaust-Forschung. Auf der Grundlage neuer, bisher nicht ausgewerteter Quellen gibt Peter Longerich überzeugende Antworten. Peter Longerich gelingt es, aus der Sicht des Historikers Antworten auf die Frage nach dem Wissen der Deutschen über die »Endlösung« und ihre Einstellung zur Judenverfolgung zu geben. Er hat die antisemitische Propaganda des Regimes analysiert, sich mit alliierten Rundfunkprogrammen und Flugblättern befasst, alle noch vorhandenen geheimen NS-Stimmungsberichte zur "Judenfrage" untersucht und zusätzlich Informationen aus Tagebüchern, Gerichtsakten, Aufzeichnungen ausländischer Besucher und anderen Quellen zusammengetragen. Longerich weist nach, dass die Judenverfolgung im Deutschen Reich nicht nur in aller Öffentlichkeit stattfand, sondern dass das NS-Regime ab Ende 1941 immer wieder gezielte Hinweise auf die "Vernichtung" der Juden gab. Die konkreten Einzelheiten des Massenmordes unterlagen zwar strikter Geheimhaltung, doch diese wurde immer wieder durchbrochen. Durch seine Propagandapolitik versuchte das Regime der Bevölkerung zu signalisieren, dass sie zu Mitwissern und Komplizen eines Verbrechens ungeheuerlichen Ausmaßes geworden und ihr Schicksal auf Gedeih und Verderb mit der Existenz des Regimes verbunden war. Ein Thema, das nach wie vor die Gemüter erregt und bisher nie schlüssig behandelt wurde.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Bevölkerung ; s.Einstellung ; s.Judenverfolgung ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933-1945 ; g.Deutschland ; s.Judenvernichtung ; s.Propaganda ; s.Geheimhaltung ; z.Geschichte 1941-1945

Sign.: H 3939

<https://d-nb.info/977567214/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Lower, Wendy: Hitlers Helferinnen : deutsche Frauen im Holocaust / Wendy Lower. - Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2014. - 335 S. : Ill.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1513)

ISBN 978-3-8389-0513-6

Der systematische Völkermord an den europäischen Juden hätte ohne die Beteiligung der deutschen Gesellschaft nicht ins Werk gesetzt werden können. Viele Untersuchungen zum Holocaust lassen allerdings die Hälfte der Bevölkerung außen vor: Noch immer hält sich im öffentlichen Bewusstsein das Bild von der weitestgehend unpolitischen Frau während der NS-Zeit. Die amerikanische Historikerin Wendy Lower untersucht, welche Rolle Frauen in der Tötungsmaschinerie der Nazis tatsächlich spielten. Dabei belässt sie es nicht bei Aufseherinnen in KZs oder Krankenschwestern in Euthanasieprogrammen, sie erzählt auch von Lehrerinnen, Sekretärinnen und Ehefrauen, die sich schuldig machten. Nach dem Krieg wurden ihre Geschichten zumeist verschwiegen und verdrängt. Das Buch spürt Biografien unterschiedlichster Frauen im "Dritten Reich" nach: Augenzeuginnen, Komplizinnen und Täterinnen im NS-Staat.

Schlagwörter: g.Osteuropa ; s.Judenvernichtung ; s.Deutsche Frau ; s.Nationalsozialistische Verbrecherin ; s.Weltkrieg <1939-1945>

Sign.: H 2514/1513

<http://d-nb.info/1051001021/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Meller Marcovicz, Digne: Unverhoffte Rettung : letzte Zeugen / Digne M. Marcovicz. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2007. - [384] S. : zahlr. Ill.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 643)

ISBN 978-3-89331-797-4

Es ist ein ungewöhnlicher Versuch, Jugendlichen einen Zugang zum Holocaust zu vermitteln, den die Fotografin, Filmemacherin und Autorin Digne M. Marcovicz mit diesem Buch unternimmt: Die Geschichte der zwölf Überlebenden ist zu einer Collage aus alten und neuen Fotos, Interviews und Texten verdichtet, die mit ihrer betont visualisierten Form einen nachhaltigen Eindruck bei den Betrachtenden hinterlässt. Zwölf Überlebende des Völkermords an den Juden berichten über Deportation, Lagerhaft und über die unglaublichen Umstände ihrer Rettung. Das Buch ist eine zutiefst ungewöhnliche, alle üblichen Formen sprengende Darstellung des Holocausts und einigen seiner Überlebenden. Gerade auf diese Weise vermag es vor allem junge Leute in seinen Bann zu ziehen.

Schlagwörter: g.Deutschland ; g.Osteuropa ; s.Judenvernichtung ; s.Judenverfolgung ; s.Erlebnisbericht ; f.Bildband
Sign.: H 980/643

-Der- Ort des Terrors : Geschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager / hrsg. von Wolfgang Benz
- München : Beck, 2005-2009
ISBN 3-406-52960-7

Zum Wesen nationalsozialistischer Herrschaft gehörte das System des Terrors, das in der Regie der SS ganz Europa mit einem Netz von Konzentrationslagern überzog. Insgesamt existierten 24 Hauptlager mit ungefähr 1000 Außenlagern, in denen Menschen als Regimegegner, als religiöse und kulturelle Minderheit, als "Asoziale", als Widerstandskämpfer, als "rassisch" Unerwünschte verfolgt, gequält, als Arbeitssklaven ausgebeutet und vernichtet wurden. Zur Topographie der Verfolgung gehörten außer den eigentlichen KZ auch Vernichtungslager wie Treblinka und Sobibór, Ghettos wie Theresienstadt und Lodz und viele Sonderformen wie Arbeiterziehungslager, Polizeihaftlager, "Sonderlager" bis zum "Jugendschuttlager". Am Anfang des KZ-Systems steht jenes Lager, das im März 1933 bei Dachau errichtet wurde, am Ende Mauthausen, das als letztes KZ erst am 5. Mai 1945 befreit wurde. Die Namen einiger Konzentrationslager - Auschwitz, Bergen-Belsen, Buchenwald - wurden zum Synonym des Staatsterrors, viele sind aber vergessen. Lange blieb die Historiographie der Verfolgung im KZ den ehemaligen Häftlingen überlassen. Der Ort des Terrors führt erstmals alle Forschungsergebnisse zu einer Gesamtgeschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager zusammen. In chronologischer Reihenfolge wird jedes KZ dargestellt, im Anschluß daran werden sämtliche dazu gehörenden Außen- und Nebenlager in alphabetischer Reihenfolge beschrieben.

Schlagwörter: s.Konzentrationslager ; s.Nationalsozialismus ; s.Handbuch ; f.Aufsatzsammlung

- **Band 1: Die Organisation des Terrors** . - 2005. - 394 S. : Ill., graph. Darst.

ISBN 3-406-52961-5

Im ersten Band dieser auf sieben Bände angelegten Gesamtdarstellung werden Struktur und System der nationalsozialistischen Konzentrationslager herausgearbeitet. In einzelnen Beiträgen zu Themen wie Organisationsstruktur, Architektur, Bewachungspersonal, Häftlingsgesellschaft, medizinische Experimente, frühe Lager, Todesmärsche, Zwangsarbeit, Kunst u.a. erhält der Leser eine Vorstellung davon, wie der nationalsozialistische Repressionsapparat entstand und zum omnipräsenten Herrschaftsinstrument ausgebaut wurde.

Schlagwörter: s.Konzentrationslager ; s.Nationalsozialismus ; s.Handbuch ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 1650/1

- **Band 2: Frühe Lager, Dachau, Emslandlager** . - 2005. - 607 S. : Ill.

ISBN 3-406-52962-3

Dachau war das einzige frühe Konzentrationslager, das bis zur Befreiung 1945 bestehen blieb. Dieses sogenannte Stammlager, das zahlreiche Außenlager im Umland der Stadt und in München unterhielt, wurde in seiner Struktur und in seinem Aufbau zum Vorbild für zahlreiche andere Konzentrationslager. In Dachau mußten die Häftlinge für die Flugzeugindustrie arbeiten und bei der Montage von Raketen, in Waffen- und Munitionsfabriken, bei der Verlegung der Produktion in unterirdische Fertigungsstätten, in der Landwirtschaft und in Forschungsinstituten Zwangsarbeit leisten. Zum Wesen nationalsozialistischer Herrschaft gehörte das System des Terrors, das in der Regie der SS ganz Europa mit einem Netz von Konzentrationslagern überzog. Insgesamt existierten 24 Hauptlager mit ungefähr 1000 Außenlagern, in denen Menschen als Regimegegner, als religiöse und kulturelle Minderheit, als „Asoziale“, als Widerstandskämpfer, als „rassisch“ Unerwünschte verfolgt, gequält, als Arbeitssklaven ausgebeutet und vernichtet wurden. Unmittelbar nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurden im gesamten Deutschen Reich Konzentrationslager eingerichtet. Obwohl die meisten der etwa 100 frühen Konzentrationslager nach wenigen Monaten aufgelöst wurden, stellten sie einen wesentlichen Schritt zur Stabilisierung des NS-Regimes dar. In den frühen nationalsozialistischen Konzentrationslagern wurden die tatsächlichen oder vermeintlichen politischen Gegner des Regimes, vor allem Sozialdemokraten und Kommunisten, inhaftiert und waren der Willkür von SA, SS, Polizei und Hilfspolizei ausgesetzt. Im Sommer 1933 waren mehr als 26 000 Menschen inhaftiert. In den Lagern im Emsland waren die Bedingungen besonders hart. Berühmt und berüchtigt wurden sie durch das Lied „Wir sind die Moorsoldaten“.

Schlagwörter: s.Konzentrationslager ; s.Nationalsozialismus ; s.Handbuch ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 1650/2

- **Band 3: Sachsenhausen, Buchenwald** . - 2005. - 660 S. : Ill., Kt.

ISBN 3-406-52963-1

Zum Wesen nationalsozialistischer Herrschaft gehörte das System des Terrors, das in der Regie der SS ganz Europa mit einem Netz von Konzentrationslagern überzog. Insgesamt existierten 24 Hauptlager mit ungefähr 1000 Außenlagern, in denen Menschen als Regimegegner, als Angehörige religiöser und kultureller Minderheiten, als „Asoziale“, als Widerstandskämpfer, als „rassisch“ Unerwünschte verfolgt, gequält, ausgebeutet und vernichtet wurden. Mit der Errichtung der Konzentrationslager Sachsenhausen vor den Toren Berlins im Juli 1936 und Buchenwald bei Weimar im Juli 1937 wurde die Verfolgung von politischen Gegnern und unerwünschten Bevölkerungsgruppen durch das NS-Regime als System etabliert, für das Dachau seit 1933 das Muster bildete. Mit dem KZ Flossenbürg in der Oberpfalz unweit der tschechischen Grenze war im Mai 1938 ein weiterer Prototyp entstanden. Hier stand die Ausbeutung der Arbeitskraft der

Häftlinge von Anfang an im Vordergrund. Der Band erfaßt über diese Lager hinaus das gesamte Ensemble der Außenlager, die den Hauptlagern weiträumig zugeordnet waren.

Schlagwörter: s.Konzentrationslager ; s.Nationalsozialismus ; s.Handbuch ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 1650/3

- **Band 4: Flossenbürg, Mauthausen, Ravensbrück** . - 2006. - 644 S. : Ill., Kt.

ISBN 3-406-52964-X

Mit den Konzentrationslagern Flossenbürg in der Oberpfalz unweit der tschechischen Grenze und Mauthausen bei Linz in Oberösterreich entstand 1938 ein weiterer Prototyp des KZ, bei dem von Beginn an die Ausbeutung der Arbeitskraft der Häftlinge ein wesentliches Motiv bildete. Beispielsweise in Flossenbürg hatten die Granitsteinbrüche eine entscheidende Rolle bei der Standortwahl gespielt. In Ravensbrück wurde im Mai 1939 das zentrale Frauen-KZ des nationalsozialistischen Deutschland eingerichtet, dem 1941 ein kleineres, abgetrenntes Männerlager angegliedert wurde. Zum jeweiligen Ort gehört das Ensemble von Außenlagern, das dem Stammlager weiträumig zugeordnet war. Die Häftlinge mussten bei der Verlagerung von Industriebetrieben in unterirdische Produktionsstätten, in Rüstungs-betrieben, in Forschungsinstituten und in der Landwirtschaft Zwangsarbeit leisten. Die drei Komplexe Flossenbürg, Mauthausen und Ravensbrück werden in diesem vierten Band der Reihe „Der Ort des Terrors“ beschrieben.

Schlagwörter: s.Konzentrationslager ; s.Nationalsozialismus ; s.Handbuch ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 1650/4

- **Band 5: Hinzert, Auschwitz, Neuengamme** . - 2007. - 591 S. : Ill., Kt.

ISBN 978-3-406-52965-8

Der fünfte Band der Reihe „Der Ort des Terrors“ ist den drei Komplexen Hinzert, Auschwitz und Neuengamme gewidmet. Das „SS-Sonderlager Hinzert“ im Hunsrück entstand 1938 für Arbeiter am „Westwall“ und wurde 1940 in das System der nationalsozialistischen Konzentrationslager übernommen. Das größte Konzentrations- und Vernichtungslager, Auschwitz, das zum Synonym des Holocaust wurde, ist 1940 in Ostoberschlesien auf annektiertem polnischen Gebiet errichtet worden. Dem Stammlager wurde 1942 beim Dorf Birkenau das Vernichtungslager Auschwitz II angegliedert. In Monowitz (Auschwitz III) errichteten Häftlinge das Bunawerk der IG Farben. In den meisten der 44 Außenlager von Auschwitz wurden Häftlinge in der Rüstungsindustrie und im Bergbau eingesetzt. Das bereits 1938 als Außenlager von Buchenwald errichtete KZ Neuengamme wurde 1940 selbständig. Die wirtschaftliche Ausbeutung der Häftlingskraft war wesentliches Motiv für dieses Lager vor den Toren Hamburgs und seiner 83 Außenlager in ganz Norddeutschland.

Schlagwörter: s.Konzentrationslager ; s.Nationalsozialismus ; s.Handbuch ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 1650/5

- **Band 6: Natzweiler, Groß-Rosen, Stutthof** . - 2007. - 840 S. : Ill., Kt.

ISBN 978-3-406-52966-5

Der sechste Band der Reihe ist den drei KZ-Komplexen Groß-Rosen, Natzweiler und Stutthof gewidmet. Bei der Standortwahl der im Mai 1941 eingerichteten Konzentrationslager Groß-Rosen, südwestlich von Breslau, und Natzweiler, in den Vogesen südwestlich von Straßburg gelegen, spielten die in unmittelbarer Nähe befindlichen Granitsteinbrüche eine entscheidende Rolle. Das bei Kriegsbeginn gegründete Lager für polnische Zivilgefangene in Stutthof, östlich von Danzig an der Mündung der Weichsel errichtet, wurde 1942 Konzentrationslager. Die KZ Groß-Rosen und Stutthof mit ihren zahlreichen Außenlagern waren 1944/45 Zielort von Evakuierungstransporten aus dem KZ-Komplex Auschwitz. Bei Großprojekten wie dem Unternehmen „Riese“ (Bau eines neuen Führerhauptquartiers mit Wohnraum für 20000 Angestellte von Regierungsorganisationen im schlesischen Eulengebirge) oder in den „Wüstelagern“ (Abbau von Ölschiefer in der Schwäbischen Alb zur Gewinnung von Treibstoff), starben Zehntausende von Häftlingen infolge der unmenschlichen Arbeitsbedingungen, an Unterernährung und Krankheiten oder wurden ermordet.

Schlagwörter: s.Konzentrationslager ; s.Nationalsozialismus ; s.Handbuch ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 1650/6

- **Band 7: Niederhagen / Wewelsburg, Lublin-Majdanek, Arbeitsdorf, Herzogenbusch (Vught), Bergen-Belsen, Mittelbau-Dora** . - 2007. - 360 S. : Ill., Kt.

ISBN 978-3-406-52967-2

Der siebte Band der Reihe Der Ort des Terrors ist den Konzentrationslagern Wewelsburg, Lublin-Majdanek, Arbeitsdorf, Herzogenbusch (Vught), Bergen-Belsen und Mittelbau-Dora gewidmet. Von September 1941 bis 1943 existierte bei der nahe Paderborn gelegenen Wewelsburg das kleinste selbstständige KZ-Hauptlager auf deutschem Reichsgebiet. Himmler wollte das Renaissanceschloss zu einer Forschungsstätte zur Untermauerung der SS-Ideologie ausbauen. Das KZ Lublin-Majdanek sollte als Arbeitskräftereservoir für die geplante Militärbasis und einen Wirtschaftskomplex der SS in der Region dienen. Arbeitsunfähige Häftlinge

und Juden wurden in der Gaskammer ermordet. 1942 bestand beim Volkswagenwerk das KZ Arbeitsdorf; die Häftlinge errichteten eine Leichtmetallgießerei. Als Haftort vornehmlich für Niederländer diente von Januar 1943 bis September 1944 das in der südlichen Provinz Brabant bei der Gemeinde Vught existierende KZ Herzogenbusch. Die bei der Befreiung aufgenommenen Bilder der Leichenberge und des Massensterbens machten das KZ Bergen-Belsen, das Ziel zahlreicher Evakuierungstransporte aus anderen KZ war, zum Symbol für das Grauen der nationalsozialistischen Konzentrationslager. Die Häftlinge des KZ Mittelbau-Dora und seiner Außenlager mussten im Harz Stollen ausbauen, um die Verlagerung der deutschen Raketenproduktion in unterirdische Fabriken zu ermöglichen. Seit Sommer 1944 wurden sie bei der Produktion der V 2-Rakete eingesetzt.

Schlagwörter: s.Konzentrationslager ; s.Nationalsozialismus ; s.Handbuch ; f.Aufsatzsammlung
Sign.: H 1650/7

- **Band 8: Riga-Kaiserwald, Warschau, Vaivara, Kauen (Kaunas), Plaszów, Kulmhof / Chelmno, Belzec, Sobibór, Treblinka** . - 2008. - 464 S. : Ill., Kt.

ISBN 978-3-406-57237-1

Der achte Band der Reihe „Der Ort des Terrors“ ist den Konzentrationslagern Riga, Warschau, Kaunas, Vaivara und Plaszów und den Vernichtungslagern Kulmhof, Belzec, Sobibór und Treblinka gewidmet. Nach der Auflösung der Ghettos und Vernichtungslager wurden zwischen Sommer 1943 und Januar 1944 in Riga (Lettland), Kaunas (Litauen), Vaivara (Estland) und Plaszów (Krakau/ Polen) für die als arbeitsfähig eingestuft überlebenden Juden Konzentrationslager eingerichtet. Im KZ Warschau mußten Juden das beim Ghettoaufstand zerstörte Stadtviertel abreißen und einen Park anlegen. Die zwischen Ende 1941 und Sommer 1942 im besetzten Polen errichteten Vernichtungslager Kulmhof, Belzec, Sobibór und Treblinka unterstanden nicht der Verwaltung der KZ, sondern dem Reichssicherheitshauptamt und den SS- und Polizeiführern. Der SS- und Polizeiführer von Lublin, Odilo Globocnik, befehligte im Auftrag Himmlers den Judenmord im Generalgouvernement („Aktion Reinhardt“). In den vier Vernichtungslagern wurden etwa zwei Millionen Juden durch Giftgas getötet.

Schlagwörter: s.Konzentrationslager ; s.Nationalsozialismus ; s.Handbuch ; f.Aufsatzsammlung
Sign.: H 1650/8

- **Band 9: Arbeitserziehungslager, Ghettos, Jugendschutzlager, Polizeihaftlager, Sonderlager, Zigeunerlager, Zwangsarbeiterlager** . - 2009. - 656 S. : Ill., Kt.

ISBN 978-3-406-57238-8

Der neunte und abschließende Band der Reihe „Der Ort des Terrors“ ist den zahlreichen Zwangslagern gewidmet, die im nationalsozialistischen Herrschaftsbereich neben dem System der eigentlichen Konzentrationslager existierten. Die Zwangslager werden in der Erinnerung als Konzentrationslager wahrgenommen. Auch waren die Lebensbedingungen hier nicht oder nur graduell anders. Daher müssen sie in dieser Gesamtgeschichte enthalten sein. Neben dem „Altersghetto“ Theresienstadt, dem Vernichtungslager im weißrussischen Maly Trostinez und dem Lager Chaidari bei Athen gab es etwa Zwangsarbeitslager für Juden, Ghettos, Arbeitserziehungslager, Polizeihaftlager in den besetzten Gebieten, „Jugendschutzlager“, „Zigeuner-Lager“, Sonderlager für ungarische Juden, Lager der „Organisation Schmelt“ und Zwangsarbeiterlager. Darüber hinaus enthält der Band Regionalbeiträge zum Lagersystem in Serbien, Kroatien, Italien, Frankreich, Norwegen, Dänemark, Transnistrien und Weißrussland.

Schlagwörter: s.Konzentrationslager ; s.Nationalsozialismus ; s.Handbuch ; f.Aufsatzsammlung
Sign.: H 1650/9

Pohl, Dieter: Verfolgung und Massenmord in der NS-Zeit 1933 - 1945 / Dieter Pohl. - 3., bibliogr. aktualisierte Aufl. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2011. - VII, 167 S.

Literaturverz. S. [156] - 161

ISBN 978-3-534-24026-5

Erstmals bietet diese Darstellung eine komprimierte Gesamtschau der Verbrechen des nationalsozialistischen Deutschland. Im Mittelpunkt steht natürlich die Ermordung der europäischen Juden. Zugleich aber finden auch andere Opfergruppen – z.B. Sinti und Roma, sowjetische Kriegsgefangene, Zivilisten der besetzten Länder, Kranke und Behinderte – ausreichend Berücksichtigung. Aber auch die Rolle der deutschen Verbündeten bei der Durchführung der nationalsozialistischen Verbrechen wird beleuchtet. Systematisch und objektiv wird hier erstmals das Grauen der deutschen Terrorherrschaft in knapper Form zusammengefasst.

Schlagwörter: s.Nationalsozialistisches Verbrechen ; s.Judenverfolgung ; s.Judenvernichtung ; f.Einführung
Sign.: H 2674

<http://d-nb.info/1007652640/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Pohl, Dieter, 1964-: Nationalsozialistische Verbrechen 1939-1945 / Dieter Pohl. - / Stuttgart : Klett-Cotta, [2022]. - LIII, 406 Seiten

(Handbuch der deutschen Geschichte ; Band 20)

ISBN 978-3-608-60020-9 ; ISBN 3-608-60020-5

Die Verbrechen des nationalsozialistischen Deutschland und seiner Verbündeten markieren die dunkelste Epoche der deutschen Geschichte. Der Band bietet einen umfassenden und integrierten Überblick zu den verschiedenen Gewaltaktionen auf Grundlage der neuesten Forschungsergebnisse. Im Zentrum steht die Ermordung der jüdischen Bevölkerung Europas, aber auch die anderen Opfergruppen wie Sinti und Roma werden angemessen berücksichtigt. Die europäische Dimension dieses Zivilisationsbruchs tritt deutlich zutage.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialistisches Verbrechen ; z.Geschichte 1939-1945 ; f.Handbuch ; s.Judenvernichtung ; s.Nationalsozialismus ; f.Handbuch

Sign.: 56 Q 27

https://swbplus.bsz-bw.de/cgi-bin/result_katan.pl?item=bsz1816766984inh.htm - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Pressburger, Gertrude, 1927-: Gelebt, erlebt, überlebt / Gertrude Pressburger ; aufgezeichnet von Marlene Groihofer ; mit einem Nachwort von Oliver Rathkolb. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2018. - 203 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10222)

ISBN 978-3-7425-0222-3

Gertrude Pressburger ist elf Jahre alt, als sie mit ihrer Familie 1938 vor den Nationalsozialisten aus Wien fliehen muss. Nach Jahren der Flucht werden die Pressburgers schließlich 1944 in Italien aufgegriffen und nach Auschwitz deportiert. Als einziges Mitglied der Familie überlebt Gertrude das Vernichtungslager. Nach dem Kriegsende und der Befreiung kehrt sie nach Österreich zurück. Im Alter von 90 Jahren erzählt sie der Journalistin Marlene Groihofer ihre Geschichte. Sie berichtet von den Erlebnissen in Wien nach dem "Anschluss" Österreichs an Nazi-Deutschland, von der Flucht durch das damalige Jugoslawien und durch Italien, ihrer Zeit in Auschwitz und den in vielerlei Hinsicht langen Weg zurück nach Wien. Gertrude Pressburgers Erinnerungen sind einerseits aufwühlender Zeitzeugenbericht und andererseits eindringliche Warnung vor einer sich verschärfenden politischen Rhetorik, speziell in Österreich, aber auch im Rest Europas.

Schlagwörter: p.Pressburger, Gertrude ; f.Autobiographie ; g.Österreich ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenverfolgung ; s.Judenvernichtung ; s.Erlebnisbericht

Sign.: Bi 2428

<https://d-nb.info/1141808315/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Rauch, Raphael: "Visuelle Integration"? : Juden in westdeutschen Fernsehserien nach "Holocaust" / Raphael Rauch. - / Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, [2018]. - 458 Seiten

(Religiöse Kulturen im Europa der Neuzeit ; Band 10)

ISBN 978-3-525-31048-9 ; ISBN 3-525-31048-X

Die amerikanische Serie TV-Serie Holocaust wurde im Januar 1979 in Deutschland ausgestrahlt und hatte eine damals nicht vorstellbare Wirkung. Über 20 Millionen Menschen sahen das Medienereignis und wurden so intensiv und emotional enorm berührend mit dem nationalsozialistischen Massenmord konfrontiert. Die Ausstrahlung von Holocaust gilt als erinnerungsgeschichtliche Zäsur und Meilenstein in der Aufarbeitung der NS-Gräueltaten. Der Begriff Holocaust wurde 1979 »Wort des Jahres« und gab jenem Verbrechen, das Winston Churchill noch »crime without a name« bezeichnete, einen Namen. Lange Zeit hatten die Deutschen noch unreflektiert in der nationalsozialistischen Terminologie von der »Endlösung« gesprochen. Der Erfolg der amerikanischen Holocaust-Produktion ermutigte deutsche Rundfunkanstalten, eigene Serien zum Dritten Reich in Auftrag zu geben. Sie hatten eine »visuelle Integration« jüdischer Figuren zum Ziel. Darunter verstand der Schriftsteller Wolf Dietrich Schnurre ein gesellschaftspolitisches Anliegen: Durch das Sichtbarmachen jüdischer Kultur im Fernsehen sollte diese nicht nur ins Fernsehen, sondern auch in das Bewusstsein der bundesrepublikanischen Gesellschaft gerückt werden. Ausgehend vom gesellschaftspädagogischen Auftrag und Selbstverständnis des öffentlich-rechtlichen Rundfunks zeigt diese Studie, wie das normative Anliegen der »visuellen Integration« in den erinnerungspolitisch aufgeladenen 1980er-Jahren im Spannungsfeld von Aufklärungswillen und Geschichtsvergessenheit nur bedingt erreicht wurde. Als Fallbeispiele dienen "Soll und Haben", "Holocaust", "Ein Stück Himmel", "Heimat", "Levin und Gutman" sowie "Kir Royal".

Schlagwörter: g.Deutschland <Bundesrepublik> ; s.Fernsehserie ; s.Juden <Motiv> ; s.Judenvernichtung <Motiv> ; z.Geschichte 1977-1986 ; s.Dissertation ; t.Holocaust <Fernsehsendung> ; s.Rezeption ; g.Deutschland <Bundesrepublik> ; s.Fernsehsendung ; z.Geschichte 1982-1986 ; s.Dissertation

Sign.: Ab 2176

<https://d-nb.info/113137553x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Reitlinger, Gerald, 1900-1979: -Die- Endlösung : Hitlers Versuch der Ausrottung der Juden Europas 1939-1945 / Gerald Reitlinger ; ins Deutsche übertragen von J.W. Brügel. - 5. Auflage, Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung - / Berlin : Colloquium Verlag, 1979. - XIX, 698 Seiten

ISBN 3-7678-0466-2

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judenvernichtung ; g.Europa ; s.Weltkrieg <1939-1945>

Sign.: H 3842

<https://d-nb.info/790765772/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Snyder, Timothy, 1969-: Bloodlands : Europa zwischen Hitler und Stalin / Timothy Snyder ; aus dem Englischen von Martin Richter. - / München : C.H. Beck, [2011]. - 522 Seiten

ISBN 978-3-406-62184-0

Timothy Snyder erzählt in seinem aufsehenerregenden, zutiefst aufwühlenden Buch drei miteinander verknüpfte Geschichten - Stalins Terrorkampagnen, Hitlers Holocaust und den Hungerkrieg gegen die Kriegsgefangenen und die nichtjüdische Bevölkerung - so wie sie sich tatsächlich zugetragen haben: zur gleichen Zeit und am gleichen Ort. Makellos recherchiert, atemberaubend geschrieben und von eindringlicher Humanität gehört Bloodlands zu den historischen Büchern, die einen anderen Blick auf die Geschichte des 20. Jahrhunderts eröffnen. Noch bevor der Zweite Weltkrieg begann, hatte Hitlers zeitweiliger Partner und späterer Gegner Stalin bereits Millionen von Menschen umgebracht - und setzte dieses Morden während des Krieges fort. Bevor Hitler besiegt war, hatte er sechs Millionen Juden ermorden lassen - und ließ Millionen andere Menschen gezielt verhungern. All dies geschah auf einem einzigen Gebiet: den "Bloodlands" zwischen Russland und Deutschland. Doch als der Zweite Weltkrieg zu Ende war, verschwand die Erinnerung an diesen millionenfachen Mord in der Dunkelheit hinter dem Eisernen Vorhang. Nicht nur unser Bild vom Holocaust erweist sich jedoch mit dem Blick auf die "Bloodlands" als unvollständig und westlich verzerrt. Auch die Geschichte Europas gewinnt ein verlorenes Terrain im Osten zurück: die gemeinsame Erinnerung an 14 Millionen Tote und die größte Tragödie der modernen Geschichte.

Schlagwörter: g.Ostmitteleuropa ; g.Osteuropa ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenvernichtung ; s.Stalinismus ; s.Völkermord ; s.Politische Verfolgung ; z.Geschichte 1933-1945 ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; g.Osteuropa ; g.Sowjetunion ; s.Judenvernichtung ; s.Hungersnot ; z.Geschichte 1932-1945 ; g.Deutschland ; s.Judenvernichtung ; g.Osteuropa ; g.Deutschland ; g.Sowjetunion ; g.Ostmitteleuropa ; g.Osteuropa ; s.Massenmord ; s.Hungersnot ; s.Judenvernichtung ; z.Geschichte 1933-1945

Sign.: H 3784

<https://d-nb.info/101033994X/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Sonderzüge in den Tod : die Deportationen mit der Deutschen Reichsbahn ; eine Dokumentation der Deutschen Bahn AG ; [Begleitdokumentation ... zur gleichnamigen Wanderausstellung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Technikmuseum Berlin und der Stiftung Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum] / hrsg. von Andreas Engwert ... - Köln [u.a.] : Böhlau, 2009. - 162 S. : zahlr. Ill., Kt.

ISBN 978-3-412-20337-5

Die Deutsche Reichsbahn war mit der Deportation zahlloser Menschen beauftragt und damit unmittelbar am Holocaust beteiligt. Ohne den Einsatz der Eisenbahn wäre der systematische Mord an den europäischen Juden, Sinti und Roma im Zweiten Weltkrieg nicht möglich gewesen. Heute schätzt man, dass etwa drei Millionen Menschen aus fast ganz Europa mit Zügen zu den nationalsozialistischen Vernichtungsstätten transportiert wurden. Die vorliegende Dokumentation "Sonderzüge in den Tod – Die Deportationen mit der Deutschen Reichsbahn" ist die Begleitpublikation zur gleichnamigen Wanderausstellung der Deutschen Bahn AG und will an das unermessliche Leid erinnern, das diesen Menschen zugefügt wurde. Sie zeigt Einzelschicksale von Kindern, Frauen und Männern, die von ihren Heimatorten in den Tod transportiert wurden. Überlebende schildern in Zeitzeugeninterviews die grauenvollen Zustände in den Zügen. Die Verantwortlichkeiten sowie die fahrplanmäßige und betriebliche Durchführung dieser Transporte durch die Reichsbahn wird anhand von Dokumenten und Grafiken dargestellt.

Schlagwörter: s.Juden ; k.Deutsche Reichsbahn ; s.Deportation ; s.Judenvernichtung ; s.Dokumentation ; f.Bildband ; s.Zigeuner ; k.Deutsche Reichsbahn ; s.Deportation ; s.Völkermord ; s.Dokumentation ; f.Bildband

Sign.: H 2152

Spiegelman, Art: -Die- vollständige Maus : die Geschichte eines Überlebenden / Art Spiegelman. - Bonn : Bundeszentrale für Politische Bildung, 2010. - 293 S. : überw. Ill.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1026)

ISBN 978-3-8389-0026-1

Maus. Die Geschichte eines Überlebenden (Originaltitel: Maus. A Survivor's Tale) ist der Titel eines Comics von Art Spiegelman, der, schwarz-weiß im Stil eines Undergroundcomics die Geschichte seines Vaters, eines Auschwitzüberlebenden, und seiner Mutter erzählt und nebenbei eigene Reaktionen festhält. Das erste Buch Mein Vater kotzt Geschichte aus erschien 1989 auf deutsch. Das Original My Father Bleeds History, war nach und nach in Spiegelman/Moulys Avantgarde-Comic-Magazin RAW erschienen[1] und 1986 bei Pantheon als Buch. Der zweite Band Und hier begann mein Unglück 1992 (And Here My Troubles Began, 1991). Der Comic wurde von der Kritik hoch gelobt als eine der ambitioniertesten und besten Graphic Novels. Diese Einschätzung gilt bis heute. 1992 wurde Spiegelman mit einem Pulitzer-Preis ausgezeichnet, ein Novum für einen Comic. Die Hauptfigur, Spiegelmans Vater Wladek (1906–1982), wird als vom Holocaust grundlegend geprägt dargestellt – unter anderem bemerkbar an seiner Sparsucht, seiner Lebensangst und seinem Misstrauen. Die wahre Geschichte mit manchmal schockierenden Bildern ist als Tierfabel aufgebaut: Juden als Mäuse, Deutsche (Nazis) als Katzen, US-Amerikaner als Hunde, Polen als Schweine (was zu Verbrennungen des Buches in Polen führte), Franzosen als Frösche, Schweden als Elche und

Briten als Fische. Durch die Tiermetapher (und das Medium Comic) wahrt Spiegelman, den Abstand zum erzählten (und undarstellbaren) Grauen. „I need to show the events and memory of the Holocaust without showing them.“ Zugleich reagiert diese Metapher auch auf die Tiermetaphern des Nationalsozialismus, auf dessen auch filmisch wirksamer Propaganda vom jüdischen Ungeziefer, das dann in Auschwitz mit dem Ungeziefervernichtungsmittel Zyklon B vernichtet wurde. Wichtig ist auch, dass Spiegelman seinen Vater zu Wort kommen, sein eigenes Zeugnis geben lässt. In zahlreichen Sitzungen erzählt der Vater dem Sohn die Geschichte eines Überlebenden, wie das Buch im Untertitel auch heißt. Der Comic ist also sowohl Comic über den Holocaust als auch über die schmerzhafteste Erinnerung daran. Spiegelman bringt die vom Vater erzählte Geschichte zu Papier, nicht ohne auch auf die gegenwärtige Situation des erzählenden Vaters einzugehen, der sich zu einem einerseits unglücklichen und kranken, andererseits aber sehr eigenbrötlerischen und dickköpfigen alten Mann entwickelt hat. Auch das schwierige Verhältnis zwischen Sohn und Vater und der Suizid der Mutter werden zeichnerisch zum Thema gemacht. (Quelle: Wikipedia)

Schlagwörter: g.Polen ; s.Judenvernichtung ; s.Comic ; g.New York, NY ; s.Überlebender ; s.Judenvernichtung ; s.Comic

Sign.: H 980/1026

Verbrechen erinnern : die Auseinandersetzung mit Holocaust und Völkermord / Volkhard Knigge ... (Hrsg.). - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2005. - XIV, 472 S. : Ill.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 489)

ISBN 3-89331-610-8

Das zwanzigste Jahrhundert stellt sich rückblickend als eine Epoche der Gewalt, der Vertreibungen und Völkermorde ungekannten Ausmaßes dar. Gerade die zweite Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts ist jedoch auch von Versuchen gekennzeichnet, sich dieser Verbrechen öffentlich zu erinnern, um sie dadurch für die Zukunft unmöglich zu machen. Was muss in der Zukunft geschehen, um die Erinnerung an staatlich organisierten Terror, an Völkermord und Vertreibungen wachzuhalten? In diesem Band kommen nicht nur die Verbrechen des Nationalsozialismus und die Erinnerung an sie in Deutschland zur Sprache: Der Band zeigt auch, wie in anderen Staaten, etwa Österreich, Polen, Russland, Frankreich, den Niederlanden, Japan oder Südafrika mit den Erfahrungen von Krieg und Gewalt umgegangen wird.

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Gedenken ; f.Aufsatzsammlung ; s.Völkermord ; s.Gedenken ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 980/489

Voigt, Sebastian, 1978-: -Der- Judenhass : eine Geschichte ohne Ende? / Sebastian Voigt. - 1. Auflage - / Stuttgart : Hirzel, 2024. - 232 Seiten

ISBN 978-3-7776-2937-7 ; ISBN 3-7776-2937-5

Das Massaker der Hamas am 7. Oktober 2023 in Israel verschärft die Situation im Nahen Osten und befeuert den Judenhass weltweit. Die Anschläge in Brüssel und Paris, der Synagogenanschlag in Halle, die aggressive Gewalt gegen alles Jüdische in der islamischen Welt und die antisemitischen Ausschreitungen in Europa, nicht zuletzt in Deutschland, sind weitere Beispiele der letzten Jahre dafür. Der Judenhass ist alt, groß, stark und geht oft von der Mitte der Gesellschaft aus. Der Hass beginnt vor 2500 Jahren. Der christliche Antijudaismus und der Ausschluss der Juden im Mittelalter spitzen sich zu mit dem bürgerlich-politischen Antisemitismus im 18. und 19. Jahrhundert. Er kulminiert ideologisch in der Wannseekonferenz, wird mörderisch in Auschwitz. Der Historiker Sebastian Voigt entwickelt mit diesem Buch eine dichte Geschichte des Judenhasses und verbindet sie mit einem leidenschaftlichen Aufruf zum couragierten Widerstand gegen den heutigen Antisemitismus.

Schlagwörter: s.Antisemitismus ; s.Antijudaismus ; s.Judenverfolgung ; s.Judenvernichtung ; s.Geschichte

Sign.: Ab 3096

Wachsmann, Nikolaus, 1971-: KL : die Geschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager / Nikolaus Wachsmann. - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2016. - 984, XVI, XVI Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 1708)

ISBN 978-3-8389-0708-6

Es wird nicht gelingen, eine exakte Zahl der Menschen zu ermitteln, die in den nationalsozialistischen Konzentrationslagern im Reichsgebiet und im besetzten Europa ermordet oder Opfer unmenschlicher Lebensbedingungen wurden. Die 27 Stamm- und über 1100 Außenlager symbolisieren am eindringlichsten den Terror des Regimes. Nikolaus Wachsmanns Buch verbindet als erste umfassende, chronologisch-systematische Geschichte der nationalsozialistischen Konzentrationslager die verschiedenen Facetten und Perspektiven, Realitäten und Intentionen. Es bietet anhand einer Fülle von Quellen, Tagebüchern, Briefen und Kassibern die Sicht der Opfer ebenso wie den Blick der Täter. Der Autor analysiert die wirtschaftlichen, politischen und militärischen Aspekte der NS-Vernichtungsideologie und diskutiert das zeitgenössische Wissen über die Lager. Nicht zuletzt beleuchtet er die Auseinandersetzung der Nachwelt mit den Konzentrationslagern als Inbegriff der institutionalisierten Unmenschlichkeit.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Konzentrationslager ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1933-1945

Sign.: H 2514/1708

<http://d-nb.info/1079165002/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

-Der- Weg in den Holocaust : die Wannsee-Konferenz und die "Endlösung der Judenfrage" / Herausgeber: Benedikt Erenz, Christian Staas, Dr. Volker Ullrich ; Chefredakteur: Frank Werner ; Redaktion: Judith Scholter. - / Hamburg : Zeitverlag Gerd Bucerius GmbH & Co. KG, 2017. - 114 Seiten
(Zeit-Geschichte ; Nr. 1/2017)

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Nationalsozialismus ; v.Wannsee-Konferenz [Zeit:] 1942 [Ort:] Berlin ; z.Geschichte 1939-1942 ; f.Aufsatzsammlung ; f.Themenheft ; g.Deutschland ; s.Judenverfolgung ; z.Geschichte 1933-1945 ; f.Aufsatzsammlung ; f.Themenheft

Sign.: L 1072/2017,1

<https://d-nb.info/1125909617/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Wir haben das KZ überlebt : Zeitzeugen berichten / Reiner Engelmann. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2021. - 252 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10758)

ISBN 978-3-7425-0758-7

Mehr als 75 Jahre nach der Befreiung der deutschen Konzentrations- und Vernichtungslager sind die meisten Zeitzeuginnen und Zeitzeugen verstorben. Viele Überlebende konnten zu Lebzeiten gar nicht über den Holocaust sprechen, andere haben Jahrzehnte gebraucht, bis sie das Grauen, dem sie in Auschwitz, Dachau oder Buchenwald, in Bergen-Belsen, in Theresienstadt oder im Warschauer Ghetto ausgesetzt waren, in Worte fassen konnten. Zudem wuchs nach langen Jahren der Verdrängung erst seit den 1980er-Jahren das öffentliche Interesse an den Schicksalen Holocaust-Überlebender. Reiner Engelmann hat einige der hochbetagten Überlebenden um ihre Geschichte gebeten und ihre Erinnerungen aufgeschrieben. Es sind Esther Bejarano (verstorben 2021), Edward Paczkowski, Erna de Vries, Josef Königsberg, Philomena Franz, Heinz Hesdörffer (verstorben 2019), Karol Tendera (verstorben 2019), Eva Mozes Kor (verstorben 2019), Tadeusz Sobolewicz (verstorben 2015) und Max Mannheimer (verstorben 2016). Stellvertretend für Millionen Verstumme halten die Lebensgeschichten dieser Frauen und Männer die Erinnerung für die Zukunft wach.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judenvernichtung ; s.Nationalsozialismus ; s.Konzentrationslager ; s.Überlebender ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; z.Geschichte 1940-1945 ; f.Jugendsachbuch

Sign.: Ec 3690

<https://d-nb.info/1206657057/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Zimmermann, Moshe: -Die- deutschen Juden 1914 - 1945 / von Moshe Zimmermann. - München : Oldenbourg, 1997. - XIII, 170 S.

(Enzyklopädie deutscher Geschichte ; 43)

ISBN 3-486-55080-2 ; ISBN 3-486-55082-9

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; z.Geschichte 1914-1945 ; f.Einführung ; g.Deutschland ; s.Juden ; s.Weltkrieg <1914-1918> ; s.Weimarer Republik ; s.Nationalsozialismus ; f.Bibliographie

Sign.: 56 Q 32

6. Widerstand im Nationalsozialismus

Aretin, Felicitas von: -Die- Enkel des 20. Juli 1944 / Felicitas von Aretin. - Leipzig : Faber&Faber, 2004. - 348 S.
ISBN 3-936618-40-2

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Zwanzigster Juli ; s.Rezeption ; s.Geschichte ; s.Zwanzigster Juli ; s.Widerstandskämpfer ; s.Enkel ; f.Erlebnisbericht ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; f.Erlebnisbericht

Sign.: H 1664

Bechtolsheim, Sophie -von-, 1968-: Stauffenberg : mein Großvater war kein Attentäter / Sophie von Bechtolsheim. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für Politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2020. - 142 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10547)

ISBN 978-3-7425-0547-7

Am 20. Juli 1944 schlug der Versuch fehl, Hitler durch eine Bombe zu töten und so die nationalsozialistische Diktatur in Deutschland zu beenden. Der eng mit dem Namen des Offiziers Claus Schenk Graf von Stauffenberg verbundene Anschlag scheiterte, und alle, auch die nur entfernt daran Beteiligten unterlagen der gnadenlosen Rache des Regimes. Wer war Stauffenberg? Was bewegte ihn und seine Gefährten zu der Tat? Und welchen Stellenwert hat sie in seiner unmittelbaren Umgebung, also dort, wo sich zu den Fakten die persönliche Bindung, die mündliche Überlieferung gesellen, die kaum ohne den familiären Kontext erschlossen werden können? Welche Resonanz auf

die Tat erleben die Nachfahren noch Jahrzehnte später? Stauffenbergs Enkelin, die Historikerin Sophie von Bechtolsheim, fügt der Rezeption Stauffenbergs aus den Gesprächen mit ihrer Großmutter, aus Briefen und ihrem eigenen Erleben als Nachfahrin ergänzende Facetten hinzu, die auf einen erinnerungskulturellen Wandel hinsichtlich der Person Stauffenberg hindeuten.

Schlagwörter: p.Schenk von Stauffenberg, Claus ; s.Kreisauer Kreis ; p.Schenk von Stauffenberg <Familie> ; s.Zwanzigster Juli

Sign.: Bi 2537

<https://d-nb.info/1217667253/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Benz, Wolfgang, 1941-: Im Widerstand : Größe und Scheitern der Opposition gegen Hitler / Wolfgang Benz. - / München : C.H. Beck, [2018]. - 556 Seiten, 20 ungezählte Seiten

ISBN 978-3-406-73345-1 ; ISBN 3-406-73345-X

Der deutsche Widerstand gegen Hitler ist ein Kapitel mit mehr Schatten als Licht. Millionen Deutsche haben keinen Finger gerührt, als das NS-Regime die Freiheit beseitigte, Recht brach und zahllose Mitbürger verfolgte und ermordete. Einige aber wie Georg Elser, Graf Stauffenberg oder die Mitglieder der Weißen Rose haben ihr Leben riskiert, um den Verbrechen ein Ende zu machen. Wolfgang Benz entfaltet in seinem großen Buch das vielschichtige Spektrum der Opposition gegen Hitler, zerplückt dabei manche Mythen und bietet eine Gesamtdarstellung auf dem neuesten Stand der Forschung. Zwischen Wegducken und Mut zum Handeln schwankte nach 1933 die Haltung jener Deutschen, die keine überzeugten Nazis oder gleichgültige Mitläufer waren. Einfache Leute brachten sich in Gefahr, weil sie aus Anstand Unschuldigen Hilfe leisteten, Kommunisten wurden im Untergrund aktiv, Kirchenleute, Aristokraten oder Intellektuelle verweigerten sich und planten sogar den Regimewechsel. Aber weit mehr fürchteten um ihre Sicherheit und die ihrer Familien und ballten deshalb nur die Faust in der Tasche.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; f.Handbuch

Sign.: H 3361

<https://d-nb.info/117079937x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Cartarius, Ulrich, 1940-2008: Opposition gegen Hitler : ein erzählender Bildband / Ulrich Cartarius ; mit einem Essay von Karl Otmar von Aretin. - / Berlin : Siedler Verlag, [1984]. - 313 Seiten

ISBN 3-88680-110-1

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Geschichte ; f.Quelle ; f.Bildband

Sign.: H 3968

Dönhoff, Marion: "Um der Ehre willen" : Erinnerungen an die Freunde vom 20. Juli / Marion Dönhoff. - 1. Aufl. - Berlin : Siedler, 1994. - 190 S. : Ill.

ISBN 3-88680-532-8

Schlagwörter: s.Widerstandskämpfer ; s.Zwanzigster Juli ; s.Biografie ; s.Nationalsozialismus / Widerstand

Sign.: H 2590

Geyken, Frauke: Wir standen nicht abseits : Frauen im Widerstand gegen Hitler / Frauke Geyken. - Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2014. - 352 S. : Ill.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1473)

ISBN 978-3-8389-0473-3

In der öffentlichen Wahrnehmung des deutschen Widerstandes gegen Hitler dominieren Männer – sieht man von Sophie Scholl als Mitglied der Weißen Rose einmal ab. Die Historikerin Frauke Geyken hat sich intensiv mit der Geschichte des Widerstandes befasst. Sie stellt in diesem Buch Frauen vor, die gegen das NS-Regime arbeiteten. Zwar waren deren Möglichkeiten, verglichen mit denen der Männer, häufig begrenzt: Sie verfügten meist weder über wirkungsvolle Netzwerke noch über den Zugang zu Waffen. Einige standen durch die Position des Ehemannes unter Beobachtung durch NS-Spitzel. Zudem war nicht jede der hier vorgestellten Frauen von Beginn an gegen das Regime eingestellt. Geyken zeichnet Porträts mutiger und eigensinniger Frauen, die auf je eigene Weise ihren Weg in den Widerstand fanden, ihn in steter Angst um ihr Leben beschritten und häufig mit gesellschaftlicher Stigmatisierung, Inhaftierung und auch mit dem Tod bezahlten.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Frau ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Biografie

Sign.: H 2514/1473

<http://d-nb.info/1064635970/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Gottschalk, Maren, 1962-: Wie schwer ein Menschenleben wiegt : Sophie Scholl : eine Biografie / Maren Gottschalk. - / München : C.H.Beck, [2020]. - 347 Seiten

ISBN 978-3-406-75560-6 ; ISBN 3-406-75560-7

Sophie Scholl ist heute weltweit eine der bekanntesten Persönlichkeiten der deutschen Geschichte. "Wir schweigen nicht, wir sind Euer böses Gewissen, die Weiße Rose lässt Euch keine Ruhe!", hieß es auf einem Flugblatt der kleinen studentischen Widerstandsgruppe in München, zu dessen innerem Kreis neben Alexander Schmorell und Hans Scholl dessen jüngere Schwester Sophie, Christoph Probst, Willi Graf sowie der Universitätsprofessor Kurt

Huber gehörten. Postum ist die Studentin, die mit ihren Freunden furchtlos die Stimme erhob gegen das NS-Unrechtsregime und den Vernichtungskrieg, tatsächlich zu einem Gewissen der Deutschen geworden. Schon wenige Tage nach Kriegsbeginn hatte die 18-Jährige an ihren Freund Fritz Hartnagel, einen angehenden Berufsoffizier, geschrieben: "Ich kann es nicht begreifen, daß nun dauernd Menschen in Lebensgefahr gebracht werden von anderen Menschen. Ich kann es nie begreifen und ich finde es entsetzlich. Sag nicht, es ist für's Vaterland." Und selbst als sie am 22. Februar 1943 vor Roland Freisler stand, sprach die 21-Jährige im Gerichtssaal unbeirrt aus, was sie dachte: "Was wir schrieben und sagten, das denken Sie alle ja auch, nur haben Sie nicht den Mut, es auszusprechen." Noch am selben Tag wurde Sophie Scholl mit dem Fallbeil hingerichtet.

Schlagwörter: p.Scholl, Sophie ; f.Biographie

Sign.: 32 S 15

<https://d-nb.info/1207410462/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Haag, Lina: ~~→Eine→~~ Handvoll Staub : Widerstand einer Frau 1933 bis 1945 / Lina Haag. - Ungek. Ausg. - München : Dt. Taschenbuch-Verl., 2005. - 251 S. : Ill. - (dtv ; 34258)

ISBN 3-423-34258-7

»Dies schmale Buch, das anmutet wie ein unendlicher Liebesbrief, wird jedem Leser unvergesslich bleiben.« (Oskar Maria Graf). Ein Dokument aus dem Jahr 1944: Lina Haag schildert die Geschichte ihrer Verfolgung durch die Nationalsozialisten, die ihren Mann und auch sie selbst jahrelang gefangen hielten. Sie gab nicht auf und kämpfte, wieder in Freiheit, erfolgreich für die Haftentlassung ihres Mannes. Ein beeindruckendes Zeugnis mutigen Widerstandes und eine ganz besondere Liebesgeschichte. »Lina Haag ist ihr Leben lang Pazifistin geblieben, politisch wach und engagiert. Jahrezehntelang legte sie in Unterrichtsstunden, Lesungen, Interviews Zeugnis ab vom Kampf gegen die Nazi-Diktatur. Das kann sie heute nicht mehr leisten. Aber ihr Buch spricht weiter zu den Nachkommen.« (Süddeutsche Zeitung).

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Weibliche politische Gefangene ; z.Geschichte 1933-1937 ; s.Erlebnisbericht ; p.Haag, Lina ; f.Autobiographie 1933-1945 ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Frau ; s.Erlebnisbericht

Sign.: Bi 1495

Karski, Jan, 1914-2000: Mein Bericht an die Welt : Geschichte eines Staates im Untergrund / Jan Karski ; herausgegeben von Céline Gervais-Francelle ; aus dem englischen Originaltext ("Story of a secret state", 1944) und der französischen Neuauflage von 2010 übersetzt von Franka Reinhart und Ursel Schäfer. - Erste Auflage - / Berlin : Suhrkamp, 2012. - 619 Seiten - (Suhrkamp-Taschenbuch ; 4367)

ISBN 978-3-518-46367-3 ; ISBN 3-518-46367-5

Als Hitler Polen überfällt, flieht der junge Offizier Jan Karski gen Osten - und läuft den Sowjets in die Arme, die ihn an die Deutschen ausliefern. Er flieht und schlägt sich zur polnischen Untergrundbewegung durch. Jüdische Partisanen schleusen ihn ins Warschauer Ghetto und in ein Konzentrationslager ein, wo er Augenzeuge der Judenvernichtung wird. Karski gerät in die Fänge der Gestapo, wird gefoltert, flieht erneut. Seine wichtigste Mission im Widerstand führt ihn schließlich quer durch Nazi-Deutschland nach England und Amerika, um Anthony Eden und Franklin D. Roosevelt persönlich Bericht über die Greuelthaten der Nationalsozialisten zu erstatten - aber sie glauben ihm nicht. Jan Karskis "Bericht an die Welt" ist ein bewegendes Dokument persönlichen Mutes und politischer Verantwortung, ein historisches Zeugnis allerersten Ranges - Zeitgeschichte, die sich liest wie ein Kriminalroman.

Schlagwörter: p.Karski, Jan ; f.Autobiographie 1939-1944 ; g.Polen ; s.Nationalsozialismus ; s.Widerstand ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; z.Geschichte 1939-1944 ; s.Erlebnisbericht ; g.Polen ; s.Untergrundbewegung ; z.Geschichte 1939-1944

Sign.: H 3896

<https://d-nb.info/1017663270/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Lange, Sascha: Meuten, Swings & Edelweißpiraten : Jugendkultur und Opposition im Nationalsozialismus / Sascha Lange. - Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2015. - 223 S. : Ill.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1474) - ISBN 978-3-8389-0474-0

Diktaturen vertragen weder Vielfalt noch Individualismus, auch keinen Eigensinn oder gar Spaß. All das aber suchen Jugendliche auf dem Weg ins Erwachsenenalter. So waren in Deutschland teils schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts Jugendkulturen entstanden, die in Kleidung, Musik oder Freizeitgestaltung eigene Akzente setzten. Mit Beginn der NS-Diktatur gerieten diese jungen Leute mehr und mehr ins Visier der Staatsgewalt, insbesondere, wenn sie sich dem Drill, der Ideologie oder dem Mief der NS-Jugendorganisationen entzogen oder durch ihr Verhalten die bornierte Deutschtümelei des Regimes herausforderten. Ihre Versuche, sich dem Zwang der NS-Diktatur zu entgegnen, bezahlten sie mit Ausgrenzung, Verfolgung, Misshandlung und Verhaftung. Von solchen bis heute weithin unbekannt, unangepassten oder oppositionellen jungen Menschen und den Schwerpunkten ihrer Kultur in vielen deutschen Städten und Regionen berichtet der Historiker Sascha Lange in diesem Buch.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Jugend ; s.Nationalsozialismus / Widerstand

Sign.: H 2514/1474

<http://d-nb.info/1063968941/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Lexikon des deutschen Widerstandes / herausgegeben von Wolfgang Benz und Walter H. Pehle. - / Frankfurt am Main : S. Fischer, [1994]. - 429 Seiten

ISBN 3-10-005702-3 ; ISBN 978-3-10-005702-0

Mit dem Lexikon des deutschen Widerstandes gegen den Nationalsozialismus liegt zum 50. Jahrestag des 20. Juli 1944 eine Gesamtdarstellung vor, die alle Aspekte des Themas berücksichtigt: die Verschwörer des 20. Juli 1944 ebenso wie kommunistische und sozialistische Widerstandsgruppen, Opposition der Kirchen und Jugendprotest, vergessene Widerstandskämpfer und wichtige Organisationen. Der Band bietet im 1. Teil Überblicksdarstellungen zum Widerstand vor 1933 bis hin zum Widerstand von Verfolgten, von Frauen und von Emigranten. Im 2. Teil folgen mehr als 60 Sachartikel. Hieran haben 40 Autorinnen und Autoren gearbeitet. Der 3. Teil enthält Kurzbiographien von nahezu allen 650 im Buch genannten Personen aus dem Widerstand.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Geschichte ; f.Wörterbuch

Sign.: Cb 2412

<https://d-nb.info/940693011/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Lucas, Robert: ~~Die~~ Briefe des Gefreiten Hirnschal : BBC-Radio-Satiren 1940 - 1945 / Robert Lucas. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Uwe Naumann. - Wien : Verl. für Gesellschaftskritik, 1994. - 272 S. : III.

(Antifaschistische Literatur und Exilliteratur ; 11)

ISBN 3-85115-186-0

Sie hatten Millionen heimliche Hörer im Zweiten Weltkrieg: die Briefe des Gefreiten Adolf Hirnschal an seine geliebte Frau Amalia. In der Art des braven Soldaten Schwejk berichtet Hirnschal über den Alltag an der Front und entlarvt die Politik der Nationalsozialisten. Verfaßt wurden die Briefe von Robert Lucas, eigentlich Robert Ehrenzweig, einem aus Wien emigrierten Schriftsteller. Gesendet wurden sie zwischen 1941 und 1945 vom German Service der BBC über alle Störsender hinweg ins Deutsche Reich und in die besetzten Gebiete. Lucas' Briefe sind Schlüsseltexte antifaschistischen Widerstandes mit dem Mittel der Ironie.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus / Widerstand ; z.Geschichte 1940-1945 ; s.Humoristische Darstellung

Sign.: El 1197/11

Madelung, Eva; Scholtyseck, Joachim: Heldenkinder, Verräterkinder : wenn die Eltern im Widerstand waren / Eva Madelung ; Joachim Scholtyseck. - München : Beck, 2007. - 308 S. : III.

ISBN 978-3-406-56319-5

Nicht nur die Kinder der Täter des NS-Regimes, sondern auch die der Opfer haben eine schwere Last mit sich herumgetragen. Die in diesem Buch versammelten Lebensgeschichten dokumentieren die tiefgreifenden Probleme der Folgegeneration, mit der schwierigen Erbschaft der Eltern umzugehen. Behutsam werden in den vorliegenden Interviews die seelischen Wunden aufgedeckt und ihre Ursachen hinterfragt. Die Autoren dieses Bandes haben mit Menschen gesprochen, deren Eltern im Widerstand gegen den Nationalsozialismus aktiv waren. Die Kinder von Eltern aus dem militärischen, liberalen, konservativen, kommunistischen oder kirchlichen Widerstand legen in den hier vorliegenden Interviews eindrucksvoll Zeugnis ab von ihrer Geschichte und der ihrer Eltern. Der Leser erfährt viel von den inneren und äußeren Belastungen der Widerstandsfamilien im Krieg und in der Nachkriegszeit – vom Kampf ums Überleben, um Anerkennung, und was es bedeutete, als Kind eines „Verräters“ gebrandmarkt oder eines „Helden“ gefeiert zu werden. Die Spuren der NS-Zeit haben sich tief in die Seelen der Befragten eingegraben; sie offenbaren das Weiterwirken von Schuld und Trauma durch die Generationen.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Familie ; s.Nachkriegszeit ; s.Psychische Verarbeitung ; s.Erlebnisbericht

Sign.: Bi 1705

Matt, Alphons: Hat es sich gelohnt? : Gespräche und Dokumente über den Widerstand in Europa von 1930 bis 1945 / Alphons Matt. - Zürich : Ringier / München, 1980. - 256 S. : zahlr. III.

ISBN 3-85859-147-5

Schlagwörter: g.Europa ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; f.Quelle ; f.Bildband

Sign.: NH 101

Mit Mut und List : europäische Frauen im Widerstand gegen Faschismus und Krieg / Florence Herve (Hg.) ; mit Beiträgen von Sabine Bade [und 23 weiteren]. - / Köln : PapyRossa Verlag, [2020]. - 294 Seiten

(Neue kleine Bibliothek ; 283)

ISBN 978-3-89438-724-2 ; ISBN 3-89438-724-6

Im Mai 2020 jährt sich zum 75. Mal die Befreiung von der Terrorherrschaft des deutschen Faschismus. Zu ihr trug der Widerstand von Menschen in ganz Europa bei, darunter waren zahlreiche Frauen. Oftmals unter Lebensgefahr kämpften sie für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte, für internationale Solidarität und ein friedliches Zusammenleben der Völker. Diese Frauen haben zudem die ihnen zugewiesene hergebrachte Geschlechterrolle durchbrochen und ihre Emanzipation gelebt. Erst im Jahr 2019 hat der Bundestag beschlossen, den Beitrag von Frauen zum deutschen Widerstand zu würdigen – der mutige Widerstand in anderen europäischen Ländern blieb unerwähnt. In dem von Florence Hervé herausgegebenen Band werden hingegen 75 Frauen aus mehr als zwanzig

Ländern vorgestellt. Ein breites Team von Wissenschaftlerinnen und Journalistinnen aus ganz Europa hat dazu beigetragen. Sie vervollständigen das historische Bild vom antifaschistischen Widerstand um die Frauenperspektive und machen zugleich Mut für den Einsatz gegen Neofaschismus, Rechtspopulismus, Fremdenhass, Sexismus und Krieg.

Schlagwörter: g.Europa ; g.Deutschland ; s.Frau ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Biografie ; f.Aufsatzsammlung ; g.Europa ; g.Deutschland ; s.Frau ; s.Nationalsozialismus ; s.Widerstandskämpferin ; z.Geschichte 1933-1945 ; s.Biografie ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Bi 2551

<https://d-nb.info/1201571014/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Moltke, Helmut James von: Bericht aus Deutschland im Jahre 1943 / Helmut James von Moltke. - 13. Aufl. - Berlin, West : Henssel, 1981. - 83 S. : Ill. - (Textura ; 2)

Enth. außerdem: Letzte Briefe aus dem Gefängnis Tegel 1945 / Helmut James von Moltke

ISBN 3-87329-502-4

Schlagwörter: p.Moltke, Helmut James -von- ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; z.Geschichte 1943-1945 ; f.Quelle ; p.Moltke, Helmut James -von- ; f.Briefsammlung

Sign.: H 2707

Mut bewiesen : Widerstandsbiographien aus dem Südwesten / Angela Borgstedt, Sibylle Thelen und Reinhold Weber (Hrsg.). - 1. Auflage - / [Stuttgart] : Landeszentrale für polit. Bildung Baden-Württemberg, 2017. - 525 Seiten (Schriften zur politischen Landeskunde Baden-Württembergs ; Band 46)

ISBN 978-3-945414-37-8 ; ISBN 3-945414-37-7

Mehr als 40 Beiträge über Menschen, die aus unterschiedlichen Motiven heraus Widerstand gegen die nationalsozialistische Terrorherrschaft geleistet haben: diese Biographien aus dem deutschen Südwesten vereint das neue Buch der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (LpB). Unter dem Titel „Mut bewiesen“ stehen Frauen und Männer im Mittelpunkt, die sich jenseits aller politischen, religiösen oder weltanschaulichen Prägungen durch persönlichen Mut und entschlossenes Handeln gegen die Diktatur ausgezeichnet haben. Sie alle standen bislang eher selten oder gar nicht im Fokus der wissenschaftlichen oder öffentlichen Betrachtung. Das Spektrum der Porträts reicht dabei vom Widerstand der „ersten Stunde“ über religiös begründetes Handeln bis hin zu den „stillen Helden“, die Verfolgten Hilfe boten; ebenso erfahren diejenigen eine Würdigung, die sich für geistige Freiräume eingesetzt haben oder in der Endphase des Krieges beherzt gehandelt haben. Mit dem Band aus der Reihe „Schriften zur politischen Landeskunde Baden-Württembergs“ legt die Landeszentrale erneut eine Veröffentlichung zum „Dritten Reich“ im deutschen Südwesten vor, die dem Ziel dient, eine ebenso kritische wie breit angelegte Landeskunde zu bieten. Herausgegeben wird der 340-seitige Band von Angela Borgstedt, Sibylle Thelen und Reinhold Weber.

Schlagwörter: g.Baden-Württemberg ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Zivilcourage ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Bi 2495

<https://d-nb.info/1141926954/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Renz, Ulrich, 1934-: Georg Elser : allein gegen Hitler / Ulrich Renz ; mit einem Vorwort von Peter Härtling. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für Politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2020. - 114 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10550)

ISBN 978-3-7425-0550-7

Auf sich allein gestellt, konsequent und mutig verfolgte der schwäbische Schreiner Georg Elser seit dem Herbst 1938 den Plan, Hitler durch eine Bombe zu töten. Er war überzeugt, dass die Gefahr eines Krieges und die weitere Verschlechterung der Lebensbedingungen in Deutschland nur durch den Tod des Diktators abzuwenden seien. Doch der sorgfältig, unter großen Mühen und Gefahren vorbereitete Anschlag im Münchener Bürgerbräukeller am 8. November 1939 scheiterte. Elser wurde noch am Abend verhaftet, misshandelt und nach Jahren der Isolationshaft kurz vor Kriegsende, am 9. April 1945 im Konzentrationslager Dachau ermordet. Bis weit in die Nachkriegszeit hinein blieben der Mensch Georg Elser und seine Tat verleugnet, verfehmt, unterdrückt oder missverstanden – auch, so stellt Ulrich Renz heraus, weil seine Gesinnung quer zu allen Ideologien lag und sich kaum für die Vereinnahmung anbot. Erst spät habe man, so Renz, in Deutschland zu einer angemessenen Würdigung Georg Elzers gefunden und anerkannt, dass er zu den bedeutendsten Personen des deutschen Widerstands gegen den Nationalsozialismus zu zählen sei.

Schlagwörter: p.Elser, Johann Georg ; f.Biographie ; p.Elser, Johann Georg ; s.Nationalsozialismus / Widerstand

Sign.: Bi 2538

<https://d-nb.info/1217667547/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Roloff, Stefan, 1953-: -Die- Rote Kapelle : die Widerstandsgruppe im Dritten Reich und die Geschichte Helmut Roloffs / Stefan Roloff ; mit Mario Vigil. - 1. Auflage - / [Berlin] : Ullstein, 2004. - 375 Seiten (Ullstein ; 36669)

ISBN 3-548-36669-4 ; ISBN 978-3-548-36669-2

Rote Kapelle nannte Hitlers Gestapo eine der größten Widerstandsorganisationen, die gegen den Nationalsozialismus kämpfte. Zu der Gruppe, die im Kalten Krieg als sowjetisches Spionagenetz diffamiert wurde, gehörten Arbeiter genau so wie Aristokraten; sie versammelte neben Sozialisten und Kommunisten auch Christen und Liberale. In Berlin beteiligte sich der Musiker Helmut Roloff an der Untergrundarbeit. Im Herbst 1942 konnte die Gestapo die Rote Kapelle zerschlagen, viele ihrer Mitglieder wurden in Plötzensee grausam ermordet. Helmut Roloff, bei dem man ein Funkgerät fand, wurde verhaftet, verhört - doch er überlebte. Mit seinem Sohn hat er erst kurz vor seinem Tod über die Vergangenheit gesprochen. Stefan Roloff erzählt eine bewegende Vater-Sohn-Geschichte, zugleich zeichnet er ein umfassendes neues Bild von der Arbeit und dem Charakter der Roten Kapelle.

Schlagwörter: s.Rote Kapelle ; s.Geschichte ; s.Nationalsozialismus / Widerstand

Sign.: Cb 2414

Roth, Markus, 1972-: "Ihr wißt, wollt es aber nicht wissen" : Verfolgung, Terror und Widerstand im Dritten Reich / Markus Roth. - Originalausgabe - / München : C.H. Beck, [2015]. - 295 Seiten

(C.-H.-Beck'sche Verlagsbuchhandlung <München>: C.-H.-Beck-Paperback ; 6173)

ISBN 978-3-406-67517-1 ; ISBN 3-406-67517-4

"Ihr wisst, wollt es aber lieber nicht wissen." Es war Thomas Mann, der den Deutschen im November 1941 im Auslandssender der BBC angesichts der Massenverbrechen in Polen und Russland schonungslos den Spiegel vorhielt. "Das haben wir nicht gewusst" wurde dennoch zur Lebenslüge eines ganzen Volkes. Das NS-Regime war beides zugleich: Zustimmungsdiktatur und Terrorherrschaft. Prägnant und anschaulich zeichnet Markus Roth die rassistische Verfolgungs- und Vernichtungspolitik des Dritten Reiches nach. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie sie die deutsche Gesellschaft veränderte. Wie gestaltete sich das dynamische Wechselspiel zwischen Führung und Volk? Wie sah der Alltag von Verfolgern und Verfolgten aus? Inwieweit trug die Volksgemeinschaft den Rassismus, lebte ihn im Alltag und trieb ihn gar voran? Welche Widerstände und Hemmnisse gab es? Wo gab es Zeichen von Solidarität und Hilfe? Was wussten die gewöhnlichen Deutschen von den Massenverbrechen und was folgerten sie daraus?

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Volksgemeinschaft ; s.Ausgrenzung ; s.Widerstand ; z.Geschichte 1933-1945

Sign.: H 3183

<http://d-nb.info/1060411008/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Satire gegen Hitler : Kabarett im Exil / Reinhard Hippen. - Zürich : Pendo-Verl., 1986. - 178 S. : Ill., Noten

ISBN 3-85842-201-0

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Politisches Kabarett ; s.Exil ; z.Geschichte 1933-1945 ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; z.Geschichte 1933-1945 ; s.Humoristische Darstellung

Sign.: H 1687

Schlie, Ulrich, 1965-: Claus Schenk Graf von Stauffenberg : Biografie / Ulrich Schlie. - Aktualisierte Neuauflage - / Freiburg : Herder, 2018. - 223 Seiten

ISBN 978-3-451-03147-2 ; ISBN 3-451-03147-7

Mit seiner Tat hat sich Claus Schenk Graf von Stauffenberg in die deutsche Geschichte eingeschrieben. Am 20. Juli 1944 verübte er das Attentat auf Adolf Hitler in dessen Hauptquartier »Wolfsschanze«. Anschließend flog er nach Berlin, um den Staatsstreich zu organisieren bzw. durchzuführen. Beides misslang, Hitler überlebte, und bereits am Abend des 20. Juli war klar, dass auch der Staatsstreich gescheitert war. In der Nacht zum 21. Juli wurden von Stauffenberg und seine Mitverschwörer im Berliner Bendlerblock exekutiert. Die spannende Biografie der zentralen Persönlichkeit des militärischen Widerstands gegen Hitler würdigt auch seine Bedeutung für die deutsche Geschichte nach 1945.

Schlagwörter: p.Schenk von Stauffenberg, Claus ; f.Biographie

Sign.: Bi 2462

<http://d-nb.info/1156036216/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Scholl, Hans; Scholl, Sophie: Briefe und Aufzeichnungen / Hans Scholl ; Sophie Scholl. Hrsg. von Inge Jens. - Durchges. Ausg., 23. - 24. Tsd. - Frankfurt am Main : Fischer Taschenbuch-Verl., 1995. - 367 S. : Ill.

(S.-Fischer-Verlag <Frankfurt, Main>: Fischer-Taschenbücher ; 5681)

ISBN 3-596-25681-X

Schlagwörter: p.Scholl, Hans ; f.Briefsammlung 1937-1943 ; p.Scholl, Sophie ; f.Briefsammlung 1937-1943 ; s.Weißer Rose ; f.Quelle

Sign.: Aa 2853

Scholl, Sophie: Damit wir uns nicht verlieren : Briefwechsel 1937 - 1943 / Sophie Scholl ; Fritz Hartnagel. Hrsg. von Thomas Hartnagel. - Frankfurt am Main : Fischer, 2005. - 495 S. : Ill.

ISBN 3-10-000425-6

Im Winter 1942/ 43 kämpfen Sophie und Hans Scholl mit den Flugblättern der "Weißen Rose" gegen das NS-Regime. Zur selben Zeit ist Fritz Hartnagel, Offizier der deutschen Wehrmacht, im Kessel von Stalingrad eingeschlossen. Als er im Lazarett Sophies letzten Brief erhält, ist das Todesurteil gegen sie bereits vollstreckt. 1937 begann die Freundschaft, die Liebe zwischen der sechzehnjährigen Schülerin und dem jungen Leutnant. Zusammensein und Gespräch mussten oft durch Briefe ersetzt werden: Sie spiegeln alle Phasen dieser außergewöhnlichen Beziehung, die gegensätzlichen Auffassungen der beiden wie ihr Bedürfnis nach Nähe, ihr Bemühen, innere Freiheit und die Fähigkeit zu verantwortlichem Handeln zu erwerben - und zu bewahren, "allen Gewalten zum Trotz".

Schlagwörter: p.Scholl, Sophie ; p.Hartnagel, Fritz ; f.Briefsammlung ; s.Frau ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; f.Quelle

Sign.: 32 S 16

Schott, Hanna: Von Liebe und Widerstand : Magda & André Trocmé - der Mut dieses Paares rettete Tausende / Hanna Schott. - 3. Aufl. - Schwarzenfeld : Neufeld, 2014. - 240 S. : Ill.

ISBN 978-3-86256-017-2

Ein französisch-russisch-italienisches Paar, das sich in New York kennenlernt und nach Indien reisen will, um Gandhi zu treffen. Schon diese Geschichte bietet genug Stoff für ein Buch. Doch es geht weiter – ganz anders, als das junge Paar es plant, und mit zunehmender Dramatik. Die beiden landen in der tiefsten französischen Provinz, André als Pfarrer, Magda als Lehrerin. Doch als deutsche Truppen Frankreich besetzen, eröffnen sich ihnen ungeahnte Möglichkeiten, gerade weil sie „am Ende der Welt“ leben. Wie aus einem unscheinbaren Luftkurort im Zentralmassiv ein zentraler Ort der französischen Résistance wurde – und zwar der unbewaffneten –, erzählt Hanna Schott in diesem spannenden Buch so lebendig, dass die zeitliche Distanz zu verschwinden scheint. Eine Liebesgeschichte, ein zentrales Stück deutsch-französischer Geschichte und nicht zuletzt eine Geschichte von Mut und Zivilcourage, in der mehr als 3 000 Menschen, die meisten davon Kinder, vor dem sicheren Tod bewahrt wurden.

Schlagwörter: p.Trocmé, André ; p.Trocmé, Magda ; f.Biographie ; g.Le Chambon-sur-Lignon ; s.Nationalsozialismus ; s.Besetzung ; s.Pfarrer ; s.Lehrerin ; s.Résistance ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; z.Geschichte 1940-1944

Sign.: Bi 2338

<http://d-nb.info/1026134234/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Sémelin, Jacques, 1951-: Ohne Waffen gegen Hitler : eine Studie zum zivilen Widerstand in Europa / Jacques Semelin ; aus dem Französischen von Ralf Vandamme. - / Frankfurt am Main : dipa, 1995. - 302 Seiten

ISBN 3-7638-0324-6 ; ISBN 978-3-7638-0324-8

Schlagwörter: g.Europa ; s.Nationalsozialismus ; s.Gewaltloser Widerstand ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; g.Europa ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Gewaltlosigkeit

Sign.: Cb 2413

<https://d-nb.info/940023466/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Smid, Marikje: Hans von Dohnanyi und Christine Bonhoeffer : eine Ehe im Widerstand gegen Hitler / Marikje Smid. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 2002. - XXIII, 605 S. : Ill.

Literaturverz. S. 581 - 599

ISBN 3-579-05382-5

Schlagwörter: p.Dohnanyi, Hans -von- ; p.Dohnanyi, Christine -von- ; f.Biographie ; p.Dohnanyi, Hans -von- ; p.Dohnanyi, Christine -von- ; s.Nationalsozialismus / Widerstand

Sign.: Bi 1176

Sophie Scholl - Die letzten Tage : [das Buch zum Film] / hrsg. von Fred Breinersdorfer. Mit Beitr. von Ulrich Chaussy - 2. Aufl. - Frankfurt am Main : Fischer, 2005. - 476 S. : Ill.

(S.-Fischer-Verlag <Frankfurt, Main>: Fischer-Taschenbücher ; 16609)

ISBN 3-596-16609-8

Februar 1943: Bei einer Flugblatt-Aktion gegen die Nazi-Diktatur wird die junge Studentin Sophie Scholl zusammen mit ihrem Bruder Hans in der Münchner Universität verhaftet. Tagelange Verhöre bei der Gestapo entwickeln sich zu Psycho-Duellen zwischen der Widerstandskämpferin und dem Vernehmungsbeamten Robert Mohr. Sophie kämpft zunächst um ihre Freiheit und um die ihres Bruders, stellt sich schließlich durch ihr Geständnis schützend vor die anderen Mitglieder der "Weißen Rose" und schwört ihren Überzeugungen auch dann nicht ab, als sie dadurch ihr Leben retten könnte ...

Schlagwörter: p.Scholl, Sophie ; z.Geschichte 1943 ; s.Weißerose ; s.Nationalsozialismus / Widerstand

Sign.: 11 ZS 07/B

-Die- Stärkeren im Geiste : zum christlichen Widerstand der Weißen Rose / Detlef Bald ... (Hg.). - 1. Aufl. - Essen : Klartext-Verlag, 2012. - 228 S. : Ill.

ISBN 978-3-8375-0660-0

Der Widerstand der Weißen Rose ist einzigartig. Er weist auf die politischen Grundwerte wie die Würde des Menschen, die umfassenden Freiheitsrechte sowie auf die Grundsätze des demokratischen Rechtsstaates. Die

Weißerose war die einzige Gruppe im Widerstand, die die unwürdigen Pogrome und die Vernichtung der Juden anklagte. Ihre Beweggründe waren in einer tiefen christlichen Gläubigkeit verankert. Schon in den Flugblättern stellte sie das NS-Regime als "das Böse" an den Pranger. Sie wollte das deutsche Volk wach rütteln. Die Weißerose überwand konfessionelle Grenzen, um sich für eine gute Ordnung einzusetzen. Im Vertrauen auf diese innere Kraft gewann sie den Glanz, der bis heute Zeichen setzt, Zeichen der Hoffnung. Das Buch folgt diesen Spuren.

Schlagwörter: s.Weißerose ; s.Christentum ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 4094

<http://d-nb.info/1017660697/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Szepansky, Gerda: Frauen leisten Widerstand: 1933 - 1945 : Lebensgeschichten nach Interviews und Dokumenten / Gerda Szepansky. - Orig.-Ausg. - Frankfurt am Main : Fischer, 1983. - 291 S. : Ill.

(S.-Fischer-Verlag <Frankfurt, Main>: Fischer-Taschenbücher ; 3741)(Die Frau in der Gesellschaft)

ISBN 3-596-23741-6

Schlagwörter: s.Frau ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Erlebnisbericht

Sign.: H 2441

Verfolgung und Widerstand unter dem Nationalsozialismus in Baden : die Lageberichte der Gestapo und des Generalstaatsanwalts Karlsruhe 1933 - 1940 / bearb. von Jörg Schadt. - Stuttgart : Kohlhammer, 1976. - 354 S.

(Stadtarchiv <Mannheim>: Veröffentlichungen des Stadtarchivs Mannheim ; 3)

ISBN 3-17-001842-6

Schlagwörter: g.Baden ; z.Geschichte 1933-1940 ; f.Quelle ; g.Baden ; z.Geschichte 1933-1940 ; s.Verfolgung ; s.Widerstand ; g.Baden ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; z.Geschichte 1933-1940 ; f.Quelle

Sign.: Ga 5071

Vinke, Hermann: Fritz Hartnagel : der Freund von Sophie Scholl / von Hermann Vinke. - Zürich : Arche-Verl., 2005. - 266 S. : Ill.

ISBN 3-7160-2341-8

Der Autor von "Das kurze Leben der Sophie Scholl" beschreibt in einer eindrucksvollen Biographie, was den Offizier Fritz Hartnagel (1917-2001) und die Widerstandskämpferin Sophie Scholl (1921-1943) miteinander verband und wie der eine ohne die andere nach Kriegsende weiterlebte.

Schlagwörter: p.Hartnagel, Fritz ; f.Biographie ; p.Scholl, Sophie ; s.Frau ; s.Nationalsozialismus / Widerstand

Sign.: Bi 1425

Vollmer, Antje; Keil, Lars-Broder: Stauffenbergs Gefährten : das Schicksal der unbekanntesten Verschwörer / Antje Vollmer ; Lars-Broder Keil. - Bonn : BpB, Bundeszentrale für politische Bildung, 2013. - 254 S. : Ill.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1347)

ISBN 978-3-8389-0347-7

Das Attentat auf Hitler vom 20. Juli 1944 ist eng mit den Namen Stauffenberg, Beck, Goerdeler, Moltke und Tresckow verbunden. Doch nicht nur sie bezahlten den Umsturzversuch mit ihrem Leben: Rund 180 Personen allein aus dem militärischen Widerstand wurden vor Hitlers "Volksgerichtshof" der Beteiligung bezichtigt, gefoltert, hingerichtet oder in auswegloser Lage in den Selbstmord getrieben. Wer waren diese zumeist kaum mehr bekannten Männer und Frauen, die mutig den zentralen Köpfen zuarbeiteten und sie unter Lebensgefahr durch vielfältige Dienste unterstützten? Welche Erfahrungen und Motive ließen sie das Attentat gutheißen, dessen Erfolg ungewiss und dessen Akzeptanz im In- und Ausland alles andere als gesichert war? Lars-Broder Keil und Antje Vollmer zeichnen in diesem Buch die Lebenswege von zehn unbekanntesten Gefährten Stauffenbergs nach: Angehörige des Militärs, ursprüngliche Anhänger des Regimes, religiös Gebundene oder einem persönlichen Ethos Verpflichtete. Ein Interview mit dem letzten überlebenden Beteiligten am Attentat des 20. Juli, Ewald Heinrich von Kleist, Auszüge aus Briefen und Tagebüchern sowie Fotos bereichern den Band.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Widerstandskämpfer ; s.Zwanzigster Juli ; s.Geschichte ; s.Zwanzigster Juli ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Geschichte

Sign.: H 2514/1347

<http://d-nb.info/1029099219/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Vollmer, Antje, 1943-: Doppelleben : Heinrich und Gottliebe von Lehndorff im Widerstand gegen Hitler und von Ribbentrop / Antje Vollmer. - 2. Aufl., Erfolgsausg. - / Frankfurt am Main : Eichborn, 2010. - 413 S. : Ill., graph. Darst.

(-Die- andere Bibliothek)

ISBN 978-3-8218-4773-3

Einsatz auf Leben und Tod: Die bewegende Doppelbiografie über ein charismatisches Paar, das den Widerstand gegen Hitler wagte: Heinrich Graf Lehndorff gehört zu den herausragenden Persönlichkeiten des deutschen Widerstands gegen Adolf Hitler. Sein Name ist heute nur noch wenigen bekannt. Das ist umso erstaunlicher, als er zu den engsten Mitwissern des Kreises um Claus Schenk Graf von Stauffenberg und Henning von Tresckow gehörte. Die "Wolfsschanze", das Führerhauptquartier, lag in unmittelbarer Nähe der Güter Heinrich von Lehndorffs. In seinem

Familienwohnsitz, Schloss Steinort, war seit 1941 ein ganzer Flügel für den Außenminister des NS-Reiches, Joachim von Ribbentrop, beschlagnahmt. Regelmäßige Essen zwischen von Ribbentrop und dem Schlossherrn und seinen Familienangehörigen sind mit Fotos dokumentiert. Auch die Verschwörer aus dem militärischen und zivilen Widerstand waren wiederholt zu Gast - ein perfektes Doppelleben, das über drei Jahre hinweg aufrechterhalten wurde. In ihrer Doppelbiographie geht Antje Vollmer der faszinierenden Frage nach, was Heinrich und Gottliebe von Lehndorff bewogen hat, das Risiko dieses Doppelspiels einzugehen. Denn über die Konsequenzen ihres Engagements waren sich die Lehndorffs jederzeit im Klaren. Anhand von Originaldokumenten, Briefen und Zeitzeugen rekonstruiert Antje Vollmer auch die dramatischen Stunden rund um den 20. Juli: Lehndorffs Verhaftung und zweimalige Flucht, die Konsequenzen für seine hochschwangere Frau, die Geburt der Tochter im Gefängnis, die Folterverhöre, die Hinrichtung von Lehndorffs am 4. September in Berlin-Plötzensee. Zum ersten Mal umfassend abgedruckt: der bewegende Abschiedsbrief von Heinrich Graf Lehndorff an Frau und Kinder.

Schlagwörter: p.Lehndorff, Heinrich -von- <Widerstandskämpfer> ; p.Lehndorff, Gottliebe -von- ; f.Biographie ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Zwanzigster Juli

Sign.: H 2791

<http://d-nb.info/998571407/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

-Die- Weiße Rose und das Erbe des deutschen Widerstandes : Münchner Gedächtnisvorlesungen. - Orig.-Ausg. - München : Beck, 1993. - 213 S.

(Beck'sche Reihe ; 497)

ISBN 3-406-34089-X

Schlagwörter: s.Weißerose ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Aa 2852

<https://d-nb.info/921389817/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Widerstand / Christopher Daase - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2014. - 53 Seiten

(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 64,27)

Am 20. Juli 1944 scheiterte der aussichtsreichste Versuch, Hitler zu töten. Obwohl das Attentat der Gruppe um Stauffenberg fehlschlug, wurde das Datum zum Symbol für ein "anderes Deutschland". Der Umgang damit fiel den deutschen Nachkriegsgesellschaften jedoch lange Zeit nicht leicht, beweist die Tat doch: Es gab in der Diktatur Alternativen zum Mitmachen, Mitlaufen und Wegschauen. Widerstand kann vielfältige Erscheinungsformen haben - und je nachdem, wie weit der Begriff gefasst wird, gehören auch gewaltlose Formen der Selbstbehauptung dazu. Insofern bedeutet Widerstand, sich gegenüber einer herrschenden Macht Bereiche von Autonomie und Selbstbestimmung zu bewahren, und seien sie noch so klein.

Schlagwörter: s.Widerstand ; s.Geschichte ; s.Politische Bildung ; f.Themenheft ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Politische Bildung ; f.Themenheft

Sign.: L 670/64,27

-Der- Widerstand gegen den Nationalsozialismus : die deutsche Gesellschaft und der Widerstand gegen Hitler / hrsg. von Jürgen Schmädke - 2. Aufl. - München : Piper / Zürich, 1986. - XXXVIII, 1185 S. - (Piper ; 685)

ISBN 3-492-10685-4

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus / Widerstand ; f.Kongress / Berlin <West, 1983> ; f.Aufsatzsammlung ; s.Handbuch

Sign.: H 893

Widerstand gegen die nationalsozialistische Diktatur 1933 - 1945 / Peter Steinbach ... (Hrsg.). - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2004. - 551 S.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 438)

ISBN 3-89331-539-X

Der 20. Juli 2004 ist der 60. Jahrestag des gescheiterten Attentats auf Hitler in dessen Hauptquartier "Wolfsschanze" durch Offiziere der Wehrmacht. Dieser Versuch, den Tod des Diktators durch eine Bombe herbeizuführen, um den Untergang Deutschlands zu verhindern, ist sicherlich eine der bekanntesten Widerstandshandlungen in Nazideutschland. Widerstand kam aber nicht allein aus Kreisen des Militärs. Das Buch informiert über Gegner der Nazis aus allen Schichten der Bevölkerung. Es beschreibt und analysiert in zahlreichen Einzelbeiträgen den aktiven und passiven Widerstand aus den verschiedensten Grundüberzeugungen heraus: religiös oder politisch motiviert, im Alltag, bei der Arbeit, im Krieg, als Hilfe für Verfolgte, als Sabotage und Verweigerung.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus / Widerstand ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 980/438

Winterhager, Wilhelm Ernst, 1949-: -Der- Kreisauer Kreis : Porträt einer Widerstandsgruppe : Begleitband zu einer Ausstellung der Stiftung Preußischer Kulturbesitz / bearbeitet von Wilhelm Ernst Winterhager. - / Mainz : von Hase & Koehler Verlag, 1985. - XVI, 244 Seiten

ISBN 978-3-7758-1106-4 ; ISBN 3-7758-1106-0

Schlagwörter: s.Kreisauer Kreis ; f.Ausstellungskatalog ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; f.Ausstellungskatalog
Sign.: Ag 1663

<https://d-nb.info/860249492/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Wydra, Thilo: Rosenstraße : ein Film von Margarete von Trotta ; die Geschichte, die Hintergründe, die Regisseurin / Thilo Wydra. - Berlin : Nicolaische Verl.-Buchhandl., 2003. - 191 S. : Ill.

ISBN 3-89479-086-5

In ihrem ambitionierten Film »Rosenstraße« erzählt Margarethe von Trotta vom legendären Frauenaufstand in der Berliner Rosenstraße im Frühjahr 1943, bei dem »arische« Frauen offen auf der Straße für die Freilassung ihrer von der Deportation bedrohten jüdischen Männer kämpften. Aus wenigen Mutigen wurden bald Hunderte, aus passivem Warten wurde aktiver Protest, zuletzt eine lautstarke Revolte. Es war ein Akt der Zivilcourage – und die Männer kamen tatsächlich frei, mitten im Krieg. Dieses bislang in der Öffentlichkeit viel zu wenig beachtete Ereignis liegt dem mit Spannung erwarteten Leinwand-Comeback der international wohl renommiertesten deutschsprachigen Autorenfilmerin Margarethe von Trotta (»Die bleierne Zeit«, »Rosa Luxemburg«, »Zeit des Zorns«) zugrunde, die seit ihrem Berlinale-Eröffnungsfilm »Das Versprechen« (1995) viele Jahre ausschließlich fürs Fernsehen (»Jahrestage«) gearbeitet hat. Das Buch stellt die historischen Ereignisse einem breiten Publikum in Wort und Bild vor, es enthält darüber hinaus eine Analyse des Films, einen atmosphärischen Bericht von den Dreharbeiten in Hamburg und München sowie ein Werkstatt-Gespräch mit Margarethe von Trotta, einen Essay über Leben und Werk der Regisseurin und ein Interview mit der Hauptdarstellerin Katja Riemann.

Schlagwörter: s.Frau ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Judenvernichtung ; t.Rosenstraße <Film> ; s.Dokumentation

Sign.: 11 ZR 01/B

Zoske, Robert M., 1952-: Flamme sein! : Hans Scholl und die Weiße Rose / Robert M. Zoske. - / München : Verlag C.H. Beck, [2018]. - 368 Seiten

ISBN 978-3-406-70025-5 ; ISBN 3-406-70025-X

Ohne Hans Scholl hätte es die Weiße Rose nicht gegeben. Aber wie kam der 23-Jährige dazu, sein Leben im Kampf gegen Hitler zu riskieren? Robert Zoske zeichnet auf der Grundlage von bisher unbekanntem Dokumenten ein neues, faszinierendes Bild von einem jungen Mann, den der Heroismus des Nationalsozialismus ebenso anzog wie eine naturmystische Frömmigkeit, dessen Freiheitsdrang aber seine größte, kompromisslose Leidenschaft war. "Ganz leben oder gar nicht!", notierte Hans Scholl, und es ist erstaunlich, welche Erfahrungen sich in seinem kurzen Leben verdichten. Während er zum Fähnleinführer in der Hitlerjugend aufstieg, leitete er eine verbotene Jugendgruppe, die abenteuerliche Fahrten unternahm und verpönte Schriftsteller las. Er liebte Jungen und Mädchen, schrieb Gedichte und Erzählungen. Als Medizinstudent interessierte er sich vor allem für Philosophie und erlebte als Sanitätssoldat das Grauen an der Front. Er war mit Künstlern und Schriftstellern befreundet, verehrte Stefan George und zunehmend Thomas Mann. Robert Zoske zeigt, wie sehr dessen Rundfunkansprachen die Flugblätter der Weißen Rose beeinflussten, die Hans Scholl verfasste und zusammen mit seinen Mitstreitern verbreitete. "Es lebe die Freiheit", waren seine letzten Worte. Das fesselnd geschriebene Buch lässt dieses Vermächtnis eindrucksvoll lebendig werden.

Schlagwörter: p.Scholl, Hans ; f.Biographie ; k.Weißerose

Sign.: 32 S 14

<https://d-nb.info/1143616340/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Zoske, Robert M., 1952-: Sophie Scholl: Es reut mich nichts : Porträt einer Widerständigen / Robert M. Zoske. - / Berlin : Propyläen, [2020]. - 448 Seiten, 16 ungezählte Bildseiten

ISBN 978-3-549-10018-9 ; ISBN 3-549-10018-3

Die Bilder von Sophie Scholl kennt jeder: Die dramatischen Filmszenen im Lichthof der Münchner Universität haben sich ins kulturelle Gedächtnis eingefräst. Man erinnert die todesmutige Verteidigerin der Menschlichkeit vor dem Volksgerichtshof. Doch hinter der Ikone droht der Mensch zu verschwinden: jene junge Frau, die Liebe und Freundschaft auf äußerst verwirrende und widersprüchliche Weise erlebte. Die sich viele Jahre begeistert im Bund Deutscher Mädel engagierte. Die hohe Ideale hatte und nur langsam erkannte, dass der Nationalsozialismus sie aufs Brutalste verriet. 1942 schreibt Sophie: "Habe ich geträumt bisher? Manchmal vielleicht. Aber ich glaube, ich bin aufgewacht". Auf der Basis von bislang unveröffentlichtem Quellenmaterial zeigt uns Robert M. Zoske Sophie Scholl im neuen Licht

Schlagwörter: p.Scholl, Sophie ; f.Biographie ; k.Weißerose

Sign.: Bi 2541

<https://d-nb.info/1208428950/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Zoske, Robert M., 1952-: Die Weiße Rose : Geschichte, Menschen, Vermächtnis / Robert M. Zoske. - Originalausgabe - / München : C.H. Beck, [2023]. - 128 Seiten

(C. H. Beck Wissen ; 2945)

ISBN 978-3-406-79745-3 ; ISBN 3-406-79745-8

Der Widerstandskreis der Weißen Rose prangerte ab dem Sommer 1942 in Flugblättern das NS-Regime an und rief zur Beendigung des Kriegs auf. Am 18. Februar 1943 wurden Hans und Sophie Scholl beim Auslegen des sechsten Flugblatts in der Münchner Universität ertappt. Der Kreis flog auf, niemand überlebte die Unrechtsjustiz. Robert Zoske beschreibt eindringlich und auf der Höhe der aktuellen Forschung, was die Akteure antrieb, aus welchen Quellen sich ihr christliches und humanistisches Denken speiste und warum ihr mutiges Handeln bis heute ein Vermächtnis ist.

Schlagwörter: g.Deutschland ; k.Weißer Rose ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; z.Geschichte 1941-1943 ; f.Einführung

Sign.: Ab 2808

<https://d-nb.info/1271139944/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

7. Erinnern, Geschichtsbewusstsein, Kollektives Gedächtnis

-Das- Amt und die Vergangenheit : deutsche Diplomaten im Dritten Reich und in der Bundesrepublik / Eckart Conze - 2. Aufl. - München : Blessing, 2010. - 879 S.

ISBN 978-3-89667-430-2

Der Mythos, das Auswärtige Amt sei von 1933 bis 1945 ein Hort des Widerstands gewesen, gehört zu den langlebigsten Legenden über das Dritte Reich. Wie aber verhielten sich die Angehörigen des Auswärtigen Dienstes nach Hitlers Machtübernahme wirklich? Und wie stellten sie sich dann in der Bundesrepublik zu ihrer Vergangenheit? Vom ersten Tag an war das Auswärtige Amt unmittelbar in die Gewaltpolitik des NS-Regimes eingebunden. Es schirmte die »Judenpolitik« des Dritten Reichs nicht nur nach außen ab, sondern war in allen Phasen aktiv an ihr beteiligt. Überall in Europa fungierten deutsche Diplomaten als Wegbereiter der »Endlösung«, sie wirkten mit an der »Erfassung« der Juden und an ihrer Deportation. Opposition aus dem Auswärtigen Dienst heraus blieb individuell und die Ausnahme. Nach Kriegsende wurden nur wenige Beamte für ihr Verhalten zur Rechenschaft gezogen, viele konnten auf ihre Wiederverwendung hoffen und setzten ihre Karriere fort. Noch auf Jahrzehnte lagen über den außenpolitischen Entscheidungen der Bundesrepublik die Schatten der Vergangenheit. Gestützt auf zahlreiche bis heute unter Verschluss gehaltene Akten, räumt das Buch mit alten Legenden auf und korrigiert das Geschichtsbild einer der wichtigsten politischen Funktionsebenen des Landes.

Schlagwörter: k.Deutschland / Auswärtiges Amt ; s.Nationalsozialismus ; k.Deutschland / Auswärtiges Amt ; s.Nationalsozialismus ; g.Deutschland <Bundesrepublik> ; s.Vergangenheitsbewältigung

Sign.: H 2767

<http://d-nb.info/1001785169/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Assmann, Aleida, 1947-: -Das- neue Unbehagen an der Erinnerungskultur : eine Intervention / Aleida Assmann. - Originalausgabe, 2. Auflage - / München : C.H. Beck, 2016. - 230 Seiten

(C.-H.-Beck'sche Verlagsbuchhandlung <München>: C.-H.-Beck-Paperback ; 6098)

ISBN 978-3-406-69243-7 ; ISBN 3-406-69243-5

Im Ausland gilt die deutsche Erinnerungskultur als Erfolgsgeschichte und als Vorbild. Innerhalb des Landes jedoch ist sie immer öfter Gegenstand von Unbehagen und Unmut. Das neue Buch von Aleida Assmann reagiert auf diese kritischen Stimmen und nimmt sie zum Anlass, Vergangenheit und Zukunft der deutschen Erinnerungskultur neu zu überdenken. Denn je mehr Zeitzeugen sterben, je weiter die Deutungsmacht der 68er-Generation schwindet und je offener Deutschland sich als Einwanderungsgesellschaft begreift, desto mehr wird auch die etablierte Erinnerung an Verbrechen und Schuld der Deutschen auf einen Prüfstand gestellt. Aleida Assmann nimmt Stellung zu den hiesigen Debatten und richtet dabei auch den Blick auf andere Länder und deren Umgang mit der Vergangenheit – eine Intervention zur richtigen Zeit.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judenvernichtung ; s.Kollektives Gedächtnis ; s.Vergangenheitsbewältigung ; s.Wandel ; z.Geschichte 1983-2013

Sign.: H 3278

<http://d-nb.info/110291052X/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Aufarbeitung des Nationalsozialismus : ein Kompendium / Magnus Brechtken (Hrsg.). - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2021. - 718 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10772)

ISBN 978-3-7425-0772-3

Nur zögerlich ging die Bundesrepublik nach dem Zweiten Weltkrieg mit der Aufklärung und Aufarbeitung der Verbrechen des Nationalsozialismus um. Heute gehört das Gedenken an die NS-Verbrechen zum konstitutiven Bestandteil der nationalen Erinnerungskultur. Der Historiker Magnus Brechtken versammelt Beiträge von 30 Autorinnen und Autoren, die sich mit sieben Jahrzehnten Aufarbeitungsdiskurs beschäftigen. Die Texte beleuchten die verschiedenen Phasen der Aufarbeitung und die Entwicklungen auf unterschiedlichen Forschungsfeldern, etwa der Holocaust- und Täterforschung. Sie widmen sich historischen Orten des Erinnerns und untersuchen die NS-

Vergangenheit deutscher Institutionen wie des Bundestages oder der Fachministerien. Zu den vielen im Band versammelten Perspektiven gehören Blicke auf spezifische Phänomene wie die Verarbeitung der NS-Gewaltverbrechen im deutschen Film sowie Schlaglichter auf gegenwärtige Erinnerungskonflikte wie etwa die jüngsten, heftig geführten Debatten um das Verhältnis zwischen Holocaust und Kolonialismus.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Vergangenheitsbewältigung ; s.Kollektives Gedächtnis ; s.Geschichtsbewusstsein ; f.Aufsatzsammlung ; f.Handbuch

Sign.: H 3681

<https://d-nb.info/1232585742/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Berg, Nicolas: Der Holocaust und die westdeutschen Historiker : Erforschung und Erinnerung / Nicolas Berg. - 3., durchges. Aufl. - Göttingen : Wallstein, 2004. - 780 S. - (Moderne Zeit ; 3)

ISBN 3-89244-610-5

Nicolas Berg untersucht die Schwierigkeiten der westdeutschen Geschichtswissenschaft im Umgang mit dem Holocaust. Geschichte und Gedächtnis, so Charles Péguy Anfang des Jahrhunderts, stehen im »rechten Winkel« zueinander: jene verlaufe parallel zum Ereignis, dieses gehe senkrecht durch es hindurch. Nicolas Berg zeigt, wie das Verhältnis der deutschen Nachkriegshistoriographie zur NS-Judenvernichtung nur mit dem Blick auf beides zugleich historisiert werden kann. Er ergänzt den historiographiegeschichtlichen Ansatz durch die Gedächtnisgeschichte und fragt nicht nur nach dem Wissensstand im Verlauf der Jahrzehnte, sondern auch nach seiner jeweiligen Historizität und seiner Veränderung. Fokus der Analyse ist der sich wandelnde Begriff von »Auschwitz« in der westdeutschen Geschichtswissenschaft vom Ende des Zweiten Weltkrieges an bis zur gegenwärtigen Diskussion. Beleuchtet werden sowohl die Spannungen zwischen den Perspektiven verschiedener Generationen, als auch die Auseinandersetzungen um die angemessenen Theorien, Methoden und Begriffe. Dabei werden nicht nur die kanonisierten Schlüsselschriften herangezogen, sondern auch lebensgeschichtliche Texte wie Briefwechsel, Tagebücher, Erinnerungen und Autobiographien berücksichtigt, viele von ihnen aus Archivbeständen. Daß es hinter der bekannt mühevollen deutschen Geschichtserinnerung an den Holocaust eine jüdische Außenseiter-Perspektive gab, der viele Jahre lang der wissenschaftliche Wert aberkannt wurde, wird an der Ablehnung der Arbeiten von Joseph Wulf deutlich, die in der vorliegenden Studie erstmals rehabilitiert werden.

Schlagwörter: g.Deutschland <Bundesrepublik> ; s.Judenvernichtung ; s.Rezeption ; s.Geschichtswissenschaft ; s.Nachkriegszeit

Sign.: H 1631/3

Black, Monica, 1968-: Deutsche Dämonen : Hexen, Wunderheiler und die Geister der Vergangenheit im Nachkriegsdeutschland / Monica Black ; aus dem Englischen von Werner Roller. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2022. - 423 Seiten (Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10848)

ISBN 978-3-7425-0848-5

In den frühen Jahren der Bundesrepublik waren nicht wenige Deutsche fasziniert vom Übernatürlichen. Sie glaubten an Wunderheiler, Hexen und Dämonen. Die US-amerikanische Historikerin Monica Black fragt, warum Verschwörungserzählungen und Weltuntergangsvorstellungen in Deutschland ausgerechnet in dieser Zeit so häufig zutage traten. Black beleuchtet das Phänomen anhand zweier Nachkriegerscheinungen: der gehäuften Zahl von Menschen, die Heilung und Erlösung bei Wunderdoktoren suchten, sowie der zunehmenden Hexenfurcht, die ganze Ortsgemeinden betraf und Nachbarn dazu verleitete, sich gegenseitig der Hexerei zu beschuldigen. Für Black ist dies kein zeitloser Aberglaube. Die apokalyptischen Visionen stünden im direkten Zusammenhang mit der Nachkriegszeit und der NS-Vergangenheit. Die begangenen Menschheitsverbrechen seien zwar verschwiegen und verdrängt worden, aber das Unausgesprochene sei, wie Black zeigt, auf eine spirituelle und verschlüsselte Art an die Oberfläche gelangt.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.-Das- Übernatürliche ; s.Aberglaube ; s.Verschwörungstheorie ; s.Weltuntergang ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Nachkriegszeit ; s.Geschichte ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Psychisches Trauma ; s.Okkultismus ; s.Geistheiler ; z.Geschichte 1945-1965 ; p.Gröning, Bruno ; g.München ; s.Wunderheilung

Sign.: Ab 2769

<https://d-nb.info/1268485039/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Böse Orte : Stätten nationalsozialistischer Selbstdarstellung - heute / Stephan Porombka und Hilmar Schmundt (Hrsg.) ; mit Beiträgen von Henryk M. Broder [und 9 weiteren]. - / Berlin : Claassen, [2005]. - 222 Seiten

ISBN 978-3-546-00380-3 ; ISBN 3-546-00380-2

Sechzig Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs haben die Debatten über das Gedenken Hochkonjunktur. Doch viele Stätten nationalsozialistischer Herkunft werden dabei systematisch ausgeblendet, tabuisiert oder umdefiniert. Orte wie Hitlers Berghof bei Berchtesgaden, Prora auf Rügen oder auch der "Führerbunker" in Berlin bleiben damit jedem Versuch einer aufklärenden Betrachtung entzogen.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Architektur ; s.Geschichte ; f.Aufsatzsammlung ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Herrschaft ; s.Historische Stätte ; s.Erinnerung ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 3877

<https://d-nb.info/97290333X/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Deutsche Besatzungspolitik in Polen 1939-1945 : eine Leerstelle deutscher Erinnerung? / Dieter Bingen / Simon Lengemann (Hrsg.). - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2019. - 163 Seiten
(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10398)
ISBN 978-3-7425-0398-5

Mit dem deutschen Angriff auf Polen am 1. September 1939 begann der Zweite Weltkrieg. Das östliche Nachbarland hatte Millionen Opfer zu beklagen, und der bis 1945 andauernde Besatzungsterror hat bis heute in der polnischen Gesellschaft offene Wunden hinterlassen. In Deutschland dagegen ist dieses Leid weit weniger präsent, manch einer spricht gar von einer Leerstelle der historischen Erinnerung. Die Beiträge dieses Bandes adressieren dieses Ungleichgewicht: Neben der Darstellung der historischen Ereignisse leuchten sie die Besonderheiten des deutsch-polnischen Gedächtnisses aus und fragen nach den allgemeinen Bedingungen für ein gelingendes transnationales und zeitgemäßes Gedenken. Ausführlich wird zudem die in deutschen und polnischen Medien geführte Debatte um ein Denkmal für die polnischen Opfer der deutschen Besatzung dokumentiert. Die Perspektiven und Positionen in dieser erinnerungspolitischen Kontroverse verdeutlichen sowohl die Herausforderungen als auch die Chancen des Gedenkens deutscher Verbrechen im europäischen Kontext.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Besatzungspolitik ; g.Polen ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; f.Aufsatzsammlung ; g.Deutschland ; g.Polen ; s.Kollektives Gedächtnis ; z.Geschichte 1945-2018 ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 3392

<https://d-nb.info/1199983438/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Diner, Dan, 1946-: Gegenläufige Gedächtnisse : über Geltung und Wirkung des Holocaust = Dākīrāt mutaḍādda : biṣadad ṣiḥḥa wa-aṭār al-hūlūkūst / Dan Diner. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2020. - 119, 80 Seiten
(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10449)
ISBN 978-3-7425-0449-4

Der Holocaust entzieht sich dem Denken und Verstehen auf radikalste Weise. Er lässt sich nicht einordnen, und jede Form des Umgangs oder der Erinnerung stößt an Grenzen. Was geschieht, wenn der Holocaust gleichwohl und aus den unterschiedlichsten Motivlagen heraus in Beziehung gesetzt wird? Darf man ihn lediglich als Teil eigener Erinnerung verorten? Dürfen sich Lesarten des Geschehenen vor das Eigentliche schieben? Welche Auswirkungen haben divergierende oder sich wandelnde Geschichtsbilder in Europa, in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion, im Nahen Osten auf das kollektive Gedächtnis der betreffenden Gesellschaften? Wie beeinflussen deren eigene, auch jüngere Erfahrungen kolonialer Unterdrückung, erlittenen oder begangenen Unrechts, die Wahrnehmung des Holocaust?

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Kollektives Gedächtnis ; s.Rezeption

Sign.: H 3465

<https://d-nb.info/1224573439/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Frei, Norbert: 1945 und wir : das Dritte Reich im Bewußtsein der Deutschen / Norbert Frei. - München : Beck, 2005. - 220 S.
ISBN 3-406-52954-2

Hitlers Erbe: Die Deutschen und das Dritte Reich. Sechs Jahrzehnte sind vergangen, seit Hitlers Herrschaft im Bunker unter der Reichskanzlei ihr Ende fand. Doch die Erinnerung an die NS-Zeit erscheint gegenwärtiger denn je. Liegt der Grund dafür – paradoxerweise – im Aussterben der Zeitzeugen? Und was hieße das für die Zukunft? 1945 und wir ist eine aktuelle Analyse des Umgangs der Deutschen mit ihrer nationalsozialistischen Vergangenheit. Für das Selbstverständnis der Bundesrepublik wurde der kritische Rückbezug auf die Erfahrungen des Dritten Reiches seit den sechziger Jahren wichtig. Nach einem langen Jahrzehnt der Verdrängung setzte damals ein, was als "Vergangenheitsbewältigung" die politische Kultur unseres Landes prägte. Diese Epoche geht nun zu Ende - nicht jedoch die Politik mit der Vergangenheit: Im Gange ist, vorangetrieben von der Generation der Kriegskinder, den späteren Achtundsechzigern, nichts weniger als eine Neujustierung unserer Geschichtsverhältnisse. In die Gedächtniskultur einer globalisierten Holocaust-Erinnerung drängt jetzt - und das ist augenscheinlich ein Problem – die intensive Verlebendigung von Bombenkrieg, Flucht und Vertreibung.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Geschichtsbewusstsein

Sign.: H 1653

Giordano, Ralph: -Der- perfekte Mord : die deutsche Justiz und die NS-Vergangenheit / Ralph Giordano. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2013. - 38 S.
ISBN 978-3-525-30048-0

Nur wenig wissen wir darüber, wie deutsche Ministerien nach 1945 mit ihrer NS-Vergangenheit umgegangen sind. Dass beim Bundesjustizministerium verhängnisvolle Kontinuitäten und Vertuschungen aufzudecken waren, zeigt das

Dokumentationswerk »Die Rosenberg«. Der Publizist Ralph Giordano, wirkungsmächtiger Autor des Buches »Die zweite Schuld oder von der Last, Deutscher zu sein«, ist wie kein anderer dazu berufen, diese Aufklärung der deutschen Justizgeschichte zu kommentieren. Die Rede »Der perfekte Mord« ist eine alarmierende Anklage, die die Perfektion des NS-Justizterrors, vor allem aber die Perfektion anprangert, mit der in der bundesrepublikanischen Justiz die historische Schuld verleugnet und verdrängt worden ist, ja, wie perfekt das westdeutsche Justizwesen noch vom NS-Ungeist der Täter und Mittäter geprägt war.

Schlagwörter: k.Deutschland <Bundesrepublik> / Bundesminister der Justiz ; s.Nationalsozialismus ; s.Vergangenheitsbewältigung ; s.Justizmord ; s.Geschichte

Sign.: H 320/97

<http://d-nb.info/1041301731/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Grosser, Alfred: Von Auschwitz nach Jerusalem : über Deutschland und Israel / Alfred Grosser. - 1. Aufl. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 2009. - 203 S.

ISBN 978-3-498-02515-1

Der Gaza-Krieg hat die Fragen wieder aufgeworfen: Wie scharf darf man Israel kritisieren? Messen die Israel-Kritiker mit zweierlei Maß oder die Israel-Verteidiger? Und wann ist die Grenze zum Antisemitismus überschritten? Wenn es um den jüdischen Staat geht, kochen sechzig Jahre nach dessen Gründung die Emotionen regelmäßig hoch. Das hat insbesondere in Deutschland damit zu tun, dass in der Debatte unterschiedliche Auffassungen darüber aufeinanderprallen, welche Lehren aus Auschwitz zu ziehen seien. Aus der Perspektive eines Franzosen, der als jüdischer Deutscher geboren wurde, bringt Alfred Grosser Klarheit in dieses von Polemik, Unterstellungen und Verzerrungen geprägte Feld. Er würdigt die deutsche Erinnerungspolitik und zeigt zugleich auf, wo diese doktrinär erstarrt ist. Für ihn kann die Konsequenz aus der Shoah nur lauten: Die Menschenrechte sind unteilbar und immer und überall einzufordern. Sie müssen für Muslime ebenso gelten wie für Juden in Palästina, aber auch in Europa selbst. Kaum ein Publizist hat diese Grundhaltung so konsequent vertreten, wie Grosser es seit mehr als fünfzig Jahren tut.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judenvernichtung ; s.Kollektivschuld ; s.Vergangenheitsbewältigung ; z.Geschichte 1945-2008 ; g.Israel ; s.Nationalsozialismus ; s.Vergangenheitsbewältigung ; z.Geschichte 1945-2008 ; g.Israel ; s.Nahostkonflikt

Sign.: H 2594

<http://d-nb.info/994388039/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Grunenberg, Antonia, 1944-: -Die- Lust an der Schuld : von der Macht der Vergangenheit über die Gegenwart / Antonia Grunenberg. - 1. Auflage - / Berlin : Rowohlt Berlin, 2001. - 223 Seiten

ISBN 978-3-87134-389-6 ; ISBN 3-87134-389-7

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Vergangenheitsbewältigung ; s.Politische Verantwortung

Sign.: J 2970

<https://d-nb.info/962101494/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Hartman, Geoffrey H., 1929-: -Die- Zukunft der Erinnerung und der Holocaust / Geoffrey Hartman, Aleida Assmann. - / Konstanz : Konstanz University Press, [2012]. - 142 Seiten

ISBN 978-3-8353-9017-1 ; ISBN 3-86253-017-5

Vier Essays von Geoffrey Hartman mit einer Einleitung von Aleida Assmann. Geoffrey Hartman, einer der international renommiertesten Literaturwissenschaftler, hat sich in den letzten Jahren intensiv der analytischen Aufarbeitung eines Begriffs angenommen, der in den Kulturwissenschaften den Status eines »Plastikworts« hat: der kulturellen Erinnerung. Die in diesem Band zusammengefassten Überlegungen zeigen, wie sich »kulturelle Erinnerung« in unserer nachmodernen und posttraumatischen Epoche konkret mit neuen kulturellen Grundfragen, künstlerischen Projekten und literarischen Praktiken verbindet – und dies vor allem vor dem Hintergrund der Erfahrung des Holocaust. Der erste Teil – »Das Paradigma der Zeugenschaft und das Pathosnarrativ« – untersucht die Belastbarkeit neuer und alter Formate des Erzählens. In »Das Demokratische Museum« grenzt Hartman das kulturelle vom öffentlichen Gedächtnis ab. Die enge Verschränkung von kulturellem Gedächtnis mit Öffentlichkeit und Medien ist auch Gegenstand des dritten Teils des Buches über »Zeugenschaft und Telesuffering«, in dem Fragen der Gegenwartskultur nach Qualität und Grenzen der Empathie angesichts der über globale Bilder- und Informationsströme vermittelten immer neuen Szenen von realer und fiktiver Gewalt zugespitzt werden. Im vierten Teil des Buches stehen schließlich die Schwierigkeiten des Aufbaus eines kulturellen Gedächtnisses in einer Umwelt der Massenmedien im Fokus, die einer Hyper- oder Derealisierung der Erfahrungs- und Lebenswelt Vorschub leisten. Die Essays konvergieren in der hochaktuellen Frage nach der Zukunft der Holocaust-Erinnerung.

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Erinnerung ; s.Kollektives Gedächtnis

Sign.: H 3279

<https://d-nb.info/1011727161/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Heimat? - Vielleicht : Kinder von Holocaustüberlebenden zwischen Deutschland und Israel / Anita Haviv-Horiner ... (Hrsg.). - Bonn : BpB, Bundeszentrale für politische Bildung, 2013. - 255 S.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1371)

ISBN 978-3-8389-0371-2

In sechzehn Interviews berichten Kinder von Holocaustüberlebenden, die in Deutschland aufgewachsen sind, über ihre besondere Lebenssituation. Die Hälfte von ihnen wohnt noch heute in Deutschland, die andere Hälfte ist nach Israel eingewandert. Entlang von Leitthemen wie Identität, Zugehörigkeitsgefühl und Alltagserfahrung geben die Befragten über ihr Verständnis von "Heimat" Auskunft und reflektieren, inwieweit die Erfahrungen der Eltern während des Holocaust ihr Leben und auch die Entscheidung, nach Israel einzuwandern oder in Deutschland zu bleiben, bestimmt haben. Ihre sehr persönlichen Erzählungen eröffnen die unterschiedlichsten Perspektiven auf Ereignisse und Prozesse, deren Wahrnehmung und Einordnung nicht nur für den Geschichtsunterricht, sondern auch für den deutsch-israelischen Dialog wesentlich sind. Die Interviews vermitteln so einen empathischen Zugang zur Geschichte der Schoah nach dem Ende der unmittelbaren Zeitzeugenschaft. Ergänzt werden die Interviews durch drei einleitende Texte: Die Beiträge von Anita Haviv-Horiner und Sybille Heilbrunn thematisieren aus unterschiedlicher Sicht – des biografischen Ansatzes einerseits und der Migrationsforschung andererseits – Bedeutung und Problematik der Konzepte Heimat, Identität, Migration und Integration. Der Aufsatz von Thomas Goll gibt Anregungen zum Einsatz der Interviews in der schulischen und außerschulischen Bildung.

Schlagwörter: g.Deutschland ; g.Israel ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenvernichtung ; s.Überlebender ; s.Kind ; s.Heimat <Motiv> ; s.Erlebnisbericht ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 2514/1371

<http://d-nb.info/1042214174/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Jureit, Ulrike, 1964-: Gefühlte Opfer : Illusionen der Vergangenheitsbewältigung / Ulrike Jureit & Christian Schneider. - / Stuttgart : Klett-Cotta, [2010]. - 253 Seiten

ISBN 978-3-608-94649-9

Seit Jahrzehnten empfinden sich die Deutschen als gefühlte Opfer und vertrauen seit der Rede Richard von Weizsäckers 1985 dem Versprechen, Erinnerung führe zu "Erlösung". Diese Erinnerungsmoral untersuchen Ulrike Jureit und Christian Schneider historisch, geistesgeschichtlich und psychoanalytisch. Ihr Fazit: Eine vollkommene "Vergangenheitsbewältigung" bleibt eine Illusion.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Vergangenheitsbewältigung ; s.Kollektives Gedächtnis ; s.Musealisierung

Sign.: Ab 2583

<https://d-nb.info/1001889169/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

-Der- Nationalsozialismus - Die zweite Geschichte : Überwindung, Deutung, Erinnerung / Peter Reichel ... (Hrsg.). - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2009. - 496 S. : Ill.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 766)

ISBN 978-3-89331-943-5

Erlöst und vernichtet zugleich waren die Deutschen nach einem Wort von Theodor Heuss mit dem Kriegsende am 8. Mai 1945. Für die Alliierten war die Konfrontation der Deutschen mit der Hitler-Diktatur Grundbedingung des Neuanfangs. Die in West und Ost unterschiedliche Annahme der Nachkriegsgeschichte spiegelt zugleich deren politische Indienstnahme bis zum Ende des Kalten Kriegs: Die teils widerstrebend geführten Debatten im Westen wurden im Osten durch einen vom SED-Staat propagierten Antifaschismus überlagert. Die Autorinnen und Autoren des Bandes schildern die Versuche, sich in Politik und Gesellschaft, Wissenschaft und Publizistik, Kunst und Kultur der Vergangenheit zu stellen und das geschichtliche Erbe anzunehmen.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Kollektives Gedächtnis ; s.Vergangenheitsbewältigung ; z.Geschichte 1945-2009 ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 980/766

-Die- Rosenberg : das Bundesministerium der Justiz und die NS-Vergangenheit ; eine Bestandsaufnahme / hrsg. von Manfred Görtemaker - 2. Aufl. - Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2013. - 373 S.

ISBN 978-3-525-30046-6

Die Frage, wie die deutschen Ministerien und Behörden in der Nachkriegszeit mit der NS-Vergangenheit umgegangen sind, ist in jüngster Zeit ein vieldiskutiertes Thema. Dies gilt für die personellen und institutionellen Kontinuitäten und Brüche ebenso wie für die inhaltlichen Aspekte der Politik. Zahlreiche Ministerien und Behörden haben dazu Kommissionen eingesetzt, um die eigene Geschichte von unabhängigen Wissenschaftlern erforschen zu lassen. Dies gilt auch für das Bundesministerium der Justiz. Die Beiträge in diesem Band zeichnen den Weg von der NS-Justiz zur Justiz in der Nachkriegszeit nach und untersuchen dabei insbesondere die Entwicklung in der »Rosenburg«, dem ersten Dienstsitz des Bundesjustizministeriums im Bonner Ortsteil Kessenich von 1950 bis 1973. Angesprochen werden nicht nur Fragen, die den Personenkreis im BMJ betreffen – etwa die Kriterien und Maßstäbe bei Einstellung und Beförderungen -, sondern auch zentrale Themen der Rechtspolitik: die Verfassungsentwicklung nach 1948/49, die Gesetzgebung vom »Dritten Reich« zur Bundesrepublik, die strafrechtliche Aufarbeitung der Justizverbrechen in der Nachkriegszeit, die Anfänge der Abteilung Strafrecht im BMJ sowie Entwicklungen im Gesellschafts- und Familienrecht.

Schlagwörter: k.Deutschland <Bundesrepublik> / Bundesminister der Justiz ; s.Nationalsozialismus ; s.Vergangenheitsbewältigung ; z.Geschichte 1945-1973 ; f.Aufsatzsammlung
Sign.: H 2811

<http://d-nb.info/1033371785/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Rothberg, Michael, 1943-: Multidirektionale Erinnerung : Holocaustgedenken im Zeitalter der Dekolonisierung / Michael Rothberg ; aus dem Englischen von Max Henninger. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2021. - 404 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10745)

ISBN 978-3-7425-0745-7

Muss sich unsere Erinnerungspolitik vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklungen und postkolonialer Debatten verändern? Mit seinem Konzept der "multidirektionalen Erinnerung" versucht der Literaturwissenschaftler Michael Rothberg, einen Ansatz für eine neue Gedenkkultur zu skizzieren. Anhand der Lektüre von Texten etwa von Hannah Arendt, Aimé Césaire oder W.E.B. Du Bois, die sich sowohl mit der Shoah als auch mit kolonialen Verbrechen und Genoziden beschäftigen, arbeitet Rothberg heraus, welchen Einfluss postkoloniale Perspektiven für die Holocaustforschung hatten und heute haben können. Auch die vom Algerienkrieg ausgelösten Debatten über koloniale Herrschaft und Faschismus stehen für ihn für eine konstruktive Verbindung verschiedener Perspektiven. So plädiert Rothberg dafür, Ereignisse der globalen Gewaltgeschichte zusammenzudenken, ohne sie dabei zu relativieren oder zu verharmlosen. Vielmehr könne das Herstellen von Bezügen den Blick für Spezifisches schärfen, Differenzen deutlich machen und Solidarität befördern, ohne dass eine Konkurrenz im Gedenken entstehe. Dieses sei, so der Autor, kein "Nullsummenspiel", in dem die Erinnerung an ein historisches Verbrechen zwangsläufig die an ein anderes beschneiden müsse.

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Gedenken ; s.Kollektives Gedächtnis ; s.Entkolonialisierung

Sign.: H 3561

<https://d-nb.info/1218710683/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

-Die- Schatten der Vergangenheit : Impulse zur Historisierung des Nationalsozialismus / herausgegeben von Uwe Backes / Eckhard Jesse / Rainer Zitelmann. - Um ein Nachwort erweiterte Ausgabe - / Frankfurt/M : Ullstein, 1992. - 660 Seiten - (Ullstein-Bücher ; Nr. 33161. Zeitgeschichte)

ISBN 978-3-548-33161-4 ; ISBN 3-548-33161-0

Schlagwörter: s.Historikerstreit <1986-1989> ; f.Aufsatzsammlung ; s.Nationalsozialismus ; s.Geschichtsschreibung ; f.Aufsatzsammlung ; g.Deutschland <Bundesrepublik> ; s.Vergangenheitsbewältigung ; s.Geschichte ; f.Aufsatzsammlung ; g.Deutschland <Bundesrepublik> ; s.Geschichtsbild ; s.Nationalsozialismus ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: Ab 2525

<https://d-nb.info/920079318/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Schoa - Schweigen ist unmöglich : Erinnern, Lernen, Gedenken / Albrecht Lohrbächer ... (Hrsg.). - Stuttgart [u.a.] : Kohlhammer, 1999. - 428 S. : Ill.

ISBN 3-17-014981-4

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Kollektives Gedächtnis ; f.Aufsatzsammlung ; s.Judenvernichtung ; s.Geschichtsunterricht ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 1015

Schwarz, Géraldine, 1974-: -Die- Gedächtnislosen : Erinnerungen einer Europäerin / Géraldine Schwarz ; Übersetzung: Christian Ruzicska. - Erste Auflage dieser aktualisierten Ausgabe - / Zürich : Secession Verlag für Literatur, [2019]. - 415 Seiten

ISBN 978-3-906910-76-5 ; ISBN 3-906910-76-8

Géraldine Schwarz schreibt mit "Die Gedächtnislosen" Geschichte, europäische Geschichte. Ihre hochaktuelle These: Die rechtspopulistischen Strömungen in Europa lassen sich damit erklären, wie der Kontinent nach dem letzten großen Krieg sich mit seiner Geschichte auseinandergesetzt hat. Zur Veranschaulichung verknüpft die in Frankreich aufgewachsene deutsch-französische Autorin ihre Familiengeschichte mit der großen Geschichte und stellt dazu reiches Quellenmaterial in überraschend aufschlussreiche Zusammenhänge. Géraldine Schwarz entdeckt eines Tages, dass ihr deutscher Großvater, ein Mitglied der NSDAP, 1938 ein jüdisches Unternehmen in Mannheim im Zuge der Arierisierung erworben hat. Nach dem Krieg weigert sich Karl Schwarz, dem einzigen Überlebenden der in Auschwitz ermordeten Fabrikantenfamilie, Julius Löbmann, Reparationen zu zahlen. Hier beginnt ihre Recherche über drei Generationen ihrer Familie, dabei stets mit der Frage, wie die Verwandten und andere sich der Vergangenheit stellten – auch in Frankreich, denn bald erfährt die Autorin, dass ihr Großvater mütterlicherseits unter dem Vichy Regime in einem Gebiet als Gendarm gedient hat, in dem Franzosen mit Razzien nach Juden suchten. Überdeutlich sind für sie die Unterschiede beim Umgang mit der nationalen Geschichte: Während in Deutschland Mitläufertum und Mittäterschaft zu bestimmenden Themen wurden, blendeten die Franzosen sie weitgehend aus. In der Bundesrepublik entstand auf dieser Grundlage ein differenziertes Verständnis individueller Verantwortung in

einer Demokratie und ein kollektives Bewusstsein für die Gefahren rechtspopulistischen Denkens. Gerade die Willkommenskultur gilt ihr als Ausdruck eines an der Geschichte geschulten europäischen Humanismus. Die Kehrseite dieser These zeigt sich europaweit: Wo die Auseinandersetzung mit der Kollaboration spät oder so gut wie gar nicht stattgefunden hat, erstarken die Parolen des Rechtspopulismus umso unkontrollierter. Die Gedächtnislosen ist ein sehr persönliches Werk der Erinnerungskultur. Mit beispielhafter Sorgfalt plädiert dieses Buch für eine Fortführung der Gedächtnisarbeit, um den völkischen und nationalistischen Tendenzen entgegenzuwirken. Eines der besten und gleichzeitig provozierendsten Beispiele dieser Arbeit liefert es selbst.

Schlagwörter: p.Schwarz, Géraldine ; s.Genealogie ; g.Frankreich ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Vergangenheitsbewältigung ; s.Kollektives Gedächtnis ; s.Rechtspopulismus ; g.Deutschland ; g.Frankreich ; s.Familie ; s.Nationalsozialismus ; s.Arisierung ; s.Generation 3 ; s.Vergangenheitsbewältigung

Sign.: Bi 2494

<https://d-nb.info/1186162171/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Sznaider, Natan, 1954-: Fluchtpunkte der Erinnerung : über die Gegenwart von Holocaust und Kolonialismus / Natan Schnaider. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2022. - 255 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10860) - ISBN 978-3-7425-0860-7

In den vergangenen Jahren hat sich die erinnerungspolitische Debatte um das Verhältnis des Holocaust zu anderen Menschheitsverbrechen zugespitzt, speziell mit Blick auf den Kolonialismus. Zur Diskussion steht nicht nur die Frage, inwiefern die Betonung der Singularität des Holocaust zur Vernachlässigung des Gedenkens anderer Ereignisse genozidaler Gewalt geführt habe, wie es von postkolonialer Seite mitunter behauptet wird. Sie durchzieht auch Debatten über das Verhältnis von Antisemitismus und Rassismus oder über den Staat Israel. Während dieser seinem Selbstverständnis nach ein emanzipatorisches Projekt souveräner Staatlichkeit ist, wird er etwa von Vertretern der BDS-Kampagne als koloniales Projekt delegitimiert. Natan Schnaider legt die Entwicklung verschiedener Perspektiven und Positionen in Bezug auf das Verhältnis von Kolonialismus und Holocaust dar. So lotet er das Spannungsfeld zwischen Universalismus und Partikularismus in der Erinnerungspolitik aus, stellt jedoch auch fest, dass sich widersprechende historische Narrative mit Ansätzen einer diverseren oder multidirektionalen Erinnerung kaum versöhnen lassen.

Schlagwörter: s.Kolonialismus ; s.Völkermord ; s.Judenvernichtung ; s.Postkolonialismus ; s.Geschichtsbewusstsein ; s.Kollektives Gedächtnis

Sign.: Ab 2777

<https://d-nb.info/127494760x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Treuenfeld, Andrea -von-, 1957-: Erben des Holocaust : Leben zwischen Schweigen und Erinnerung / Andrea von Treuenfeld. - 1. Auflage - / Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, [2017]. - 221 Seiten

ISBN 978-3-579-08670-5 ; ISBN 3-579-08670-7

»Es sind die kleinen Facetten des Furchtbaren, die so erschüttern.« (Andrea von Treuenfeld): Welche Erfahrungen machten die Kinder jener Menschen, die den Holocaust überlebten? Wie prägend waren die Erinnerungen der Eltern an Flucht, Konzentrationslager und die ermordete Familie? Und was bedeutete deren Neuanfang im Land der Täter für das eigene Leben? Andrea von Treuenfeld hat prominente Söhne und Töchter befragt. Marcel Reif, Nina Ruge, Ilja Richter, Andreas Nachama, Sharon Brauner, Robert Schindel und andere berichten von der Herausforderung, mit dem Ungeheuerlichen leben zu müssen. Ein wichtiges und berührendes Buch!

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Überlebender ; s.Generation 2 ; s.Berühmte Persönlichkeit ; s.Psychische Verarbeitung ; s.Vergangenheitsbewältigung ; s.Erlebnisbericht

Sign.: Bi 2411

<http://d-nb.info/1119727553/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Tümmers, Henning, 1977-: Nach Verfolgung und Vernichtung : das Dritte Reich und die Deutschen nach 1945 / Henning Tümmers. - 1. Auflage - / Stuttgart : Verlag W. Kohlhammer, 2021. - 258 Seiten

ISBN 978-3-17-031932-5 ; ISBN 3-17-031932-9

Wie gelingt postdiktatorischen Gesellschaften der Weg in die Demokratie? Was bedeutet die Auseinandersetzung mit Gewalt und Unrecht für ihre Identitätsbildung nach dem Ende der Gewaltherrschaft? Henning Tümmers widmet sich der komplizierten Nachgeschichte des Nationalsozialismus in der "alten" Bundesrepublik, der DDR und im vereinten Deutschland. Anhand zentraler Beispiele werden der Umgang mit NS-Verbrechen in Politik, Gesellschaft, Wissenschaft und Kultur, vergangenheitspolitische Verflechtungen zwischen West und Ost und miteinander konkurrierende Erinnerungen an das Dritte Reich analysiert. Henning Tümmers zeigt in aller Deutlichkeit, dass trotz zunehmender zeitlicher Distanz zum Nationalsozialismus dieser selbst im 21. Jahrhundert eine spürbare gesellschaftspolitische Wirkmacht entfaltet.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenvernichtung ; s.Vergangenheitsbewältigung ; s.Demokratisierung ; s.Nachkriegszeit ; s.Zeitgeschichte ; s.Kollektives Gedächtnis ; z.Geschichte 1945-2020

Sign.: H 3462

<https://d-nb.info/1209223368/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Was hat der Holocaust mit mir zu tun? : 35 Antworten / Harald Roth (Hrsg.). - Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2015. - 291 S. : Ill.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1659)

ISBN 978-3-8389-0659-1

Etwas Unverständliches verständlich machen – und zugleich im Bewusstsein halten, was der Holocaust mit Menschen des 21. Jahrhunderts zu tun hat: Diesem Anspruch stellen sich in 35 Beiträgen Frauen und Männer des öffentlichen Lebens. Als Zeitzeugen, Journalisten, Autoren, Historiker und Hochschullehrer geben sie Antworten auf bis heute aktuelle Fragen: Warum wurden und werden Menschen ausgegrenzt? Wie kam es zum Holocaust? Könnte sich das Menschheitsverbrechen wiederholen? Die berührenden und nachdenklichen Texte laden dazu ein, sich mit den eigenen Bezügen zum Holocaust auseinanderzusetzen und zu verstehen, warum er nicht vergessen werden darf.

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Kollektives Gedächtnis ; f.Aufsatzsammlung

Sign.: H 2514/1659

<http://d-nb.info/1081842695/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Welzer, Harald, 1958-: "Opa war kein Nazi" : Nationalsozialismus und Holocaust im Familiengedächtnis / Harald Welzer, Sabine Moller, Karoline Tschuggnall ; unter Mitarbeit von Olaf Jensen und Torsten Koch. - 4. Auflage, Originalausgabe - / Frankfurt am Main : Fischer Taschenbuch Verlag, 2003. - 249 Seiten

(S.-Fischer-Verlag <Frankfurt, Main>: Fischer-Taschenbücher ; 15515

ISBN 3-596-15515-0 ; ISBN 978-3-596-15515-6

Was wird in Familien "ganz normaler" Deutscher über Nationalsozialismus und Holocaust überliefert? Die Autoren haben in Familiengesprächen und Interviews untersucht, was Deutsche aus der NS-Vergangenheit erinnern, wie sie darüber sprechen und was davon an die Kinder- und Enkelgeneration weitergegeben wird.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Familie ; s.Vergangenheitsbewältigung ; s.Nationalsozialismus

Sign.: Cb 2433

<https://d-nb.info/964786729/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Wiedemann, Charlotte, 1954-: Den Schmerz der Anderen begreifen : Holocaust und Weltgedächtnis / Charlotte Wiedemann. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2022. - 287 Seiten

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10914)

ISBN 978-3-7425-0914-7

Weltweit verändern Gesellschaften ihren Blick auf die Vergangenheit. Mit scharfem Bewusstsein greifen zumal Menschen des Globalen Südens koloniales Unrecht in der Gegenwart, aber auch unbearbeitete Erfahrungen von Leid und Gewalt aus der Zeit der beiden Weltkriege auf. Sie erwarten unter Bezug auf die Dimension ihrer Gewalterfahrungen einen angemessenen Stellenwert dieser vielfach blinden Flecken im europäischen Gedächtnis und geraten dabei in Konflikt mit Positionen, die teils immer noch auf die Anerkennung ihrer Traumata aus der NS-Zeit warten, die die Erinnerung an die Singularität des Holocaust bedroht sehen oder aber solcher, die sich außerhalb jeder Verantwortlichkeit wähen. Charlotte Wiedemann, Nachfahrin der NS-Tätergeneration, plädiert aus einer kosmopolitischen Haltung heraus für die Anerkennung von Unrecht und Leid überall dort, wo - auch aus rassistischen oder selbstgerechten Motiven - Empathie für Gewaltopfer ungleich verteilt sei und der Geist globaler Gerechtigkeit verletzt werde. Das Menschenrecht auf Unversehrtheit sei völkerrechtlich festgeschrieben. Es sei an der Zeit, die Skalierung von Leid zu überwinden, um das Erinnern daran für alle und glaubwürdig zu gestalten. Der Holocaust im Fokus der Erinnerung könne zukunftsweisender Anker für schmerzbehaftetes Unrecht in vielen Regionen sein.

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Kolonialismus ; s.Sklaverei ; s.Kollektives Gedächtnis ;

s.Vergangenheitsbewältigung

Sign.: Ab 2798

<https://d-nb.info/1269968718/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Wiedergutmachung und Gerechtigkeit / Tobias Winstel - / Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2013. - 54 Seiten

(Aus Politik und Zeitgeschichte ; 63,25-26)

Wenn in Tunesien über Entschädigungen für die Opfer des Ben-Ali-Regimes verhandelt wird, der australische Premierminister um Entschuldigung für das Unrecht gegenüber den Aborigines bittet oder der Internationale Strafgerichtshof Anklage gegen Kriegsverbrecher erhebt, spricht man in der Wissenschaft von Maßnahmen der Transitional Justice. In dem mittlerweile globalisierten Moraldiskurs um die juristische und moralische Aufarbeitung von vergangenem staatlichen Unrechtshandeln dient die deutsche Wiedergutmachungspolitik und der Umgang mit NS-Verbrechen häufig als Referenz. Nicht zu vergessen ist dabei, wie lange es dauerte, bis die Anerkennung der historischen Schuld an Nationalsozialismus und Holocaust in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft tatsächlich Folgen zeitigte. Die strafrechtliche Verfolgung ist noch immer nicht abgeschlossen, und bis heute wird um Entschädigungen für die Opfer gerungen.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Wiedergutmachung ; s.Gerechtigkeit ; s.Politische Bildung ; f.Themenheft ; s.Unrecht ; s.Wiedergutmachung ; s.Internationale Politik ; s.Politische Bildung ; f.Themenheft
Sign.: L 670/63,25-26

8. Unterrichtsmaterialien

Begert, Alexander: Deutsche Außenpolitik von Bismarck bis Hitler : mit OH-Folien und CD-ROM / Autor: Alexander Begert. - Aachen : Bergmoser + Höller, 2017. - 32 Seiten : Illustrationen, Karten + 2 Folien / 1 CD-ROM (Geschichte betrifft uns ; 2017,3)

Deutsche Außenpolitik von 1871-1945: Das ist ein weit gespannter Bogen von der Sicherung des Bestehenden zum Streben nach Weltgeltung über das Bemühen um den Wiederaufstieg und schließlich zum Kampf um die Weltherrschaft. Unterschiedliche Voraussetzungen, Ziele und Mittel kennzeichnen die Außenpolitik des Deutschen Reiches in diesen Phasen. Die Materialien dieser Ausgabe spiegeln die Brüche und Kontinuitäten. Das Bismarck'sche Bündnissystem, die Marokko-Krisen, die Verträge von Locarno, die Sudetenkrise, der "Stahlpakt" und viele weitere Text- und Bildquellen erhellen die außenpolitischen Grundsätze und Entwicklungen in den verschiedenen Zeitabschnitten. Ergänzt werden die Heftmaterialien durch kurze Videos, z.B. zum "Anschluss Österreichs" oder zum Überfall auf Polen, sowie durch ergänzende Arbeitsmaterialien auf der CD-Beilage zum Heft.
Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Außenpolitik ; z.Geschichte 1871-1945 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Deutsches Kaiserreich ; s.Außenpolitik ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Weimarer Republik ; s.Außenpolitik ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Nationalsozialismus ; s.Außenpolitik ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; g.Deutschland ; s.Außenpolitik ; g.Russland ; g.Sowjetunion ; z.Geschichte 1871-1945 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit
Sign.: 85 EG 14

Brauch, Nicola: -Das- Anne Frank Tagebuch : eine Quelle historischen Lernens in Unterricht und Studium / Nicola Brauch. - 1. Aufl. - Stuttgart : Kohlhammer, 2016. - 249 S. : Kt.
ISBN 978-3-17-021894-9

Dem Anne Frank Tagebuch wird in der globalen Erinnerungskultur des Holocaust große Bedeutung beigemessen. Der Ansatz kompetenzorientierten historischen Lernens zielt auf das Einüben kritischen Umgangs mit Erinnerungskultur. Was kennzeichnet vor diesem Hintergrund historische Fragestellungen zum Anne Frank Tagebuch im Unterschied zu solchen, die etwa der Deutsch- oder der Politikunterricht bearbeiten? Das Buch thematisiert das Tagebuch als Augenzeugenbericht der Ereignisse, die zum Holocaust führten und stellt damit seine Eigenschaft als perspektivengebundene, rezeptionsgeschichtlich wirkmächtige Quelle in den Vordergrund. Ausgehend von aktuellen Diskursen in Didaktik, Pädagogik und Geschichtswissenschaft werden konkrete Problemfelder, Texte und Aufgabenmodelle für den Geschichtsunterricht vorgestellt.

Schlagwörter: t.-Het- achterhuis ; s.Geschichtsunterricht ; s.Geschichtsstudium ; s.Mädchen ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenverfolgung ; s.Geschichtsunterricht ; s.Geschichtsstudium
Sign.: Ec 3188

<http://d-nb.info/1026386187/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Denk mal: die Leiden der Opfer, die Verbrechen der Täter : hinsehen, Lernen, Erinnern, ähnliches Verhindern : ein Projekt von Schülern für Schüler / Berufsbildende Schule 1 Technik Kaiserslautern, Technisches Gymnasium, Jahrgangsstufe 12 ; V.i.S.d.P: Stolpersteine-Team der BBS 1 Technik, Kaiserslautern ; Layout: Doris Lax. - / Kaiserslautern : Berufsbildende Schule 1 Technik, 2014. - 64 Seiten

Schlagwörter: g.Kaiserslautern ; t.Stolpersteine ; s.Projektunterricht ; s.Projektokumentation ; g.Pfalz ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenverfolgung ; s.Judenvernichtung ; s.Geschichtsunterricht ; s.Berufsbildende Schule ; s.Unterrichtseinheit
Sign.: Kn 2/48

Deutscher Widerstand 1933 - 1945 / [Red.: Jürgen Faulenbach ...]. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 1994. - 50 S. : Ill.

(Informationen zur politischen Bildung ; 243)

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Politischer Unterricht ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit
Sign.: Kn 1/59

Doerry, Janine; Dronschkowski, Stefanie; Hollingshaus, Ute: Deutsche Außenpolitik 1914 - 1945 / Autoren: Janine Doerry ; Stefanie Dronschkowski ; Ute Hollingshaus. - 1. Aufl. - Stuttgart : Klett / Leipzig, 2007. - 72 S. : Ill., Kt.

ISBN 978-3-12-430044-7

Die deutsche Außenpolitik im Übergang vom Kaiserreich bis zur Katastrophe des Zweiten Weltkrieges wurde geprägt durch zahlreiche innere und äußere Einflüsse. Dieses Themenheft bietet die Möglichkeit zu einer vergleichenden Analyse der außenpolitischen Zielsetzungen des Deutschen Reiches am Vorabend des Ersten Weltkrieges, der Weimarer Republik und des nationalsozialistischen Deutschlands. Auf diese Weise werden einfach und verständlich sowohl Brüche als auch die zahlreichen Kontinuitäten deutscher Außenpolitik deutlich. Ausgewählte Materialien erlauben darüber hinaus Seitenblicke auf die schwierige Problematik des nationalen Selbstbestimmungsrechts in der Zwischenkriegszeit am Beispiel des neu entstandenen polnischen Staates.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Außenpolitik ; s.Weltkrieg <1914-1918> ; s.Weimarer Republik ; s.Nationalsozialismus ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit
Sign.: 85 EL 06

Egbers, Silke: ~~Die~~ Kunst und das Erinnern : der Umgang mit dem Nationalsozialismus in der Kunst nach 1945 / [Autorin: Silke Egbers]. - Aachen : Bergmoser + Höller, 2005. - 32 S. : Ill. + 2 Folien

(Geschichte betrifft uns ; 2005,2)

Schlagwörter: s.Kunst ; s.Nationalsozialismus ; s.Geschichtsbewusstsein ; s.Nachkriegszeit ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Kunst ; s.Nationalsozialismus ; s.Geschichtsbewusstsein ; s.Nachkriegszeit ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent
Sign.: Ec/A/78/2005,2

Elz, Wolfgang; Erbar, Ralph: "Ihr seid das Deutschland der Zukunft" : Schule im frühen Nationalsozialismus (1934-1936) am Beispiel des Mainzer [Adam-Karrillon-]Gymnasiums ; Edition eines Klassentagebuchs und Anregungen zur unterrichtspraktischen Umsetzung ; Sekundarstufe I und II / Wolfgang Elz ; Ralph Erbar. - Bad Kreuznach : Pädagogisches Zentrum Rheinland-Pfalz (PZ), 2008. - 144 S. : Ill. + 1 CD-ROM

(Pädagogisches Zentrum des Landes Rheinland-Pfalz <Kreuznach>: PZ-Information ; 2008,7 : Geschichte, Gesellschaftslehre/Sozialkunde)

Schlagwörter: g.Mainz ; s.Schule ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1934-1936 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sozialkundeunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; g.Mainz ; s.Schule ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1934-1936 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sozialkundeunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM

Sign.: 85 EL 14

Erinnern an den Nationalsozialismus . - Seelze : Friedrich, 2009. - 64 S. : Ill., Kt.

(Geschichte lernen ; 129)

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Kollektives Gedächtnis ; s.Geschichtsbewusstsein ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit
Sign.: 85 EL 09

Erlebte Geschichte - Nationalsozialismus : Zeitzeugeninterviews und Unterrichtsvorschläge digital ; Handreichungen für den Unterricht / Red.: Friederike Terpit. - 1. Aufl. - Berlin : Cornelsen, 2005. - 89 S. : Ill.

ISBN 978-3-06-064277-9 ; ISBN 3-06-064277-X

Zeitzeugeninterviews werden hier mit anderen Quellen und Arbeitsblättern thematisch verknüpft. Die Software eignet sich ebenso für den Einsatz in Einzelstunden wie in Projekten und unterstützt die Lehrenden bei der Unterrichtsvorbereitung. Auswahl und Anordnung der Einzelthemen und Quellen sind eng auf die Bildungspläne aller Bundesländer abgestimmt. Konzeption: Thematische Überblicke bieten multimediale Zugänge zu verschiedenen Aspekten und Fragestellungen der Zeit des Nationalsozialismus. Sie geben einen inhaltlichen Überblick und eignen sich für motivierende Unterrichtseinstiege oder für die Vorbereitung auf ein Thema. Der interaktive Bereich Zeitzeugen enthält zwei Zugänge: 1 Sechs Lebenswege: Die Zeitzeugen nehmen die Schüler mit auf eine persönliche Reise und erzählen aus ihrer Sicht von Ereignissen und Erfahrungen im Nationalsozialismus. / 2 Ein thematisch strukturierter Zugang: Er umfasst verschiedene Zeitzeugenaussagen zu einzelnen Aspekten der Geschichte des Nationalsozialismus. Diese Stimmenvielfalt eröffnet multiperspektivische Zugänge und veranlasst die Schülerinnen und Schüler selbst Fragen zu stellen und zu diskutieren. Die Werkstatt ist der Ort für den klassischen wie für den multimedialen Arbeitsunterricht. Hier finden die Schüler/innen Bild- und Tonquellen, Texte, Originalfilmaufnahmen, interaktive Karten und Schaubilder. Schülerorientierte Arbeitsaufträge und methodische Hinweise für die Quellenarbeit leiten den Lernprozess an. Mit dem digitalen Arbeitsfenster, einem für diese Unterrichtsoftware neu entwickelten multimedialen Produktionswerkzeug, können Sie und auch Ihre Schüler/innen Arbeitsmaterialien und Arbeitsblätter individuell erstellen, verwalten und veröffentlichen. Ein Begriffs- und Personenlexikon sowie eine interaktive Chronik geben den Schüler/innen Instrumente an die Hand, mit denen sie für Referate, Facharbeiten, Projekte oder einfach frei recherchieren können. Die Suchfunktion erfasst alle Materialien

der Software. Erlebte Geschichte: Nationalsozialismus wurde vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung in Braunschweig.

Schlagwörter: s.Lebenswelt ; s.Alltagskultur ; s.Zeitzeuge ; s.Biografie ; s.Nationalsozialismus ; s.Erlebnisbericht ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitsbuch

Sign.: 15 EL 11/B2

Ernst, Julia: -Der- Nationalsozialismus zwischen Faszination und Gewalt : eine Einführung / Herausgeber: Giuseppe Vazzana und Dr. Wolfgang Woelk ; Autorin: Julia Ernst. - / Aachen : Bergmoser + Höller Verlag AG, 2020. - 32 Seiten + 2 Folien / 1 CD-ROM

(Geschichte betrifft uns ; 6/2020)

Die Unterrichtsmaterialien dieser Ausgabe nehmen die Dekonstruktion der Machtstrukturen und der dahinter stehenden ideologischen Prinzipien des NS-Systems in den Blick. Anhand von für Schüler/-innen gut zugänglichen Quellen (z.B. Kinderbücher, Schulbuch) wird das NS-Regime in seiner Doppelgesichtigkeit von äußerer Gewalt und innerer Bindung erfassbar. Die Materialien spannen einen weiten Bogen von den Sonnenwendfeiern, der Hitlerjugend und den "Ordensjunkern" hin zu Gewalt und Exklusion. Die Gliederung in Module und Teile ermöglicht eine punktuelle Nutzung der Materialien, eigene Schwerpunktsetzungen im Unterricht bieten sich an. Ergänzend finden sich auf der CD-Beilage zwei Filmquellen von 1933 bzw. 1934 mit dazugehörigem Arbeitsmaterial für den unterrichtlichen Einsatz.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Ideologie ; s.Macht ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Nationalsozialismus ; s.Ideologie ; s.Macht ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent ; s.Nationalsozialismus ; s.Ideologie ; s.Macht ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM

Sign.: 85 EL 34

Esser-Palm, Regina: -Das- Tagebuch der Anne Frank / [erarb. von: Regina Esser-Palm]. - Aachen : Bergmoser + Höller, 2001. - 29 S. : Ill. + 1 Folie

(;in Deutsch ; 2001,2)

Schlagwörter: t.-Het- achterhuis ; s.Deutschunterricht ; s.Schuljahr 7-8 ; s.Unterrichtseinheit ; t.-Het- achterhuis ; s.Deutschunterricht ; s.Schuljahr 7-8 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent ; s.Mädchen ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenverfolgung ; s.Deutschunterricht ; s.Schuljahr 7-8 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Mädchen ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenverfolgung ; s.Deutschunterricht ; s.Schuljahr 7-8 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent

Sign.: 85 EL 48

Fuchs, Kurt: -Der- Nationalsozialismus : Basis- und Prüfungswissen für Schülerinnen und Schüler ; [Abitur Vorbereitung Klausur] / Kurt Fuchs. - Schwalbach am Taunus : Wochenschau-Verlag, 2015. - 398 S.

ISBN 978-3-89974-545-0

Der Begriff Nationalsozialismus steht gleichermaßen für eine Bewegung, eine Ideologie und ein Herrschaftssystem. Eng mit ihm verknüpft sind der Zweite Weltkrieg und der Holocaust. Die Jahre zwischen 1933 und 1945 prägten das 20. Jahrhundert und werfen ihren Schatten bis weit in die Gegenwart. Der Nationalsozialismus ist ein zentrales Thema in der gymnasialen Oberstufe und in der oberen Sekundarstufe I. Der Band stellt die Epoche in einer für Schülerinnen und Schüler verständlichen Sprache und leicht erschließbaren Struktur dar. Neueste Forschungsergebnisse werden dabei ebenso berücksichtigt wie aktuelle wissenschaftliche Kontroversen. „Grundwissen kontrovers“ enthält das Wissen, über das Schülerinnen und Schüler den Lehrplänen entsprechend verfügen müssen; deckt die zentralen Themen der gymnasialen Oberstufe und der oberen Jahrgänge der Sek. I ab; hilft bei der Lösung von Darstellungs-, Interpretations- und Erörterungsaufgaben; enthält einen Erörterungsteil, in dem fachwissenschaftliche Deutungskontroversen vorgestellt werden. Die Schülerinnen und Schüler können auf dieser Grundlage selbst Stellung beziehen.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Prüfungsfrage ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Geschichtsunterricht ; s.Aufgabensammlung ; s.Reifeprüfung ; s.Prüfungsvorbereitung

Sign.: 85 EL 95

<http://d-nb.info/99636305x/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Gentner, Elisabeth: Deutsche Erinnerungstage : Brücken zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft? : Mit OH-Folien und CD-ROM / Autorin: Elisabeth Gentner. - Aachen : Bergmoser + Höller, 2017. - 32 Seiten : Illustrationen + 2 Folien / 1 CD-ROM

(Geschichte betrifft uns ; 2017,2)

Erinnerungstage sind immer auch "Geschichtstage", symbolhaft und zentral für die nationale Geschichte. Die Auseinandersetzung damit ist Teil einer Geschichtskultur und zeigt, wie Geschichte im Alltag gegenwärtig ist. Von den zahlreichen Erinnerungstagen in der deutschen Geschichte werden in diesem Heft drei genauer betrachtet: der 9. November, der wie in einem Brennspiegel positive und negative Ereignisse verdichtet, der 1. September, der den Ausbruch des Zweiten Weltkriegs markiert und sich später zum "Antikriegstag" entwickelt hat, sowie der 27. Januar,

der Tag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau und inzwischen "Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust". Die Beleuchtung der Suche nach einem deutschen Nationalfeiertag, der sich als gesamtdeutsches Symbol eignet, schließt die Ausgabe ab. Die einzelnen Module können auch jeweils für sich im Unterricht behandelt werden, im Kontext des jeweiligen Ereignisses, auf das sie verweisen. Ergänzt werden die Heftmaterialien durch Tafelbilder, Übersichten und Methodenblätter (zum Thema politische Reden und Plakate) auf der Begleit-CD.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Neunter November ; s.Reichspogromnacht ; s.Nationalsozialismus ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus ; s.Friedliche Revolution in der DDR ; s.Kollektives Gedächtnis ; s.Geschichtsbewusstsein ; s.Nationalfeiertag ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit
Sign.: 85 EQ 06

Gerlach, Stefanie; Weber, Frank: "... es geschah am helllichten Tag!" : Die Deportation der badischen, pfälzer und saarländischen Juden in das Lager Gurs/Pyrenäen ; historische Darstellung, Materialien für den Unterricht ; 20. Tishri 5701, Sukkoth, 22. Oktober 1940, Laubhüttenfest ; herausgegeben aus Anlaß der sechzigsten Wiederkehr der Deportation am 22./23. Oktober 1940 / [Autoren: Stefanie Gerlach ; Frank Weber]. - 1. Aufl. - Stuttgart : Landeszentrale für politische Bildung, 2000. - 82 S. : zahlr. Ill., Kt.

Schlagwörter: g.Baden ; s.Juden ; s.Judenverfolgung ; s.Nationalsozialismus ; s.Deportation ; k.Internierungslager Gurs ; z.Geschichte 1940 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; g.Pfalz ; s.Juden ; s.Judenverfolgung ; s.Nationalsozialismus ; s.Deportation ; k.Internierungslager Gurs ; z.Geschichte 1940 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; g.Saarland ; s.Juden ; s.Judenverfolgung ; s.Nationalsozialismus ; s.Deportation ; k.Internierungslager Gurs ; z.Geschichte 1940 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit
Sign.: 85 EL 23

Hartwig, Uta: Literatur-Kartei: "Anne Frank Tagebuch" / Uta Hartwig. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 1999. - 91 S. : Ill. - ISBN 3-86072-406-1

Kein anderes Buch zum Nationalsozialismus ist bisher so erfolgreich gewesen. Die Aufzeichnungen der auch als Schriftstellerin begabten Anne Frank ermöglichen insbesondere jungen Lesern eine Identifikation mit der Situation, den Ängsten und Hoffnungen des untergetauchten Mädchens. Die Literatur-Kartei geht über ein textimmanentes Erschließen des Textes hinaus. Wo immer möglich, wird der aktuelle Bezug gesucht. Anhand der vielen projektbegleitenden Arbeitsanregungen setzen sich die SchülerInnen selbstständig auseinander mit: den geografischen Stationen von Anne Franks Lebensweg, Judengesetzen, Zionismus, Kriegsalltag, Pogromen, Widerstandskämpfern, dem Chanukha-Fest und auch mit dem Problem Pubertät. Aber auch die Psychologie einer solchen Extremsituation kann für uns lehrreich sein: ein Gefühlsbarometer ordnet die verschiedenen Stimmungen der Anne Frank, ein Gruppenprofil verdeutlicht die Beziehungen der acht Untergetauchten untereinander. Viele ergänzende Informationen können die SchülerInnen aus den aufgeführten Internetadressen erarbeiten. So erhalten sie aktuelle Informationen, die sie in dieser speziellen Form kaum in einem Geschichtsbuch finden werden.

Schlagwörter: t.-Het- achterhuis ; s.Deutschunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Mädchen ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenverfolgung ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit
Sign.: 85 EL 47

Heiderich, Rolf; Seidler, Bernd; Stascheit, Wilfried: Machtübernahme - Faschismus in Deutschland / Heiderich ; Seidler ; Stascheit. - 2., überarb. Aufl. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 1994. - 80 Bl. : Ill.

ISBN 3-924884-14-5

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Projektunterricht ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit
Sign.: 85 EL 31

Heieck, Christian: Zwangsarbeit im Nationalsozialismus : noch unser Problem?! ; Informations- und Arbeitsmaterialien / Christian Heieck. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2003. - 47 Bl. : Ill., Kt.

ISBN 3-86072-766-4

Zwangsarbeiter brauchte der Nationalsozialismus als Stütze des Systems. Nur mit ihnen konnte die Kriegswirtschaft weiter funktionieren. Die Erinnerungen einer ehemaligen Dolmetscherin russischer Zwangsarbeiter schildern Leben und Leid der Betroffenen wie auch die unterschiedlichen Reaktionen der Deutschen. Die Arbeitsmaterialien zu Struktur und Geschichte von Zwangsarbeit und Sklaverei begleiten das Buch, das auch über die Mülheimer Ortsgrenzen hinaus als lebendiges Fallbeispiel gelesen werden kann. Für Schule, Jugendarbeit und politische Bildung.

Schlagwörter: s.Zwangsarbeit ; s.Nationalsozialismus ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit
Sign.: 85 EL 39

Helfert, Mona: "Lauf, Junge, lauf" im Unterricht : Lehrerhandreichung zum Jugendroman von Uri Orlev ; Klassenstufe 7 - 10 ; mit Kopiervorlagen / erarb. von Mona Helfert. - 3. Aufl. - Weinheim : Beltz / Basel, 2014. - 32 S. : Ill.

(Lesen, Verstehen, Lernen ; 7)

ISBN 978-3-407-62552-6

Schlagwörter: g.Polen ; g.Warschau ; s.Ghetto ; s.Junge ; s.Flucht ; s.Nationalsozialismus ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; z.Geschichte 1943-1945 ; s.Jugendbuch ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 EL 55

Hensel-Grobe, Meike, 1969-: "Volksgemeinschaft" vor Ort : Neustadt an der Weinstraße und der Nationalsozialismus / Herausgeber: Giuseppe Vazzana und Dr. Wolfgang Woelk ; Autor/-innen-Team: Prof. Dr. Meike Hensel-Grobe, Katharina Kaiser, Clara-Louise Noffke, Apl. Prof. Dr. Markus Raasch. - / Aachen : Bergmoser + Höller Verlag AG, 2023. - 28 Seiten + 1 CD-ROM / 2 Folien

(Geschichte betrifft uns ; 1/2023)

Wie erlebten die Menschen den Nationalsozialismus? Wie funktionierte die totalitäre Diktatur vor Ort? Wie hingen persönliches (Un-)Glück und kollektive Verbrechen zusammen? Diesen Fragen gehen die Materialien und Aufgabenstellungen der vorliegenden Ausgabe von "Geschichte betrifft uns" nach und versuchen einer Sozialgeschichte des Alltags im NS-Staat Kontur zu verleihen. Das analytische Potenzial des Fachkonzepts der "Volksgemeinschaft" ermöglicht ein vertieftes Verständnis nationalsozialistischer Herrschaft. Ergänzt wird dieser Ansatz durch den regionalgeschichtlichen Bezug, sodass Verhaltensmuster und Handlungsspielräume in einem überschaubaren Raum beleuchtet und untersucht werden können. Die Arbeitsblätter dieser Ausgabe präsentieren vielfältige Bild- und Textquellen und werden ergänzt durch Links und Hinweise zu den Seiten des Forschungsprojekts zum Thema an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, die vertiefende Quellen bereitstellen. Eine Klausur zur "Erinnerungskultur" rundet das Materialangebot ab.

Schlagwörter: g.Neustadt an der Weinstraße ; s.Volksgemeinschaft ; s.Alltag ; s.Sozialgeschichte ; s.Nationalsozialismus ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ;

Sign.: 85 EL 40

Hitler und die Deutschen : Volksgemeinschaft und Verbrechen ; [Bausteine für Unterricht und außerschulische historisch-politische Bildung] / DHM. [Projektltg.: Simone Erpel ... Texte: Julia Danylow ...]. - Überarb. Neuaufl., Sonderausg. für die Bundeszentrale für politische Bildung - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2012. - 48 S. : zahlr. Ill.

ISBN 978-3-8389-7031-8

In der Publikation geht es weniger um Hitler selbst als vielmehr um das Verhältnis der Deutschen zu ihm und um ihre Hoffnungen auf die Zukunft, die sie mit ihm verbanden. Wenn es gelingt, dieser Beziehung näher zu kommen, lässt sich auch eher die Frage nach dem "Warum" beantworten. Was haben so viele in ihm gesehen? Weshalb haben sie mitgemacht, die Verbrechen gebilligt oder sogar mit verübt? Insgesamt macht die Präsentation der Materialien deutlich, dass Hitler, sein Aufstieg und seine fast ungebrochene Akzeptanz bis zum bitteren Ende ohne die Erwartungshaltung der Gesellschaft nicht möglich gewesen wäre. Letztere hätte andererseits ohne den Nationalsozialismus nicht diese Form von Gemeinschaft angenommen und sich derart in ein System von Ausgrenzung und Verfolgung verstrickt. Alle diese Überlegungen reflektiert der vorliegende Band. Eingangs befasst er sich mit der grundsätzlichen Schwierigkeit, Hitler auszustellen. Es folgen Bausteine, die u.a. Führererwartung und Führerbilder, das Verhältnis der deutschen Gesellschaft zu Hitler sowie den Zusammenhang von Führerherrschaft und Vernichtungskrieg thematisieren. Dann werden einige Gesichtspunkte vertieft, so die Ausübung von Propaganda durch Sprache, die Entwicklung von der Ausgrenzung zur Ermordung und die Frage nach dem Stellenwert des Themas für den heutigen Rechtsradikalismus. Den Abschluss bilden ein Glossar, Literaturhinweise sowie Empfehlungen für weitere Medien und Internetverbindungen.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; f.Ausstellung / Berlin <2010> ; s.Nationalsozialismus ; s.Politische Bildung ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 EL 08/2012

Jäger, Birgitta; Reuschling, Carsten: Thematik: Angst, Verlust und tägliches Überleben, Aufarbeitung der Vergangenheit, Versöhnung : [zu Klaus Kordon, Der erste Frühling] / erarb. von Birgitta Jäger und Carsten Reuschling. - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 2002. - 34 S.

ISBN 978-3-407-99112-6 ; ISBN 3-407-99112-6

Schlagwörter: g.Berlin ; s.Arbeiterfamilie ; z.Geschichte 1933-1945 ; s.Jugendliteratur ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; g.Berlin ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Jugendliteratur ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 XN 37

Jäger, Wolfgang: -Der- Nationalsozialismus : die Zeit der NS-Herrschaft und ihre Bedeutung für die deutsche Geschichte ; Handreichungen für den Unterricht / erarb. von Wolfgang Jäger. - 1. Aufl., 3. Dr. - Berlin : Cornelsen, 2007. - 96 S.

(Kurshefte Geschichte)

ISBN 978-3-464-64814-8 ; ISBN 3-464-64814-1

Didaktische Konzeption / Erläuterungen zu allen Materialien / Tafelbilder und Tafelanschriften / Literaturhinweise

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ;

s.Nationalsozialismus ; s.Vergangenheitsbewältigung ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe II ;

s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 EL 02/L

Jander, Martin; Niemann, Beate: NS-Verbrecher nach 1945 : ein Beispiel: Bruno Sattler / [Autoren: Martin Jander und Beate Niemann]. - Aachen : Bergmoser + Höller, 2012. - 32 S. : Ill., Kt. + 2 Folien

(Geschichte betrifft uns ; 2012,6)

Schlagwörter: p.Sattler, Bruno ; s.Nationalsozialistisches Verbrechen ; s.Schuld ; s.Vergangenheitsbewältigung ;

s.Nachkriegszeit ; s.Geschichtsunterricht ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; p.Sattler,

Bruno ; s.Nationalsozialistisches Verbrechen ; s.Schuld ; s.Vergangenheitsbewältigung ; s.Nachkriegszeit ;

s.Geschichtsunterricht ; s.Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent

Sign.: 85 EL 19

Junge, Alice, 1989-: Nationalsozialismus : seine Ziele, seine Herrschaft und seine Opfer : Heft in einfacher Sprache / Herausgeber: Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ; Redaktion: Wolfram Hilpert [und 2 weitere] ; Autorinnen/Autoren: Alice Junge, Denise Lüttgering, Oliver Miller, Johanna Rohde, Floreana Schmidt, Claudia Schomaker. - 1. Auflage - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2022. - 59 Seiten

(einfach: Politik)

ISBN 978-3-8389-7231-2

In der Zeit des Nationalsozialismus geschah großes Unrecht. Wir fragen nach: Was waren die Ziele des Nationalsozialismus? Wie konnte er so mächtig werden? Wer waren seine Opfer? Welche Verbrechen geschahen während seiner Herrschaft? Alle Menschen haben eine Würde. Menschen sind wertvoll, weil sie Menschen sind. Die Würde soll geachtet werden. Im Grundgesetz steht: "Die Würde des Menschen ist unantastbar." Das Grundgesetz gibt es seit 1949. Die Zeit von 1933 bis 1945 wird als Zeit des Nationalsozialismus oder NS-Zeit bezeichnet. In dieser Zeit wurde die Menschenwürde missachtet. Vielen Menschen geschah großes Unrecht. Sie wurden gefangen gehalten, geschlagen und ermordet. Die Nationalsozialisten und Nationalsozialistinnen begingen viele furchtbare und grausame Verbrechen. Solche Verbrechen sollen nie wieder geschehen. Deshalb ist es wichtig, etwas über den Nationalsozialismus zu wissen, zum Beispiel: Was bedeutet Nationalsozialismus genau? Wie konnten die Nationalsozialisten so mächtig werden? Wer waren die Opfer der Nationalsozialisten und Nationalsozialistinnen? Warum ist es wichtig, sich an diese Zeit zu erinnern? Dieses Heft informiert über die NS-Zeit. Zum Beispiel erklären wir, wie die Nationalsozialisten in Deutschland die Macht bekommen haben, welches Unrecht die Nationalsozialisten vielen Menschen antaten und welche Opfergruppen es gab. Etwas genauer erklären wir, was im Nationalsozialismus mit kranken, körperlich oder geistig beeinträchtigten Menschen passierte.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Leichte Sprache ; s.Politische Bildung

Sign.: Kn 1/71

<https://d-nb.info/1258401967/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Kern, Erika; Kern, Helmuth; Mall, Volker: Entartet? : Kunst und Musik in der Zeit des Nationalsozialismus / Erika Kern ; Helmuth Kern ; Volker Mall. - Leipzig [u.a.] : Klett, 1998-1999

Schlagwörter: s.Entartete Kunst ; s.Entartete Musik ; s.Nationalsozialismus ; s.Fächerübergreifender Unterricht ;

s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit

- **[Schülerheft]** . - 1. Aufl. - 1999. - 48 S. : zahlr. Ill., Noten

ISBN 3-12-207030-8

Sign.: 85 EL 46

- **Lehrerheft** . - 1. Aufl. - 1998. - 112 S.

ISBN 3-12-207033-2

Sign.: 85 EL 46/L

Künne, Michael; Schultze, Herbert: Anne Frank - Geschichte und Gegenwart : Text- und Bilddokumente, Analysen und Vorschläge für den Unterricht in allgemein- und berufsbildenden Schulen (Welt- und Umweltkunde/Sachunterricht, Geschichte, Gesellschaftslehre/Politik, Religion und Ethik) / Michael Künne ; Herbert Schultze. - Loccum : Religionspädagogisches Institut, [ca. 1995]. - 155 S. : Ill., Kt., Noten

ISBN 3-925258-41-8

Schlagwörter: p.Frank, Anne ; s.Biografie ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Mädchen ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenverfolgung ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit
Sign.: 85 EL 49

Linden, Madelaine, 1954-: "Und meine Hoffnungen machen täglich die Reisen" : eine Familiengeschichte zwischen Migration und Zurückbleiben : Aufzeichnungen einer Urenkelin / Madelaine Linden. - / Hannover : Friedrich, [2020]. - 15 Seiten

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Juden ; s.Familie ; s.Nationalsozialismus ; s.Flucht ; g.Lateinamerika ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit
Sign.: 85 SE 13

Nationalsozialismus I : von den Anfängen bis zur Festigung der Macht / [Red.: Elke Diehl ...]. - Überarb. Neuaufl. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2000. - 58 S. : Ill., graph. Darst., Kt. (Informationen zur politischen Bildung ; 251)

Schlagwörter: s.Weimarer Republik ; s.Weltwirtschaftskrise <1929-1932> ; s.Nationalsozialismus ; s.Machtergreifung ; s.Politischer Unterricht ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit
Sign.: 85 EL 35

Nationalsozialismus II : Führerstaat und Vernichtungskrieg / [Red.: Elke Diehl ...]. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2000. - 66 S. : Ill., Kt. (Informationen zur politischen Bildung ; 266)

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Innenpolitik ; s.Außenpolitik ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Politischer Unterricht ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit
Sign.: 85 EL 37

Nationalsozialismus und Holocaust : historisch-politisches Lernen in der Lehrerbildung / Hanns-Fred Rathenow ... (Hrsg.). - Hamburg : Krämer, 2005. - 321 S. ISBN 3-89622-074-8

Der vorliegende Sammelband untersucht die Bedeutung von Nationalsozialismus und Holocaust im Rahmen der Lehrerbildung. Er nähert sich der Fragestellung auf verschiedenen Wegen: Theoretische Texte geben einen allgemeinen Überblick und werden durch persönliche Erfahrungsberichte ergänzt; Projektdarstellungen dokumentieren individuelle Perspektiven und geben Anregungen für die Praxis in Hochschule, Lehrerfortbildung und Schule. Die einzelnen Beiträge gruppieren sich um drei Schwerpunkte: Der erste widmet sich der Lehrerausbildung an Universität und Schule (Referendariat), der zweite beschreibt gelungene Projekte in der Lehrerfortbildung, der dritte beleuchtet den Stellenwert dieser Thematik in ausgewählten Ländern. Hier kommen Autoren und Autorinnen zu Wort, die auf je spezifische Weise die Rolle von Nationalsozialismus und Holocaust in der Lehrerbildung ihrer Länder darstellen. Ein trinationales Projekt mit Lehramtsstudierenden zeigt neue Wege der Auseinandersetzung auf; die kontroversen Beiträge aus Israel und Palästina runden das Thema ab.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Lehrerbildung ; f.Aufsatzsammlung ; s.Judenvernichtung ; s.Lehrerbildung ; f.Aufsatzsammlung ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenvernichtung ; s.Geschichtsunterricht ; s.Fachdidaktik ; f.Aufsatzsammlung
Sign.: 85 EL 92

<http://d-nb.info/975337777/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

-Der- Nationalsozialismus / [Red.: Iris Möckel ...]. - Neudruck - / Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 1991. - 80 Seiten (Informationen zur politischen Bildung ; 123/126-127)

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Politischer Unterricht ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit
Sign.: NH 955/123/126-127

Neirich, Uwe: Erinnern heißt wachsam bleiben : pädagogische Arbeit in und mit NS-Gedenkstätten ; [Tipps, Infos, Konzepte] / Uwe Neirich. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2000. - 189 S. : Ill., Kt. ISBN 3-86072-459-2

Die Orte des Verbrechens sind zu Orten des Gedenkens und der Auseinandersetzung mit dem millionenfachen Mord geworden. Diese Auseinandersetzung kann schwierig und schmerzhaft sein. An die Erkenntnis, dass die Mörder keine vom Himmel gefallenen Monster waren, sondern "ganz normale" Menschen, schließt sich oft die Frage an: "Was hätte ich getan? Hätte ich auch zum Täter werden können?" Andere SchülerInnen reagieren mit Abwehr oder aber sie genießen das Ganze wie einen Horrorfilm. Die pädagogische Arbeit der Gedenkstätten bietet Perspektiven und Hilfen an: Fassungslose Trauer und ohnmächtige Wut verwandeln sich in tatkräftige Arbeit und dem offenen Leugnen der Massenmorde werden handfeste Fakten entgegengestellt. Ein einleitender Beitrag stellt Möglichkeiten

und Ziele der pädagogischen Gedenkstättenarbeit vor. Arbeitsmaterialien zum "3. Reich" helfen den Jugendlichen bei der Vorbereitung. Zweiter Schwerpunkt des Wegweisers ist die Hilfe bei der Vorbereitung eines Aufenthalts in einer der Gedenkstätten: Ausführliche Steckbriefe informieren über Adressen und Telefonnummern, Anfahrtswege, Übernachtungsmöglichkeiten und Besuchsschussungen sowie über Möglichkeiten für die Programmplanung und spezielle Angebote der Gedenkstätten.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Verbrechensopfer ; s.Gedenkstätte ; s.Geschichtsbewusstsein ; s.Außerschulische Bildung ; s.Politische Bildung ; s.Nationalsozialismus ; s.Verbrechensopfer ; s.Gedenkstätte ; s.Lernort ; f.Führer ; s.Nationalsozialismus ; s.Verbrechensopfer ; s.Gedenkstätte ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit
Sign.: 85 EL 72

Niederberger, Thomas; Schanz, Sabine; Sophie Scholl : Projekt- und Unterrichtsbausteine für die Sekundarstufe 1 / von Thomas Niederberger unter Mitarb. von Sabine Schanz. - Speyer : Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche), Landeskirchenrat, 2007. - 33 S. : Ill.

(Religionspädagogische Hefte: Ausgabe A, Allgemeinbildende Schulen ; 2007,2)

Schlagwörter: p.Scholl, Sophie ; s.Weißerose ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Kind ; s.Jugendkultur ; s.Nationalsozialismus ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Frauenbild ; s.Geschlechterrolle ; s.Zivilcourage ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit
Sign.: 85 ZRA 2007,2

-Der- NS - Übernahme und Konsolidierung der Macht / Herausgeber dieser Ausgabe: Michael Sauer ; Autorinnen und Autoren: Hendrik Bergers [und 11 weitere]. - / Hannover : Friedrich, 2021. - 64 Seiten
(Geschichte lernen ; Heft 203, September 2021)

Machtübernahme und Machtkonsolidierung der Nationalsozialisten sind ein obligatorisches Thema des Geschichtsunterrichts. Stichworte wie "Ermächtigungsgesetz", "Gleichschaltung" oder "Bücherverbrennung" finden sich in jedem Schulbuch. Allerdings werden sie dort zumeist nur sehr summarisch behandelt, bevor es dann zu einer Betrachtung der nationalsozialistischen Herrschaft unter systematischen Gesichtspunkten wie "Weltanschauung", "Propaganda", "Jugend" oder "Volksgemeinschaft" kommt. Das vorliegende Heft nimmt wichtige Stationen der nationalsozialistischen Machtkonsolidierung bis zum Tod Hindenburgs einzeln genauer in den Blick. Das ermöglicht es, im Unterricht dort Akzente zu setzen, wo man als Lehrkraft einzelne Geschehnisse intensiver oder zum Teil auch aus einem anderen Blickwinkel behandeln möchte. Zwar gab es keinen "Masterplan" der Nationalsozialisten. In der Zusammenschau der Ereignisse und Maßnahmen wird aber deutlich, mit welcher – zuvor nicht vorstellbaren und auch im Nachhinein frapierenden – Dynamik sich die Auflösung der bisherigen staatlichen und gesellschaftlichen Ordnung vollzog.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Machtergreifung ; s.Machtpolitik ; s.Gleichschaltung ; s.Innenpolitik ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.Aufsatzsammlung ; f.Themenheft
Sign.: 85 EL 60

NS-Volksgemeinschaft / Autorinnen und Autoren: Steffen Barth - / Seelze : Friedrich, 2017. - 66 Seiten
(Geschichte lernen ; Heft 180, November 2017)

Die historische Forschung hat sich in den letzten Jahren verstärkt mit der Gesellschaft im Nationalsozialismus auseinandergesetzt. Dies führte zu neuen, fruchtbaren Analyse- und Erklärungsansätzen rund um den Begriff der „Volksgemeinschaft“. Diese Ansätze können dabei helfen, einen differenzierten Blick auf das Leben und die Machtmechanismen im „Dritten Reich“ zu werfen. Im Geschichtsunterricht spielen diese neuen Konzepte und Forschungen bisher aber nur eine geringe Rolle. Das Heft greift daher die neuen Perspektiven auf und bietet erprobte Unterrichtsmaterialien, die einen vielschichtigen Blick in den Alltag im Nationalsozialismus erlauben. Auch nach über 70 Jahren ist der Nationalsozialismus ein zentrales Thema im kommunikativen und kollektiven Gedächtnis der Deutschen. „So viel Hitler war nie“, schrieb Norbert Frei schon vor über zehn Jahren. Sowohl in der Geschichtskultur als auch in der Fachwissenschaft zeichnet sich die Tendenz ab, dass immer stärker die deutsche Gesellschaft, der Alltag und das Handeln der Menschen im Nationalsozialismus in den Blick genommen werden. Dieser Tendenz trägt das Heft mit der Fokussierung auf das Thema „Volksgemeinschaft“ Rechnung. Erfahrungsgemäß ist es für Lernende dabei von großem Interesse, zu untersuchen, was die Deutschen eigentlich an das NS-Regime gebunden hat. Bei der Behandlung im Unterricht sollten zwei Herausforderungen besonders im Blick bleiben: Zum einen droht eine Übersättigung durch die mediale Omnipräsenz des Themas; zum anderen soll verstehbar werden, warum sich viele Zeitgenossen vom Leben im Nationalsozialismus angesprochen fühlten, ohne dass dabei die kritische Distanz zum Gegenstand verloren geht.

Schlagwörter: s.Gesellschaft ; s.Volksgemeinschaft ; s.Lebenswelt ; s.Alltag ; s.Ausgrenzung ; s.Kollektives Gedächtnis ; s.Nationalsozialismus ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit
Sign.: 85 EL 58

Pahl, Jochen: Propaganda im Nationalsozialismus / [Autor: Jochen Pahl]. - Aachen : Bergmoser + Höller, 2011. - 32 S. : Ill., graph. Darst. + 2 Folien / 1 DVD-Video / 1 CD-ROM
(Geschichte betrifft uns ; 2011,1)

Schlagwörter: s.Propaganda ; s.Medienpolitik ; s.Film ; s.Nationalsozialismus ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Propaganda ; s.Medienpolitik ; s.Film ; s.Nationalsozialismus ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent ; s.Propaganda ; s.Medienpolitik ; s.Film ; s.Nationalsozialismus ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.DVD-Video
Sign.: 85 EL 20

-Die- Pfalz im Nationalsozialismus : Materialsammlung für den Unterricht mit ausgearbeiteten Modulen (Sekundarstufe 1 und 2) / [Autoren: Stefan Endres...]. - Kaiserslautern : Bezirksverband Pfalz, 2009. - 207 S. : Ill., Kt. + 1 DVD-Video
ISBN 978-3-927754-66-9

„Die Pfalz im Nationalsozialismus“, so lautet der Titel einer Materialsammlung für den Unterricht, die der Bezirksverband Pfalz zu diesem wichtigen Kapitel der Regionalgeschichte herausgegeben hat. Die 208-seitige Broschüre ist nicht nur für Lehrkräfte, sondern auch für jeden am Thema Interessierten gewinnbringend, bietet sie doch zahlreiche Quellentexte, in wichtigen Auszügen abgedruckt, sowie Fragen und entsprechende Antworten. Die beigefügte DVD gibt zwei Filme an die Hand: „Zwölf Jahre und zwölf Tage“ entstand 1998 im Auftrag des Medienzentrums Kaiserslautern sowie „Depotiert und vergessen? Camp de Gurs – eine Spurensuche. 2.-6. Mai 2008“, den Schüler gedreht haben. In fünf Kapiteln beschäftigen sich die Autoren, allesamt ausgewiesene Kenner der Materie, mit der Machtergreifung der NSDAP, der Jugend im „Dritten Reich“, dem Umgang mit Minderheiten, der Deportation der pfälzischen Juden nach Gurs sowie mit der heutigen rechtsextremistischen Szene. Nicht nur im letzten Modul, sondern auch an anderen Stellen wird immer wieder der Bogen zur Gegenwart geschlagen, Bezüge zum Heute hergestellt, wie beispielsweise zur pfälzischen Gedenkstätte für die Opfer der NS-Psychiatrie in Klingenmünster sowie zur Gedenkstätte in Gurs. Ein Literaturverzeichnis rundet den mit Abbildungen angereicherten Band im DIN A4-Format ab.

Schlagwörter: g.Pfalz ; s.Nationalsozialismus ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; g.Pfalz ; s.Nationalsozialismus ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.DVD-Video
Sign.: Ec/A/14/25a

Pfleiderer, Doris: Widerstand im Nationalsozialismus / Herausgeber: Giuseppe Vazzana und Dr. Wolfgang Woelk ; Autorin: Dr. Doris Pfeleiderer. - / Aachen : Bergmoser + Höller Verlag AG, 2023. - 28 Seiten + 1 CD-ROM / 2 Folien

(Geschichte betrifft uns ; 6/2023)

Digitales Material zum Download mit QR-Code oder Link

Neben dem missglückten Attentat Stauffenbergs auf Hitler gab es noch viele weitere Versuche Widerstand zu leisten. Die Materialien dieser Ausgabe von "Geschichte betrifft uns" präsentieren einige davon und befassen sich einführend auch grundsätzlich damit, wie Widerstand sich definieren lässt. Anhand von Sach- und Quellentexten sowie von Bildquellen werden der Widerstand aus der Arbeiterbewegung, der Widerstand aus christlichem Glauben, die "Rote Kapelle", der Widerstand der jungen Generation, der "Kreisauer Kreis" und auch der militärische Widerstand behandelt, sodass die Schülerinnen und Schüler widerständiges Handeln unter den Rahmenbedingungen einer Diktatur kritisch hinterfragen lernen. Der Klausurvorschlag umfasst drei unterschiedliche Texte zu den Möglichkeiten des Widerstands im NS-Regime bzw. in einer Diktatur.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM
Sign.: 85 EL 36

Pfleiderer, Doris: -Die- Zusammenbruchgesellschaft am Ende des Zweiten Weltkriegs : mit Videofilmen auf CD-ROM / Herausgeber: Giuseppe Vazzana und Dr. Wolfgang Woelk ; Autorin: Dr. Doris Pfeleiderer. - / Aachen : Bergmoser + Höller Verlag AG, 2018. - 32 Seiten + 2 Folien / 1 CD-ROM

(Geschichte betrifft uns ; 5/2018)

Bombenkrieg, Trümmer, Flucht, Hunger, Leid - das bestimmte 1945 den Alltag der Menschen in Deutschland. Das Land lag buchstäblich "zusammengebrochen" am Boden und zwar in mehrfacher Hinsicht, militärisch, politisch, moralisch und gesellschaftlich. Anhand von zahlreichen aussagestarken Bild- und Textquellen wird das Kriegsende in dieser Ausgabe von "Geschichte betrifft uns" aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet, sodass die "Zusammenbruchgesellschaft" im Unterricht Gestalt annehmen kann. Ergänzt werden die Heftmaterialien durch kurze Filme auf der CD-Beilage.

Schlagwörter: g.Deutschland / Weltkrieg <1939-1945> / Kriegsende ; s.Nationalsozialismus ; s.Gesellschaft ; g.Deutsche / s.Vertreibung ; z.Geschichte 1943-1947 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; g.Deutschland / Weltkrieg <1939-1945> / Kriegsende ; s.Nationalsozialismus ; s.Gesellschaft

; g.Deutsche / s.Vertreibung ; z.Geschichte 1943-1947 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent ; g.Deutschland / Weltkrieg <1939-1945> / Kriegsende ; s.Nationalsozialismus ; s.Gesellschaft ; g.Deutsche / s.Vertreibung ; z.Geschichte 1943-1947 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM
Sign.: 85 EL 42

Pfleiderer, Doris: ↯Das↯ 20. Jahrhundert - Zeitalter der Genozide : mit OH-Folien und CD-ROM / [Autorin: Doris Pfeleiderer]. - Aachen : Bergmoser + Höller, 2016. - 32 S. : Ill., Kt. + 2 Folien / 1 CD-ROM

(Geschichte betrifft uns ; 2016,1)

Ausgehend von einem globalen Blick auf das 20. Jahrhundert sowie der Klärung des Begriffs "Genozid" werden die von der UN-Völkermordkonvention anerkannten Völkermorde thematisiert. Dabei geht es weniger um eine detaillierte Darstellung der Ereignisse als vielmehr um einen "weiten" Blick auf die Geschehnisse, der zum einen das Gedenken wachhält und zum anderen auch ein Bewusstsein schafft, das solche Ereignisse in Zukunft verhindern hilft. Neben der Auseinandersetzung mit der Entstehung und den Inhalten der UN-Völkermordkonvention von 1948 wird auch die Vergleichbarkeit von Völkermorden thematisiert sowie die Auseinandersetzung damit in Form von "Erinnerungskultur". Ein Klausurvorschlag auf der Basis eines UN-Berichts zum Massaker von Srebrenica rundet die Einheit ab.

Schlagwörter: s.Völkermord ; z.Geschichte 1915-1995 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Völkermord ; z.Geschichte 1915-1995 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent ; s.Völkermord ; z.Geschichte 1915-1995 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM ; g.Osmanisches Reich ; g.Armenier ; s.Völkermord ; z.Geschichte 1915 ; s.Weltkrieg <1914-1918> ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; g.Osmanisches Reich ; g.Armenier ; s.Völkermord ; z.Geschichte 1915 ; s.Weltkrieg <1914-1918> ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent ; g.Osmanisches Reich ; g.Armenier ; s.Völkermord ; z.Geschichte 1915 ; s.Weltkrieg <1914-1918> ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM ; g.Deutschland ; s.Judenvernichtung ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1941-1945 ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent ; g.Deutschland ; s.Judenvernichtung ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1941-1945 ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM ; g.Jugoslawien ; s.Bosnienkrieg ; s.Massaker von Srebrenica ; z.Geschichte 1995 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; g.Jugoslawien ; s.Bosnienkrieg ; s.Massaker von Srebrenica ; z.Geschichte 1995 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent ; g.Jugoslawien ; s.Bosnienkrieg ; s.Massaker von Srebrenica ; z.Geschichte 1995 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM

Sign.: 85 TS 23

Plath, Monika; Richter, Karin: "Holocaust" in Bildgeschichten : Modelle und Materialien für den Literaturunterricht (Klasse 4 bis Klasse 7) / von Monika Plath & Karin Richter. - 2., unveränd. Aufl. - Baltmannsweiler : Schneider-Verlag Hohengehren, 2014. - 66 S. : Ill. + 1 DVD-Video u.d.T.: Spielzeugland / 20 Bild-Beilagen
ISBN 978-3-8340-0590-8

Die Behandlung des.'Holocaust' in der Grundschule und in den unteren Klassen der Sekundarstufen wird nach wie vor kontrovers diskutiert. Der vorliegende Band dokumentiert, über welches Wissen Kinder ab Klasse 4 in diesem Kontext verfügen und stellt erprobte Modelle für den Unterricht in den Klassen 4 bis 7 vor. Im Mittelpunkt stehen die Bilderbuchgeschichten: "Erikas Geschichte" von Ruth Vander Zee und Roberto Innocenti und "Die große Angst unter den Sternen" von Jo Hoestland und Johanna Kang. Neben dem Bildmaterial zu den Bilderbuchgeschichten und einem Informationsmaterial zur Thematik, das im Unterricht vielfältig eingesetzt werden kann, enthält der Band die DVD des Oscar-preisgekrönten Kurzfilms "Spielzeugland" von Jochen A. Freydank. Dokumentierte Gespräche mit Kindern der Klassen 4 und 6 geben Anregungen für den Einsatz des Films im Unterricht.

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Nationalsozialismus ; s.Literaturunterricht ; s.Deutschunterricht ; s.Schuljahr 4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Schuljahr 7 ; s.Unterrichtseinheit ; s.Judenvernichtung ; s.Nationalsozialismus ; s.Literaturunterricht ; s.Deutschunterricht ; s.Schuljahr 4 ; s.Orientierungsstufe ; s.Schuljahr 7 ; s.Unterrichtseinheit ; f.DVD-Video

Sign.: 85 XN 10

<http://d-nb.info/995392935/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Politische Plakate : von der Weimarer Republik bis zur jungen Bundesrepublik / LpB, Landeszentrale für Politische Bildung Baden-Württemberg. [Die Autoren dieses Heftes: Ernst Otto Bräunche ...]. - Villingen-Schwenningen : Neckar-Verlag, 2009. - 71 S. : Ill.

(Politik & Unterricht ; 35,2-3)

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Weimarer Republik ; s.Nationalsozialismus ; s.Nachkriegszeit ; s.Politisches Plakat ; z.Geschichte 1918-1962 ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: L 1196/35,2-3

<http://d-nb.info/996746870/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Rath, Jochen; Rummel, Walter; Weiß, Petra: ↯Die↯ nationalsozialistische Judenverfolgung im Gebiet des heutigen Rheinland-Pfalz : eine Quellensammlung zur Entrechtung, Enteignung und Deportation der Juden und den Anfängen der "Wiedergutmachung" / [Autorinnen und Autoren: Jochen Rath ; Walter Rummel ; Petra Weiß]. - Bad Kreuznach [u.a.] : Pädagogisches Zentrum Rheinland Pfalz / Koblenz : Landeshauptarchiv / [Mainz] : Landeszentrale für politische Bildung, 2002. - 82 S. : Ill.

(Pädagogisches Zentrum des Landes Rheinland-Pfalz <Kreuznach>: PZ-Information ; 2002,4)

Schlagwörter: g.Rheinland-Pfalz ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenverfolgung ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; g.Rheinland-Pfalz ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenverfolgung ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; f.Quelle

Sign.: 85 EL 21

Scheidhammer, Franz-Josef: Anne Frank Tagebuch : Literatur-Kartei zum Jugendbuch / Franz-Josef Scheidhammer. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2015. - 80 Bl. : Ill., graph. Darst.

ISBN 978-3-8346-2920-3

Diese Literatur-Kartei bezieht sich auf die Ausgabe: Anne Frank Tagebuch. Edition von Mirjam Pressler, in Überarbeitung der Fassung von Otto H. Frank. 22. Auflage, Fischer Taschenbuch, 2015, Bd. 15277. ISBN 978-3-596-15277-3. Unterrichtsmaterial für Realschule, Hauptschule, Gymnasium, Gesamtschule, Sekundarstufe, Sekundarschule, Oberschule, Gemeinschaftsschule, Fach: Deutsch, Klasse 7-10 +++ Anne Frank – gibt man den Namen in eine Suchmaschine ein, bekommt man über 170 Mio. Ergebnisse! Auch 70 Jahre nach ihrem Tod im Konzentrationslager Bergen-Belsen ist sie durch ihre Tagebücher, in denen sie den zunehmenden Antisemitismus und die Judenverfolgung im besetzten Holland, das Leben im Versteck in einem Amsterdamer Hinterhaus, aber auch „normale“ Probleme eines heranwachsenden Mädchens beschreibt, für viele Jugendliche eine persönliche Verbindung zu der NS-Zeit, die sie sonst nur aus Geschichtsbüchern kennen. Mithilfe der ohne große Vorbereitung einsetzbaren Arbeitsblätter dieser Literatur-Kartei können Sie diese bewegende Lektüre auch in Ihrem Deutschunterricht einsetzen: Die Schüler erschließen sich durch Verständnisaufgaben und Hintergrundinformationen den Text und setzen sich mit den historischen Inhalten, wie der Judenverfolgung im Dritten Reich, der Shoah oder dem Judentum, auseinander. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit weiteren Lehrplanthemen des Deutschunterrichts, wie der Form des Tagebuches, Sprache und Übersetzung oder der Rezeptionsgeschichte des Textes. Und sie erfahren, z. B. beim Vergleich mit der Friedensnobelpreisträgerin Malala, warum sich Millionen Menschen immer noch für Annes Schicksal interessieren.

Schlagwörter: t.↯Het↯ achterhuis ; s.Deutschunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Mädchen ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenverfolgung ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: NEc 2112

Seidler, Burkhard: Literatur-Kartei: "Die Welle" : zum Roman von Morton Rhue / Burkhard Seidler ; Dietmar Wagner. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2006. - 33, 40 Bl. : zahlr. Ill.

(S.a.: Die Welle [Video] : das Lehrstück zum Thema Faschismus - Regie: Alex Grasshoff. Buch: Johnny Dawkins. Nach der Kurzgeschichte von Ron Jones. Kamera: Hanania Baer. Musik: John Anderson. Darsteller: Bruce Davison, Laurie Lethin, John Potch, Johnny Doran, Pasha Gray) ; (S.a.: Die Welle [Audio-CD] : Hörspiel - nach dem Theaterstück von Reinhold Tritt. Buch: Tomas Kröger. Regie: Sven Stricker. Mit: Gernot Endemann ...) ; (S.a.: Rhue, Morton: Die Welle - (Ravensburger Taschenbuch ; 4034) : Bericht über einen Unterrichtsversuch, der zu weit ging - von Morton Rhue. Aus dem Amerikan. von Hans-Georg Noack)

ISBN 3-86072-075-9

Basierend auf dem Roman "Die Welle" von Morton Rhue, der die Erfahrungen eines Lehrers im Umgang mit rechtsradikalem Gedankengut vermittelt, zeigen die Kopiervorlagen dieser Arbeitsmappe die vieldeutigen und vielfältigen symbolischen Ausdrucksformen von "Bewegungen". Die 42 Arbeitsblätter fordern zur intensiven Auseinandersetzung mit dem Buch auf und stellen es in einen größeren Zusammenhang.

Schlagwörter: p.Rhue, Morton / t.↯The↯ wave ; s.Deutschunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; g.USA ; s.Schulklasse ; s.Führerprinzip ; s.Experiment ; s.Sozialpsychologie ; s.Jugendliteratur ; s.Deutschunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit ; s.Nationalsozialismus ; s.Experiment ; s.Sozialpsychologie ; s.Jugendliteratur ; s.Deutschunterricht ; s.Sekundarstufe I ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 XN 34

Sparing, Frank: ↯Die↯ Verfolgung der "Zigeuner" in Deutschland während des Nationalsozialismus / [Autor: Frank Sparing]. - Aachen : Bergmoser + Höller, 2014. - 32 S. : Ill. + 2 Folien / 1 CD-ROM

(Geschichte betrifft uns ; 2014,5)

Schlagwörter: s.Zigeuner ; s.Nationalsozialismus ; s.Antiziganismus ; s.Verfolgung ; s.Deportation ; s.Völkermord ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Zigeuner ; s.Nationalsozialismus ; s.Antiziganismus

; s.Verfolgung ; s.Deportation ; s.Völkermord ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent ; s.Zigeuner ; s.Nationalsozialismus ; s.Antiziganismus ; s.Verfolgung ; s.Deportation ; s.Völkermord ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM
Sign.: 85 EL 54

Stillig, Jürgen; Wippermann, Wolfgang: ~~Der~~ Nationalsozialismus : die Zeit der NS-Herrschaft und ihre Bedeutung für die deutsche Geschichte / erarb. von Jürgen Stillig und Wolfgang Wippermann. - 1. Aufl., 2. Dr. - Berlin : Cornelsen, 2005. - 160 S. : Ill., Kt.

(Kurshefte Geschichte)

ISBN 978-3-464-64813-1 ; ISBN 3-464-64813-3

Kurze Darstellungen, umfassende Quellenteile / Epochenbezogene Längsschnitte / Fächerverbindende Themen, Projekte, Facharbeiten / Themensonderseiten für Fallanalysen / Methodensonderseiten / Wiederholungsaufgaben, Probeklausur / Serviceseiten

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Nationalsozialismus ; s.Vergangenheitsbewältigung ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 EL 02

Tiedemann, Markus, 1970-: "In Auschwitz wurde niemand vergast." : 60 rechtsradikale Lügen und wie man sie widerlegt / Markus Tiedemann. - Vollständig überarbeitete Neuauflage - / Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, [2018]. - 192 Seiten

ISBN 978-3-8346-3935-6 ; ISBN 3-8346-3935-4

"Hitler wusste nichts vom Holocaust", "Die massenhafte Ermordung behinderter Menschen ist ein reines Gräuelmärchen". Rechte Propaganda begegnet uns auch heute noch überall. Brennende Flüchtlingsheime, Pegida-Demonstrationen, rechtsorientierte Parteien in Europas Parlamenten oder eine Mauer auf der Grenze zu Mexiko – der Ungeist von Fremdenfeindlichkeit und Nationalismus zeigt sich in Deutschland, Europa und der Welt. Der Rückbezug auf den Nationalsozialismus bleibt dabei ein fester Bestandteil rechtsextremer Identität. Wenn "Lüge" jedoch das einzige Argument gegen diese Behauptungen bleibt, überlässt man den geschulten Agitatoren von Rechts das Terrain. Wer aber das rechtsextreme Gedankengut gekonnt als intellektuell erbärmlich entlarvt, überzeugt. In diesem Buch werden die 60 gebräuchlichsten Lügen rechter Geschichtsrevisoren gesammelt, analysiert und anhand real existierender Quellen und ausdrucksstarker Fotos widerlegt. So begegnen Sie rechtsradikaler Polemik, neofaschistischer Propaganda und Holocaust-Leugnern mit geschichtlichem Faktenwissen. Alle benutzten Quellen und weiterführende Literatur sind sorgfältig zusammengestellt, sodass Weiterfragen und Weiterforschen ausdrücklich erwünscht ist. Das seit 1996 erhältliche Standardwerk wurde als Preisträger Das politische Buch der Friedrich-Ebert-Stiftung ausgezeichnet und liegt jetzt in einer vollständig überarbeiteten Neuauflage vor.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Rechtsradikalismus ; s.Geschichtsklitterung ; s.Widerlegung ; s.Auschwitz-Lüge

Sign.: 85 TJ 73

<https://d-nb.info/1158610394/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Tiemann, Dieter: Faschismus / Dieter Tiemann. - Aachen : Bergmoser + Höller, 1999. - 28 S. : Ill. + Beil. + 2 Folien (Geschichte betrifft uns ; 1999,6)

Schlagwörter: g.Italien ; s.Faschismus ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; g.Italien ; s.Faschismus ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent

Sign.: 85 EL 32

Tiemann, Dieter: ~~Die~~ nationalsozialistische "Machtergreifung" / Dieter Tiemann. - Aachen : Bergmoser + Höller, 2000. - 30 S. : Ill. + Beil. + 2 Folien (Geschichte betrifft uns ; 2000,4)

Schlagwörter: s.Machtergreifung ; s.Nationalsozialismus ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Machtergreifung ; s.Nationalsozialismus ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent

Sign.: 85 EL 33

Tiemann, Dieter: 20. Juli 1944 / Dieter Tiemann. - Aachen : Bergmoser + Höller, 2004. - 32 S. : Ill., Kt. + 2 Folien (Geschichte betrifft uns ; 2004,3)

Schlagwörter: s.Zwanzigster Juli ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; z.Geschichte 1944 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Zwanzigster Juli ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; z.Geschichte 1944 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent

Sign.: 85 EL 27

Tuchel, Johannes; Albert, Julia: Widerstand gegen den Nationalsozialismus / [der Autor und die Autorin: Johannes Tuchel ; Julia Albert]. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2016. - 83 S. : Ill. (Informationen zur politischen Bildung ; 330)

Menschen, die sich gegen die nationalsozialistische Diktatur zwischen 1933 und 1945 wehrten, waren häufig Einzelkämpfer oder in kleinen Gruppen aktiv. Angesichts einer an das Regime angepassten Mehrheitsgesellschaft setzten sie sich im Widerstand gegen ein System mit totalitärem Anspruch großen Gefahren aus. Die Vielfalt der Widerstandshandlungen und ihrer Motive wird zum einen anhand des biographischen Ansatzes verdeutlicht, der einzelne Schicksale in den Mittelpunkt rückt. Zum anderen bietet die Einordnung in gesellschaftliche Gruppen eine Möglichkeit, die Bandbreite des Widerstands gegen den Nationalsozialismus zu strukturieren. Die Darstellung gliedert dies in zwei Phasen: Dem Aufbegehren gegen die Machtübernahme und die diktatorische, menschenverachtende Herrschaftspraxis der Nationalsozialisten folgte in den Jahren des Zweiten Weltkriegs der Widerstand gegen Kriegsverbrechen und Völkermord als wesentliches Handlungsmotiv. Abschließend wird deutlich, wie lange Menschen, die sich gegen die NS-Diktatur zur Wehr gesetzt hatten, in beiden deutschen Staaten die Anerkennung ihres Wirkens verwehrt blieb.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Politischer Unterricht ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 EL 57

Vazzana, Giuseppe: Adolf Hitlers "Mein Kampf" : Möglichkeiten des Einsatzes im Geschichtsunterricht : mit OH-Folien und CD-ROM / Autoren: Giuseppe Vazzana und Dr. Wolfgang Woelk. - / Aachen : Bergmoser + Höller Verlag AG, 2017. - 32 Seiten + 2 Folien / 1 CD-ROM (Geschichte betrifft uns ; 6/2017)

"Mein Kampf" ist vieles zugleich: eine, wenn auch extrem verfälschte Autobiografie, eine Frühgeschichte der NSDAP, ein Handbuch für den Umgang mit politischen/ideologischen Gegnern, ein Zukunftsentwurf und ein ideologisches Grundsatzprogramm. Für den Geschichtsunterricht liegt daher mit dem Erscheinen der "Kritischen Edition" eine zentrale historische Quelle vor, anhand derer sowohl die Entstehungszeit des Werkes als auch die später errichtete NS-Diktatur untersucht werden können. Bei der Materialauswahl wurden Auszüge gewählt, die das Denken Adolf Hitlers Mitte der 1920er-Jahre dokumentieren, z.B. seine Vorstellungen zur Erziehung, zum Gemeinwesen und seine ideologischen Festlegungen in Richtung Antisemitismus und Antibolschewismus. Die fundierte Auseinandersetzung damit im Geschichtsunterricht kann aufzeigen, wie Hitler zu seinem Denken kam, wie er aus unterschiedlichen Quellen und Informationen sein Weltbild zusammenbaute und wie er aus Lügen und Halbwahrheiten seine Biografie als "Führer" ausgestaltete. Ergänzt werden die Heftmaterialien durch kurze Videos, z.B. aus dem Jahr 1933, sowie durch ergänzende Arbeitsmaterialien dazu auf der CD-Beilage zum Heft.

Schlagwörter: p.Hitler, Adolf ; t.Mein Kampf ; s.Nationalsozialismus ; s.Quelle ; s.Rezeption ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; p.Hitler, Adolf ; t.Mein Kampf ; s.Nationalsozialismus ; s.Quelle ; s.Rezeption ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent ; p.Hitler, Adolf ; t.Mein Kampf ; s.Nationalsozialismus ; s.Quelle ; s.Rezeption ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM

Sign.: 85 EL 59

Vernichtungskrieg im Osten . - Seelze : Friedrich, 2011. - 64 S. : Ill., Kt.

(Geschichte lernen ; 141)

Schlagwörter: g.Osteuropa ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Grausamkeit ; s.Kriegsverbrechen ; s.Nationalsozialistisches Verbrechen ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 EL 10

Vogelsaenger, Wolfgang: Literaturkartei: Damals war es Friedrich : Literaturkartei zum Jugendbuch von Hans Peter Richter / [Autor: Wolfgang Vogelsaenger]. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 1993. - 80 Bl. : Ill. ISBN 3-86072-124-0

Diese Literatur-Kartei zum Jugendbuch „Damals war es Friedrich“ macht deutlich, wie erschreckend leicht 1933 der alltägliche Schritt zu Faschismus und Fremdenhass war. Am Beispiel zweier Jungen – der eine Jude, Hitlerjunge der andere – zeigt sich, wie sich Menschen am Ende der Weimarer Republik in der damaligen Situation verhielten. Die Literatur-Kartei bietet ausführliches historisches und aktuelles Informationsmaterial zur jüdischen Geschichte und Religion sowie zur Entrechtung und Ermordung der Juden durch die Nationalsozialisten, wie es z. B. in der Reichspogromnacht am 9. November 1938 geschehen ist. Die maßgeschneiderten Arbeitsblätter und Kopiervorlagen beinhalten handlungsorientierte Aufgaben und Schreibanlässe zur Erschließung des Romans sowie zu den Kernthemen Nationalsozialismus, Judentum, Antisemitismus und Judenverfolgung. Die Unterrichtsmaterialien sind zum differenzierenden Arbeiten und für die Leseförderung geeignet. Sie sind für Lehrer an Förderschulen, Hauptschulen, Realschulen und Gesamtschulen konzipiert. Zur Reihe: Kinder und Jugendliche brauchen Bücher. Denn aus Büchern kann man nicht nur lernen, sie beflügeln die Phantasie und helfen, einen eigenen Platz in der Welt zu finden. Doch Besinnliches hat keinen leichten Stand gegen Fernsehen, DVD und Computerspiele. Ein Literaturunterricht der den Schülern vor allem Interpretationen beibringen will, wird es

dementsprechend noch schwerer haben. Wenn das Buch Abschnitt für Abschnitt, Satz für Satz zerfieselt wird, verliert sich irgendwann die interessante Geschichte, die Ausstrahlung, die Faszination des Lesens. Also – "Bücherlesen? – Echt öde?!" – Eben nicht! Lesen kann auch in der Schule Spaß machen. Vor allem, wenn sich die Schüler selbst neue Welten öffnen und dabei aktiv begleitet werden. Bücher sollen Erlebnisse bleiben. Die Literatur-Karteien wollen zum Lesen anregen – und das nicht nur über Worte. Neben Hintergrundinformationen, Lesehilfen, Schreib- und Gesprächsanlässen sorgen Spiele, fächerübergreifende Projekte und Rollenspiele für ein vielschichtiges Büchererlebnis. Nebenher – aber nicht als Nebensache – wird auch der Blick auf das Besondere an Literatur geschärft. Germanistisches Handwerkszeug ist beileibe nicht überflüssig, wenn es Instrument zur Steigerung des Lesegenusses bleibt und nicht Selbstzweck wird. Die Karteien sind praktische Begleiter für den offenen Literaturunterricht. Sie verlassen bewusst den Lesesessel und begleiten mit zu den Themen und Problemen des Buches.

Schlagwörter: t.Damals war es Friedrich ; g.Deutschland ; s.Judenverfolgung ; s.Nationalsozialismus ; s.Jugendbuch ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 EL 50

Vom Heede, Andreas: Historiker-Kontroversen um die deutsche Geschichte: der Nationalsozialismus / Herausgeber: Giuseppe Vazzana und Dr. Wolfgang Woelk ; Autor: Andreas vom Heede. - / Aachen : Bergmoser + Höller Verlag AG, 2018. - 32 Seiten + 2 Folien / 1 CD-ROM

(Geschichte betrifft uns ; 4/2018)

Wie lässt sich Kontroversität, neben Multiperspektivität ein grundlegendes Prinzip des Geschichtsunterrichts, für Schüler/-innen fassbar machen? Diese Ausgabe von "Geschichte betrifft uns" widmet sich diesem Thema und liefert Materialien dazu, indem sie die Kontroversen um den Nationalsozialismus in den Fokus nimmt. Sowohl der Historikerstreit von 1986/87, bei dem die Frage nach der Singularität des Holocaust kontrovers diskutiert wurde, als auch die Goldhagen-Debatte 1996, bei der es u.a. um die Motive der Täter, um "Hitlers willige Vollstrecker" ging, werden anhand von Text- und Bildquellen für den Unterricht aufbereitet. Neben zeitgenössischen Quellen enthält das Heft historische Sekundärliteratur; ein Analyse-Raster und eine Klausur runden die Ausgabe ab. Auf der CD-Beilage befinden sich die Heftmaterialien in digitaler Form für die individuelle Unterrichts Anpassung sowie ausgewählte Bilder der Ausgabe.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Kollektives Gedächtnis ; s.Geschichtswissenschaft ; s.Kontroverse ; s.Geschichtsbewusstsein ; z.Geschichte 1986-1996 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Kollektives Gedächtnis ; s.Geschichtswissenschaft ; s.Kontroverse ; s.Geschichtsbewusstsein ; z.Geschichte 1986-1996 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; s.Arbeitstransparent ; g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Kollektives Gedächtnis ; s.Geschichtswissenschaft ; s.Kontroverse ; s.Geschichtsbewusstsein ; z.Geschichte 1986-1996 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; f.CD-ROM

Sign.: 85 EL 41

Vorlesebuch Drittes Reich : von den Anfängen bis zum Niedergang / hrsg. von Dieter Petri ... Unter Mitarb. von Christine Mencke - 1. Aufl. - Lahr : Kaufmann / Kewelae : Butzon & Bercker, 1993. - 413 S. : Ill.

ISBN 3-7806-2338-2 ; ISBN 3-7666-9859-1

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Jugendarbeit / Kirche ; f.Anthologie ; s.Nationalsozialismus ; s.Vorlesen ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 EL 71

Wagensommer, Georg: "Juden kenne ich nur aus dem Fernsehen ..." : Judentum/Christentum, Nationalsozialismus und Holocaust aus Schülerperspektive ; ein Beitrag empirischer Religionspädagogik / erarb. von Georg Wagensommer. - Speyer : Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche), Landeskirchenrat, 2009. - 33 S.

(Religionspädagogische Hefte: Ausgabe B, Berufsbildende Schulen ; 2009,2)

Schlagwörter: s.Judenvernichtung ; s.Kollektives Gedächtnis ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Berufsbildende Schule ; s.Unterrichtseinheit ; s.Judentum ; s.Christentum ; s.Nationalsozialismus ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 ZRB 2009,2

Wegweiser zur Erinnerung : Informationen für Jugendprojekte in Gedenkstätten der NS-Verfolgung in Deutschland, Polen und Tschechien / Aktion Sühnezeichen, Friedensdienste e.V. ... (Hrsg.). [Texte und Red.: Mitarb.-innen der einzelnen Gedenkstätten, Thomas Heldt ...]. - Bonn : BpB, Bundeszentrale für politische Bildung, 2013. - 144 S. : zahlr. Ill., Kt.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1326)

Literaturverz. S. 138 - [142]

ISBN 978-3-8389-0326-2

Europaweit knüpfen sich an die Gedenkort für die Opfer der nationalsozialistischen Verbrechen unterschiedliche Erinnerungen und Erzählungen. In Deutschland, Polen und Tschechien hat die Geschichte tiefe Spuren hinterlassen. In unseren Ländern existiert eine Vielzahl von Erinnerungsorten, auf die es zum Teil gemeinsame, zum Teil trennende Perspektiven gibt. Geschichte ist an diesen Orten und vor allem in den Beziehungen der Menschen unserer Länder spürbar und relevant. Internationale Jugendprojekte in Gedenkstätten können ein besseres Verständnis für die Nachbarn und ihre Perspektiven fördern, auch Empathie und Respekt, und nicht zuletzt Wissen um historische Zusammenhänge und ihre aktuelle Rezeption. Gedenkstättenfahrten mit Jugendlichen ins Nachbarland bieten die Chance, mehr über die Nachbarn und ihre Erinnerungen zu lernen – und sind oft eine erste Begegnung mit dem Gastland. Als "Wegweiser zur Erinnerung" richtet sich diese Broschüre an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in Deutschland, Polen und Tschechien, die eine Gedenkstättenfahrt ins Nachbarland planen. Die hier vorgestellten Kontakte und Hinweise zum pädagogischen Angebot der Gedenkstätten und Museen können aber auch inspirieren und hilfreich sein für den Besuch von Erinnerungsorten im eigenen Land. Darüber hinaus finden sich in der Broschüre viele praktische Tipps zur Planung und Hinweise zu Förderprogrammen und Finanzierungshilfen für die grenzüberschreitenden Gedenkstättenfahrten und Jugendprojekte. Die Broschüre entstand aus einer Kooperation zwischen Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, der Bundeszentrale für politische Bildung, dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk und dem Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialistisches Verbrechen ; s.Historische Stätte ; g.Polen ; g.Tschechische Republik ; s.Gedenken ; s.Projekt ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 EL 61

<http://d-nb.info/1030490376/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Widerstand gegen den Nationalsozialismus . - Seelze : Friedrich, 2013. - 64 S. : Ill.

(Geschichte lernen ; 151)

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 EL 13

Wildt, Michael: Nationalsozialismus: Aufstieg und Herrschaft / [Autor: Michael Wildt]. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2012. - 83 S. : Ill., graph. Darst.

(Informationen zur politischen Bildung ; 314)

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 EL 11

Wildt, Michael: Nationalsozialismus: Krieg und Holocaust / [Autor: Michael Wildt]. - Bonn : Bundeszentrale für politische Bildung, 2012. - 83 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

(Informationen zur politischen Bildung ; 316)

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Judenvernichtung ; s.Politischer Unterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 EL 12

Witt, Dirk: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg im Geschichtsunterricht : differenzierte Materialien für die Sekundarstufe / Dirk Witt. - Mülheim an der Ruhr : Verlag an der Ruhr, 2014. - 88 S. : Ill., Kt.

ISBN 978-3-8346-2520-5

Neonazi-Aufmärsche, NSU-Mordserie, „versteckter“ Rechtsradikalismus und Parteien wie die NPD: Die Themen Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg haben an Aktualität kein bisschen verloren – und die umfassende Aufklärung der Jugendlichen in der Schule scheint wichtiger denn je. Diese Materialien thematisieren alle wichtigen Leitfragen rund um die NS-Zeit und ermöglichen den Schülern eine umfassende Auseinandersetzung mit dem Zweiten Weltkrieg, von den Ursachen über den Verlauf bis zum Ende des Krieges. Die Weimarer Republik, die Machtergreifung Adolf Hitlers, das Leben zur Zeit der NS-Diktatur, Ideologie und Antisemitismus, Führerkult und Propaganda, Judenverfolgung und Widerstand, die Annexion Österreichs, das Münchner Abkommen und der Fall Barbarossa – diese und viele weitere Inhalte werden in diesem Band beleuchtet, der ganz bewusst auch den Bogen zur Gegenwart schlägt und aktuelle Entwicklungen bespricht. So können Sie das komplette Thema abdecken und sich viel Vorbereitungsstress für Ihren Unterricht ersparen: Sie erhalten fertig ausgearbeitete Unterrichtssequenzen mit didaktischen Hinweisen (thematische Einbettung, Materialhinweise, Differenzierungstipps), Arbeitsblätter mit Arbeitsaufträgen als Kopiervorlagen sowie die nötigen Materialseiten. Diese sind in ein grundlegendes und ein erweitertes Niveau unterteilt und ermöglichen so unaufwändig Differenzierung – ideal also, um auch in heterogenen Klassen dieses wichtige Thema fundiert zu erschließen.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Geschichtsunterricht ; s.Schuljahr 8 ; s.Schuljahr 9-10 ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 EL 18

<http://d-nb.info/1045746223/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Wunderer, Hartmann: Ideologie und Herrschaft des Nationalsozialismus / Autor: Hartmann Wunderer. - 1. Aufl., 3. Dr. - Stuttgart : Klett / Leipzig, 2008. - 72 S. : Ill., graph. Darst., Kt.

(Geschichte und Geschehen)

ISBN 978-3-12-430033-1

Die Bedeutung der geschichtlichen Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Herrschaft ist bis in die heutige Zeit evident. Neben der Analyse der Herrschaftsform und der Ideologie des Nationalsozialismus ist es dabei erforderlich, die Geschichte der Opfer in hohem Maße zu berücksichtigen. Neben zahlreichen regionalen Fallbeispielen wird immer wieder auch der Blick auf autoritäre und faschistoide Strömungen außerhalb Deutschlands geworfen und die Frage gestellt, welche Denk- und Handlungsmuster auch nach 1945 immer wieder in Deutschland und Europa auftauchten.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus ; s.Ideologie ; s.Innenpolitik ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; g.Europa ; s.Faschismus ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 EL 07

Zöckler, Christofer; Tegtmeyer, Eva-Maria: Kreuzwege im Osten: Teil 1 - Historische Zugänge : Polen, Deutsche, Ukrainer, Juden, Russen ... ; das östliche Europa im Spannungsfeld von Nationalitäten und Religionen ; Arbeitsmaterialien für Sek II / von Christofer Zöckler und Eva-Maria Tegtmeyer. - Bremen : arendtap Verlags- und Vertriebs-GmbH, 2002. - 65 S. : Ill., Kt.

(Reliprax ; 42)

Schlagwörter: g.Osteuropa ; s.Nationalität ; s.Religion ; s.Geschichte ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit ; g.Osteuropa ; s.Juden ; s.Nationalsozialismus ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe II ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 EA 44

Zöckler, Christofer; Tegtmeyer, Eva-Maria: Kreuzwege im Osten: Teil 2 - Biografische Zugänge : Polen, Deutsche, Ukrainer, Juden, Russen ... ; das östliche Europa im Spannungsfeld von Nationalitäten und Religionen ; Arbeitsmaterialien für Sek I und II / von Christofer Zöckler und Eva-Maria Tegtmeyer. - Bremen : arendtap Verlags- und Vertriebs-GmbH, 2003. - 76 S. : Ill., Noten

(Reliprax ; 43)

Schlagwörter: g.Osteuropa ; s.Nationalität ; s.Religion ; s.Geschichte ; s.Biografie ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; g.Osteuropa ; s.Nationalsozialismus ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Opfer <Religion> ; s.Evangelischer Religionsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 EA 45

22. Oktober 1940 - 2015 : 75. Jahrestag der Deportation der Jüdinnen und Juden aus Baden, der Pfalz und dem Saarland am 22. Oktober 1940 in das Lager Gurs ; eine Arbeitshilfe / Evangelische Landeskirche in Baden ; Evangelische Kirche der Pfalz. [Red.-Team: Kira Busch-Wagner ...]. - Karlsruhe : Evangelische Landeskirche in Baden, 2015. - 55 S. : Ill., Kt.

Zu dem bevorstehenden 75. Jahrestag der Deportation pfälzischer, saarländischer und badischer Juden nach Gurs am 22. Oktober bietet der landeskirchliche Arbeitskreis Kirche und Judentum, eine Arbeitshilfe zum Download in Internet an.

Schlagwörter: g.Baden ; s.Juden ; s.Judenverfolgung ; s.Nationalsozialismus ; s.Deportation ; k.Internierungslager Gurs ; z.Geschichte 1940 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; g.Pfalz ; s.Juden ; s.Judenverfolgung ; s.Nationalsozialismus ; s.Deportation ; k.Internierungslager Gurs ; z.Geschichte 1940 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; g.Saarland ; s.Juden ; s.Judenverfolgung ; s.Nationalsozialismus ; s.Deportation ; k.Internierungslager Gurs ; z.Geschichte 1940 ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit ; s.Judenverfolgung ; s.Judenverfolgung ; s.Nationalsozialismus ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe ; s.Unterrichtseinheit

Sign.: 85 EL 17

9. Bilderbücher, Kinderbücher, Jugendbücher

Bate, Helen, 1955-: Peter in Gefahr : Mut und Hoffnung im Zweiten Weltkrieg / Helen Bate ; aus dem Englischen von Mirjam Pressler. - 1. Auflage - / Frankfurt am Main : Moritz Verlag, [2019]. - 44 Seiten

Einheitssacht.: Peter in peril

ISBN 978-3-89565-373-5 ; ISBN 3-89565-373-X

Peter, ein jüdischer Junge, wächst während des Zweiten Weltkriegs im besetzten Budapest auf. Er erzählt uns seine Geschichte: Sein ganz normales Kinderleben mit Schlittenfahren und Knopffußball gerät plötzlich aus den Fugen: Erst ist es ein gelber Stern auf der Jacke, dann die Vertreibung aus dem eigenen Haus. Nur knapp Peter entgeht mit

seiner Familie der Deportation und muss untertauchen. Wir erfahren von Angst, Hunger, erfrorenen Zehen – aber auch von einem Alltag im Krieg, von großer Langweile und einem immens wichtigen Märchenbuch. Peter überlebt. Die Britin Helen Bate erzählt und zeichnet die wahre Geschichte eines jüdischen Kinds während des Zweiten Weltkriegs. Damit schließt sie eine Lücke in der bisherigen Kinder- und Jugendliteratur über den Holocaust: "Peter in Gefahr" ist ein Buch für Kinder ab dem Grundschulalter.

Schlagwörter: g.Budapest ; s.Junge ; s.Versteck ; s.Judenverfolgung ; s.Judenvernichtung ; s.Nationalsozialismus ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Comic ; f.Bilderbuch ; g.Budapest ; s.Junge ; s.Versteck ; s.Judenverfolgung ; s.Judenvernichtung ; s.Nationalsozialismus ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Comic ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Orientierungsstufe
Sign.: Ec 3599

Frank, Anne: Anne Frank Tagebuch. - 17. Aufl., ungek. Ausg. - Frankfurt am Main : Fischer, 1998. - 315 S. : Ill. (S.-Fischer-Verlag <Frankfurt, Main>: Fischer-Taschenbücher ; 11377)

Einheitssacht.: De dagboeken van Anne Frank <dt.>

ISBN 3-596-11377-6

Schlagwörter: t.→Het→ achterhuis ; s.Mädchen ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenverfolgung ; s.Tagebuch

Sign.: 32 F 21

Frank, Anne, 1929-1945: Liebe Kitty : ihr Romanentwurf in Briefen / Anne Frank ; aus dem Niederländischen übersetzt von Waltraud Hüsmert ; Vorwort von Ronald Leopold, Direktor des Anne Frank Hauses ; Essay von Laureen Nussbaum. - Erste Auflage - / Zürich : Seccession Verlag für Literatur, [2019]. - 207 Seiten

ISBN 978-3-906910-62-8 ; ISBN 3-906910-62-8

Anne Frank hatte einen großen Wunsch: "Nach dem Krieg will ich auf jeden Fall ein Buch mit dem Titel 'Das Hinterhaus' herausbringen", schrieb sie am 11. Mai 1944 in ihr Tagebuch. 75 Jahre später geht dieser Wunsch in Erfüllung. Als Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen dem Anne Frank Haus in Amsterdam und dem Seccession Verlag erscheint diese von Anne Frank selbst literarisch überarbeitete Fassung des Tagebuchs erstmals als Einzelpublikation in neuer Übersetzung von Waltraud Hüsmert. Laureen Nussbaum, eine Jugendfreundin von Anne Frank und emeritierte Literaturwissenschaftlerin aus den USA, hat ein Nachwort verfasst, in dem sie das schriftstellerische Talent von Anne Frank herstellt, wie es vor allem in dieser zum Romanentwurf umgearbeiteten Fassung sichtbar wird.

Schlagwörter: p.Frank, Anne ; f.Tagebuch 1942-1944 ; g.Amsterdam ; s.Judenverfolgung ; s.Nationalsozialismus ; z.Geschichte 1942-1944 ; f.Erlebnisbericht

Sign.: El 2947

<http://d-nb.info/1181812372/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Frank, Anne, 1929-1945: →Das→ Tagebuch der Anne Frank : graphic diary / umgesetzt von Ari Folman und David Polonsky ; übersetzt von Mirjam Pressler, Ulrike Wasel und Klaus Timmermann. - 2. Auflage - / Frankfurt am Main : S. Fischer, 2017. - 145 Seiten, [6] ungezählte Blätter

Einheitssacht.: Das Tagebuch der Anne Frank

Impressum: Das Graphic Diary ist eine Adaption aus Anne Franks Originaltext (übersetzt von Mirjam Pressler) und fiktiven Dialogen, die auf dem Tagebuch basieren.

ISBN 978-3-10-397253-5

Umgesetzt von Ari Folman und David Polonsky' ist dieses Buch eine Kombination aus dem Originaltext und lebendigen, fiktiven Dialogen, eindrucklich und einfühlsam illustriert von Ari Folman und David Polonsky. So lebendig Anne Frank über das Leben im Hinterhaus, die Angst entdeckt zu werden, aber auch über ihre Gefühle als Heranwachsende schreibt, so unmittelbar, fast filmisch sind die Illustrationen. Das publizistische Ereignis zum 70. Jahrestag der Erstveröffentlichung, autorisiert vom Anne Frank Fonds Basel.

Schlagwörter: p.Frank, Anne ; f.Tagebuch 1942-1944 ; g.Amsterdam ; s.Mädchen ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenverfolgung ; z.Geschichte 1942-1944 ; p.Polonski, David ; t.→Het→ achterhuis ; s.Comic ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe

Sign.: 85 EL 73

Kammer, Hilde; Bartsch, Elisabet: Jugendlexikon Nationalsozialismus : Begriffe aus der Zeit der Gewaltherrschaft 1933 - 1945 / Hilde Kammer ; Elisabet Bartsch. - 1. Aufl. - Berlin : Rowohlt, 2006. - 367 S. : Ill., Kt. ISBN 3-87134-562-8 ; ISBN 978-3-87134-562-3

Jeder, der sich mit der Zeit des "Dritten Reichs" beschäftigt, stößt dabei auf Schlagwörter und Begriffe, die heute nicht mehr ohne weiteres verständlich sind. Woher stammt allein schon die Bezeichnung "Drittes Reich"? Was war ein Pimpf? Wie war die Hitlerjugend aufgebaut? Und wer bekam das Mutterkreuz? Was regelten die Nürnberger Gesetze? Wer wurde zum "Halbjuden" erklärt, und welche Folgen hatte das? Was war mit Kunstwörtern wie "Rassenschande" oder "Arisierung" gemeint? Und wofür standen Abkürzungen wie "BDM", "SA" und "KLV"? Das "Jugendlexikon Nationalsozialismus" gibt Antworten auf all solche Fragen. Präzise und doch leicht verständlich

erklärt es die Begriffe, die damals verwendet wurden, und es erläutert, wie die zahlreichen Einrichtungen und Organisationen des "Dritten Reiches" funktionierten.

Schlagwörter: s.Nationalsozialismus ; s.Wörterbuch ; f.Jugendsachbuch

Sign.: Ec 2801

Kerr, Judith: Als Hitler das rosa Kaninchen stahl / Judith Kerr. Aus dem Engl. von Annemarie Böll. - 16. Aufl. - Ravensburg : Ravensburger Buchverl., 2007. - 239 S. : Ill.

(Ravensburger Taschenbuch ; 58003)

Einheitssacht.: When Hitler stole pink rabbit <dt.>

Deutschen Jugendliteraturpreis 1974

ISBN 978-3-473-58003-3

Berlin, Anfang 1933: Die Nazis stehen kurz vor ihrem Wahlsieg ... In letzter Minute reist Anna mit ihrer Familie in die Schweiz. Doch vieles von dem, was zu ihrem Alltag gehörte, muss in Berlin bleiben - auch Annas rosa Kaninchen.

Schlagwörter: g.Berlin ; s.Flucht ; s.Juden ; z.Geschichte 1933 ; f.Jugendbuch ; s.Deutsche ; s.Exil ; s.Juden ; s.Nationalsozialismus ; f.Jugendbuch

Sign.: Ec 2770

Kordon, Klaus: -Der- erste Frühling : Roman / Klaus Kordon. - 5. Aufl. - Weinheim [u.a.] : Beltz & Gelberg, 1996. - 510 S. : Ill.

(S.a.: Jäger, Birgitta: Thematik: Angst, Verlust und tägliches Überleben, Aufarbeitung der Vergangenheit, Versöhnung - (Arbeitsheft) : [zu Klaus Kordon, Der erste Frühling] - erarb. von Birgitta Jäger und Carsten Reuschling) ; (S.a.: Stenzel, Gudrun: Der erste Frühling - (Anregungen) : Klaus Kordons Buch im Gottesdienst und in Jugendgruppen - [Verf.: Gudrun Stenzel ; Christoph Bizer])

Das beste Jugendbuch des Jahres, ausgez. mit dem "Buxtehuder Bullen" 1994. Begleitbuch für den Einsatz in Jugendgruppen unter Sign.: Eb 3639

ISBN 3-407-79615-3

Schlagwörter: g.Berlin ; s.Arbeiterfamilie ; z.Geschichte 1933-1945 ; f.Jugendbuch ; g.Berlin ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; f.Jugendbuch

Sign.: H 979

Krug, Nora, 1977-: Heimat : ein deutsches Familienalbum / Nora Krug. - 1. Auflage - / München : Penguin Verlag, [2018]. - 286 ungezählte Seiten

Jugendliche ab 12 Jahren

ISBN 978-3-328-60005-3 ; ISBN 3-328-60005-1

Sie lebt seit über 17 Jahren in New York, ist verheiratet mit einem amerikanischen Juden und fühlt sich deutscher als jemals zuvor. Woher kommt das? Und wer ist sie eigentlich? Die preisgekrönte, 1977 in Karlsruhe geborene Autorin und Illustratorin Nora Krug fragt sich, was Heimat für sie bedeutet, und unternimmt eine literarisch-grafische Spurensuche in der Vergangenheit ihrer Familie: Was hatte Großvaters Fahrschule mit dem jüdischen Unternehmer zu tun, dessen Chauffeur er vor dem Krieg gewesen war? Und was sagen die mit Hakenkreuzen dekorierten Schulaufsätze über ihren Onkel, der mit 18 Jahren im Zweiten Weltkrieg fiel? Ihre gezeichneten und handgeschriebenen Bildergeschichten fügt Krug mit Fotografien, Archiv- und Flohmarktfunden zu einem völlig neuen Ganzen zusammen. „Heimat“ ist ein einzigartiges Erinnerungskunstwerk, in dem Familiengeschichte auf Zeitgeschichte trifft. Ein Graphic Memoir, lebendig, wahr und poetisch erzählt. „Die Künstlerin Nora Krug recherchierte die Geschichte ihrer Familie im Zweiten Weltkrieg und zeichnete diese nach. Entstanden ist ein illustriertes Tagebuch über Deutschland, das zeigt, wie stark die Frage nach Schuld und Unschuld das Heimatgefühl prägt“ (zeit.de)

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Genealogie ; s.Nationalsozialismus ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; s.Vergangenheitsbewältigung ; z.Geschichte 1902-1980 ; s.Jugendsachbuch ; s.Comic ; f.Bildband ; g.Deutschland ; s.Heimat <Motiv> ; s.Familie ; s.Nationalsozialismus ; s.Kollektives Gedächtnis ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe

Sign.: 85 EL 63

Leisner, Barbara: Sophie Scholl und der Widerstand der Weißen Rose / Barbara Leisner. - 1. Aufl. - Würzburg : Arena-Verlag, 2010. - 110 S. : Ill.

(Arena Bibliothek des Wissens / B ; 14)

ISBN 978-3-401-06398-0

Wie kein zweiter steht Sophie Scholls Name für den Widerstand gegen das Nazi-Regime. Der Tod für ihre Überzeugungen sollte die 21-Jährige unsterblich machen. Aber wer ist die Frau hinter der Ikone? Einfühlsam und trotzdem präzise nähert sich Barbara Leisner einer außergewöhnlichen jungen Frau, ihrer Familie und der Widerstandsgruppe "Weiße Rose". Ausführliche Sachteile informieren über Politik, Alltag und Propaganda im Dritten Reich.

Schlagwörter: p.Scholl, Sophie ; f.Jugendbuch ; p.Scholl, Sophie ; s.Weißerose ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; f.Jugendsachbuch ; p.Scholl, Sophie ; s.Vorbild ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe
Sign.: Ec 3031

<http://d-nb.info/999054848/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Morgenroth, Peter: Als wir Nora verstecken mussten : eine wahre Geschichte / Peter Morgenroth. - 1. Aufl. - Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus, 2006. - 127 S.

ISBN 3-579-06710-9 ; ISBN 978-3-579-06710-0

Ein erzählendes Kinder- und Jugendbuch als zeitgeschichtliches Dokument / Ein Buch, das zum besseren Verständnis zwischen Jung und Alt beiträgt / Zur Lektüre in Schulen empfohlen / Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren und für Erwachsene aller Altersklassen / Großes Medieninteresse in Presse, Rundfunk und Fernsehen: Anton ist begeistert von seiner Oma, mit der er viel Zeit verbringt. Eines Tages erzählt sie ihm ihr Geheimnis aus der Zeit, als sie so alt war wie Anton heute. Damals hatte sie eine Freundin, Nora, mit der sie ständig zusammen war. Beide hatten die gleiche Haarfarbe und oft auch die gleichen Ideen. Nora war Jüdin. Doch Antons Großmutter hat nie einen Unterschied gemerkt, bis sie Nora eines Tages in ihrem Kleiderschrank verstecken musste ... Dies ist eine Geschichte, die von mutigen Menschen erzählt. Von Menschen, die Rückgrat haben, die NEIN sagen können, die nicht lange fragen, sondern helfen. Und die den Mut haben, sich zu erinnern.

Schlagwörter: s.Alltagskultur ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Erlebnisbericht ; s.Belletristische Darstellung ; s.Jugendliteratur ; s.Großmutter ; s.Generationsbeziehung ; s.Enkel ; s.Nationalsozialismus ; s.Biographische Literatur ; s.Kinderliteratur ; g.Leipzig ; s.Juden ; s.Mädchen ; s.Freundschaft ; f.Kinderbuch ; s.Judenverfolgung ; s.Nationalsozialismus ; s.Zivilcourage ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Schuljahr 3-4 ; s.Orientierungsstufe
Sign.: Ec 2607

Nürnberger, Christian: Mutige Menschen : Widerstand im Dritten Reich / Christian Nürnberger. - 1. Aufl. - Stuttgart : Gabriel / Wien, 2009. - 298 S. : Ill.

Literatur- und Internetverz. S. 296 - [299]

ISBN 978-3-522-30166-4

Christian Nürnberger erzählt von zwölf Frauen und Männern, die den Mut zum Widerstand hatten: Mut, Hitlers Pläne zu durchkreuzen, Mut, Hitlers Befehle zu verweigern, Mut, Menschenleben zu retten: Dietrich Bonhoeffer, Willy Brandt, Georg Elser, Mildred Harnack, Robert Havemann, Fritz Kolbe, Janusz Korczak, Helmuth James Graf von Moltke, Martin Niemöller, Sophie Scholl, Irena Sendler, Claus Schenk Graf von Stauffenberg. Beeindruckende Lebensbeschreibungen für Jugendliche ab 13 Jahren.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; f.Jugendsachbuch

Sign.: 85 EL 74

<http://d-nb.info/994007264/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Orlev, Uri: Lauf, Junge, lauf : Roman / Uri Orlev. Aus dem Hebr. von Mirjam Pressler. - [Nachdr.], 12. Aufl. - Weinheim : Beltz & Gelberg / Basel, [20]14. - 226 S.

(Gulliver-Taschenbuch ; 1107)

Einheitssacht.: Ruz, jeled, ruz <dt.>

ISBN 978-3-407-74107-3

"Wie der kleine Jurek durch den Krieg kommt, das ist so ungeheuerlich wie im Simplizissimus: Er hat ein wenig Glück in einer grausamen Welt. Seine Flucht gibt Menschen Gelegenheit sich gut oder böse zu verhalten. Eine Lehre, herzerweichend." BuchMarkt Jurek ist ungefähr neun, als ihm die Flucht aus dem Warschauer Ghetto gelingt und er sich allein durch die Wälder schlagen muss, bis zum Ende des Krieges. Er lernt, wie man auf Bäumen schläft und mit der Schleuder Eichhörnchen erlegt. Doch die Einsamkeit treibt ihn immer wieder in die Dörfer. Dort trifft Jurek Menschen, die ihm helfen, und solche, die ihn verraten werden. Ein ergreifendes Buch, das auf einer authentischen Geschichte basiert.

Schlagwörter: g.Polen ; g.Warschau ; s.Ghetto ; s.Junge ; s.Flucht ; s.Nationalsozialismus ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; z.Geschichte 1943-1945 ; s.Belletristische Darstellung ; s.Roman ; f.Kinderbuch

Sign.: Ec 3340

Peidro, Jordi, 1965-: Mauthausen / Jordi Peidro ; aus dem Spanischen von Manfred Gmeiner. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2019. - 194 Seiten (Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10402)

Einheitssacht.: Esperaré siempre tu regreso

© 2018 bahoe books, Wien

ISBN 978-3-7425-0402-9

Zeichnungen gegen das Vergessen: Zwischen 1938 und 1945 verloren mindestens 90.000 Menschen im Konzentrationslager Mauthausen ihr Leben. Von den über 7.000 republikanischen spanischen Häftlingen wurden mehr als 4.200 ermordet. Francisco Aura Boronat war einer der wenigen Überlebenden. Mit 17 Jahren hatte er sich dem Widerstand gegen den faschistischen Militärputsch Francos angeschlossen, womit für ihn eine Zeit des Krieges,

der Flucht und der Gefangenschaft begann. Doch das Schlimmste kam mit der Deportation nach Mauthausen. Dort erlebte er Zwangsarbeit in den Granitsteinbrüchen, Folter, extremen Hunger und die ständige Konfrontation mit dem Tod. Bis zu seinem Lebensende, mit fast 100 Jahren, setzte sich Boronát dafür ein, dass die Erinnerung an die dort begangenen Verbrechen und das Leid wach bleibt - wie es sich die überlebenden Deportierten nach ihrer Befreiung geschworen hatten. Jordi Peidros Graphic Novel gibt seiner Geschichte ein neues Gesicht.

Schlagwörter: k.Konzentrationslager Mauthausen ; s.Nationalsozialismus ; s.Comic
Sign.: Ec 3571

Reuter, Elisabeth: Judith und Lisa / Elisabeth Reuter. - München : Ellermann, 1988. - [13] Bl. : zahlr. Ill.
ISBN 3-7707-6291-6

Dieses Bilderbuch erzählt ein Stück Zeitgeschichte. Es berichtet von Kindheit und Schule im Jahre 1938 in Deutschland. Judith und Lisa sind Freundinnen. Von dem Tag an, an dem im Schulzimmer ein großes Bild aufgehängt wird und an dem die Kinder zur Begrüßung nicht mehr "Guten Morgen", sondern "Heil Hitler" sagen, gerät das jüdische Mädchen Judith immer mehr in die Isolation. Auch ihre Freundschaft mit Lisa ist gefährdet. Als es eines Tages zwischen den beiden beim Spielen zum Streit kommt, ist eine Versöhnung nicht mehr möglich ...

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Kind ; s.Freundschaft ; s.Jüdin ; z.Geschichte 1938 ; f.Bilderbuch ; g.Deutschland ; s.Kind ; s.Freundschaft ; s.Jüdin ; z.Geschichte 1938 ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Grundschule ; s.Nationalsozialismus ; s.Mädchen ; s.Freundschaft ; s.Jüdin ; f.Bilderbuch ; s.Nationalsozialismus ; s.Mädchen ; s.Freundschaft ; s.Jüdin ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Grundschule
Sign.: NEc 1/91

Richter, Hans Peter: Damals war es Friedrich / Hans Peter Richter. - 40. Aufl., bearb. Neuausg. - München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1998. - 171 S.

(dtv-junior ; 7800)
ISBN 3-423-07800-6

Zwei Jungen wachsen im selben Haus auf und gehen in die selbe Schulklasse. Jeder wird als einziges Kind von verständnis- und liebevollen Eltern erzogen. Selbstverständlich werden sie gute Freunde und jeder ist in der Familie des anderen daheim. Doch Friedrich Schneider ist Jude und allmählich wirft der Nationalsozialismus seine Schatten über ihn. Langsam gleitet die Geschichte aus der heilen Kinderwelt in ein unfassbares Dunkel.

Schlagwörter: g.Deutschland ; s.Judenverfolgung ; s.Nationalsozialismus ; f.Jugendbuch ; t.Damals war es Friedrich ; g.Deutschland ; s.Judenverfolgung ; s.Nationalsozialismus ; s.Jugendbuch ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe
Sign.: 85 EL 50/B

Sánchez Vegara, Ma Isabel, ca. 20. Jh.: Anne Frank / Ma Isabel Sánchez Vegara ; aus dem Spanischen von Svenja Becker ; illustriert von Sveta Dorosheva. - Erste Auflage - / Berlin : Insel Verlag, 2019. - 32 ungezählte Seiten (Little people, big dreams)

Einheitssacht.: Pequeña y grande Anne Frank

Kinder von 0-10 Jahren

ISBN 978-3-458-17809-5 ; ISBN 3-458-17809-0

Anne Frank wurde in Deutschland geboren und wuchs in einer liebevollen Familie auf. Als der Zweite Weltkrieg ausbrach, musste sich Anne mit ihrer Familie in einem Unterschlupf in Amsterdam verstecken. Dort schrieb Anne ihr berühmtes Tagebuch, in dem sie von ihrem Glauben an das Gute im Menschen und ihrer Hoffnung auf Frieden berichtet. Nach dem Krieg eroberten ihre Aufzeichnungen die Herzen der Menschen und wurden zu einem der bedeutendsten Tagebüchern des 20. Jahrhunderts. Little People, Big Dreams erzählt von den beeindruckenden Lebensgeschichten großer Persönlichkeiten: Jede dieser Frauen, ob Künstlerin, Pilotin oder Wissenschaftlerin, hat Unvorstellbares erreicht. Dabei begann alles, als sie noch klein waren: mit großen Träumen.

Schlagwörter: p.Frank, Anne ; s.Biografie ; f.Bilderbuch ; s.Mädchen ; s.Nationalsozialismus ; s.Judenverfolgung ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Kleinkinderziehung ; s.Kindergarten ; s.Vorschulerziehung ; s.Grundschule
Sign.: Ec 3549

Sandkühler, Thomas: Hitler und der Nationalsozialismus / Thomas Sandkühler. - Bonn : bpb, Bundeszentrale für politische Bildung, 2015. - 350 S. : Ill., Kt.

(Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; 1611)

Literaturverz. S. 331 - 336

ISBN 978-3-8389-0611-9

Bis zu seinem Ende zog Adolf Hitler Millionen Deutsche in seinen Bann; viele teilten seine politischen Ziele und traten aktiv für sie ein. Wie kam es dazu? Hitlers Kindheit und Jugend verliefen ebenso freud- wie erfolglos. Als Feind republikanischer Ideen führte der Weg des frustrierten jungen Mannes früh in die rechtsextremistische und antisemitische DAP, die spätere NSDAP. Hier spülten ihn Machtinstinkt und die politischen Kämpfe der jungen Republik rasch nach oben. Hitler schaltete in den zwölf Jahren seiner Herrschaft als Diktator jede Opposition aus und betrieb systematisch eine fanatische und menschenverachtende Politik, die im Weltkrieg und in den Völkermord

an den europäischen Juden mündete. Thomas Sandkühler verbindet in seiner Darstellung das Leben Hitlers mit der Geschichte des Nationalsozialismus. Er hat dieses Buch insbesondere für Menschen geschrieben, die ohne besondere Geschichtskennntnisse verstehen wollen, wie Hitlers politischer Aufstieg gelang und was in den Jahren seiner Gewaltherrschaft geschah.

Schlagwörter: p.Hitler, Adolf ; s.Biografie ; f.Jugendsachbuch ; s.Nationalsozialismus ; s.Weltkrieg <1939-1945> ; f.Jugendsachbuch

Sign.: H 2514/1611

<http://d-nb.info/1062993179/04> - Dieser Link führt zum Inhaltsverzeichnis des Buches!

Schröder, Niels, 1970-: 20. Juli 1944 : Biographie eines Tages / Niels Schröder. - Sonderausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung - / Bonn : bpb: Bundeszentrale für politische Bildung, 2019. - 144 Seiten (Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung ; Band 10445)

© be.bra verlag GmbH, Berlin-Brandenburg, 2019

Literaturverzeichnis: Seite 141-142

ISBN 978-3-7425-0445-6

Am 20. Juli 1944 scheiterte der Versuch, dem Zweiten Weltkrieg und dem NS-Terrorregime ein Ende zu setzen: Eine Gruppe um Oberst Claus Schenk Graf von Stauffenberg hatte unter hohem persönlichen Risiko über Jahre hinweg einen Anschlag auf den Diktator vorbereitet, den Hitler jedoch überlebte. Diese Graphic Novel zeigt in dichten Bildfolgen die Vorgeschichte, den Tag des Anschlags und die gnadenlose Rache Hitlers an allen, die er für die Tat verantwortlich machte. Sie beleuchtet auch die Motive und Ängste der an der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten: Männer und Frauen mit einem ethischen Kompass, die aus Verantwortung für Deutschland handelten.

Schlagwörter: p.Schenk von Stauffenberg, Claus ; s.Zwanzigster Juli ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Comicroman ; p.Schenk von Stauffenberg, Claus ; s.Zwanzigster Juli ; s.Nationalsozialismus / Widerstand ; s.Geschichtsunterricht ; s.Sekundarstufe

Sign.: Ec 3578

Sophie Scholl / Ingrid Sabisch ; Heiner Lünstedt. Ill. von Ingrid Sabisch. Szenario von Heiner Lünstedt. - Dt. Erstausg. - München : Knesebeck, 2015. - 53 S. : überw. Ill.

ISBN 978-3-86873-807-0

Eine junge Frau die durch ihren mutigen Kampf berühmt wurde – Sophie Scholl. Zu einer Zeit als Deutschland scheinbar fest in der Hand des Nationalsozialismus war, verteilte sie mit der Weißen Rose Flugblätter gegen Terror und Faschismus. Doch während Sophie Scholl als überzeugte Pazifistin gegen Diktatur und für Gerechtigkeit kämpfte, machte ihr vier Jahre älterer Freund Fritz Hartnagel Karriere als Offizier der Deutschen Wehrmacht. Der Briefwechsel der beiden gibt einen neuen Einblick in das Leben und Denken Sophie Scholls und bildet die Grundlage dieser Comic-Biografie. Die feinen und detaillierten Zeichnungen von Ingrid Sabisch lassen die Zeit und die starken Charaktere lebendig werden.

Schlagwörter: p.Scholl, Sophie ; s.Biografie ; s.Comic ; p.Scholl, Sophie ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Sekundarstufe

Sign.: 85 EL 62

Vander Zee, Ruth: Erikas Geschichte / Ruth Vander Zee ; Roberto Innocenti. Dt. von Gabriele Haefs. - Düsseldorf : Sauerländer, 2003. - [12] Bl. : überw. Ill.

(S.a.: Plath, Monika: "Holocaust" in Bildgeschichten : Modelle und Materialien für den Literaturunterricht (Klasse 4 bis Klasse 7) - von Monika Plath & Karin Richter)

ISBN 3-7941-5005-8

"Erikas Geschichte" - eines der eindrucklichsten Bücher über den Holocaust, feinsinnig ins Bild gesetzt von Roberto Innocenti. Erika erzählt ihre Geschichte - so wie sie gewesen sein könnte. Sie stellt sich das Leben ihrer Familie im Ghetto vor. Wie sie mit Hunderten von Juden zum Bahnhof getrieben und in einen Viehwagen gepfercht wurden, der sie in ein Lager bringen sollte. Und wie die Mutter, als der Zug in einem Dorf sein Tempo verlangsamte, ihr Kind in ein Tuch wickelte und den Säugling hinauswarf. Jemand hob ihn auf und brachte ihn zu einer Frau, die für das Mädchen sorgte und ihm einen Namen gab: Erika. Mit zurückhaltender Bildsprache führt der Buchkünstler Roberto Innocenti die Geschichte eines kleinen Mädchens eindrucklich und in ihrer ganzen Ungeheuerlichkeit vor Augen.

Schlagwörter: s.Mädchen ; s.Judenvernichtung ; f.Kinderbuch ; s.Kind ; s.Nationalsozialismus ; f.Bilderbuch ; s.Judenvernichtung ; s.Nationalsozialismus ; s.Fächerübergreifender Unterricht ; s.Grundschule

Sign.: Ec 2454

Vinke, Hermann: -Das- kurze Leben der Sophie Scholl / Hermann Vinke. - 12. Aufl. - Ravensburg : Ravensburger Buchverlag, 2007. - 219 S. : Ill.

(Ravensburger Taschenbuch ; 58011)

ISBN 978-3-473-58011-8

Schlagwörter: p.Scholl, Sophie ; s.Jugendsachbuch ; s.Weißerose ; s.Jugendsachbuch

Sign.: Bi 581/2007

Impressum:

Themenheft 1: Nationalsozialismus
Zusammengestellt von Robert Zobotke
Hrsg.: Evangelische Kirche der Pfalz (Protestantische Landeskirche)/Bibliotheks- und Medienzentrale
2. Auflage
Speyer, 30. Januar 2024
Alle Rechte vorbehalten